Verzeichniss

der Münzsammlung des am 19. März 1896 zu Frankfurt a. M. verstorbenen Rechneiamtmannes

Johann Georg Schmidt

(darunter eine grosse Zahl Frankfurtensien)

ferner

einiger Spezialsammlungen: Neuere Prägungen, Münzen von Polen, Quedlinburg Hohnstein, Stolberg etc., sowie Goldgulden aus dem Funde von Usingen 1862, aus verschiedenem Besitz.

Mit zwei Tafeln Abbildungen.

Versteigerung am 25. Oktober u. f. T.

unter Leitung und im Lokale des Numismatikers

Dr. Eugen Merzbacher

in München.

Besichtigungstag: Sonntag, den 24. Oktober, vormittags 10—1 Uhr.

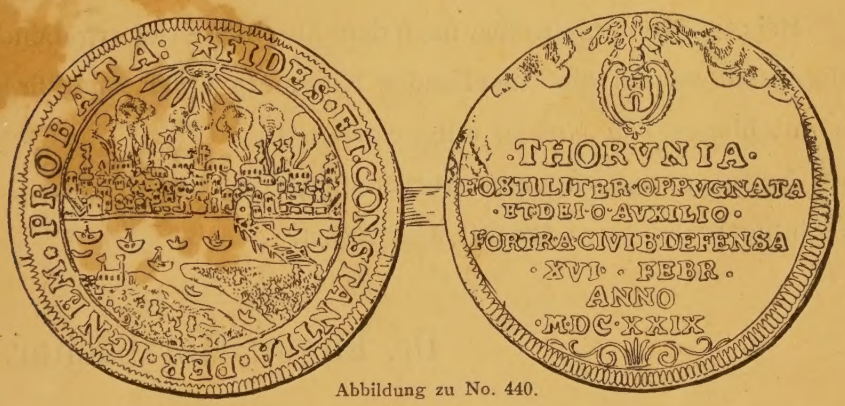


Abbildung zu No. 440.

München 1897.

Dr. Eugen Merzbacher, Numismatiker,

Maximiliansplatz 4/II l.

Verzeichniss

der Münzsammlung des am 19. März 1896 zu Frankfurt a. M. verstorbenen Rechnungsamtmannes

Johann Georg Schmidt

(darunter eine grosse Zahl Frankfurtensien)

ferner

einiger Spezialsammlungen: Neuere Prägungen, Münzen von Polen, Quedlinburg, Hohnstein, Stolberg etc., sowie Goldgulden aus dem Funde von Usingen 1862, aus verschiedenem Besitz.

Mit zwei Tafeln Abbildungen.

Versteigerung am 25. Oktober u. f. T.

unter Leitung und im Lokale des Numismatikers

Dr. Eugen Merzbacher

in München.

Besichtigungstag: Sonntag, den 24. Oktober, vormittags 10—1 Uhr.

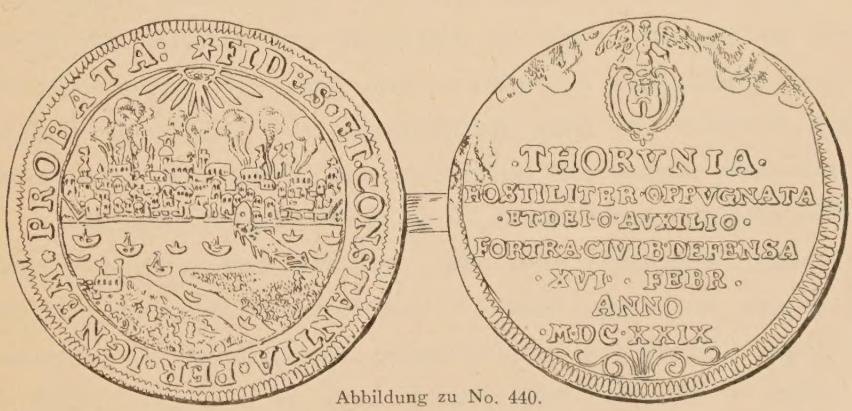


Abbildung zu No. 440.

München 1897.

Dr. Eugen Merzbacher, Numismatiker,

Maximiliansplatz 4/II l.

Bruckmannsche Buch- und Kunstdruckerei, München.

Vorwort.

Die im nachfolgenden Verzeichniss behandelten Münzen entstammen, wie schon der Titel ersichtlich macht, verschiedenen Sammlungen. Es sind dabei ausser der ausdrücklich angeführten Sammlung des Frankfurter Rechneiamtmannes *Joh. Gg. Schmidt* besonders zwei Sammlungen vertreten, deren Besitzer nicht genannt sein wollen. Der eine derselben hat nur einzelne Partieen gepflegt und, um sie zu ergänzen, soweit es heutzutage mit bescheidenen Mitteln möglich, sich manches Opfer auferlegt. Der Andere, ein im Stillen wirkender Geschichtsfreund, war bestrebt, seine allgemein angelegte Sammlung — er besass auch einige antike, italienische, überseeische und orientalische Münzen, die diesesmal nicht zur Versteigerung gelangen —, vom historischen Standpunkte aus zu bereichern. Ihm lag mehr daran, interessante und hübsch erhaltene Stücke zu bekommen, als ganze Serien von Münzen und Medaillen zu bilden oder grosse Seltenheiten aufzuspeichern. Bei dieser Art zu sammeln sind naturgemäss in vielen Abtheilungen Lücken wahrzunehmen, und es ist nichts Auffallendes, wenn einmal nur ältere, ein anderesmal nur neuere Stücke sich finden.

Die Sammlung Schmidt ist in erster Linie den Münzen der Stadt Frankfurt gewidmet gewesen. Bei dem Umstande jedoch, dass der Besitzer schon in frühester Zeit — wohl schon vor vierzig Jahren — sammelte, ist es erklärlich, wenn er auch gelegentlich ferner liegenden Gebieten — wie z. B. den Münzen der Schweiz — seine Aufmerksamkeit zuwandte. So hat Schmidt eine nicht geringe Zahl von seltenen Münzen zusammengebracht, die obendrein zum grössten Theil vorzüglich erhalten sind. Nicht minder erwähnenswerth sind die Goldgulden, welche er aus dem Funde von Usingen schon 1862 erwarb.

Ob dieser Fund auch anderwärts erwähnt wird, ist mir nicht bekannt. Die kleinen Münzen, sowie die meisten Mittelaltermünzen dieser Sammlung sind für eine andere Gelegenheit zurückgelegt.

Die Sammlung *neuerer Prägungen*, welche hier vorliegt, zeichnet sich vor Anderen gleicher Art durch die vortreffliche Beschaffenheit der meisten Stücke aus. Die Bezeichnung von Seltenheitsgraden wurde hier wie bei dem ganzen Verzeichniss mit Absicht unterlassen.

Einige hervorragende Münzen und Medaillen — insbesondere der *polnischen* Abtheilung — wurden durch Abbildung bemerklich gemacht. Bei der Beschreibung der Münzen war es nicht überall möglich, die neuere Literatur, bezw. die einschlägigen Specialarbeiten zu Rathe zu ziehen. Oft ist dies ja geschehen und wo ganz neue Werke benutzt wurden, sind die Titel derselben in Anmerkung angeführt worden; im Uebrigen sind die Hinweise so eingerichtet, dass Jeder, der die Literatur einigermassen kennt, sich leicht zurecht findet. Ueberdies ist die wenn auch nicht ganz erschöpfende Beschreibung hoffentlich doch soweit hinreichend, dass jeder Sammler auch ohne Nachschlagen von Werken sich auskennen wird. Sollten in einzelnen Fällen genauere Aufschlüsse, bezw. Abdrücke gewünscht werden, stehen dieselben gerne zu Diensten. Von Ansichtssendungen muss jedoch Abstand genommen werden.

So mag denn mit dem Wunsche geschlossen werden, dass auch dieses Verzeichniss gleich meinen vorhergehenden bei Sammlern und Händlern wohlwollende Aufnahme und die etwaigen Irrthümer und Versehen gelinde Beurtheilung finden mögen.

München, im September 1897.

Dr. Eugen Merzbacher.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Neuere Prägungen (alphab. geordnet)	1
Römisch-Deutsches Reich (Königreich Böhmen, Ungarn, Erzherzogthum Oesterreich)	6
Anhang zu Oesterreich (Ungarn, Siebenbürgen)	15
Dänemark und Norwegen	16
Schweden	17
Polen	19
Geistliche (alphab. geordnet)	25
Altfürstliche Häuser (dabei die daraus hervorgehenden Königreiche)	39
Neufürstliche Häuser	57
Schweiz	69
Städte	71
Privatpersonen	92
Anhang zu Frankfurt a. M.	103

486.

447.

473.

448.

486.

459.

448.

451.

459.

466.

721.

527.

610.

718.

473.

527

533.

610.

721.

718.

Dr. Eugen Merzbacher, Katalog der Sammlung Schmidt etc. München 1897.

723.

820.

820.

723.

1031.

919.

1031.

1215.

1215.

1233.

1233.

1335.

1357.

1364.

1357.

1335.

1555.

1555.

1660.

1604.

1604.

1660.

Dr. Eugen Merzbacher, Katalog der Sammlung Schmidt etc. München 1897.

Neuere Prägungen.

(Vereins- und Geschichtsthaler, Doppelthaler, Doppelgulden etc.)
Schw. = Schwalbach, Sch. = Schulthess.

---

1 **Anhalt. Linie Bernburg.** *Alexander Carl* 1834—63. Doppelthaler 1855. Schw. 2. Stplglz.
2 Sechstelthaler 1856 u. 1861. Schw. 9 u. 10. Stplglz. St. 2.
3 — **Das Herzogthum vereint.** *Leopold Friedrich* 1863—71. Thaler 1863 auf die Vereinigung. Schw. 9. vorz. e.
4 Sechstelthaler 1865. Schw. 14. Stplglz.
5 **Baden.** *Leopold* 1830—52. Doppelthaler 1842 u. 43. Schw. 11. s. g. e. u. g. e. St. 2.
6 Doppelthaler 1844 auf d. Karl Friedrich-Denkmal. Schw. 12. vorz. e.
7 Doppelthaler 1845 u. 52. Schw. 13. g. e. St. 2.
8 Ausbeutegulden 1852. Schw. 28. Stplglz.
9 *Friedrich*, als Prinz und Regent 1852—56. Doppelthaler 1854. Schw. 15a. s. g. e.
10 Doppelgulden 1856. Schw. 16. vorz. e.
11 *Derselbe* als Grossherzog, seit 1856. Gedenkgulden 1857 a. d. Münzbesuch. Schw. 40. Stplglz.
12 Thaler 1862. Schw. 17. vorz. e.
13 Gedenkgulden 1863 a. d. 1. Landesschiessen zu Mannheim. Schw. 43. vorz. e.
14 Desgl. 1867 a. d. 2. Landesschiessen zu Karlsruhe. Schw. 44. Stplglz.
15 Thaler 1867 u. 69. Schw. 18. Stplglz. u. vorz. e. St. 2.
16 Halber Gulden 1860, 63, 67. Schw. 34, 35, 46. s. g. e. St. 3.
17 **Bayern.** *Ludwig I.* 1825—48. Geschichtsthaler 1825. Regierungsantritt. Sch. 632. Stplglz.
18 Desgl. 1826. Verlegung d. Universität. Sch. 634. Stplglz.
19 Desgl. 1826. Reichenbach und Fraunhofer. Sch. 635. Stplglz.
20 Desgl. 1827. Stiftung d. Ludwigsorden. Sch. 636. Stplglz.
21 Desgl. 1827. Die Königin stiftet d. Theresienord. Sch. 637. Stplglz.
22 Desgl. 1827. Stiftung d. Theresienordens. Sch. — s. g. e.
23 Desgl. 1827. Bayerisch-Württemberg. Zollverein. Sch. 638. Stplglz.
24 Desgl. 1828. Segen d. Himmels. Sch. 639. Stplglz.
25 Desgl. 1828. Verfassungssäule. Sch. 640. Stplglz.
26 Desgl. 1829. Handelsvertrag. Sch. 641. Stplglz.
27 Desgl. 1830. Bayerns Treue. Sch. 642. Stplglz.
28 Desgl. 1831. Gerecht u. Beharrlich. Sch. 643. Stplglz.
29 Desgl. 1832. Otto v. Griechenland. Sch. 644. Stplglz.
30 Desgl. 1833. Zollverein m. Preussen etc. Sch. 645. Stplglz.
31 Desgl. 1833. Obelisk. Sch. 646. Stplglz.
32 Desgl. 1834. Landtag. Sch. 647. Stplglz.

33 **Bayern.** *Ludwig I.* 1825—48. Geschichtsthaler 1834. Oberwittelsbach. Stplglz.
34 Desgl. 1835. Denkmal in Aibling. Sch. 648. Stplglz.
35 Desgl. 1835. Hypothekenbank. Sch. 649. Stplglz.
36 Desgl. 1835. Denkmal Max Josephs. Sch. 650. Stplglz.
37 Desgl. 1835. Benediktinerorden. Stplglz.
38 Desgl. 1835. Eisenbahn Nürnberg-Fürth. Sch. 651. Stplglz.
39 Desgl. 1835. Beitritt Badens. Sch. 652. Stplglz.
40 Desgl. 1836. Ottokapelle zu Kiefersfelden. Sch. 653. Stplglz.
41 Desgl. 1837. Michaelsorden. Stplglz.
42 Geschichts-Doppelthaler 1837. Münzvereinigung. Schw. 22. Stplglz.
43 Desgl. 1838. Eintheilung des Königreichs. Schw. 23. vorz. e.
44 Desgl. 1839. Kurf. Max I. Monument. Schw. 24. Stplglz.
45 Desgl. 1840. Dürer's Monument. Schw. 25. vorz. e.
46 Desgl. 1841. Richter's Monument. Schw. 26. vorz. e.
47 Desgl. 1842. Walhalla. Schw. 27. vorz. e.
48 Desgl. 1842. Vermählung des Kronprinzen. Schw. 28. Stplglz.
49 Desgl. 1842. Wie vorher, aber mit 1. OCTB. Schw. 28a. Stplglz.
50 Desgl. 1843. Hochschule zu Erlangen. Schw. 29. vorz. e.
51 Desgl. 1844. Feldherrnhalle. Schw. 30. Stplglz.
52 Desgl. 1845. Kreittmayr's Monument. Schw. 31. vorz. e.
53 Desgl. 1845. Geburt der beiden Prinzen. Schw. 32. Stplglz.
54 Desgl. 1846. Ludwigscanal. Schw. 33. vorz. e.
55 Desgl. 1847. Standbild Mespelbrunn's. Schw. 34. vorz. e.
56 Desgl. 1848. Uebergabe d. Krone. Schw. 35. vorz. e.
57 *Max II.* 1848—64. Doppelthaler 1848. Verfassung. Schw. 38. vorz. e.
58 Desgl. 1848. Ritter v. Gluck. Schw. 39. Stplglz.
59 Desgl. 1849. Orlando di Lasso. Schw. 40. Stplglz.
60 Desgl. 1854. Industrieausstellung. Schw. 41. Stplglz.
61 Desgl. 1856. Denkmal in Lindau. Schw. 43. Stplglz.
62 *Ludwig II.* 1864—86. Doppelthaler 1869. Schw. 48. Spiegelglanz von polirter Platte.
63 **Braunschweig.** *Wilhelm* 1831—84. Doppelthaler 1842, 43. Schw. 59. s. g. e. u. g. e. St. 2.
64 Desgl. 1855. Schw. 61. s. g. e.
65 Desgl. 1856 a. d. 25jähr. Regierungsjubiläum. Schw. 64. s. g. e.
66 Thaler 1858. Schw. 65. Stplglz.
67 **Bremen.** Thaler 1864 a. d. Eröffnung der neuen Börse. Schw. 67. Stplglz.
68 Desgl. 1865 a. d. 2. deutsche Bundesschiessen. Schw. 68. Stplglz.
69 Siegesthaler 1871. Schw. 69. Stplglz.
70 36 Grote 1864. Schw. 598. Stplglz.
71 **Frankfurt a. Main.***) Gedenkdoppelthaler 1840. Eröffnung der neuen Münze. Schw. 70. J. u. F. 1061. Spiegelglz.
72 Doppelthaler 1841, 42. Schw. 71. Stplglz. St. 2.
73 Desgl. 1841. Schw. 72. g. e.
74 Desgl. 1843, 44. Schw. 72. Spiegelglz. St. 2.
75 Doppelgulden 1856. Schw. 73. Stplglz.
76 Gulden 1838, 40 (2). Schw. 601. Stplglz. u. s. g. e. St. 3.

*) Paul Joseph u. Ed. Fellner: Die Münzen der Stadt Frankfurt. Frankfurt 1896 wird im Folgenden m. d. Abkürzung J. u. F. citirt. Es schien unnöthig bei allen modernen Münzen darauf hinzuweisen. Es geschieht dies nur bei den wichtigeren.

77 **Frankfurt a. Main.** Halbe Gulden 1838, 41. Schw. 602. Stplglz. St. 2.
78 Sechser 1841, 42, 43, 44, 45, 46. Schw. 603. Stplglz. St. 6.
79 Kreuzer 1847, 51 (2), 52, 53 (2), 55, 57. Bei Jahrg. 51 u. 53 haben die zweiten Exemplare Stempelrisse. Schw. 605. Stplglz. St. 8.
80 Silberabschlag vom Heller 1838. Schw. 606. J. u. F. 1054. vorz. e.
81 Gulden 1845, 46, 51. Schw. 608. Spiegel- u. Stempelglz. St. 3.
82 Halbe Gulden 1842, 47, 49. Schw. 609. Stplglz. St. 3.
83 Sechser 1846, 48, 49, 51, 52, 55, 56. Schw. 610. J. u. F. 1109 b u. f. Spiegel- u. Stplglz., u. s. g. e. St. 7.
84 Desgl. m. Stadtansicht 1852, 53, 54, 56. Schw. 613. Stplglz. St. 4.
85 Kreuzer o. J. Schw. 615. J. u. F. 1060. Stplglz.
86 Gulden 1861. Schw. 616. Spiegelglz.
87 Halber Gulden 1862. Schw. 618. s. g. e.
88 Doppelgulden 1848. Gründ. d. deutsch. Parlaments. Schw. 74. Stplglz.
89 Doppelgulden 1848. Erzh. Johann. Schw. 75. Spiegelglz.
90 Desgl. 1848/49. Friedr. Wilhelm IV. Schw. 76. J. u. F. 1196, am Rand ZWEY * * ✳ etc. Spiegelglz.
91 Desgl. 1849. Goethefeier. Schw. 77. vorz. e.
92 Desgl. 1855. Religionsfrieden. Schw. 78. vorz. e.
93 Thaler 1857 mit den beiden Thürmen. Schw. 79. J. u. F. 1265. Stplglz.
94 Desgl. 1859. Schillerfeier. Schw. 80. Stplglz.
95 Doppelthaler 1861, 62, 66. Schw. 83. Stplglz. St. 3.
96 Thaler 1862 a. d. deutsche Schützenfest. Schw. 84. Stplglz.
97 Desgl. 1863 a. d. Fürstentag. Schw. 85. Stplglz.

Siehe auch No. 1442—71.

98 **Hannover.** *Wilhelm IV.* 1830—37. Thaler 1835. Schw. 87. vorz. e.
99 *Ernst August* 1837—51. Thaler 1839. Schw. 92. s. g. e.
100 Ausbeutethaler 1839. Clausthal. Schw. 93. vorz. e.
101 Thaler 1845. Schw. 99. s. g. e.
102 Desgl. 1843. Verm. d. Kronprinzen. Schw. 100. Stplglz.
103 Desgl. 1848. Schw. 103. vorz. e.
104 **Hannover.** *Georg V.* 1851—66. Ausbeutethaler 1855. Schw. 106. vorz. e.
105 Doppelthaler 1854. Schw. 109. Stplglz.
106 Thaler 1858. Schw. 110. Stplglz.
107 Desgl. 1859. Stplglz.
108 Desgl. 1860. Stplglz.
109 Desgl. 1861. Stplglz.
110 Desgl. 1862. Stplglz.
111 Desgl. 1863. Stplglz.
112 Desgl. 1864. Stplglz.
113 Desgl. 1865. Stplglz.
114 Desgl. 1865. Upstalsboom. Schw. 114. Stplglz.
115 Sechstel Thaler 1859, 62. Schw. 145. Stplglz. u. vorz. e. St. 2.
116 **Stadt Hannover.** Schützenthaler 1872. Schw. 115. Stplglz.
117 **Hessen-Darmstadt.** *Ludwig II.* 1830—48. Doppelthaler 1844. Schw. 117. vorz. e.
118 *Ludwig III.* 1848—77. Pressfreiheitsgulden 1848. Schw. 169. s. g. e.
119 Doppelthaler 1854 v. Korn. Schw. 120. s. g. e.
120 Thaler 1862. Schw. 122. vorz. e.
121 Gulden 1856 u. $^1/_2$ Gulden 1855. Schw. 159 u. 160. s. g. e. u. g. e. St. 2.
122 *Ludwig IV.* seit 1877. Fünfmarkstück 1891. Spiegelglz. von pol. Platte.

123 **Hessen-Homburg.** *Ludwig* 1826—39. Gulden 1838. Schw. 172. g. e.
124 *Philipp* 1839—46. Gulden 1845. Schw. 174. g. e.
125 **Hohenzollern-Hechingen.** *Friedrich Wilhelm Constantin* 1838—49. Gulden 1843. Schw. 196. g. e.
126 — **Sigmaringen.** *Carl* 1831—48. Gulden 1839. Schw. 201. g. e.
127 Doppelthaler 1847. Schw. 136a. g. e.
128 Doppelgulden 1847. Schw. 137. g. e.
129 Desgl. 1848. Schw. 137. s. g. e.
130 *Carl Anton* 1848—49. Doppelgulden 1849. Schw. 138. vorz. e.
131 — **unter preussischer Herrschaft.** *Friedrich Wilhelm IV.* Gulden u. $^1/_2$ Gulden 1852. Schw. 212 u. 213. vorz. e. St. 2.
132 **Liechtenstein.** *Johann II.* seit 1858. Thaler 1862. Schw. 140. Stplglz.
132a **(Schaumburg-) Lippe.** *Adolf Georg* 1860—93. Thaler 1865. Schw. 145. s. g. e.
133 **Mecklenburg-Schwerin.** *Paul Friedrich* 1837—42. Gulden 1839. Schw. 233. vorz. e.
134 Desgl. 1840. Schw. 233. vorz. e.
135 *Friedrich Franz II.* 1842—83. Thaler 1848. Schw. 146. vorz. e.
136 Desgl. 1864. Schw. 147. s. g. e.
137 Desgl. 1867. Regierungsjubiläum. Schw. 148. Stplglz.
138 **Mecklenburg-Strelitz.** *Friedrich Wilhelm* seit 1860. Thaler 1870. Schw. 149. vorz. e.
139 **Nassau.** *Adolph* 1839—66. Doppelthaler 1840. Schw. 150. s. g e.
140 Desgl. 1844. Schw. 152. s. g. e.
141 Desgl. 1854. Schw. 152. g. e.
142 Doppelgulden 1847. Schw. 153. g. e.
143 Thaler 1859. Schw. 154. s. g. e.
144 Doppelthaler 1860. Schw. 155. s. g. e.
145 Thaler 1863. Schw. 156. s. g. e.
146 **Oesterreich.** *Franz Josef* seit 1848. Doppelgulden 1854. Vermählung. vorz. e.
147 Gulden a. d. gl. Geleg. vorz. e.
148 Doppelthaler 1865. Schw. 167. vorz. e.
149 Desgl. 1867. Schw. 168. vorz. e.
150 Doppelgulden 1879 a. d. silberne Hochzeit. Schw. 174. vorz. e.
151 Ausbeute-Gulden 1875. Přibram. Schw. 651. Stplglz.
152 **Oldenburg.** *Paul Friedrich August* 1829—53. Thaler 1846. Schw. 177. s. g. e.
153 *Nicolaus Friedr. Peter* seit 1853. Thaler 1866. Schw. 178. s. g. e.
154 **Preussen.** *Friedrich Wilhelm III.* 1797—1840. Doppelthaler 1839 u. 40. Schw. 190. g. e. St. 2.
155 *Friedr. Wilh. IV.* 1840—61. Doppelthaler 1841 u. 46. Schw. 191. g. e. St. 2.
156 Thaler 1854. Schw. 199. vorz. e.
157 Doppelthaler 1855 u. 56. Schw. 198. vorz. e. u. Stplglz. St. 2.
158 Desgl. 1858 u. 59. Schw. 201. vorz. e. St. 2.
159 Sog. Sterbethaler 1861. Schw. 202. Stplglz.
160 *Wilhelm I.* 1861—88. Thaler 1861 a. d. Krönung. Schw. 204. s. g. e.
161 Thaler 1861. Schw. 206. Stplglz.
162 Doppelthaler 1866, 67. Schw. 212. g. e. u. vorz. e. St. 2.
163 Sog. Dinerthaler 1866. Die Köpfe des Kronprinzen und Prinzen Friedrich Carl auf einen Siegesthaler von 1866 aufgelöthet. s. g. e.

164 **Preussen.** *Wilhelm I.* 1861—88. Thaler 1866 u. 71. Schw. 209 u. 211. vorz. e. u. Stplglz. St. 2.
165 Siegesthaler 1871. Schw. 214. Stplglz.
166 *Friedrich III.* 1888. Fünfmarkstück 1888. Stplglz.
167 Zweimarkstück 1888. Stplglz.
168 *Wilhelm II.* seit 1888. Zweimarkstück 1896. Spiegelglz. von polirter Platte.
169 **Reuss ältere Linie.** *Heinrich XXII.* seit 1859. Thaler 1868. Schw. 217. vorz. e.
170 Zweimarkstück 1877. s. g. e.
171 — **jüngere Linie.** *Heinrich LXVII.* 1854—67. Thaler 1858. Schw. 220. vorz. e.
172 *Heinrich XIV.* seit 1867. Thaler 1868. Schw. 221. vorz. e.
173 Zweimarkstück 1884. vorz. e.
174 — **Ebersdorf.** *Heinrich LXXII.* 1822—48. Doppelthaler 1847. Schw. 222. Stplglz. von pol. Platte.
175 **Sachsen, Königreich.** *Friedrich Aug.* 1836—54. Doppelthaler 1852. Schw. 231. s. g. e.
176 Sterbethaler 1854. Schw. 238. Stplglz.
177 *Johann* 1854—73. Doppelthaler 1858 m. Stempelfehler VEREINS-THAELR. Schw. 250. vorz. e.
178 Doppelthaler 1872 a. d. goldene Hochzeit. Schw. 264. vorz. e.
179 — **Altenburg.** *Georg* 1848—53. Doppelthaler 1852. Schw. 268. s. g. e.
180 — **Meiningen.** *Bernhard* 1803—66. Doppelthaler 1846. Schw. 281. vorz. e.
181 Desgl. 1854. Schw. 282. s. g. e.
182 Thaler 1862. Schw. 284. vorz. e.
183 *Georg,* seit 1866. Thaler 1867. Schw. 285. s. g. e.
184 — **Weimar.** *Carl Friedrich* 1828—53. Doppelthaler 1840. Schw. 286. vorz. e.
185 Desgl. 1848. Schw. 286. vorz. e.
186 *Carl Alexander,* seit 1853. Doppelthaler 1855. Schw. 288. g. e.
187 Thaler 1870. Schw. 289. Stplglz.
188 **Schwarzburg-Rudolstadt.** *Friedrich Günther* 1807—67. Doppelthaler 1841. Schw. 290. s. g. e.
189 Doppelgulden 1846. Schw. 291. vorz. e.
190 Thaler 1859. Schw. 292. s. g. e.
191 Desgl. 1866. Schw. 295. vorz. e.
192 *Albert* 1867—69. Thaler 1867. Schw. 296. s. g. e.
193 — **Sondershausen.** *Günther Friedrich Carl II.* 1835—80. Thaler 1859 u. 70. Schw. 298. s. g. e. St. 2.
194 **Waldeck.** *Georg Victor* 1852—93. Thaler 1867. Schw. 302. vorz. e.
195 **Wien.** Thaler 1868 a. d. 3. Deutsche Bundesschiessen. Schw. 303. Stplglz.
196 Gedenkdoppelgulden 1873 a. d. Schützenfest. Schw. 304. s. g. e.
197 Desgl. 1880 a. d. österr. Bundesschiessen. Schw. 304a. vorz. e.
198 **Württemberg.** *Carl* 1864—91. Thaler 1865 u. 66. Stplglz. u. vorz. e. St. 2.
199 Doppelthaler 1871. Ulmer Dombau. Schw. 310. Spiegelglz.
100 Siegesthaler 1871. Schw. 311. Stplglz.
201 *Wilhelm II.,* seit 1891. Fünfmarkstück 1892. Stplglz.
202 Zweimarkstück 1892. Stplglz.

Römisch-Deutsches Reich.

(Königr. Böhmen, Ungarn, Erzh. Oesterreich.)

Haus Lützelburg.

203 *Sigismund,* Gegenkönig 1410, König v. Deutschland 1419 — Kaiser 1433—37, König v. Ungarn 1386—1437. Dukaten o. J. Quadrirtes Wappen. Rs. Hl. Ladislaus. a) Mzz. K—L. Rupp S. 46. 15. s. g. e. b) Mzz. ℓ — S. Fund v. Usingen 1862. vorz. e. St. 2

204 Desgl. statt d. Buchstaben beim Heiligen unt. d. Arm m. Reichsapfel. Mon. ⍋ Rupp S. 47. 23. s. g. e.

205 Restituirte Medaille o. J. Gekr. Bb. v. l. S. mit Scepter und Reichsapfel. Rs. Die Reichsreliquien. Köhler M. B. XV. p. 313. Mm. 47. Gr. 33. vorz. e.

206 *Jobst* Markg v. Mähren 1375—1411 (Kurf. v. Brandenburg 1388). Luxenburger Doppelgroschen (Tournose) o. J. Quadrirtes Wapp. im Dreipass. Rs. Langschenkliges Kreuz einen doppelten Schriftkreis durchbrechend. Cat. Thomsen II. 1. No. 3850. Grote Blätt. f. Münzk. Bd. IV, S. 104 No. 45. 27 mm. vorz. e.

(In den Rundungen der O sind kleine Gesichter.)

Haus Habsburg.

207 *Albrecht V.* (II), Herzog v. Nieder-Oesterreich 1404—39, K. v. Ungarn 1437—39 (als Schwiegersohn des Kais. Sigismund), König v. Deutschl. u. Böhmen 1438—39. Niederösterr. Floren. DVX ꝟ — ERTVS. Rs. · S · IOHA — NNES · B Bindenschild. Der Heilige. vorz. e.

Fund v. Usingen.

208 Ung. Dukaten o. J. Typus ähnl. wie No. 203. Rupp S. 53. 2. vorz. e.

209 *Sigismund, Erzherzog* in Tirol und Vorderösterreich 1439—96. Goldgulden o. J. mit Mönchsschrift. · SIGISM · ARCh — IDVX · AVSTRIC · Der stehende Erzherzog mit langem Scepter in der Rechten. Rs. ✠ MONETA · NOVA · AVRCA · COMITIS · TIROL' ✠. Verziertes Kreuz, in dessen Winkeln die Wappen von Oesterreich, Kärnthen, Steiermark und Tirol. s. g. e.

210 Thaler 1486. · SIGISMVNDVS ✻ — ARChIDVX · AVSTRIC · Stehender Erzherzog zwischen Wappen und Helm. Rs. Im Wappenkreis der rechtshin galoppirende Ritter mit flatternden Bändern am Helm. Darunter die Jahrzahl mit grossen Ziffern. Polirt, g. e.

211 Desgl. · SIGISMVNDVS : ✻ : · Wie vorher, nur die Jahrzahl mit kleinen Ziffern. s. g. e.

212 Desgl., jedoch ohne Bänder am Helm. s. g. e.

213 *Ladislaus Posthumus,* K. v. Böhmen u. Ungarn 1440 bezw. 1453—57. (Sohn u. Nachfolger Albrecht II.) Dukaten o. J. Typus ähnl. wie No. 203 Rupp S. 67. 5. s. g. e.

Fund v. Usingen.

214 *Maximilian I.* 1486—1519. Broncemed. o. J. MAXIMILIANVS — DVX AVSTRIÆ : B — VRGVND. Büste mit langen Haaren v. r. S. Rs. MARIA DVX BVR — GVNDIAE : AVST. Büste der Kaiserin v. l. S. mit langen hinten zusammengebundenen Haaren. Heraeus T. 14. 8. Mm. 45. s. g. e.

215 Schauthaler 1479. Bekränztes Bb. v. r. S., davor Röschen. Rs. Bb. seiner Gemahlin Maria v. r. S. C. Sch. 4202. Spuren v. Doppelschlag. s. g. e.

216 *Maximilian I.* 1486—1519. Halber Thaler o. J. Gekr. Bb. v. r. S. mit geschultertem Scepter. Rs. Fünf Wappenschildchen, davon die drei oberen gekrönt. Sch. 23. Etwas abgenützt, sonst s. g. e.

217 Breiter vierfacher Thl. 1509. Reitender Kaiser v. r. S., davor Röschen. Rs. Gekr. Adlerschild von sieben gekr. Wappenschildchen umgeben innerhalb eines Kreises. Ausserhalb desselben neunzehn ungekr. Wappenschilde. Sch. 27 nur als dreifacher. Mm. 54. Gr. 104. Gelocht, sonst g. e.

218 Doppelthaler 1509. Wie vorher, jedoch ohne Röschen. Sch. 27. s. g. e.

219 Thaler 1518. Bb. mit Barett v. l. S. Rs. Zehn Wappenschilde. Sch. 35. vorz. e.

220 *Wladislaus II.*, K. v. Ungarn, Böhmen u. Polen 1490—1516. Dukaten 1511. Sitzende Madonna auf Halbmond, unten poln. Adlerschild. Rs. Der Heilige zwisch. H u. halb. Pferd. Rupp S. 101. 43. vorz. e.

221 Thaler 1506. Gekr. vielfeldiges Wappen. Rs. Der Heilige zu Pferde v. l. S. Rupp S. 105. 6. Sch. 2360. vorz. e.

222 $^1/_2$ Thaler 1506. Wie vorher. Geh. gew., etw. polirt, sonst g. e.

223 *Ludwig II.*, K. v. Ungarn 1516—26. Dukaten 1521. Madonna auf Halbmond, dar. Adlerschild. Rs. Heiliger. Mzz. wie bei Nr. 220. Rupp S. 112. 19. s. g. e.

224 *Carl V.* 1519—58. Sicilianischer $^1/_2$ Scudo o. J. Geharn. belorb. Bb. v. r. S., dahinter Monogramm. Rs. · R · ARAGO — VTRIVS etc. Gekr. Doppeladler mit gekr. mehrfeld. Brustschild. Rossi 2968. g. e.

225 Desgl. wie vorher, doch kleinere Zeichnung und die Umschrift der Rs. nicht unterbrochen. g. e.

226 Schwerer Burgunder Gulden o. J. Bb. v. r. S. mit hoher Krone u. Harnisch. Rs. Wappen auf Kreuz. C. Sch. 6704. s. g. e.

227 Medaille o. J. Bb. v. r. S. mit Barett. Umschrift schliesst: INPERATVR (sic!). Rs. AQVILA ELCTA — IVSTE OIA VINC. Gekr. Doppeladler. Mont. 573. Mit umgelegtem Ring. Mm. 24. Gr. 5. vergoldet, s. g. e.

228 Zwittermed. 1532/34. Bb. m. Barett v. l. S., zu den Seiten CAR — OLVS ·, darunter RO · — · IM · Unter dem Armabschnitt moderne Einstempelung H. Rs. Gekr. Doppeladler mit dem österr. kastilischen Wappenschild. Oben Jahrzahl 1—5—3—4. Wie Herrg. T. XXI. 27., wo auf der Rs. die Jahrzahl 1534 fehlt. Mm. 42. Gr. 21. s. g. e.

229 Medaille 1550. Thronender Kaiser. Rs. · IHESVS · CHRISTVS · AIN · KYNIG etc. Christus auf dem Throne. v. Mieris 320. 2. Mont. 582. Mm. 44. Gr. 22. Geh. g. e.

230 *Ferdinand I.* 1522—64.*) Goldabschlag einer Sechskreuzerklippe 1529 a. d. Belagerung Wiens. TURCK | BLEGERT | WIEN | 1529. In jeder Ecke ein Dreiblatt. Rs. Die Wappenschilder von Niederösterreich, Castilien, Ungarn und Böhmen in die vier Winkel eines Andreaskreuzes gestellt. Markl 298 nur in Silber. Gr. 3,5. s. g. e.

231 Oberösterreichischer Thaler 1545. Gekr. Bb. v. r. S., mit geschultertem Lilienscepter. Rs. Einköpfiger Adler l. mit quadrirtem Wappen auf der Brust. Markl 408. s. g. e.

*) Anordnung nach Markl, Die Münzen, Medaillen und Prägungen mit Namen u. Titel Ferdinand I. Prag 1896.

232 *Ferdinand I.* 1522—64. Böhmischer Thaler o. J. FERDINAN ◦ D ◦ G ◦ ROMA ◦ BOEMI ◦ HVNG & REX ⁝ Gekr. Bb. v. r. S. Rs. INFANS ◦ HISPANIAR ◦ ARCHIDVX ◦ AVSTR (Mzz. Kleeblatt = Andreas Hartmann). Einköpfiger Adler, auf dessen Brust das vierfeldige böhmisch-ungarische Wappenschild mit dem östr.-castilischen Schildchen in der Mitte. Zu Markl 698. vorz. e.

233 Desgl. Aehnlich wie vorher. Mzz. auf beiden Seiten. Markl 700. s. g. e.

234 Böhmischer Viertelthaler o. J. FERDI : D : G · ROMA · BOE : HVN · &ᶻ · RE : Gekr. Bb. v. r. S. mit Scepter. Rs. INFANS · HISPA · ARCHIDV · AVS (Mzz. Kameelkopf mit Zaum). Variante zu Markl 805—9. vorz. e.

235 Böhmischer Guldenthaler 1564. Gekr. Bb. v. r. S. m. Scepter und Werthzahl 60 im Reichsapfel. Rs. Gekr. Doppeladler mit quadrirtem Wappen und Löwenschildchen in der Mitte. Markl 1168. s. g. e.

236 Kärnthner Reichsthaler 1560. Gekr. Bb. v. r. S. mit geschultertem Scepter. Rs. Gekr. Doppeladler mit dem Kärnthner Brustschild, darunter im Reichsapfel die Werthzahl 72. Markl 1529. vorz. e.

237 Halber Kärnthner Reichsthaler 1559. FERDINAN · D : G · EL · RO · IM · S · AVG · GER · HVNG · Gekr. Bb. v. r. S. mit Scepter, davor die Jahrzahl. Rs. BO : ZC · REX · IN · HI — ARCHI · AVS · E · C · ZC wie vorher mit der Werthzahl 36. Variante zu Markl 1533. s. g. e.

238 Tiroler Viertelthaler o. J. Gekr. jgdl. Bb. v. r. S. Rs. Einköpfiger Adler mit castilisch-österreichischem Brustschild. Markl 1629. vorz. e.

239 Tiroler Pfundner o. J. Gekr. Bb. v. l. S. Rs. Gekr. eink. Adler mit Bindenschild a. d. Brust. Markl 1638, jedoch nach FERDINANDVS und am Schluss der Umschrift der Vs. kein Punkt. s. g. e.

240 Halber Tiroler Guldenthaler 1564. FERD : D : G · RO · IMP · S · AVG · GER · HVNG · BO : REX + Gekr. Bb. v. r. S. mit Scepter u. Reichsapfel, in welchem die Werthzahl 30. Rs. INF · HIS · ARCH · AVS · D : BVR · COM · TIR · 1564. Gekr. Doppeladler mit quadrirtem Wappen, in dessen Mitte der Tiroler Schild. Markl — g. e.

241 Zehner 1562 m. ähnl. Typen. Markl. 1763. s. g. e.

242 Vierfacher Thaler 1541. Der geh. Kaiser auf dem Tournierpferd l. reitend. Rs. Gekr. Doppeladler, a. dessen Brust das gekr. Wappen mit Mittelschild. Markl 2040. geh. g., g. e.

243 *Maximilian II.* 1564—76. Medaille 1570. Bb. v. l. S. Rs. DOMINVS · 15 ❀ 70 · PROVIDEBIT · Adler v. vorn. Mont. 624. Mm. 24. Gr. 11. g. e.

244 Böhmischer Guldenthaler 1565. ◦ MAXIMI ⁝ II ⁝ D ⁝ G ◦ R ◦ IM — S ⁝ AV ⁝ GER ◦ H ◦ B ◦ & ◦ REX + Φ ◦ (= Hans Harder in Prag). Bb. v. r. S. mit Scepter u. Reichsapfel. Rs. ◦ ARCHI ◦ DVX ◦ AVS ⁝ DVX ◦ BVRG ◦ MARC ◦ MOR ⁝ 1565 Gekr. Doppeladler mit gekr. Wappen u. Mittelschild a. d. Brust. Variante zu Doneb. 1259. s. g. e.

245 Böhmischer Thaler 1574. Bb. v. r. S. mit Scepter, darüber in der Umschrift Mzz. des Kuttenberger Münzamtmanns Georg Šatný von Olivet. Rs. Gekr. Doppeladler mit gekr. Wappen u. Mittelschild. Zu Doneb. 1306. s. g. e.

246 Thaler 1575 m. ähnl. Typen, nur ist das Bb. grösser und durchbricht die Umschrift. Mzz. Steinbockkopf v. l. S. im Oval (Görz Geitzköfler, Joachimsthal). Doneb. 1347. s. g. e.

247 *Ferdinand,* Erzherzog, Bruder des Vorigen, 1564—1595. Tiroler Guldenthaler 1567. FERDINANDVS + D ‡ – ‡ G + ARCHID + AVSTRIÆ Gekr. Hüftbild v. r. S. mit geschultertem Scepter, darunter Schildchen mit Werthzahl. Rs. DVX + BVRGVNDIÆ + COMES + TIROLIS Tiroler Adler mit Ehrenkränzchen, worin die Jahrzahl. Mad. 6696. vorz. e.

248 Desgl. 1569. · FERDINANDVS : D : G : — : ARCHIDVX : AVSTRIE · Gekr. Bb. v. r. S., darunter in Cartouche Werthzahl 60. Rs. : DVX ✦ BVRGVNDIAE ✦ COMES ✦ TIROLIS ✦ 1569 : ✦ Quadrirtes Wappen mit Tiroler Mittelschild. s. g. e.

249 Desgl. FERDINANDVS : ✦ : D : ✦ : — : ✦ : G : + : ARCHID : + : AVSTRIE Gekr. Bb. v. r. S., die Werthzahl 60 ausgekratzt. Rs. DVX : BVRGVNDIAE : COMES : TIROLIS : 1569 (Mzz. Kleeblatt). Wappen wie vorher. s. g. e.

250 *Rudolph II.* 1576—1612. Dreikaiserthaler o. J. in Gold zu 10 ♯. Die Bbb. Max I., Carl V. und Ferdinand I. v. r. S. Rs. Doppeladler mit dem österr. castil. Mittelschild. Mon. en or p. 61. Henkelspur, sonst s. g. e.

251 Ungar. Dukaten 1593. Madonna über Halbmond, unt. in d. Umschrift Bindenschild. Rs. Der hl. Ladislaus. Mzz. K — B. vorz. e.
Fund v. Usingen.

252 Goldene Medaille zu 10 ♯ a. d. Reichstag zu Regensburg 1599. · RVDOLPH : II · D · G · ROM : IMP : AVG : Bb. v. r. S. m. hoher Halskrause. Rs. Reichsadler und die Wappen der sieben Kurfürsten: Böhmen, Pfalz, Sachsen, Brandenburg, Köln, Trier und Mainz. Mont. 666. Mm. 30. s. g. e.

253 Zehnkaisermed. 1594. Beiderseits fünf Kaiserportraits. Vs. in der Mitte der gekr. Reichsadler mit Brustschild. Rs. Gekr. R zwischen zwei Figuren. Wellh. 6948. Mm. 32. Gr. 14. vorz. e.

254 Viereckige Klippe 1598 auf d. Einn. v. Raab. * R * | IAVRINVM | ERIPITVR etc. in sechs Zeilen. Rs. Christus u. die Apostel vor der verschlossenen Thüre. Mont. 664. Mm. 33/24. Gr. 8. g. e.

255 Desgl. 1601/2 a. d. Einnahme von Stuhlweissenburg. Krone, Scepter, Initiale d. Kaisers unter einem mit d. ung. Wapp. geschmückten, auf Stufen stehenden Baldachin; zu d. Seit. Schrift u. Jhrz. 1602. Rs. Verzierung, darunter DVRCH | AVF GAB | NAMBS EIN | SOLIMAN · 1543 · | MIT SCHWERD | ES KAYSER | RVDOLPH | GWAN · 1601 · Mont. 673. Mm. 38/28. Gr. 9. Geh. gew., s. g. e.

256 *Mathias* 1612—19. Jeton 1608 a. d. ungar. Krönung. Monogramm. Rs. Schrift im Kranze. Mont. 691. Mm. 20. Gr. 2. s. g. e.

257 Medaille 1613 a. d. Reichstag zu Regensburg. Medaille mit den Brustbildern der zehn Habsburgischen Kaiser. Beiderseits je fünf Medaillons. Mont. 719. Mm. 46. Gr. 29. vorz. e.

258 Böhmischer Thaler 1616. Während des unbesetzten Münzmeisteramtes geprägt. Bb. v. r. S., darunter der böhmische Löwe. Rs. Der gekr. Doppeladler mit dem österr.-burgundischen Wappenschilde auf der Brust. Doneb. 1947. g. e.

259 *Ferdinand II.* 1619—37. Prager Kipperthaler 1621 zu 150 kr. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler m. gekr. Brustschild. Unten in der Umschrift Mzz. (Mondsichel, darüber ein Stern = Benedikt Huebmer von Sonnleithen). Doneb. 2130. g. e.

260 *Ferdinand II.* 1619—37. Prager halber Kipperthaler 1621 zu 75 kr. Typus wie vorher. Doneb. 2132. g. e.

261 Goldabschlag eines Prager Thalers 1623 zu 5 Dukaten. Der gekr. Kaiser in ganzer Figur zwischen dem gekr. böhm. und ungar. Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler mit gekr. Brustschild. Mzz. Halber Greif=Hans Bartel Suttner von Suttenbach. Fehlt bei Donebauer. s. g. e.

262 Prager Doppeldukaten 1637. Der Kaiser in ganzer Figur zwischen dem gekr. böhm. und ungar. Wappen. Unten in der Umschrift Mzz. Hand mit Stern = Jakob Wernhard Wolker. Rs. Gekr. Doppeladler mit gekr. Brustschild. Doneb. 2239. vorz. e.

263 Kuttenberger Kipperthaler 1621 zu 120 kr. FERDINANDVS · II · D (120) G : RO : etc. Bb. v. r. S. m. Halskrause. Rs. Gekr. Doppeladler m. gekr. Wappen auf der Brust. Unten in der Umschrift Mzz. ✱ = Sebastian Hölzl von Sternstein. Zu Doneb. 2142. g. e.

264 Desgl. 1622 zu 150 kr. Typus wie vorher. Doneb. 2150. g. e.

265 Kuttenberger guthaltiger Viertelthaler 1626 m. gleich. Mzz. FERDINAN · II · D : G — · R — I · (sic!) — M · S · A · G · H · B · REX, (dreith. Blatt). Stehend. gekr. König mit Schwert u. Reichsapfel, halb v. r. S.; der Perlenkreis geht über den in die Umschrift reichenden Kopf des Königs; Schwert, Reichsapfel u. Schwertscheide, sowie die Füsse durchbrechen denselben. Rs. Aehnl. wie Doneb. 2263, nur steht AVST · u. MO. 1626. vorz. e.

266 Kärnthner halber Thaler 1622. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild, darunter das mit dem Erzherzogshut bedeckte Kärnthner Wappen. Zu Sch. 251. g. e.

267 Kärnthner Doppeldukaten 1632 mit Mönchsschrift. Stehend. Kaiser in verziert. Kreis. Rs. ähnl. wie vorher. Wellh. 9014. vorz. e.

268 St. Pöltener Groschen 1625. Bel. Bb. v. r. S., darunter in der Umschrift Mzz. Doppellilie. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild, darunter Werthzahl 3. s. g. e.

269 Steierischer Doppelthaler 1621. Gekr. Bb. v. r. S. innerhalb eines Lorbeerkranzes. Rs. Gekr. Doppeladler mit ovalem Brustschild, darunter der mit dem Erzherzogshut bedeckte steirische Schild. s. g. e.

270 Desgl. 1626. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Ovales vielf. Wappen mit Erzherzogshut bedeckt. Sch. 284. s. g. e.

271 Achteckige Klippe 1624. Bb. des Kaisers v. r. S. Rs. Die Bbb. der Erzh. Leopold und Carl einander gegenüber. Sch. 279. Mont. 757. Saurma 146. vergoldet, s. g. e.

272 Schlesischer Thaler 1631. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler mit vierfeld. gekr. Wappen u. Mittelschild. Ueber den Adlerfängen: I — Z. Die Umschrift wird durch eine Cartouche m. W durchbrochen. Jahrz. unt. d. Adler. Saurma 257. s. g. e.

273 Desgl. 1632. Aehnl. wie vorher, jedoch ohne W u. Jahrz. in d. Umschrift. Saurma 263. s. g. e.

274 Elsässer Thaler 1621. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. vielfeld. Wappen. Engel & Lehr 199. s. g. e.

275 *Leopold*, Erzherzog 1620—32. Achtdukatenstück o. J. LEOPOLD : Æ : D : A : E : CLAVDIA : ÆRCHIDVCISSA : A : MEDIC ✱ Beider gekr. Bbb. nebeneinander v. r. S. Rs. DVX : BVRGVNDIÆ : COMES : TIROL Gekr. Tiroler Adler l., darüber Ehrenkränzchen. Mon. en or p. 133. 6. Durch Tragen etwas abgenützt, sonst g. e.

276 *Leopold*, Erzherzog 1620—32. Tirol. Zehner 1624. Bb. im geistl. Gewande v. r. S. Rs. Gekr. Wappen. g. e.

277 Desgl. 1627. Gekr. weltl. Bb. v. r. S. Rs. Aehnl. Wappen wie vorher. Stempelriss, s. g. e.

278 *Ferdinand III.* 1637—57. Oesterreichischer Thaler 1646. Bel. Bb. v. r. S., darunter in der Umschrift Mzz. Triangel m. vertieftem Punkt. Rs. Gekr. Doppeladler m. vielfeld. Wappen, dar. gekr. Schildchen. Sch. 323. s. g. e.

279 Steierischer Thaler 1657. Bel. Bb. v. r. S., darunter Mzz. HCK. Rs. Gekr. Wappen. vorz. e.

280 *Leopold I.* 1658—1705. Goldene Medaille o. J. zu 14 # a. s. Krönung (von J. Bensheim). Bel. Bb. halb von vorn, rechts gewandt. Rs. Auf einem mit einem Teppich bedeckten Tisch liegt der Reichsapfel, über den eine Hand aus Wolken eine Krone hält. Joseph und Fellner 1896. Mm. 57. Etwas polirt, s. g. e.

281 Viertelthaler 1658 a. s. Krönung zu Frankfurt a. M. Gekr. Erdkugel etc. Rs. Zwei Engel halten eine Krone, darunter sechs Zeilen Schrift. Mont. 871. J. u. F. 508. vorz. e.

282 Schauthaler 1683 d. Math. Mittermaier, a. d. Entsatz v. Wien. Doppeladler a. d. Erdkugel etc. Rs. Schrift in 21 Zeilen. Hirsch 21. s. g. e.

283 Medaille 1685 a. d. Eroberung von Neuheusel. Ansicht der belagerten Festung. Rs. Neun Zeilen Schrift. Mont. 953. Mm. 36. Gr. 13. vorz. e.

284 Medaille 1686 a. d. Erfolge der kaiserl. Waffen gegen die Türken in Ungarn. Ansicht von Wien, darüber das Bb. des Kaisers v. r. S., von Genien gehalten. Rs. In der Mitte VERMEHRER | DES REICHS · Ringsum die eroberten zehn ungarischen Festungen. Mont. 973. Mm. 40. Gr. 23. vorz. e.

285 Medaille 1686 (v. Kittel u. Vinck in Breslau) a. d. Einnahme v. Ofen. GOTT WAS GOTTES IST Hungaria u. Danubius zu den Seiten eines Altars. Rs. DEM KEISER WAS DES KEISERS IST Bombardement und Sturm auf Ofen von der Landseite aus; oben Adler mit dem ungar. Wappen. Mont. 991. Mm. 47. Gr. 28. vorz. e.

286 Medaille 1697 v. P. H. Müller a. d. Sieg bei Zentha durch Prinz Eugen v. Savoyen. Die Bb. Leopold's u. Joseph's gegenüber. Rs. Victoria beschreibt drei Schilde mit den Siegen von Nissa, Salankemen u. Zentha. Mit Randschrift: IVRAVI DAVID SERVO MEO etc. Mont. 1131. Mm. 45. Gr. 34,7. vorz. e.

287 Medaille 1697 v. P. H. Müller a. d. Frieden zu Ryswick. SIC | REDIT—ALMA QUIES Pax u. Mars. Rs. COELO DEMITTITUR ALTO Lorbeerumflochtener Merkurstab über Europa. Mit Randschrift: PAX UNA etc. Mont. 1139. Mm. 46. Gr. 44. s. g. e.

288 Goldabschlag eines ungarischen Kreuzers 1675. Gekr. Wappen zwischen K—B. Rs. Madonna auf dem Halbmonde zwischen 16—75. 1/4 # s. g. e.

289 Halber Tiroler Thaler o. J. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. fünffeldiges Wappen mit Tiroler Mittelschild. s. g. e.

290 *Joseph I.* 1705—11. Medaillon 1690 a. s. röm. Königskrönung zu Augsburg v. MB(runner). DOMINUM FORMIDABUNT etc. Gekröntes Bb. Joseph's v. vorn. Rs. POTENS IN TERRA ERIT SEMEN EIUS. Stammbaum mit Leopolds und der früheren

Habsburg. Kaiser Bbb. Mont. 1221. Vs. u. Rs. von einander getrennt, als Clichée. Mm. 73. Gr. 17. vorz. e.

291 *Joseph I.* 1705—11. Med. 1690 v. Hautsch a. d. gl. Gelegenh. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Kissen mit Kroninsignien Randschrift: AMORE ET TIMORE. Mont. —. Mm. 35 Gr. 18. vorz. e.

292 Achteldukaten 1707. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler. Mzz. MM (Mittermeier) in oben offenen Halbkreis. s. g. e.

293 *Carl VI.* 1711—40. Medaille 1715 v. C. I. H. a. d. Grundsteinlegung zur Festung Carlsburg in Siebenbürgen durch den kais. General v. Stainville. Adler über der Festung. Rs. Neun Zeilen Schrift über Siebenbürgen. Mont. 1439. Mm. 37. Gr. 17,5. vorz. e.

294 Medaille 1717 (v. Müller) a. d. Feindseligkeiten Frankreichs. Saul zu Pferde. Rs. HÖRE NACHWELT! etc. in sieben Zeilen. Mont. 1493. Mm. 44. Gr. 30. s. g. e.

295 Med. 1737 (v. Werner) a. d. Frieden mit Frankreich. Die Bbb. Carl's VI und Ludwig's XV., von Genien getragen. Rs. Gekr. Doppeladler u. dreifache Umschrift. Mont. 1624. Mm. 56. Bronce. vorz. e.

296 Med. 1740 v. Kittel. DA SICH DIESE AVGEN SCHLIESSEN. Belorb. Bb. v. r. S. Rs. HIER SO VIELE THRÆNEN FLIESSEN. Trauernder Flussgott der Oder. Mont. 1636. Mm. 32. Gr. 10. vorz. e.

297 Ungarischer Dukaten 1715. Der gekrönte Kaiser in ganzer Figur. C — H. Rs. Madonna auf Halbmond in Strahlen unter ung. Wapp. u. P — W. vorz. e.

298 Steirischer Fünfzehner 1728. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler mit dem steir. Wappen auf der Brust. vorz. e.

299 Schlesische Thaler 1716, 19. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler m. gekr. Brustschild. a) mit Kettenrand. b) mit Randschrift. g. e. St. 2.

300 Desgl. halber Thaler 1713 m. ähnl. Typus und gekerbtem Rand. s. g. e.

301 Böhmische Thaler 1718, 19. Mit ähnl. Typen. Drei Varianten. a) Bb. m. Perruque im Panzer und Ordenskette. b) Gepanzertes Bb. ohne Kette. c) blosse Büste. s. g. e. St. 3.

302 Ungarische halbe Thl. 1716, 17, Mzz. KB. s. g. e. St. 2.

303 Siebenbürger halbe Thl. 1716, 21 (kleiner), 24, 26, 27, 33. Alle mit Randschrift mit Ausnahme des Ersten, der Kettenrand hat und auch im Typus verschieden ist. s. g. e. St. 6.

304 *Maria Theresia* 1740—80. Dukaten 1764. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler mit österr. Brustschild. Stplglz.

305 Desgl. 1762 f. Siebenbürgen. Rs. Der gekr. Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild. s. g. e.

306 Doppeldukaten 1765. Aehnl. wie vorher. vorz. e.

307 Dukaten 1777 f. Tirol. Bb. im Wittwenschleier v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler mit gekr. Tiroler Brustschild. Mzz. VC — S. Stplglz.

308 Med. 1770 a. d. Grundsteinlegung beim Baue des Waisenhauses in Hermannstadt. Bb. v. r. S. Rs. Elf Zeilen Schrift. Wellh. 8019. Mm. 28. Gr. 7. s. g. e.

309 Med. 1777 (v. Würth) a. d. Besuch des Deutschordensmeisters Erzherzog Maximilian in den ungarischen Bergwerken. Sein Bb. v. r. S.

Rs. Acht Zeilen Schrift, darunter gekr. Berghämmer. Mont. 2076. Mm. 26. Gr. 6,5. vorz. e.

310 *Maria Antoinette.* Med. 1781 (v. Duvivier u. Gatteaux) a. d. Verheiratung von zwölf armen Mädchen aus Perpignan, bei Gelegenheit der Geburt des Dauphin. Bb. v. l. S. Rs. Gekr. weibl. Figur gibt einem Mädchen über einem Altar die Hand. Wellh. I. 857. Mm. 41. Gr. 34. Stplglz.

311 *Franz I.* 1745—65. Med. 1745 (v. Werner & Oexlein) a. d. Kaiserkrönung. Bel. Bb. v. r. S. Rs. ORDO ET FELICITAS. Schwebender Engel krönt den auf der Erdkugel sitzenden Apollo. Mont. 1769. Joseph & Fellner 786. Mm. 44. Gr. 29. Stplglz.

312 Halber Thaler o. J. (1753). Einweihung d. Wiener Münze. Bb. d. Kaiserin v. r. S. Rs. Bel. Bb. des Kaisers v. r. S. vorz. e.

313 Medaille 1765 a. d. Ankunft der kaiserlichen Familie in Innsbruck (v. Wideman). Die Bbb. Franz I., Maria Theresias, Joseph II. u. Maria Josephas nebeneinander v. r. S. Rs. Die Ehrenpforte in Innsbruck. Mm. 46. Gr. 44. Vergoldet, polirt, s. g. e.

314 Med. 1773 a. d. Tod der Herzogin Caroline von Lothringen, Schwester Kaiser Franz I. (v. Wideman). Ihr Bb. v. r. S. Rs. Todesengel und trauernde Stadtgöttin von Nancy bei dem Sarkophag. Mont. 2027. Mm. 43. Gr. 26. vorz. e.

315 *Joseph II.* 1765—90. Med. 1773 (v. Krafft) a. d. Huldigung Galiziens. Die Bbb. Joseph II. u. Maria Theresias v. r. S. Rs. Galizien huldigt der Austria. Mont. 2053. Mm. 50. Gr. 44. vorz. e.

316 Medaille 1781 (von v. Berkel). Bel. Büste v. r. S. IOSEPH · II AVG · DVX BVRG · BRAB · COM · FLAND. Rs. Belgia huldigt dem Kaiser. Mont. 2139. Mm. 40. Gr. 26. vorz. e.

317 Med. 1782 (v. Wirt) a. d. Einführung der Ständeversammlung in Galizien. IOS · II · AVG · GALIC · ET · LOD · R · etc. Bb. wie vorher. Rs. Allegorie. Mont. 2150. Mm. 43. Gr. 27. s. g. e.

318 Med. 1784 (v. Wirt) a. d. Errichtung der Akademie in Lemberg. IOSEPHVS · II · AVGVSTVS. Aehnl. wie vorher. Rs. Lira auf Postament, daneben eine Eule. Mont. 2161. Mm. 43. Gr. 26. s. g. e.

319 Med. 1790 a. d. belgische Revolution. Beiderseits sieben Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Appel III. 730. Mm. 28. Gr. 12,5. vorz. e.

320 *Leopold II.* 1790—92. Nürnberger Krönungsmedaille 1790 (v. J. P. Werner). Bel. Bb. v. r. S. Rs. SALVTIFER ORBI VENIT. Altar mit Reichsinsignien, unten Nürnberger Wappen. Mont. 2213. J. u. F. 929. Mm. 45. Gr. 29. Stplglz.

321 Thaler 1790. Bel. Kopf v. r. S., darunter Mzz. A. Rs. Gekr. von zwei Greifen gehaltenes Wappen. Szech. T. 76. 10. mit Randschrift. Stplglz.

322 Kronenthaler 1792. Mzz. M. s. g. e.

323 *Franz II. (I.)* 1792—1835. Achteckige Klippe 1793 a. d. Siege des Erzh. Carl in Belgien. Bb. desselben v. r. S. Rs. FVSIS | FVGATISQ · GALLIS | etc. in sechs Zeilen. Mont. 2291. Mm. 34. Gr. 19. vorz. e.

324 Med. 1796 (v. Wirt) a. d. galiz. Huldigung in Krakau. Bel. Kopf d. Kais. v. r. S. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mont. 2298. Mm. 49. Gr. 44. vorz. e.

325 *Franz II. (I.)* 1792—1835. Med. 1799 (v. Baldenbach) a. d. Bund mit Russland. Die Köpfe des Kaisers und des Czaren v. r. S. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Mont. 2320. Mm. 49. Gr. 26. Geh. gew., s. g. e.

326 Kleine einseitige ovale Medaille o. J. Bb. v. vorn, ohne Schrift. Mm. 14/17. Gr. 2. vorz. e.

327 Desgl. rund. FRANCISCVS AVSTRIAE IMP. Bel. Kopf v. r. S. Mm. 11. Gr. 1. vorz. e.

328 Medaillon 1814 a. d. Wiener Congress. Victoria in einem aus den Büsten der Monarchen und Feldherrn gebildeten Kranze. Rs. Triumphbogen und Angabe der Siege in sechsfacher Umschrift. Mont. 2400. Mm. 77. Blei. vorz. e.

329 Med. 1815 (v. Vasallo) a. d. Huldigung in Venedig. Bel. Kopf v. l. S. Rs. Die gekr. Wappen Mailands und Venedigs. Mont. 2412. Mm. 43. Gr. 35. vorz. e.

330 Desgl. kleiner. Gr. 12. vorz. e.

331 Med. 1816 (v. Detler) a. d. Rückkehr nach Wien. Bel. Kopf v. r. S. Rs. Altar. Mont. 2454. Mm. 41. Gr. 27. vorz. e.

332 Med. 1817 (von Wurschbauer) a. d. Reformations-Jubelfeier in Siebenbürgen. In auf die Spitze gestelltem Viereck neun Zeilen Schrift. Rs. Zwei Hände über dem Evangelium vereint. Mont. 2476. Mm. 40. Gr. 15. Geh. gew. u. wenig polirt, s. g. e.

333 Dukaten 1830. Mzz. E. s. g. e.

334 *Ferdinand I.* 1835—48. Einseitige Med. o. J. (v. Lang). FERDINANDVS PRINCEPS HEREDITARIVS AVSTRIÆ. Büste v. r. S. Mont. —. Mm. 47. Gr. 35. vorz. e.

335 Med. 1836 (v. Brehm) a. d. böhmischen Krönung. Bb. mit der Wenzelskrone v. r. S. Rs. Löwe und Wappen. Mm. 46. Gr. 43. Stplglz.

336 Med. 1840 (v. Brehm) a. d. vierte Versammlung deutscher Land- und Forstwirte zu Brünn. Rs. Das Denkmal Joseph II. bei Raussnitz. Mont. 2594. Mm. 48. Gr. 35. Stplglz.

337 Medaille 1843 (v. Roth) a. d. Ausbau des Stefansdoms zu Wien. Bel. Kopf v. r. S. Rs. Die Thurmspitze, an den Seiten schwebende Engel. Mont. 2606. Mm. 47. Gr. 39. s. g. e.

338 *Franz Joseph I.* seit 1848. Med. 1849 (v. Lange). Bb. in Uniform v. l. S. Rs. DIE TREUE DES HEERES. Austria victrix. Mont. 2648. Bronce. Mm. 38. Stplglz.

339 Med. 1855 (v. Lange) a. d. Geburt der Erzherzogin Sophie Friederike. Die Bbb. des Kaiserpaares v. r. S. Rs. Ein Engel bringt der sitzenden Austria das Kind. Mont. —. Bronce. Stplglz.

340 Med. 1856 (v. Radnitzky) a. d. Concordat. Christus zwischen knieendem Papst und Kaiser. Rs. Sechzehn Zeilen Schrift. Mont. —. Mm. 62. Gr. 80. Stplglz.

341 Med. 1858 (v. Seidan) a. d. Radetzky-Denkmal in Prag. Kopf des Feldherrn v. l. S. Rs. Das Monument. Mont. 2688. Mm. 80. Gr. 175. Stplglz.

342 Med. 1860 (v. Radnitzky) auf d. Erzherzog Carl-Denkmal in Wien. Bb. des Erzherzogs v. l. S. Rs. Das Reiterstandbild. Mont. 2690. Mm. 65. Gr. 105. Stplglz.

343 Med. 1865 (v. Radnitzky) a. d. Prinz Eugen-Monument in Wien. Bb. des Feldherrn v. r. S. Rs. Das Reiterstandbild. Mont. 2702. Mm. 60. Gr. 105. Stplglz.

344 *Franz Joseph I.* seit 1848. Med. 1881 zum Andenken an die Opfer des Ringtheaterbrandes. ALS BLEIBENDES ANGEDENKEN | AN DIE | UNGLÜCKLICHEN | OPFER | BEI DEM BRANDE DES | RINGTHEATERS | IN WIEN | AM 8. DEZEMBER 1881. Darunter zwei Zweige. Rs. Zwei Engel mit Kreuz, davor ein Schild mit vier Zeilen Schrift. Blei. Mm. 56. Stplglz.

Anhang zu Oesterreich.

Ungarn.

345 *Johann I. Zápolya* 1526—40. Klausenb. Dukaten 1533. Madonna über Halbm., unt. das Schild von Zápolya. Rs. Hl. Ladislaus, an d. Seite Thurm u. Mon. aus FG. Rupp S. 130. 9. s. g. e.

346 Aehnl. Hermannst. Dukat. 1540. Beim Heilig. H u. gekreuzte Schwerter unt. d. Krone, in zweiter Linie F — G. Rupp S. 130. 16. Szech. XVI. 9. vorz. e.

Siebenbürgen.

347 *Sigismund Bathori* 1581—1602. Hermannstädter Dukaten 1592. Der stehende hl. Ladislaus von vorn. Rs. Madonna. Mont. 179. s. g. e.

348 Nagy-Banya'er Thaler 1597, für die Moldau-Wallachei. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen auf Kreuz. Mont. 299. vorz. e.

349 *Gabriel Bethlen* 1613—29. Klausenburger Dukaten 1614. Mit dem Kalpag bedecktes, geharnischtes Bb. v. r. S. Rs. Im Drachenringe das Familienwappen. Mont. 567. s. g. e.

350 Weissenburger Dukaten 1619. Bb. v. r. S. mit Pelzmütze u. Reiherbusch. Rs. In gekr. Cartouche das Familienwappen im Drachenringe. Mont. 576. s. g. e.

351 Mediasche Doppelthalerklippe 1627 m. Titel v. Ratibor. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen mit Familienschild in der Mitte. Mont. 757. s. g. e.

352 Nagy-Banya'er Dukaten 1628 m. gl. Titel. Bb. v. r. S. Rs. Madonna über d. Wappen. Mont. 701. g. e.

353 *Georg Rákóczi I.* 1630—48. Weissenburger Dukaten 1646. Bb. v. r. S. Rs. Der Adler über den sieben Burgen. Mzz. A — I (Alba Julia = Weissenburg). Mont. 863. vorz. e.

354 Nagy-Banya'er Duk. 1648. Bb. v. r. S. Rs. Madonna. Mont. 867. vorz. e.

355 *Georg Rákóczi II.* 1648—1660. Klausenburger Thaler 1660. Bb. v. r. S. Rs. In gekr. Cartouche das siebenbürgische Wappen, mit dem Familienschild in der Mitte. Mont. 999. vorz. e.

356 *Achatius Barcsai* 1658—1660. Hermannstädter Noththaler 1660. Gekr. Wappen mit Familienschild in der Mitte. Rs. Drei Zeilen Schrift u. doppelreihige Umschrift. Mont. 1015. s. g. e.

357 *Michael Apafi* 1661—90. Fogaras'er Zehndukatenstück 1670. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen mit Familienschild in der Mitte. Mzz. A — F (Arx Fogaras). Mont. 1055. vorz. e.

Deutsche Kaiser, Ungarn, Böhmen, Siebenbürgen, Erzh. Oesterreich.

Siehe No. 89, 146—151, 195—197, 638, 739, 58—60, 929, 980, 1041, 1251, 1354, 60, 61, 1409—12, 15—24, 27—35, 1461, 1490, 1501, 81, 82, 1599—1602, 7, 10—12, 15, 26, 32, 33, 36, 37, 39, 41, 44, 45, 48, 52, 56—61, 66, 79, 80, 83—85, 89, 93, 94, 97—99, 1705, 8, 11, 15, 23, 25—27, 31, 32, 43, 45, 46.

Dänemark und Norwegen.

358 *Christian IV.* 1588—1648. Goldgulden 1625. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen m. den drei Löwen auf Kreuz. Danske Mynter T. XVIII. 13. g. e.

359 Halber Ausbeute-Thaler 1628. Mzz. NB u. Kleeblatt. Gekr. Bb. v. r. S., darunter drei Zeilen Schrift in Cartouche. Rs. Auf d. gekr. Kreuze der Schild mit den drei Löwen, im Kreise herum die Wappen der Provinzen. D. M. 729. vorz. e.

360 Desgl. 1646. Mzz. H — K. D. M. 1083. vorz. e.

361 Desgl. 1636 f. Norwegen. Ohne Mzz. Gekr. Bb. v. r. S. ohne die Cart. in dopp. Umschrift. Rs. Der Norwegische Löwe. D. M. 858. vorz. e.

362 Desgl. 1643. Wie vorher. D. M. 944. vorz. e.

363 Thaler 1648. Mzz. P. G. Wie vorher. D. M. 1150. vorz. e.

364 *Friedrich III.* 1648—70. Doppeldukaten 1658. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Schiff. Unten Zainhacken zwischen Jahrzahl. D. M. 335. s. g. e.

365 Doppelkrone 1659 z. Andenk. an den glückl. abgeschlag. schwed. Sturm auf Kopenhagen. Namenschiffre. Rs. Arm mit Schwert, eine Hand, welche nach der Krone greift, abschlagend. D. M. 372b. s. g. e.

366 Thaler 1660 f. Norwegen. Mzz. F. G. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Der norwegische Löwe in einem Lorbeerkranz. D. M. 428. vorz. e.

367 *Christian V.* 1670—1699 Dukaten o. J. .NEC · METU · — NEC · VI · Pyramide mit Namenschiffre. Oben zwei blasende Engelsköpfe. Rs. Hafenansicht von Kopenhagen. D. M. T. XLI. 7. s. g. e.

368 Desgl. 1672. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Unter einer Krone die drei Wappenschilde auf einem Kreuze. Mzz. G — K. D. M. T. VI. 9. s. g. e.

369 Desgl. 1674. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Unter drei Kronen die dreifach verschlungene Namenschiffre. Mzz. I — W, dazwischen gekreuzte Zainhacken. D. M. 113. s. g. e.

370 Dickkrone zu vier Mark 1680. Stehender König im Panzer. Rs. Gekr. Wappenschild m. Elephantenorden, a. d. Seiten C — S. D. M. 220. vorz. e.

371 Ausbeutethaler 1696 f. Norwegen. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen mit Kreuz u. Elephantenorden. Mzz. HC — M. Randschrift: DANNER KONGIS NORDSKE FIELDE SLIGE FRUGTER HAR I VÆLDE · D. M. 626. vorz. e.

372 Med. o. J. (1677) v. Höhn a. d. Seesieg über die Schweden. NICOLAUS · IUEL · EQ · AUR · DANIÆ · ARCHI · GEN · LOC · TEN Bb. des Admirals Juel v. r. S. Rs. Ansicht der Seeschlacht. D. M. T. XV. 1. Mm. 68. Gr. 82. vorz. e.

373 *Friedrich IV.* 1699—1730. Dicker Gedenk-Doppelthaler 1699. Geharn. Bb. Friedr. IV. v. r. S. Rs. Geharn. Bb. Christian V. v. r. S. Doppelte Randschrift. D. M. T. II. 3. vorz. e.

374 Halbe Krone 1700. Geharn. Bb. v. r. S. Rs. Unter drei Kronen Namenschiffren, dazwischen drei Wappen. Mzz. Gekreuzte Hämmer und Zweig. D. M. 23. g. e.

375 Medaille 1701 a. d. erste Ausschreibung der Landesmiliz. Bb. v. r. S. Rs. Pyramide, darüber strahlender Gottesname. D. M. 29b. Mm. 48. Gr. 56. vorz. e.

376 *Friedrich IV.* 1699—1730. Reisethaler 1704 f. Norwegen. Geharn. Bb. v. r. S. Rs. Der norwegische Löwe innerh. einer doppelreihigen Umschrift. Mzz. Herz. D. M. 76. s. g. e.

377 Breiter dreifacher Thaler 1726. Bel. geharn. Bb. v. r. S. Rs. Unter der Krone d. Danebrogskreuz mit d. dänischen, norwegischen u. schwedischen Wappen; im Kreise die fünfzehn Provinzwappen. Gekerbt. Rand. D. M. T. XXVIII. 14. Gr. 67. vorz. e.

378 *Friedrich V.* 1746—66. Doppelthaler 1747. Der König unter dem Thronhimmel stehend. Rs. Gekr. Wappen von zwei wilden Männern gehalten. Mzz. Herz zwischen Jahrzahl. Unten A. Gleicher Rand wie vorher. D. M. 11. vorz. e.

379 Doppelkrone 1747. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Grosse Krone. Mzz. Herz zwischen Jahrzahl. Mit Randschrift. D. M. T. XVI. 12. vorz. e.

380 Thaler 1749. Bel. u. geh. Bb. v. r. S. Rs. Der norwegische Löw ein doppelreih. Umschrift. Gekerbt. Rand. D. M. T. XVII. 3. s. g. e.

Siehe auch No. 871, 903, 1643, 93, 1734—36.

Schweden.

381 *Gustav I. Wasa* 1523—60. Thaler 1542. Gekr. Bb. v. r. S. mit Schwert u. Reichsapfel, davor vierfeldiges Wappen mit Wasaschild in d. Mitte. Rs. Der hl. Salvator. Oldenburg 301. vorz. e.

382 Mark 1559. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Die gekr. drei Wappenschildchen. Old. 352. vorz. e.

383 Zweiörstück 1541. GOSTAVS etc. Gekr. Bb. v. r. S. Mzz. Blatt. Rs. OMNIS etc. Im Fünfpass die drei Kronen, dazwisch. Wasaschild, zu dess. Seiten 4 — I Mzz. Eichel. Stockh. D. C. 1894 No. 389. vorz. e.

384 *Johann III.* u. *Carl IX.* Viermarkklippe 1568. Gekr. Wasagarbe. Rs. Die drei Kronen zwischen 4 — M. Old. 469. s. g. e.

385 *Carl IX.* 1560—1604. Markklippe 1598. Krone über C D S, darunter I ✻ M. Rs. Gekr. Wasagarbe. Old. 656. vorz. e.

386 Viermarkklippe 1604. Typus wie vorher. Old. 653. s. g. e.

387 Viermarkstück 1605. Bb. v. l. S., davor gekr. Wappen. Rs. Der strahlende Name Gottes. Old. 696. g. e.

388 Desgl. 1607 u. 8. Gekr. Bb. v. l. S. Rs. Gekr. Wappen. Old. 698 u. 99. s. g. e. St. 2.

389 *Gustav Adolph* 1611—32. Medaille o. J. GVST · ADOLP · D · G · SVEC · GOT · WAND · REX · M · P · F · D · E · ET · C · I · DO Bel. Bb. v. r. S. Rs. MARIA ELEONORA SVEC · GOT · VAN · REG · M · P · F · D · E · ET · C · I · D · Gekr. Bb. v. l. S. Hild. 304. Mit umgelegtem, gedrehtem Ring. Mm. 44. Gr. 12. Vs. unwesentl. Verletzg. im Felde, sonst s. g. e.

390 Ovale Medaille 1631 v. K. S. GVST · ADOLP · G · SVEC · GOT · WAND · REX · M · P · F · D · E · ET · C · I · DO Bel. Bb. v. r. S. mit breitem Spitzenkragen. Rs. DEO · ET · VICTRICIBVS · ARMIS Der Löwe auf Kriegsarmaturen, zu den Seiten 16—31. Eingravirung: *Johann Suppius Jünger 1704.* Hild. 94. Mit zierlicher Randeinfassung. Mm. 52/62. Gr. 23. Polirt, s. g. e.

391 *Gustav Adolph* 1611—32. Medaille 1631 v. Dadler a. d. Schlacht bei Leipzig. Gerechtigkeit, Frömmigkeit und Beständigkeit bei einer gekr. Säule unter dem strahlenden Namen Gottes, im Hintergrunde Ansicht der Stadt Leipzig. Rs. Darstellung des Schlachtfeldes, oben Engel mit Schwert in einem Sternenkreis von Wolken umrahmt. Hild. 28. Mm. 65. Gr. 73. Stplglz.

392 Medaille 1632 v. Seb. Dadler. Bb. von vorn in Cartouche. Rs. MILES EGO CHRISTI Der König, als Streiter Christi, auf überwundenen Feinden stehend. Hild. 58. Mm. 56. Gr. 59. Stplglz.

393 Medaillon 1632 v. D. S. (Stadler) a. den nach d. Einnahme der Stadt durch die Schweden verbess. Zustand Augsburgs. Stadtpyr aus 13 Schilden gebildet, wovon 12 mit Patrizierwappen, auf einem mit zwei Wappenschilden gezierten Sockel etc. Rs. Stadtplan u. fünf Wappenschilde, darunt. die v. Oxenstierna u. Gr. Georg Friedr. v. Hohenlohe. Hild. 69. Zinn. Mm. 72. vorz. e.

393a Med. o. J. (v. Karlsteen, ohne dessen Zeichen). Bb. v. r. S. Rs. Bb. der Königin Christine v. r. S. Hild. I. 243. 316. Mm. 41. Gr. 38. vorz. e.

394 Thaler 1619. Gekr. Bb. v. l. S. Rs. Der hl. Salvator. Old. 756. Pol. u. geh. gew., g. e.

395 Kupferklippe 1626 zu zwei Oere. GAR, darüber Krone, darunter S. Rs. Wasagarbe zwischen Z — ÖR, darunter 1626. Old. 815. s. g. e.

396 Augsburger Thl. 1632. Bel. Bb. in $^3/_4$ Prof. Rs. Gekr. vierf. Wapp. m. Mittelsch. unten Stadtpyr u. Hufeisen. s. g. e.

397 Osnabrücker Dukaten 1632. Bb. v. r. S. Rs. Krone über fünf Zeilen Schrift. Old. 964. vorz. e.

398 Desgl. 1633. Aehnl. wie vorher. Verz. unt. d. Schrift. Old. 965. g. e.

399 Osnabrücker Thaler 1633. Bb. v. l. S. Rs. Krone über sechs Zeilen Schrift. Old. 968. g. e.

400 Erfurter Dukaten 1634. ✠ GVSTAV · ADOLPH · D : G : SVEC : GOTH : VAND · R · Bel. Bb. v. r. S. Rs. ✠ PR · FINL · DVX · ET · HON ET · CAREL · DOM · INGER · Gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild, an den Seiten die Zeichen d. Mzm. Weismantel. Old. — g. e.

401 *Christine* 1632—54. Med. o. J. v. Seb. Dadler. Bb. halb von vorn nach links gewendet. Rs. Phönix auf einem Felsen im Meere, darüber strahlende Sonne. Hild. 1. Mm. 49. Gr. 48. vorz. e.

402 Thaler 1639. Hüftbild halb von vorn, an einem Tisch m. d. Kroninsignien m. d. Titel: DES : REG : Rs. Der hl. Salvator. Old. 992. s. g. e.

403 Desgl. 1641. Gekr. Bb. von vorn, halb links gewandt. Rs. wie vorher. Old. 996. g. e.

404 Desgl. 1643. Old. 1004. s. g. e.

405 Halber Thaler 1642. Old. 1028. vorz. e.

406 Desgl. 1644. Old. 1034. vorz. e.

407 Desgl. 1646. Old. 1037. vorz. e.

408 Mark 1649. CHRISTINA · D : G : SVE : GO : VAN : Q : REG Bel. Bb. v. r. S. Rs. · MON : NOV : ARG : REG : SVE : M · DC · XL · IX · Gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild zwischen I · — M : Unter demselben D · — · K · Zu Old. 1087. s. g. e.

409 Achtörestück 1634. Bb. halb von vorn, in halb. Figur n. links gewendet. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen. Old. 1095. g. e.

410 *Christine* 1632—54. Thaler 1640 f. Pommern. Aehnl. Hüftbild von vorn, aber von schmalerer Zeichnung in Bogenverz. Rs. Neunfeldiges Wappen mit Schildhaltern vor segnendem Christus. Old. 1302. s. g. e.

411 Desgl. 1641. Old. 1303. Hieb auf d. Vs., sonst s. g. e.

412 *Hedwig Eleonore,* Gemahlin Carl Gustavs. Med. 1654. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Herz unter strahlendem Gottesnamen. Hild. 1. Mm. 44 Gr. 31. vorz. e.

413 *Carl XII.* 1697—1718. Med. 1697 v. Hautsch a. d. Frieden v. Ryswick. Ansicht v. Ryswick mit einem Posaune blasenden Engel darüber. Rs. CONCORDI PACE LIGABO. Pax hält um das schwedische Wappen fünf Wappen im Kreise. Hild. 12. Ohne Randschrift. Mm. 37. Gr. 15. s. g. e.

414 Med. o. J. v. Hautsch. Bb. v. r. S. Rs. PAR ANIMO ROBVR. Linkshin laufender Löwe, darunter das pfälzisch-schwedische Wappen. Hild. 109. Mit Randschrift. QVO IVSTIOR etc. Mm. 40. Gr. 26. vorz. e.

415 Dukaten 1716. Bb. v. r. S. Gekr. Monogramm. Mzz. LC. Old. 2118. vorz. e.

416 *Friedrich I.* 1720—51. Vierteldukaten 1733. Bb. v. r. S. Rs. F achtmal ins Kreuz gestellt. Old. 2415. vorz. e.

417 *Gustav III.* 1771—92. Dukaten 1784. Kopf v. r. S. Rs. Gekr. Globus mit den drei schwedischen Kronen. Old. 3089. s. g. e.

418 *Gustav IV. Adolph* 1792—1809. Dukaten 1793. Aehnl. Typen. Old. 3173. vorz. e.

419 *Carl XIII.* 1809—18. Tapferkeitsmed. o. J. Der gekr. Schwertorden. Rs. FÖR TAPPERHET I FÄLT. Hild. 25. Mm. 31. Gr. 10. Stplglz.

420 *Carl XIV. Johann* 1818—44. Dukaten 1821. Kopf v. r. S. Rs. Gekr. Wappen. Old. 3308. vorz. e.

Siehe auch No. 684, 749, 1504, 1647 76.

Polen.

421 *Sigismund I.* 1506—48. **Preussen.** Dreigröscher 1530. Geharn. Bb. mit Drahthaube v. r. S. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Cz. 7087. s. g. e.

422 Desgl. 1532. SIGIS * I * REX * POLO * DO * TOCI * PRVS * Sonst wie vorher. Cz. —. vorz. e.

423 Desgl. 1534. Cz. 340. vorz. e.

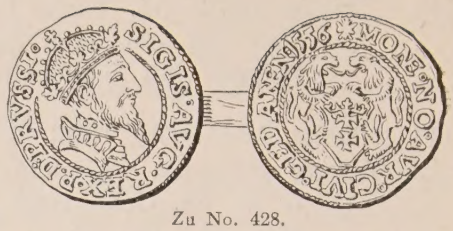
424 Desgl. 1535. Cz. 351. s. g. e.

425 **Danzig.** Dreigröscher 1538. Gekr. Bb. ähnl. wie vorher. Rs. Vier Zeilen Schrift, darunter Stadtschild zwischen Jahrzahl. Wie Vossb. 388, aber nach GEDANEN keine Interpunktion. s. g. e.

426 Desgl. 1546. Wie vorher. Vossb. 416, aber GROSS. s. g. e.

427 *Sigismund August* 1544—72. **Krone.** Noththaler 1564 (während des Livländischen Krieges geprägt). Gekr. Monogramm aus SA bestehend, zu den Seiten 1 + 5 + — 64 +, darunter XXX (Wertangabe in Groschen). Rs. Gekr. fünffeldiges Wappen mit dem Sforzaschild in der Mitte. Cz. 528. vorz. e.

428 *Sigismund Aug.* 1544—72. **Danzig.** Dukaten 1556. Schmales gekr. Bb. m. spitzem Bart. Rs. Wappen m. Schildhalt. Wie Vossb. 501, aber GEDANEN · 1556 vorz. e.



Zu No. 428.

429 Desgl. Breites gekr. Bb. mit stärkerem Bart. Rs. Aehnl. wie vorher. Vossb. 502. s. g. e.

430 *Stephan Bathori* 1575—1586. **Krone.** Dreigröscher 1580. * STEPHA * D * G * REX * POLON : Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Adler III Reiter, darunter GROS · ARG | TRIP · REG | POLONIÆ | 15 · I · R · 80) darunter ein Fisch. Zu Cz. 9415. s. g. e.

431 **Lithauen.** Dreigröscher 1580. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Drei Zeilen Schrift unt. Adler u. Reiter, darunt. Wapp. zwischen Jahrz. Cz. 5704. vorz. e.

432 **Danzig.** Noththaler 1577. Der Heiland v. r. S. in zwölfbogig. Einf. Rs. Das Danziger Wappen mit Schildhaltern. Mzz. Vogel=Wolter Talleman. Vossb. 557. g. e.

433 Dukaten 1580. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Stadtschild mit Schildhaltern. Vossb. 591. Etwas verbogen u. verprägt, sonst s. g. e.

434 Desgl. 1583. Vossb. 594. vorz. e.

435 Desgl. 1584. Vossb. 595. s. g. e.

436 *Sigismund III.* 1587—1632. **Krone.** Thaler 1625. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen mit Mittelschild zwischen I · I — VE u. 16—25. Abgebildet bei Cz. 1510. vorz. e.

437 **Danzig.** Dukaten (15)95. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen mit Schildhaltern. Mzz. Arm mit Schwert u. Mon. d. Philipp Klüver. Vossb. 656. s. g. e.

438 Desgl. 1610. Mzz. Adlerflügel. Vossb. 673. vorz. e.

439 Desgl. 1610. SIGIS · 3 · D : G · — · REX · POL · ET · SV · D · P. Gekr. Bb. r. Rs. · MONE · NO · AVR · CIVI · GEDANENSIS · 16I0. Wappen mit Schildhaltern, oben Philipp Klüvers Zeichen, unten Mzz. F—B. Vossb. —. vorz. e.

440 **Thorn.** Thaler 1629 a. d. Brand der Stadt. ✲ FIDES ❀ ET · CONSTANTIA ❀ PER ❀ IGNEM ❀ PROBATA : Ansicht der Stadt mit sechs Brandstellen. Rs. Engel mit spitz-ovalem Wappen, darunter: · THORVNIA · | HOSTILITER · OPPVGNATA | · ET · DEI · O · AVXILIO · | FORTR · A · CIVIB · DEFENSA | · XVI · · FEBR · | ANNO | · M · DC · XXIX. Darunter eine Verzierung. Variante zu den bei Czapski angeführten Stücken. s. g. e.

Abbildung auf Titelblatt.

441 Dukaten 1630. ❀ SIG · III · D · REX · POL · ET · SVEC · M · D . L . R · P · ❀ Gekr. Bb. v. r. S. Rs. + MOИ · AVR · CIVIT · THORVИEИSIS · 1630 + Engel mit Stadtwappen, unten Mzz. I—I. Cz. —. g. e.

442 Thaler 1630. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Stadtwappen von einem Engel gehalten. Mzz. H—L. Cz. 1636. vorz. e.

443 Desgl. 1630. Mzz. I—I. Zu Cz. 1635. s. g. e.

444 Desgl. 1631. Cz. 1651. vorz. e.

445 Desgl. 1632. Cz. 1658. s. g. e.

446 *Interregnum* 1632. Thaler. Scepter u. Schwert zwischen Krone und Reichsapfel. Rs. Gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild. Beiderseits Jahrzahl. Abgebildet bei Cz. 1727. vorz. e.

447 *Wladislaus IV.* 1632—48. **Krone.** Dukaten 1641. VLAD : 4 D : G · REX · POL — · M · D · LIT · RVS : PR · M · Gekr. Bb. v. r. S. Rs. SAM : LIV : Æ : NO : SV · — GO : VA · Q : HÆ : REX. Gekr. quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Mzz. G — G und gekr. Zainhacken. Die Jahrzahl 16—41 a. den Seiten des Wappens.
Abbildung. vorz. e.

448 Desgl. 1642. VL · IIII · D : G · REX · POL · ET · SVE : Rs. MON · NOVA . AV — REA · REG · POL · Darstellung wie vorher. Cz. 1832. vorz. e.
Siehe Abbildung.

449 Halber Thaler 1634. Gekr. Hüftbild v. r. S. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen. Mzz. I—I. Cz. 1753. s. g. e.

450 Desgl. 1642. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. wie vorher. Mzz. G—G und gekreuzte Zainhacken. Cz. 9726. Henkelspur, sonst vorz. e.

451 Desgl. o. J. (medaillenartig). Ungekr. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen in Cartouche. Mzz. I—I u. I H. Kleiner als der Folgende. Cz. 1883. vorz. e.
Abbildung.

452 Desgl. o. J. Aehnl. Bb. Rs. Gekr. Wappen mit Blumen behängt. Cz. 1881. Mm. 39. Gr. 16. vorz. e.

453 **Danzig.** Dukaten 1639. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Das Wappen von doppelschwänzigen Löwen gehalten. Unten Mzz. G—R. Vossb. 850. Gz. 1801. s. g. e.

454 Fünfdukatenstück 1645. Aehnl. Bb. Rs. Stadtansicht, darunter das Stadtwappen, darüber strahlendes Dreieck mit Gottesauge. Mzz. G—R. Vossb. 825. Cz. — vorz. e.

455 Thaler 1636. Ungekr. Bb. von vorn. Rs. Das Wappen von Löwen gehalten. Oben Kranz m. Zweigen. Mzz. I—I. Abgebildet bei Cz. 1772. Vossb. 867. s. g. e.

456 Desgl. 1637. Wie vorher. Die Jahrzahl in der Umschrift. Mzz. I—I und C—S. Cz. 1781. Vossb. 869. vorz. e.

457 Thaler 1640. Gekr. breit. Bb. v. r. S. Rs. Stadtschild m. Schildhaltern, oben Kranz m. Zweigen, unt. Cartouche m. Jahrz. Mzz. G—R. Vossb. 880. Cz. 1812. s. g. e.

458 **Thorn.** Dukaten 1637. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Engel mit Stadtwappen. Mzz. I—I. Cz. 1782. s. g. e.

459 Desgl. 1638. VLAD : IIII · D : G · REX · POL · M · D : LIT · RVS · PR · Aehnl. Bb. Rs. MONETA · AVR · CIVIT · THORVNENSIS · 16 · 38 · Sonst wie vorher. Cz. — Zierliches Gepräge. vorz. e.
Abbildung.

460 Desgl. 1648. VLAD : IIII D : G : R : POL · & SUEC : M : D : L · R : P · Gekr. Bb. v. r. S. m. reich. Gewand. Rs. · MONETA · AVREA · CIVITATIS · THORVNENSIS · ❀ Engel mit Stadtwappen, zu dessen Seiten 16—48 und Mzz. G—R. Variante zu Cz. 1874. Geh. gew. u. das Feld der Vs. polirt, sonst s. g. e.

461 Thaler 1634. Gekr. Hüftbild v. r. S. Rs. Engel mit Stadtwappen, zu dessen Seiten 16—34 und Mzz. I—I. Cz. 5192. s. g. e.

462 Desgl. 1635. Darstellung wie vorher. Cz. 1763, aber die Umschrift der Rs. ohne Interpunktion. g. e.

463 Desgl. 1637. Cz. 1789. vorz. e.

464 Desgl. 1638. Cz.1796. s. g. e.

465 *Wladislaus IV.* 1632—48. **Thorn.** Thaler 1638. Jahrz. u. Darstellung a. d. Rs. kleiner gezeichnet, der Kopf beim Bb. breiter. Cz. 1799. s. g. e.

466 Desgl. 1642. Mzz. M S. Stempelfehler CIVITAIS durch nachträgliche Einschaltung eines T in CIVITATIS korrigirt. Von ganz abweichender Zeichnung. Zu Cz. 1838. s. g. e.

Abbildung.

467 Halber Thaler 1640. VLAD : IIII D : G : REX POL : & SVEC : M : D : LIT : RUS : PR · Gekr. Hüftbild v. r. S. Rs. ❀ MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS THORVNENSIS : Engel mit Stadtwappen, zu dessen Seiten 16—40 und Mzz. M—S. Variante zu Cz. 9720. s. g. e.

468 *Carl Ferdinand*, Bruder Wladislaus IV. 1625—55 Bischof von Breslau. Dicker dreifacher Dukaten 1653. CAROLVS · FERDINAN · D : G · PRIN : P · ET · SV : Bb. v. l. S. Rs. EPIS : WRATIS · & PLO · DVX · OPPO · & RAT : Gekr. quadrirtes Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten ♋—♋ Unedirt! vorz. e.

469 Dicker Doppeldukaten 1653. Wie vorher. Saurma 145. Cz. 5850. vorz. e.

470 Viereckige dicke Doppelthalerklippe 1632 vom halben Thalerstempel. CAR ⁂ FERDINAND * DG *PR ⁂ POL ⁂ ET SVEC ⁂ * Bb. in einf. Gew. v. r. S. Rs. EPISCOPUS WRATISLAVIENSIS Infulirtes Wappen, darunter Jahrzahl. Saurma 127. s. g. e.

471 Achteckige dicke Doppelthalerklippe 1642. Bb. m. lang. Haar u. reich. Gew. v. r. S., am Arm H A 1642. Rs. Das bischöfl. u. Familienwappen von der Sonne bestrahlt, unten Jahrz. Unedirt. s. g. e.

472 Ovaler Thaler vom Stempel der vorigen Klippe. Racz. 153. Unbedeutende Henkelspur, s. g. e.

473 Halbe Thalerklippe 1654. Aeltl. Bb. in reich. Gew. v. r. S. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Fehlt bei Saurma. Bei Cz. 1892 nach einem mangelhaften Exemplar abgebildet. vorz. e.

Abbildung.

474 *Johann Casimir* 1648—66. **Danzig.** Doppeldukaten 1658. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Stadtwappen von Löwen gehalten, unten Mzz. D — L. Vossb. 981, aber REX · POL · Abgebildet bei Cz. 2128. vorz. e.

475 Dukaten 1656. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Aehnl. wie vorher. Mzz. G — R. Vossb. 974. Cz. 2089. s. g. e.

476 Desgl. 1658. Wie vorher. Mzz. D — L. Vossb. 983. Cz. 7645. vorz. e.

477 Desgl. 1661. IOH : CAS : DG · R · POL · & SUEC · · M · D · L · R · P · Rs. MON : AUREA CIVITAT : GEDANENS : 1661 Darstellung beiderseits wie vorher. Variante zu Vossb. 990 u. Cz. 2201. s. g. e.

478 Desgl. 1666. IOH · CAS D G · R · POL · & SUEC · M · D · L · R · P · Rs. MON · AUREA CIVITAT · GEDANENS · 1666. Darstellung beiderseits wie vorher. Vossb. — s. g. e.

479 Halber Thaler 1649. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Stadtwappen mit Schildhaltern. Mzz. G — R. Cz. 1922. Vossb. 1028. s. g. e.

480 Desgl. 1649. Wie vorher. Cz. 1921. Vossb. 1027. g. e.

481 Silberabschlag des Donativs 1650. Gekr. Bb. v. r. S. Stadtansicht, darüber der strahlende Name Gottes in Wolken, darunter das Stadtwappen. Mzz. G — R. Vossb. 918. Mm. 48. Gr. 23,5. g. e.

482 Medaille 1658 a. d. Jub.-Feier des Gymnasiums. Springbrunnen, ein Blumenbeet bewässernd, oben vom hl. Geiste bestrahlt. Rs. Sieben Zeilen Schrift im Kranz. Vossb. 938. Mm. 42. Gr. 18. s. g. e.

483 *Johann Casimir* 1648—66. **Danzig.** Medaille 1660 (v. Höhn) a. d. Frieden von Oliva. Vor einem Baum knieende weibliche Gestalt, dahinter Stadtansicht mit dem Hafen. Rs. Ansicht des Klosters Oliva, darüber zwei Engel, an einem Bande vier Herzen tragend, oben Taube mit Zweig. Vossb. 944. Mm. 74. Gr. 98. vorz. e.

484 Med. o. J. (v. Höhn u. Dadler) a. d. gl. Gelegenheit. Der Friede umarmt die Gerechtigkeit. Vor denselben zwei Tafeln. Rs. Die Treue und Gottesfurcht sich die Hände reichend, im Hintergrunde Ansicht der Stadt. Vossb. 946. Mm. 59. Gr. 51. vorz. e.

485 Hochzeitsmed. o. J. (v. Höhn). Ein Brautpaar, sich vor einem kleinen Altar die Hand gebend. Rs. Ansicht der Stadt, darüber halten zwei Hände aus Wolken ein Herz. Vossb. 960. Mm. 50. Gr. 36. s. g. e.

486 Medaille o. J. (1665) a. d. Vermählung des Fürsten Boguslaus Radziwill mit Anna Maria Radziwill. BOGUSLAUS D : G · — DUX RADZIWILL · Bb. mit langen Haaren von vorn. Rs. ANNA MARIA D : G : DUCISSA RADZIVVILIA Ihr Bb. von vorn. Racz. 180. Mm. 48. Gr. 43,5. vorz. e.

Boguslaus Fürst Radziwill geb. zu Danzig 1620, Statthalter des Herzogthum Preussen seit 1657, seit 1665 vermählt, gestorben auf der Reise zwischen Königsberg und Brandenburg 1669. Abbildung.

487 **Thorn.** Dukaten 1655. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Engel mit Stadtwappen. Mzz. H I — L. Cz. 2064. g. e.

488 Desgl. 1659. Wie vorher. Mzz. H D · — L Cz. 2146. g. e.

489 *Michael Korybut* 1669—73. **Danzig.** Dukaten 1673. Gekr. Bb. v. r. S., das oben und unten die Umschrift durchbricht. Rs. Stadtwappen von zwei Löwen gehalten. Mzz. D — L Cz. 2383. Vossb. 1086. vorz. e.

490 **Thorn.** Donativ o. J. zu zwei Dukaten. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Stadtansicht, darüber strahlendes Gottesauge, darunter Stadtwappen zwischen HD — L. Cz. 2397. vorz. e.

491 Desgl. 1670. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Stadtansicht, darunter Stadtwappen zwischen 16 — 70 u. H — S. Abgebildet bei Cz. 2367. g. e.

492 *Johann III. Sobieski* 1674—96. **Krone.** Med. o. J. IOAN · III REX POLON · Sehr erhabener Kopf v. r. S. Rs. INGENTIBUS AUSIS QVO VIS MONSTRAT ITER Ansicht von Chozim am Dniester. Racz. 256. Mm. 49. Gr. 57. vorz. e.

493 Med. o. J. a. d. Thronbesteig. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Schild. Racz. 196. Mm. 32. Gr. 14. g. e.

494 Med. o. J. a. d. Krönung (v. Höhn). IOAN · III — D : G : REX POL · Bel. Bb. v. r. S. Rs. MARIA CASIM : — D · G · REG · POL · Bb. d. Königin v. l. S. Cz. 2517. Racz. 208. Mm. 27. Gr. 12. vorz. e.

495 Med. 1686 a. d. gl. Gelegenheit (v. Höhn). Beiders. sehr erhabene Bbb. Cz. 2499. Racz. 205. Mm. 52. Gr. 74. Stplglz.

496 **Danzig.** Dukaten 1676. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Stadtwappen mit Schildhaltern. Cz. 2423. Vossb. 1112. s. g. e.

497 Desgl. 1683. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Aehnl. wie vorher. Mzz. D—L. Vossb. 1117. vorz. e.

498 Desgl. 1688. Ohne Mzz., sonst wie vorher. Vossb. 1118. s. g. e.

499 *Johann Sobieski* 1674—96. **Danzig.** Medaille o. J. (v. Höhn). Bel. Bb. v. r. S. Rs. Stadtansicht, darüber strahlender Gottesname, unten Wappen m. Schildhalt. Vossb. 1089. Mm. 35. Gr. 10. vorz. e.

500 Desgl. o. J. Bel. Büste v. r. S., flach geprägt. Rs. NUMINIS ATQUE AQUILÆ GEDANUM MUNIMINE TUTUM Stadtansicht, darüber der gekr. polnische Adler, oben strahlendes Gottesauge im Dreieck. Unten Stadtwappen. Vossb. 1089. Mm. 40. Gr. 25. vorz. e.

501 Med. 1685. IOAN · III D · G · REX POLONIARUM · Bel. Bb. v. r. S., sehr erhaben geprägt, darunter I. H (Höhn). Rs. Ansicht der von der Sonne beschienenen Stadt. Im Abschnitt der ovale Wappenschild (ohne Schildhalter), zwischen 16 — 85. Darunter: REG : CIVIT : GEDANENS · Vossb. 1103. Mm. 28. Gr. 12. vorz. e.

502 Med. o. J. (1675 v. Höhn, ohne dessen Zeichen) auf Aegidius Strauch. ÆGIDIUS STRAUCH · S · S · THE · Doct Bb. v. r. S. Rs. Behelmtes Wappen im Kranz, darunter Nat$_9$ 1632. Vossb. 1098. Mm. 46. Gr. 39. Stplglz.

503 Med. 1687 a. d. Astronomen Johann Hevelius. Sein Bb. von vorn. Rs. Sechzehn Zeilen Schrift. Vossb. 1105. Mm. 52. Gr. 72. Kl. Stempelsprung, sonst vorz. e.

504 Desgl. 1687 (v. Karlstern). Bb. v. vorn. Rs. Landschaft, darüber schwebender Adler, von der Sonne bestrahlt. Vossb. 1106. Mm. 44. Gr. 40. vorz. e.

505 *August II.* 1697—1733. **Krone.** Wahljeton in Gold 1697. Reitend. König etc., unten O. Rs. Unter Zweig. 5 Zeil. Schrift, oben Krone, dabei D — G. vorz. e.

506 Sog. Beichling'scher Thaler 1702. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. quadr. Wappen mit sächsischem Mittelschild auf dem Dannebrog-Kreuz. Mzz. Hecht. Cz. 2623. vorz. e.

507 **Danzig.** Med. 1730 a. d. Jubelfeier der Augsburger Confession. Altartisch m. aufgeschlag. Bibel. Rs. ALLES FRIST DER | ROST DER ZEITEN | etc. in sechs Zeilen und Umschrift. Vossb. 1130. Mm. 43. Gr. 30. vorz. e.

508 *August III.* 1733—63. Dukaten 1734. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Stadtwappen mit Schildhaltern. Vossb. 1161. Cz. 2756. vorz. e.

509 Feinsilberabschlag des Schilling 1753. Der gekr. Namenszug zwischen Jahrzahl. Rs. Werthangabe. Mzz. W — R. Vossb. 1164 Anm. vorz. e.

510 Desgl. 1754. Vossb. 1165 Anm. vorz. e.

511 Gulden 1762, 63 zu 30 Groschen. Gekr. Bb. v. r. S. Rs. Stadtwappen. Mzz. R — E — Œ. Vossb. 1177, 78. vorz. e. St. 2.

512 Medaillon 1754 a. d. dritte Jubelfeier des Abfalls der Stadt von der Ordensherrschaft. Stadtansicht. Im Vordergrunde der gekr. polnische und der ungekr. preussische Adler, das Kreuz des deutschen Ordens haltend. Rs. Elf Zeilen Schrift, darunter das Stadtwappen, von zwei Löwen gehalten. Vossb. 1155. Mm. 81. Gr. 200. vorz. e.

513 Med. 1756 (v. Dassier) auf Gotthilf Wernick. GOTTHILFF WERNICK BURG · ET CONS · REG · CIVIT · GEDAN Bb. v. l. S. Rs. · SEMPER HONOS NOMENQUE TUUM LAVDESQUE MANEBUNT · 1756 Ein zierlicher Wappenschild, darin ein Anker, um den eine Schlange sich windet; auf dem Schilde ein gekr. Helm, mit einer Taube, die einen Oelzweig im Schnabel trägt. Vossb. 1156. Bronce. Mm. 33. Mit kleinem Stempelriss über dem Bb., sonst s. g. e.

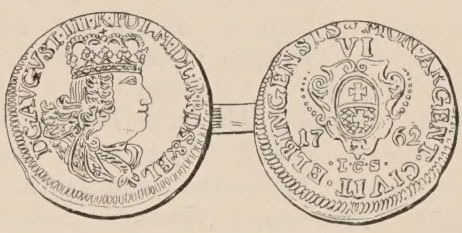
514 *August III.* 1733—63. **Danzig.** Medaillon 1758 (v. Wermuth) a. d. 200j. Jubelfeier des Gymnasiums. Ansicht eines Gartens, in welchem ein Gärtner einen Baum veredelt. Rs. Vier durch ein flatterndes Band verbundene behelmte Wappen. Vossb. 1158. Mm. 72. Gr. 149. vorz. e.

515 Medaillon 1760 (v. Luttmer) a. d. Jubelfest d. Olivaer Frieden. Ansicht der Stadt, im Hintergrunde die Weichselgegend und die See mit ihren Schiffen. Im Vordergrund, vor einer Mauer, der von Löwen gehaltene Wappenschild. Rs. Ansicht der Abtei Oliva, darüber neun Zeilen Schrift. Vossb. 1159. Mm. 80. Gr. 190. vorz. e.

516 Medaillon 1762 (v. Loos), dem zu Danzig geborenen Fürsten Adam Czartoryski bei der Taufe seines erstgeborenen Sohnes als Pathengeschenk verehrt. Gekr. weibl. Gestalt hält mit der Rechten den jungen Prinzen und stützt sich mit der Linken a. d. Czartoryskischen Wappenschild. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift, darunter der von Löwen gehaltene Wappenschild. Vossb. 1160. Mm. 63. Gr. 97. vorz. e.

517 **Elbing.** Feinsilberprobe des Sechsgröschers 1762. Gekr. Bb. v. r. S. Stadtwappen. Mzz. I C S. Cz. 9936. vorz. e.

518 Piedfort des Sechsgröschers 1762. Darstellung wie vorher. Gr. 4,5. s. g. e.



Zu No. 518.

519 *Stanislaus August* 1764—95. **Danzig.** Feinsilberprobe e. nicht in Umlauf gekommenen Schillings und letztes Gepräge unter der Schutzherrschaft Polens. Gekr. Monogramm zwischen Jahrzahl. Rs. * | SOLID | CIVITAT | GEDAN, darunter gekr. Wappen zwischen C · L · — M : Vossb. 1216. vorz. e.

520 **Danzig als Freistaat** 1807—14. Med. 1811 (v. Loos) a. d. Tod Carl Ludwig Wielands. Sein Grabmal unter einer Trauerweide; im Hintergrunde die Festungswälle der Stadt, darüber dreizeilige Umschrift. Im Abschn.: Datum des Todestages. Rs. Ansicht der Stadt, über der ein betender Engel schwebt. Vossb. 1219. Mm. 36. Gr. 14. vorz. e.

521 **Die Stadt Danzig nach 1814 unt. Preuss.** Med. 1839 (v. Brandt). Widmung der Stadt zum 25j. Amtsjubiläum des Oberbürgermeisters Joachim Heinrich v. Weickhmann. Kopf v. l. S. Rs. Das Stadtwappen, von zwei Löwen gehalten. Vossb. 1232. Mm. 42. Gr. 48. Stplglz.

Polen (auch Russland). Siehe auch No. 31, 220—23, 315, 17, 18, 24, 25, 28, 570, 71, 797, 907, 84, 85, 1700.

Geistliche.

(Erzbischöfe, Bischöfe, Aebte und Aebtissinnen.)

522 **Augsburg.** *Liutolf* 987—996. Denar. + LIVTOLFVS EPS Kreuz mit einer Kugel im ersten u. dritten u. einem Ringel im vierten Winkel. Rs. AVGVSTA CIV Kirchengiebel mit VVI. Dannenb. 1023. vorz. e.

523 **Augsburg.** *Bruno* 1006—29. Denar. BRVNO — XESX auf einem breiten Kreuze, das in jedem Winkel mit einem Dreieck und drei Kugeln ausgefüllt ist. Rs. AVGOVSTA · CIVI Kirchengiebel mit IMMO Vgl. Damenb. 1027a. vorz. e.

524 *Conrad von Hirscheck* 1150—67. Halbbracteaten. + CONRADVS EPISCOPVS Der Bischof mit Krummstab, die Rechte zum Schwur erhoben. Zu seinen Seiten zwei bittende Personen. Rs. VDALRICVS AVGVSTA Die Ringmauer einer Stadt. Ueber den Mauerzinnen Bb. eines Kaisers, unter dem Thore der Kopf des hl. Ulrich. Beischl. T. II. 19 b. Mm. 23. Vier sich ergänzende Exemplare. s. g. e.

525 *Joseph von Hessen* 1740—68. Halber Thaler 1744. Bb. v. r. S. unten M. Rs. Zwei gekr. Wappen, dahint. d. Bischofsinsignien. Sch. 4063. vorz. e.

526 Viertelthaler 1744. Aehnlich wie vorher; unt. d. Wapp. Wertziff. vorz. e.

527 **Bamberg.** *Johann Georg Fuchs v. Dornheim* 1623—33. Dukaten 1628. IOANN : GEORG : D : G : EPISC : BAMBERGI : · 16—Z8. Bb. von vorn, unten ein Schild mit dem Reichsapfel. Rs. S · HEINRIC$_9$ — S · KVNIGVN: Die beiden Heiligen die Domkirche haltend, unten das Bambergische u. Fuchsische Wappen. Im Abschn.: Mzz. C S (Conrad Stutz). Heller 124. vorz. e.

Abbildung.

528 *Philipp Valentin Voit v. Rieneck* 1653—72. Thaler 1657. Unbedeckt. Bb. v. r. S. Rs. Krone, darunter zwei Wappen, dahinter Bischofsins. unt. Jahrz. u. Mzz. Kreuz. Heller 170. vorz. e.

529 *Marquard Sebastian Schenk von Stauffenberg* 1683—1693. Thaler 1691. Die beiden Heiligen mit der Kirche, darunter gekr. Wappen etc. Rs. Madonna auf Halbmond. Heller 264. vorz. e.

530 *Lothar Franz v. Schönborn* 1693—1729. Thaler 1694. Bb. v. r. S. Rs. Gekr., vierfach behelmtes und mit einem beflüg. Engelsköpfchen geziert. Wappen, unten Zweige, a. d. Seite G · F — N. Heller 293. g. e.

531 *Joh. Phil. Anton v. Frankenstein* 1746—53. Thaler 1750. Bb. v. r. S. Rs. Fünffach behelmtes und infulirtes achtfeldiges Wappen, unten C · G — L. Heller 365. vorz. e.

532 *Franz Conrad v. Stadion* 1753—57. Wahlmed. 1753 v. J. L. Oexlein. Bb. v. r. S. Rs. Religion und Stärke, je ein Wappenschild haltend, reichen sich vor einem Throne die Hand, über ihnen schweb. Engel. Heller 374. Mm. 41. Gr. 22. s. g. e.

533 *Christoph Franz, Frhr. v. Buseck* 1795—1802. Militärverdienstmed. o. J. (v. Werner). Unter einem Feston das Wappen des Hochstifts in einem mit dem Fürstenhute bedeckten Schilde, von Kriegstrophäen umgeben. Rs. In einem Lorbeerkranze LOHN | DER | TAPFER = | KEIT. Unten W. Mm. 36. Gr. 15. vorz. e.

Abbildung.

534 **Breslau.** *Philipp Graf v. Sinzendorf* 1742—47. Halber Thaler 1733 Bb. v. r. S., unten B. Rs. Inful. Wappen, unt. d. Cardinalshut. Sch. 4113. s. g. e.

535 *Philipp Gotthard v. Schaffgotsch* 1747—95. Thaler 1753. Bb. v. r. S., unt. D. Rs. Inful. Wappen auf gekr. Fürstenm., Blattrand. Sch. 4114. Stplglz.

536 **Breslau.** *Joseph v. Hohenlohe* 1795—1817. Halber Thaler 1796. Bb. v. r. S., unt. K. Rs. Wappen mit Schildhaltern und Insignien auf Wappenmantel. Blattrand. Sch. 4115. Stplglz.

537 *Emanuel Schimonski* 1824—32. Med. 1825 (v. Gube u. Pfeuffer) a. s. 50jähr. Priesterjubiläum. Bb. v. l. S. Rs. Kranz mit neun Zeilen Schrift. C. Sch. 2399. Mm. 42. Gr. 28. vorz. e.

Siehe auch No. 468—73.

538 **Brixen.** *Caspar Ignaz, Graf von Künigl* 1702—47. Thaler 1710 zu Augsburg geprägt. Bb. v. r. S., unt. Augsb. Mzz. Rs. Inful. Doppel-Wappen. Blattrand. Sch. 4119. Justirstriche, sonst s. g. e.

539 *Sedisvacanz* 1779. Medaille. Fünf Zeilen Schrift, umgeben von den Wappen der fünfzehn Capitulare. Rs. Der Adler mit dem querübergelegten Krummstab. Sch. 4122. Mm. 48. Gr. 44. vorz. e.

540 — 1791. Medaille (v. Neuss). Der Adler mit Krummstab nebst Umschrift von sechzehn Wappen d. Domcapitulare umgeben. Rs. Die Domkirche. Sch. 4123. Mm. 50. Gr. 44. Geputzt, sonst s. g. e.

541 **Chiemsee.** Einseitige kupferne Klostermarke in Groschengrösse. Eine Kirche mit zwei Thürmen (Stiftswappen von Herren-Chiemsee). Darüber C — H — C (Closter Herren Chiemsee), unten die Jahrzahl 17 · 90. Mm. 11. Beierl. I. 78. vorz. e.

542 **Chur.** *Paul Ziegler* 1503—41. Batzen 1525. Quadrirtes Wappen, darüb. Jahrz. Mzz. Kleeblatt. Rs. Stehende hl. Maria mit dem Kinde, den einfachen Perlenkreis durchbrechend. g. e.

543 Desgl. 1527, m. ähnlichen Typen, jedoch Jahrz. i. d. Umschrift u. an Stelle des Kleeblattes Rosette; die Madonna ist breiter gez. u. durchbricht einen Linien- und Perlenkreis. s. g. e.

544 *Ulrich VII. v. Mont* 1661—92. Zweidrittelstück 1689. Der hl. Lucius bis halben Leib. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Leopolds. Mzz. B — C. Haller 2179. s. g. e.

545 Desgl. 1690. Aehnl. wie vorher. Haller 2181. vorz. e.

546 Desgl. 1690. Bb. des Bischofs v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler, a. dessen Brust das quadrirte Wappen mit den Insignien. Haller 2182. vorz. e.

547 **Cöln.** *Friedrich III. Gr. v. Saarwerden* 1370—1414. Goldgulden FRIDRIC — ARCP'SCO St. Petrus in halb. Figur unter goth. Baldachin, unten zwei Schildchen. Rs. † SACRI ⁘ IIIPCII ⁘ PER ⁘ ITAL ⁘ ARCACIIC Im Sechspass getheiltes Kreuzschild (zwei Kreuze); in den Ecken ⁖ vorz. e.

Fund von Usingen.

548 Aehnl. Ril. Goldgulden, nur steht auf Vs. FRIDIC — ARCPS CL, unt. dem Petrus ein Schildchen m. d. Doppeladler. Rs. SACRI · IHPCI · MONCTA RIL sonst ähnl. wie vorher. Vgl. Cappe 954.

Fund von Usingen. s. g. e.

549 Bonner Goldgulden. FRIDICS — ARCPSCOL Hl. Johannes. Rs. · MONC ◦ — · TABVL ◦ — · CNSIS · Im Sechsspitz Cöln. Wapp. m. aufg. Familienschild, an d. Seiten Wapp. v. Trier u. Mainz, unten das pfälz. Wappen. Soothe 540, Cappe 955. vorz. e.

Fund von Usingen.

550 Aehnl. Deutzer Goldgulden mit ähnl. Typen. Rs. Umschrift: ·MONE · — · TATVI · — · CICNS · Fehlt bei Cappe. vorz. e.

Fund von Usingen.

551 Cöln. *Dietrich II. Graf v. Mörs* 1414—63. Rieler Goldg. 1438. Quadr. Wapp. auf lang. Kreuz. Rs. Jahresangabe in der Umschrift u. die drei Wappen von Mainz, Trier u. Pfalz in Kleeblatt gestellt. s. g. e.
Fund von Usingen (?).

552 *Joseph Clemens v. Bayern* 1688—1723. Med. o. J. (v. Du Vivier). Bb. v. l. S. Rs. RECORDABOR FŒDERIS MEI Regenbogen über einer Landschaft. Merle 86. Beierlein-Riggauer*) 1790. Bronce. Mm. 44. Vergoldet, vorz. e.

553 *Sedisvacanz* 1761. Medaille. Der auf Wolken sitzende hl. Petrus. Rs. Maria mit dem Kinde und die hl. 3 Könige, mit Randschrift: CLEMENS AVGVSTVS etc. Merle 1. Mm. 46. Gr. 47. Stplglz.

554 *Maximilian Friedrich, Graf v. Königseck-Rothenfels* 1761—84. Thaler 1777. Bb. v. r. S., unten E · C · Rs. Gekr. inful. Wappen, von einem Greifen und Löwen gehalten, unten I · C · S. Blattrand. Merle 28. vorz. e.

Siehe auch No. 607—10, 711—14, 18, 924.

Constanz. Siehe No. 868.

555 Corvey. *Heinrich V. von Aschenbrock* 1616—21. Doppelgroschen 1620. Das vierfeld. Wappen im verzierten Schilde mit Inful und Krummstäben. Rs. Der gekr. Reichsadler, a. dessen Brust im runden Schilde Werthzahl 12. Weingärtner 93. s. g. e.

556 *Christoph von Bellinghausen* 1678—96. Zweidrittelstück 1682. CHRIST : EL · E · CONF · AB · COR · S · R · I · P · Gekr. sechsfeldiges Wappen. Rs. ✝ CANDORE · ET · AMORE · 1682 Im Felde: ✝16✝ | GUTE · GR | OSGEN | ✝✝✝ Weing. 159a. s. g. e.

557 Desgl. Vs. ähnl. wie vorher. Rs. ◆ IN DOMINO · CONFIDO · 1682 Im Felde: ✝ 16 ✝ | GUTE · GROSCH | EN | ◆ ◆ ❀ Weing. 159b. s. g. e.

558 Desgl. 1683. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen, darunter im Oval $\frac{2}{3}$. Zu Weing. 147. s. g. e.

559 Desgl. 1684. CHRIST : EL · E · CONF · AB · COR · S · R · I · P · Gekr. ovales Wappen mit Schwert u. Krummstab. Rs. CANDORE · ET · AMORE · 1684 ✝ Im Felde: 16 | GUTE | GROSG | EN. Weing. — s. g. e.

560 *Philipp von Spiegel zum Desenberg* 1758—76. Silberabschlag des Dukaten 1759. Bb. v. r. S. Rs. Vierfeld. Wappen auf gekr. Wappenmantel. Weing. 196. Bruch, sonst s. g. e.

Siehe auch No. 1722.

Deutschorden. Siehe No. 309, 512.

561 Elwangen. *Anton Ignaz v. Fugger* 1756—77. Halber Thaler 1765. Bb. v. r. S. unten E. G. Rs. Wappen auf gekr. m. Schwert u. Inful besteckt. Mantel. Mzz. C — M C. Sch. 3024. s. g. e.

652 Eichstädt. *Johann Conrad v. Gemmingen* 1595—1612. Halber Thaler 1606. Drei Wappenschilde. Rs. Sitzender Heiliger. Sch. 4185 Anm. Geh. gew., s. g. e.

563 *Johann Eucharius Schenk v. Castell* 1685—97. Thaler 1694. Bb. v. r. S. Rs. Behelmt. Wappen m. Schildh., unten G · F · N · Randschrift. Sch. 4190. vorz. e.

564 *Johann Anton v. Freiberg* 1736—57. Dukaten 1738. Vierf. behelmtes Wappen. Rs. Hl. Wilibald. vorz. e.

565 Desgl. m. hl. Walburga. vorz. e.

*) Die Medaillen und Münzen des Gesammthauses Wittelsbach. Auf Grund eines Manuscripts von J. P. Beierlein bearbeitet und herausgegeben vom k. Conservatorium des Münzkabinets. München 1897.

566 **St. Emmeran,** Benedictinerstift in Regensburg. *Frobenius Forster,* Abt 1762, † 1791. Med. 1783 (v. Scheufel) a. s. 50j. Priesterjubiläum. Bb. v. r. S. Rs. Die Religion vor einem Altare, woran das Wappen. C. Sch. 3025. Mm. 45. Gr. 35. vorz. e.

567 **Erlau.** *Ladislaus Pyrker* 1827—47. Med. 1842 a. s. 50j. Priesterjubiläum v. J. Schön. Bb. v. l. S. Rs. Ansicht des Erzstiftes. Mm. 46. Gr. 35. Stplglz.

568 **Freising.** *Johann Franz Frhr. Egcker v. Kapfing* 1695—1727. Thaler 1709 (v. P. H. Müller). Bb. v. r. S., unten Stern. Rs. Behelmtes Wappen. Sch. 4201. vorz. e.

569 *Johann Conrad v. Schroffenberg* 1790—1803. Thaler o. J. Bb. v. r. S., unt. KÖRNLEIN. Rs. Wappen, auf gekr. m. Insig. besteckt. Mantel. Blattrand. Sch. 4205. Stplglz.

570 *Clemens Wenzel v. Polen* 1763—69. Med. 1765 v. Schega a. d. erlangte Coadjutorwürde des Hochstiftes Augsburg. Bb. v. r. S. Rs. Infulirtes Wappen auf Ordensdecoration. C. Sch. 2474. Mm. 39. Gr. 29. vorz. e.

571 Dukaten 1766. Bb. v. r. S. Rs. Aehnl. Wappen. vorz. e.

572 **Fulda.** *Konstantin von Buttlar* 1714—26. Kopfstück 1724. Gekr. quadrirt. Wappen m. Schwert u. Inful. Rs. Sechs Zeilen Aufschrift, hier FVLD. Zu Buchonia II. 1 S. 99 No. 18 f. s. g. e.

573 *Adolf v. Dalberg* 1726—37. Doppeldukaten 1728. Bb. v. r. S. Rs. Behelmt. Wappen etc. Buchonia II. 123. 25. s. g. e.

574 Medaille 1732 (v. Koch) a. d. päpstliche neue Einsegnung des Kreuzordens. Bischof, eine Palme begiessend, daneben ein Bischof mit einer Schaufel. Oben auf der Palme hängt der Orden. Rs. Elf Zeilen Schrift. Buchonia II. 129. 42. Zinn. Mm. 40. s. g. e.

575 *Amandus Freiherr von Buseck* 1737—56. Medaille 1744 (von Dittmar) a. d. 1000j. Jubiläum der Abtei. Bb. im Ornat v. r. S. Rs. FULDA · X · SÆC · GLORIOSA IVBILAT 1744 Darüber strahlendes Kreuz, unten ND in Zierrath. Buch. III. 12. 21. Mm. 22. Gr. 3. s. g. e.

576 *Adalbert II. Frhr. v. Walderdorf* 1757—59. Halber Conv.-Thlr. 1759. Bb. v. r. S., unten I · F · M · Rs. Drei Wappenschilde, darüber Krone etc. Buch. III. 24. 19. vorz. e.

577 *Heinrich VIII. v. Bibra* 1759—88. Dukaten 1779 a. s. 50j. Jubil. als Benedictiner. Bb. v. r. S., am Arm Œ. Rs. Neun Zeilen Schrift. Buch. III. 69. 122. vorz. e.

578 Desgl. 1779. Silberabschlag. Bb. v. r. S. Rs. Dreifach behelmtes und infulirtes Wappen. Buch. III. 71. 126. s. g. e.

579 Jubel-Med. 1779. Bb. v. r. S., dar. ŒXLEIN · F · Rs. S · STURMU etc. Altar, woran drei weibl. Figuren, oben der Heilige in Wolken. Mm. 55. Gr. 51. Buch. III. 66. 121. s. g. e.

580 Sechstelsterbethaler 1788. Dreifach behelmtes Wappen, unten I · P W Rs. Elf Zeilen Schrift. Buch. III. 71. 129. s. g. e.

581 *Sedisvacanz* 1788. Thaler. Der hl. Bonifacius unter einem gothischen Bogen. Rs. Wappen auf gekr. Mantel im Wappenkreis etc. Blattrand. Buch. III. 72. Stplglz.

582 **Gran.** *Alexander v. Rudna* 1820—31. Med. 1822 v. J. Lange a. d. Grundsteinlegung der neuen Cathedrale. Bb. v. r. S. Rs. Vierzehn Zeilen Schrift. Wellh. II. 1323. Mm. 30. Gr. 13. Stplglz.

583 **Gran.** *Johann Scitovszki* 1849—60. Med. 1859 (v. C. R.) a. s. 50 j. Priesterjubiläum. Bb. v. r. S. Rs. Kelch. Mm. 45. Gr. 26. Stplglz.

584 **Halberstadt.** *Ulrich Graf v. Regenstein* 1177—80. Bracteat. + SANCTVS · STEPHAN — Der knieende hl. Stephan, dahinter der Bischofsname rückläufig. Mm. 33. Leuckf. T. I. 24. vorz. e.

585 Bracteat. Ein Mauerbogen zwischen zwei Kuppelthürmen, über demselben das Bb. des hl. Stephan, unter demselbon das Bb. des Bischofs. Ohne Schrift. Leitzmanns Num. Zeitschr. Jahrg. 1860 p. 185 No. 2. Mm. 28. vorz. e.

586 Bracteat v. gleicher Grösse. Der Heilige sitzt auf einem mit Thierköpfen gezierten Stuhle, mit beiden Händen die aufgespannte Mappula vor sich haltend und umgeben von einer gestrichelten Einfassung. Umschrift: S C — STЄPHAN — ISROTHVIS Leitzm. a. a. O. No. 5. vorz. e.

Die letzten zwei Stücke stammen aus dem Freckleber Funde 1860.

587 *Albert Markgraf von Brandenburg* 1513—1545. Thaler 1526. Das inful. vierfeldige Wappen, in dessen Mitte die Schildchen von Mainz, Magdeburg und Halberstadt. Oben d. Cardinalshut. Rs. Der rechtshin schreitende hl. Stephan. Die Jahrzahl über dem Heiligen. Sch. 4252. g. e.

588 Desgl. 1539. Wie vorher, aber die Jahrzahl zu den Seiten des Heiligen. Sch. 4259. s. g. e.

589 Desgl. 1541. Sch. 4263. vorz. e.

590 Desgl. 1542. Sch. 4264. s. g. e.

591 Desgl. 1545. Sch. 4271. s. g. e.

592 Zwitterthaler 1544. Vs. ALBERT ▾ CARDI ▾ ARCHIE ▾ MAGD ▾ Sonst wie vorher. Sch. 4269. vorz. e.

593 *Domcapitel und Stadt gemeinschaftlich.* Thaler 1691. Behelmtes Stadtwappen. Rs. Hl. Stephan von vorn. Gekerbter Rand. Sch. 4313. vorz. e.

Siehe auch No. 837, 1722.

594 **Karlsburg.** *Franz Frhr. v. Klobussitzky* 1743—48. Med. 1743 a. s. Inthronisation. DIUÆ — PALLADI. Die personifizirte Kirche. Rs. REGINÆ — PROUIDENTIA Ansicht von Karlsburg, darunter im Abschnitt die Jahrzahl. Mont. 1734. Mm. 33. Gr. 16. Stplglz.

Siehe auch No. 293.

595 **Kremsmünster,** Benediktinerstift in Oberösterreich. *Coelestin Ganglbauer.* Med. auf das 11 hundertj. Stiftsjubiläum 1877. SAECVLO · VNDECIMO etc. auf erhöhtem Rand. Im Felde: Ansicht d. Klosters, vor ihm Abt u. Geharnischter, sowie ein schildhalt. Engel, von ein. in halb. Figur in Wolken erscheinend. Christus gesegnet. Rs. MONASTERIVM · CREMIFANENSE · A · TASSILONE etc. auf erhöht. Rand. Im Felde: Darstellung des Jagdunglückes von Herzog Tassilo's von Bayern Sohn, Gunther, in Folge dessen die Gründung des Klosters erfolgte. Mm. 51. Gr. 68. vorz. e.

596 **Lübeck.** *Friedrich August, Herzog v. Holstein* 1750—85. Thaler 1775. Gekr. Monogramm. Rs. Auf gekr. Fürstenm. das Wappen mit dem bischöfl. Lübeckischen Mittelschild. Blattrand. Schnobel S. 180. 3. g. e.

597 **Lübeck.** *Fried. Aug. Herz. v. Holstein* 1750—85. Sechstel Thaler 1766. Gekr. Monogramm. Rs. Wertangabe. Gekerbt. Rand. vorz. e.

598 **Lüttich.** *Gerhard v. Groisbeck* 1563—80. Halber Thaler 1567. Behelmtes Wappen. Rs. Tit. Max II. Doppeladler. Sch. 4429. s. g. e.

Magdeburg. Siehe No. 592.

599 **Mainz.** *Gerlach von Nassau* 1353—71. Floren. + GERL — · ΛREPS Lilie. Rs. · S · IOИΛ — ИИIS · B · Adler. Der Heilige v. vorn, an den Seiten Rad u. Nassauischer Löwe. Vgl. Paul Joseph Bretzenh. 55. Anm. Vgl. Dannenb. 65a. vorz. e.

Fund v. Usingen.

600 Binger Goldgulden o. J. Stehend. Bischof auf Säulenkopf. Rs. Gespaltener Schild im Dreipasse. Vgl. Prinz Alex., Mainz, No. 97. Paul Joseph, Bretzenh. 56. a) + — GERLΛCVS — ΛREPS : MOGV̄ · Rs. + MOИETΛ · IИ : OPIDO : PIИCWEH : Nassau-Löwe im herald. rechten Theil d. Schildes. b) G — ER-LΛCVS — ΛREP' : MOGV' Rs. + MOИETΛ : IИ : OPIDO : PIИGWE' Die Eintheilg. d. Schildes umgekehrt. vorz. e. St. 3.

Fund v. Usingen.

601 *Johann I. von Luxemburg* 1371—78. Binger Goldgulden. IOhIS · ΛR * — * EPMΛGV · Sitz. Erzbisch. m. Insign. auf goth. Thron von vorn; auf d. Brust mainz. Rad, unt. ihm Luxemb. Löwenschild. Rs. + MOИETΛ · OPIDI · PIИGEИSIS Wappensch. m. Rad im Dreipass. Vgl. Pr. Alexander, Mainz, No. 103. vorz. e.

Fund v. Usingen.

602 *Adolf I. Graf von Nassau* 1373—90. Administrationsgoldgulden. + ΛDOLP : EPSPI : ΛMIИISTTECI Schraff. Mainz. Wapp. im Dreipass. Rs. · S · MIRTH (sic) — VS : ΛREPS Thronend. Heilig. m. Insignien, vor ihm Löwenschild. Paul Joseph, Bretzenh. 60 f. Zu Pr. Alex., Mainz No. 106. vorz. e.

Fund v. Usingen.

603 Aehnl. Goldgulden m. Tit. v. Mainz. Vgl. Pr. Alex. ibid. No. 107 a) genau wie Paul Joseph, Bretzenh. 60a, ohne Interpunction bei d. Titeln d. Vs. b) Variante mit: + ΛDOLF' : EP' : SPI · ΛMIИISTT' : EC' : MO' Rs. S : ИIRTIИ' — VS · ΛREP' : Paul Joseph ibid. No. 61a (als Miltenberger). vorz. e. St. 2.

Aus demselben Funde.

604 Binger Goldgulden m. ähnl. Typen. a) ΛDOLPVSΛ — REPS MOG' Rs. + MOИETΛ · OPIDI · PIИGVEИSIS Joseph ebenda No. 62b. b) ΛDOLPVS — ΛREPSMO Rs. MOИETΛ · OPIDI · PIИ-GWEИSIS ebenda 62e. vorz. e. St. 2.

Aus demselben Funde.

605 Höchster Goldgulden m. ähnl. Typen. a) ΛDOLEVS — ΛИPSMOG' Rs. + MOИETΛ : OPIDI · IИhOESTEИ Vgl. P. Joseph ebenda 63i. b) · ΛDOLFVSΛ — R · EPSMOG' Rs. + MOИETΛ · OPIDI · IИ · hOESTEИ Schraffirt. Wappen. c) ΛDOLFVSΛ — NEPSMOG Rs. + MOИETΛ · OPIDI · IИ hESTEИ Schraffirt. Wappen. s. g. e. u. vorz. e. St. 3.

Aus demselben Funde.

606 Desgl. ohne Kreuz vor d. Umschrift d. Rs. u. ohne Schraffirung im Wappen. a) ΛDOLFVSΛ — REPSMOG' Rs. MOИETΛ · OPIDI · IИ hOESTEIИ · b) ΛDOLPVS — ΛRPSMOG'

Rs. ꟿONETA : OPIDI · IN hOCHSTEIN · c) ADOLFVS — ARCHIEPSꟿO Rs. ꟿONETA · OPIDI · IN hOCHEIN ·

Aus demselben Funde. s. g. e. u. vorz. e. St. 3.

Adolph v. Nassau siehe auch No. 707.

607 **Mainz.** *Johann II. Graf v. Nassau* 1399—1419. Binger Goldgulden. IOhIS : etc. Der Heilige. Rs. + MO etc. Zweigeth. Schild, an den Seiten die Schildchen v. Köln u. Minzenberg. P. Joseph Dissib. Fund. No. 7e genau. vorz. e.

Fund v. Usingen.

608 *Conrad III. Rheingf. v. Dhaun* 1419—1434. Höchster Münzvereinsgoldgulden. * CONRADI * etc. D. hl. Petrus über quadrirt. Schild. Rs. * MON' etc. Vierpass m. fünf Schilden. Pr. Alex., Mainz, No. 145 genau. Vgl. P. Joseph Dissib. Fund No. 11. s. g. e.

Fund v. Usingen.

609 *Jacob v. Liebenstein* 1504—8. Goldguld. 1506. + IACOB + — + ARChI + — + EP + MO + Dreipass auf Perlenkreis, in dess. Mitte quadrirt. Wapp., oben je ein Kreuz, unten Löwenschildchen. Rs. + MONE + NO + — AVRE + 1560 + Thronend. Christus, unten Mainz. Schild. Vgl. Cappe 722. s. g. e.

Jacob von Liebenstein siehe auch No. 1501.

610 *Georg Friedrich von Greifenklau* 1626—29. Goldgulden **1626.** * GEORGI · FRIDER · D : G · ARCHIEP · MOG · P · E · EP · WOR Mehrfach aus- und eingebogenes quadrirtes Wappen. Rs. MONETA · NOVA · AVRE · MOGVNTINA · 16Z6 Æ (halber Adlerflügel) Blumenkreuz, in dessen Winkeln die Wappen von Mainz, Trier, Cöln und Pfalz. vorz. e.

Fund v. Usingen? Abbildung.

Dieses Stück lag mit anderen älteren und einigen wenigen neueren Goldstücken z. B. n. 505, die nach ihrem Alter keinesfalls einem Münzfunde zugehörten, in einem Etui mit der Notiz: „Beiliegende Münzen sind in der Kirche zu Usingen den 9. August 1862 gefunden worden. Georg Schmidt, Rechnei-Amt." Ein dabeiliegender Ausschnitt aus dem Frankfurter Journal vom 17. August 1862 gibt an, dass der Fund (angeblich 200 Stück) in Folge von Streitigkeiten zerstreut worden sei. „Die wenigen noch in Usingen vorhandenen Münzen sind sehr schön erhalten und tragen das Gepräge Adolfs (von Nassau), Johannes (von Nassau), Cuno's (von Falkenstein), Pfalzgraf Ruprechts sowie eine Münze mit der Umschrift: Conradus rex Romanorum." Darnach ist obige Münze sowie überhaupt neuere Münzen nicht erwähnt.

611 *Johan Philipp von Schönborn* 1647—73. Sortengulden 1671. Bb. v. r. S. Rs. Sechsfeld. Wappen m. Mittelschild. unt. d. Kurhut, dahinter Insign. u. Palmzweige. Mzz. gekreuzte Zainh. zwischen M · F Pr. Alex. Mainz No. 483. vorz. e.

612 *Lothar Friedrich von Metternich* 1673—75. Aehnl. Sortengulden 1673. 2 Varianten, in Zeichnung und Interpunkt. versch. Zu Sch. 3561 u. Pr., Alex., 499 ff. vorz. e. St. 2.

613 Aehnlicher $^1/_2$ Sortengulden 1673. Pr. Alex. 504. Etwas verprägt, sonst s. g. e.

614 *Damian Hartard von der Leyen* 1675—78. Aehnl. Sortengulden 1675. Sch. 3564. Pr. Alex. 518. vorz. e.

615 *Anselm Franz v. Ingelheim* 1679—95. Aehnl. Sortengulden 1680. Sch. 3576. Pr. Alex. 559. s. g. e.

616 Medaille 1688. Bb. v. r. S. Rs. Dreifach behelmtes und mit den erzbischöflichen Insignien geschmücktes Wappen. Prinz Alex. 574. Mm. 46. Gr. 28,5. vorz. e.

617 Thaler o. J. a. d. Nymwegener Frieden. Bb. v. r. S. Rs. Eine Hand aus Wolken hält eine Wage, auf deren Schalen rechts ein Oelzweig, links ein Schwert liegen. Pr. A. 604. vorz. e.

618 **Mainz.** *Lothar Franz, Frhr. v. Schönborn* 1695—1729. Med. 1720. v. Vestner a. d. Consecration seines Neffen Philipp als Bischof v. Würzburg. Bb. v. r. S. Rs. Zwei achtspitzige Sterne mit den gegeneinander gesetzten Brustbildern Lothar Franz und Philipp von Schönborn. Unten zwei Genien mit den Wappen von Mainz und Schönborn und Franken und Schönborn. Pr. A. 629. Zinn. Mm. 49. s. g. e.

619 *Sedisvacanz* 1743. Medaille v. Schäffer. Der hl. Martin mit dem Bettler, umgeben von zwölf Schildchen. Rs. Das Wappen des Domcapitels, umgeben von elf Schildchen. Pr. A. 667. Mm. 42. Gr. 35. Stplgl.

620 *Emerich Joseph Breidbach v. Büresheim* 1763—74. Conventionsthr. 1769. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen m. Schildhaltern über Cartouche, unten D — F. Randschrift. Sch. 3607. Pr. Alex. 739. Justirstriche, sonst vorz. e.

621 *Sedisvacanz* 1774. Medaille v. Stieler. Der hl. Martin mit dem Bettler, aussen herum auf einem Lorbeerkranze die Wappenschilde von zwölf Domherren. Rs. Neun Zeilen Schrift, umgeben vom Capitelswappen und den Wappen von zwölf Domherren. Pr. A. 754. Mm. 52. Gr. 41. Vs. wenig polirt, sonst vorz. e.

622 *Friedrich Carl Joseph* 1774—1802. Conv.-Thl. 1794. Bb. v. r. S., unt. I. F. S. Rs. Wappen, unt. I — A. Blattrand. Pr. A. 771. vorz. e.

623 Desgl. 1794. Wappenschild, unt. F. S. Rs. Werthangabe, unt. I. A. Blattrand. Pr. A. 773. vorz. e.

624 *Carl Frhr. v. Dalberg* 1802—3. Conv.-Thl. 1808. Bb. v. r. S., unten B. Rs. Wappen, unten B. — H. Blattrand. Pr. A. 803. J. u. F. 992. Stplglz.

Siehe auch No. 549—51, 711—14, 18, 1472, 73, 1499—1501.

625 **Mattsee** (Collegiatstift im Salzburgischen.) Med. auf das 11hundertj. Jubiläum 1877. THASSILO — DVX — etc. Ansicht des Stiftes, oben in Wolken Stiftsheilig. u. Stifter in Wolken. Rs. Sechs Zeil. Schrift über Jahrz. Mm. 47. Gr. 33. vorz. e.

626 **Mecheln.** *Engelbert Sterchx* 1832—67. Med. 1838 (v. Leclercq.) Bb. v. l. S. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mm. 56. Gr. 59. Stplglz.

627 **Münster.** *Franz, Graf v. Waldeck* 1532—53. Thaler 1535. Geschweiftes quadrirtes Wappen mit Waldecker Mittelschild. Rs. Die beiden Apostel stehend, umher vier Wappen. Sch. 4510. Geh. g., polirt, g. e.

628 *Johann IV. Graf v. Hoya* 1566—1574. Thaler 1569. Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen. Rs. Der stehende hl. Paulus, zwischen dessen Füssen der Wappenschild des Hochstiftes. Zu seinen Seiten 156—9. Sch. 4526. vorz. e.

629 *Friedrich Christian von Plettenberg* 1688—1706. Sterbethaler 1706. Zwölf Zeilen Schrift. Rs. Infulirtes Wappen. Beiders. Jahrzahl. Glatt. Rand. Sch. 4567. vorz. e.

630 Desgl. 1706. Die Jahrzahl nur a. d. Vs. Gekerbt. Rand. Sch. 4567 Anm. vorz. e.

631 *Franz Arnold v. Metternich* 1706—18. Thaler 1712. Bb. v. r. S. in reich verziertem Gewande. Rs. Gekr. ovales Wappen, daneben I — W (Joh. Willerding). Sch. 4575. vorz. e.

632 **Münster.** *Sedisvacanz* 1719. Eineinhalbfacher Thaler 1719. Mzz. A.G.P Capitelswappen. Rs. Bb. Carl d. Gr. Beiderseits Wappenkreis. Gekerbt. Rand. Zu Sch. 4583. 2 Varianten. vorz. e., St. 2.

Die Beschreibung bei Schulthess ist ungenau, die Abweichung der Stempel von einander liegt in der Zeichnung, besonders d. Bb. Carl's d. Gross. u. der Grösse der Buchstaben.

633 Medaille. Der hl. Paulus. Rs. Carl d. Gr. Beiderseits Wappenkreis. Sch. 4584. Mm. 49. Gr. 42. vorz. e.

634 *Sedisvacanz* 1761. Thaler (v. Thiebaud). Die Domkirche, i. A. Werthang. in zwei Zeil., dar. Augsb. Pyr. Rs. Carl der Grosse, unt. T. Blattrand. Sch. 4585. Stplglz.

635 *Domcapitel.* Silberabschläge des Zwei- und Einpfennigstückes 1790. Beiderseits Schrift. Niesert II. 65, No. 83 u. 84. vorz. e. St. 2.

636 *Sedisvacanz* 1801. Medaille (v. Loos). Stehender Apostel Paulus. Rs. Kaiser Karl. Beide im Wappenkreis. Sch. 4589. Mm. 50. Gr. 45. Stplglz.

637 *Caspar Maximilian*, Frhr. v. Droste zu Vischering 1826—46. Med. 1845 (v. Pfeuffer) a. s. 50j. Priesterjubiläum. Bb. v. l. S. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mm. 42. Gr. 29. Stplglz.

638 **Murbach und Lüders.** *Leopold, Erzherzog v. Oesterreich* 1614—25. Thaler o. J. Der hl. Leodegar. Rs. Gekr. Doppeladler. Sch. 5209. s. g. e.

Osnabrück. Siehe No. 857—60.

639 **Passau.** *Johann Philipp von Lamberg* 1689—1712. Halber Dukaten 1709. Monogramm unter Cardinalshut. Rs. Wappen unter Bischofsmütze. Wellenh. 2995. vorz. e.

640 Thaler 1712 (v. P. H. Müller). Bb. v. r. S. Rs. Wappen. Sch. 4694. vorz. e.

641 *Raimund Ferdinand von Rabatta* 1713—22. Med. o. J. (v. P. H. Müller). Bb. v. r. S. Rs. ÆQVO LIBRANDA PONDERE Eine Hand aus Wolken hält eine Waage, worauf Inful und Stab in der einen, sowie Fürstenhut und Schwert in der anderen Schale. Unten Landschaft. C. Sch. 2706. Mm. 35. Gr. 16. vergoldet, vorz. e.

642 *Joseph Fürst v. Auersperg* 1783—1795. Thaler 1792. Bb. v. r. S. Unt. I. S. V. AHAM. F. Rs. Wappen. Gekerbt. Rd. Sch. 4705. vorz. e.

643 **Quedlinburg.** *Dorothea, Herz. v. Sachsen* 1610—17. Breiter Thaler 1617. Dreifach behelmtes, vielfeldiges Wappen, Mzz. H—L und I—H. Rs. Der gekr. Kaiser Heinrich in voller Figur mit Schwert u. Reichsapfel. Sch. 5258. vorz. e.

644 *Dorothea Sophia von Sachsen-Altenburg* 1618—45. Thaler 1618. Mzz. HL v. Zainhacken durchstrichen. Dreifach behelmtes und reich verziertes vielfeldiges Wappen. Rs. Tit. Mathias. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Sch. 5260. vorz. e.

645 Desgl. 1624. Das Wappen anders geformt, sonst ähnlich wie vorher, jedoch Tit. Ferd. II. u. kein Mzz. Sch. 5265. s. g. e.

646 Desgl. 1634. Der Reichsapfel auf einem Gestell, darunter Mzz. H—L. Rs. Gekr. herzförm. Schild mit Familien- und Stiftswappen. Beim Worte (ABB)ATIS Stempelriss, sonst vorz. e.

647 *Anna Sophia, Pfalzgräfin zu Birkenfeld* 1645—80. Zweidrittelstück 1676. Bb. v. l. S. Rs. Sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber der Churhut, zur Seite Mzz. H I — C u. Jahrzahl 16—76. Sch. 5280. Kleiner Fehler im Schrötling, sonst s. g. e.

648 **Quedlinburg.** *Anna Sophia, Pfalzgräfin zu Birkenfeld* 1645—80. Zweidrittelstück 1676. Vs. Aehnl. wie vorige, jedoch Mzz. G — F. Rs. Der mit dem Fürstenhute bedeckte Namenszug. Sch. 5282. s. g. e.

649 Thaler 1677. Mit dem Fürstenhut bedeckter Wappenschild mit dem pfälzischen Löwen. Rs. Drei Kreise mit Sinnbildern. Sch. 5283. Typen etwas abgerieben, im Ganzen jedoch s. g. e.

650 *Anna Dorothea von Sachsen-Weimar* 1684—1704. Begräbnissthaler 1704. Ihr Bb. v. r. S. in doppelreihiger Umschrift. Rs. Ein in die Höhe fliegender Adler, darüber ein Theil des Thierkreises, darunter eine Stadtansicht. Im Abschnitt: Mzz. H C H und zwei gekreuzte Zainhacken. Sch. 5284. vorz. e.

651 Viertelbegräbnisthaler 1704. Kopf in doppelreihiger Umschrift. Rs. Ein Segelschiff, darüber auf einem Bande: ADVERSIS DECOR ADDITVS Unten gleiche Mzz. vorz. e.

652 Achtelbegräbnissthaler 1704. Vs. Wie vorher. Rs. Strahlende Sonne, darüber auf einem Bande: ABITV DECORATVR AMOENO Unten gleiche Mzz. vorz. e.

653 **Raab.** *Franz, Graf von Zichy* 1744—70. Jeton 1774 a. s. Secundiz. Bb. v. r. S. Rs. Tisch mit Broden und einem Krug. Wellh. 1356. Mm. 25. Gr. 4. vorz. e.

Regensburg. Siehe No. 1500.

654 **Salzburg.** *Matthäus Lang von Wellenburg* 1519—40. Viertelguldengroschen 1521. Bb. v. r. S., daneben die getheilte Jahrzahl. Rs. Quadrirtes Wappen. Zeller 39. In einen oben und unten gehenkelten Ring gefasst. Gr. 15. Pol., vergoldet, g. e.

655 *Ernst von Baiern* 1540—54. Thaler 1551. Quadrirtes Wappen, darüber Jahrzahl. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 8. s. g. e.

656 *Michael, Graf von Kuenburg* 1554—60. Thaler 1555. Zwei infulirte Wappenschildchen. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 11. vorz. e.

657 *Johann Jakob, Graf Kuen von Belasi* 1560—86. Thaler o. J. Zwei Wappenschildchen. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 25. s. g. e.

658 Desgl. 1561. Zeller 26. Leicht polirt, sonst s. g. e.

659 Desgl. 1563. Zeller 26. s. g. e.

660 Guldenthaler 1575. Stehender Heiliger. Rs. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust und Titel Maximilian II. Zeller 31. s. g. e.

661 Desgl. 1576 mit Titel Maximilian II. Fehlt bei Zell. s. g. e.

662 Desgl. 1576 mit Titel Rudolph II. und Stempelfehler RVEDOL: Zu Zeller 32. vorz. e.

663 *Wolf Dietrich, Graf von Raittenau* 1587—1612. Goldabschlag der Thalerklippe 1593 zu sieben Dukaten. SANCTVS · RVDBE — RTVS · EPS · SALISBV: Sitzender Heiliger, vor sich sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild. Rs. RESISTIT + M · D : XCIII + IMMOTA · Thurm. Zu Zeller 16. s. g. e.

664 Desgl. in Silber. Zeller 21. s. g. e.

665 Goldabschlag der halben Thalerklippe o. J. zu drei Dukaten. Vs. Wie vorher. Rs. IN · DNO · SPERANS · NON · INFIRMABOR · Thurm. · Zu Zeller 17. vorz. e.

666 Desgl. in Silber. Zeller 24. vorz. e.

667 Thaler o. J. Zwei Wappenschilde. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 31. vorz. e.

668 Halber Thaler o. J. wie vorher. Zeller 37. g. e.

669 Thalerklippe o. J. wie vorher. Zeller 26. g. e.

670 Salzburg. *Wolf Dietrich, Graf von Raittenau* 1587—1612. Thaler o. J. Sechsfeldiges Wappen. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 32. vorz. e.

671 Halber Thaler wie vorher. Zu Zeller 35. s. g. e.

672 Desgl. als Klippe. Umschr.: WOLF : TEOD : D : G : AREPS · SAL : A : S : L · Sonst wie vorher. Zeller 35. Etwas pol., sonst s. g. e.

673 Desgl. Umschr.: WOLF · TEOD : D : G : AREPS : SAL : AP : SE : L · Sonst wie vorher. Geh. gew., s. g. e.

674 Viertelthalerklippe o. J. wie vorher. Zeller 41. s. g. e.

675 Achtelthalerklippe o. J. wie vorher. Zeller 47. Gelocht, g. e.

676 *Marcus Sitticus, Graf von Hohenems* 1612—19. Achtelthaler 1613. Wappen. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller —. vorz. e.

677 Thaler 1619 wie vorher. Zeller 20. s. g. e.

678 *Paris, Graf von Lodron* 1619—53. Vierdukatenstück 1628 a. d. Domweihe. Die Kirche von den beiden Heiligen getragen. Rs. Der von den acht Bischöfen getragene Reliquienschrein. Zeller 2. vorz. e.

679 Thalerklippe 1625. Madonna. Rs. Heiliger. Zeller 28. s. g. e.

680 Viertelthalerklippe 1642. Wie vorher. Zeller 40. s. g. e.

681 Neuntelthalerklippe 1644. Wappen. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 42. Gelocht, s. g. e.

682 *Max Gandolf, Graf von Kuenburg* 1668—87. Thaler 1677 mit Contremarke v. 1681. Madonna. Rs. Heiliger. vorz. e.

683 Desgl. 1644 d. Erzbischof Paris v. Lodron m. gleich. Contremarke. s. g. e.

684 Zweimarkstück 1655 v. Carl XI. v. Schweden mit gleicher Contremarke. s. g. e.

685 Viertelthalerklippe 1684. Zwei Wappenschilde. Rs. Sitzender Heiliger. Zeller 25. vorz. e.

686 *Johann Ernst, Graf v. Thun* 1687—1709. Vierdukatenstück 1687. Sechsfeldiges Wappen. Rs. Zwei Heilige mit der Domkirche. Zeller 4. vorz. e.

687 *Franz Anton, Graf von Harrach* 1709—27. Viertelthaler 1712. Bb. v. r. S., unt. Stern. Rs. Wappen. Zeller 30. vorz e.

688 *Leopold Anton, Graf von Firmian* 1727—44. Dukaten 1730. Sechsfeldiges Wappen. Rs. Heiliger. Zeller 8. vorz. e.

689 *Jakob Ernst von Lichtenstein* 1745—47. Thaler 1746. Bb. v. r. S., unt. F . M . K. Rs. Wappen. Zeller 7. Stplglz.

690 *Sigismund III, Graf von Schrattenbach* 1753—71. Medaille 1753. Bb. v. r. S.. darunter F . M . K. Rs. Wappen, zu dessen Seiten je eine allegorische weibl. Figur, darüber auf einem Bande CUIQUE SUUM im Abschn.: V · APRILL | MDCCLIII. Zeller 8. Mm. 42. Gr. 25. vorz. e.

691 Desgl. 1767 (v. Mazenkopf). Bb. v. r. S. Rs. Südportal des Sigismundthores. Zeller 10. Mm. 50. Zinn. vorz. e.

692 *Sedisvacanz* 1772. Medaille. Mzz. F . M. Hl. Virgilius. Rs. Hl. Rupertus. Beiders. Wappenkreis. Zeller 2. Mm. 55. Gr. 62. vorz. e.

693 *Hieronymus, Graf von Colloredo* 1772—1803. Medaille 1782 (v. Mazenkopf) a. d. zwölfte Säc.-Feier. Bb. v. r. S. Rs. Tempel. Zeller 7. Mm. 40. Gr. 24. vorz. e.

694 Dukaten 1785. Bb. v. r. S., unt. M. Rs. Wappen. Zeller 14. vorz. e.

695 *Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich* 1803—6. Dukaten 1804. Bb. v. r. S., unt. M. Rs. Wappen. Zeller 3. s. g. e.

696 **Salzburg.** Medaille 1828 (v. Lang) a. d. 200j. Domweihjubiläum. Der Dom. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Zeller 23. Mm. 42. Gr. 26. vorz. e.

Medaillen auf **Wolfgang Amadeus Mozart** 1756—91.

697 Ohne Jahr (v. Döll). Bb. v. l. S. Rs. Oben im Bogen Notenband, darunter Stein mit Aufschrift, davor Bücher und Notenrollen mit Aufschriften. Zeller 1. Mm. 41. Goldbronce. Stplglz.

698 — 1821 aus der Münchner Serie von Durand. Bb. v. l. S. Rs. Neun Zeilen Schrift. Zeller 2. Mm. 41. Bronce. vorz. e.

699 — 1856 (v. Radnitzky) a. d. Säcularfeier. Bb. v. r. S. Rs. Notenkranz, darinnen Engel mit Leier auf Wolken, darüber Engelsköpfe. Zeller 7. Mm. 47. Gr. 44. vorz. e.

700 — 1896 (v. Scharff) zur Enthüllung seines Denkmals in Wien. Bb. v. r. S. Rs. Vier schwebende Engel. Mm. 51. Bronce. vorz. e.

Medaillen auf die **Emigranten.**

701 Ohne Jahr. GEHE AUS DEINEM VATTERLAND etc. Emigrantenzug. Rs. VND DV SOLLT EIN SEEGEN SEYN Empfang derselben. Zeller 4. Mm. 37. Gr. 18. vorz. e.

702 — 1732. ICH WILL EVCH DAS REICH BESCHEIDEN Christus die knieenden Emigranten segnend. Rs. DEM IVNGER WIE DEM MEISTER Christus und Petrus stehend. Zeller 21. Mm. 32. Gr. 9. vorz. e.

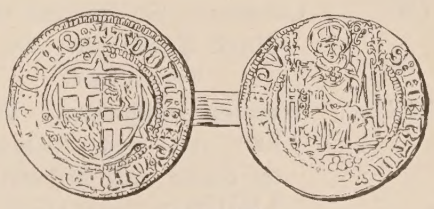
703 — 1732. DV SOLT VNSER AVGE SEYN Drei Emigranten. Rs. ICH GEH MIT DIR AVS VND EIN Wolkensäule. Zeller 22. Mm. 28. Gr. 6. Stplglz.

704 — 1732. Wie vorher. Rs. DA IST MEIN RECHTES VATTERLAND. Zwei Figuren und die Burg Zion auf Wolken. Zeller 23. Mm. 28. Gr. 6. s. g. e.

705 — 1732. WER WILL VNS SCHEIDEN Ein Landmann vor Christus knieend. Rs. HIER IST GVT SEYN Zwei Figuren. Zeller 25. Mm. 21. Gr. 2. vorz. e.

706 — 1738. Zum Schrauben mit eingrav. Schrift. *Gehe aus deinem Lande und von deiner Freindschafft.* Emigrantenzug. Rs. *Zeuch in ein Land das ich dir zeigen will.* Sitzender Regent, daneben Emigranten. Mit 19 Bildern. Zeller 38. Mm. 44.
Siehe auch No. 1243. vorz. e.

707 **Speyer.** *Adolph I., Graf v. Nassau* 1371—90. Administrationsgoldguld. + ΛDOLF ⁝ EP' ⁝ ΛWIN (ISTT) ⁝ EC ⁝ MO ⁝ Dreipass m. quadrirt. Kreuz u. Löwenschild, in d. Winkeln Ringel. Rs. S ⁝ WERTIΩ ☙ — (☙ VS ⁝ Λ) REPV' Auf goth. Thron sitz. Heiliger etc. Vgl. P. Joseph Bretzenh. No. 59. s. g. e.



Zu No. 707.

Fund v. Usingen.
Siehe auch Nr. 602—6.

708 **Trier.** *Kuno II. v. Falkenstein* 1362—88. Goldgulden ΩOΩO ⁝ etc. Zweigeth. Schild im Dreipass, oben gekreuzte Schlüssel. Rs. S · IONΛ — NNES · B u. gekr. Schlüssel. Der Heilige etc. Bohl 2. P. Joseph Bretzenh. No. 36b. vorz. e.
Fund v. Usingen.

709 **Trier.** *Kuno II. v. Falkenstein* 1362—88. Goldgulden. ꝺOИOΠRꝺ hIꝺPSTRꝺVꝺИ u. gekr. Schlüss. Im Sechspass (doppellinig) quadr. spitz. Schild. Rs. ꝺOИꝺTΠ — gekr. Schlüssel — TRꝺVꝺИ Thron. Petrus ein kl. Kreuzsch. auf d. Brust. Bohl 4. Paul Joseph ebend. No. 34.
Fund v. Usingen. vorz. e.

710 Desgl. · CVИOΠR — kl. Familienschild — ꝺPSTRꝺ' Sitz Petrus wie vorher. Rs. SΠCRI IMPꝺRI PꝺR GΠLIΠ Kl. Familienschild. Im Sechspass zwei Schildchen (Stift u. Familien) in d. Winkeln ∵ 2 Var. Bohl 13. Paul Jos. ebend 42a u. c.
Fund v. Usingen. vorz. e. St. 2.

711 Coblenzer Münzvereins-Goldgulden · CVИOΠR — ꝺPSTRꝺИ Stehend. heiliger Johannes v. vorn m. Kreuzscepter einen doppelten (Linien- u. Perlen-)Kreis durchbrechend. Rs. ꝺOИꝺ · — · TΠCOV · — · ꝺLИIS · Im Dreipass hochgeth. Stifts- u. Familien(Minzenberger)schild. In d. Ecken d. Schildchen von Cöln (Sarwerden), Mainz u. Pfalz. Bohl 5 nach Mon. en or p. 16. Paul Joseph —.
Fund v. Usingen. vorz. e.

712 *Werner v. Falkenstein* 1388—1418. Weseler Goldguld. Heil. Johannes zw. d. Füssen Halbm. m. Kreuz. Rs. Spitz. Dreipass m. d. zweigeth. Schild, oben Kreuz-(Cölnisch) u. Rad-(Mainzer)-Schild. Unten delphinart. Schnörkel. Vgl. Paul Joseph Disibod. Fund S. 21 No. 19. vorz. e.
Fund v. Usingen.

713 Aehnl. Coblenzer Goldgulden an Stelle des Kreuzschildes v. Cöln das minzenberg'sche Schildchen. Rs. * MOИꝺT ◦ — ◦ ΠИOVΠ ◦ — ◦ CVOꝺLI in allen O ein Gesicht. Zu Paul Joseph ibid. No. 21.
Derselbe Fund. vorz. e.

714 Aehnl. Offenbacher Goldgulden, unt. d. Johannes + in d. O kein Gesicht. Zu Paul Joseph ibid. No. 22b. vorz. e.
Derselbe Fund.

715 Weseler Goldgulden. St. WꝺRИꝺR' — ΠRꝺP' ❀ TR' Unt. einem Portal stehend. hl. Petrus in halber Figur über d. Minzenberg'schen Schild. Rs. + MOИꝺTΠ : ИOVΠ : WꝺSΠLIꝺИSIS Hochgeth. zweifeld. Schild im Dreipass. Im O von MOИꝺTΠ ein Gesicht. Bohl 20. s. g. e.
Fund v. Usingen.

716 Coblenzer Goldgulden m. ähnl. Typen; auf d. Ks. sind die Worte durch ❀ getheilt. Zu Bohl 13. s. g. e.
Derselbe Fund.

717 Weseler Goldgulden. Der hl. Petrus in ganzer Figur ohne Portal, er hält statt des Buches einen Kreuzstab, zu seinen Füssen Kreuz an Stelle des Minzenberg'schen Schildes. Rs. schliesst WꝺSΠ-LIꝺИS in allen O Gesichter, sonst ähnl. wie vorher. Bohl 23. vorz. e.
Der gleiche Fund.

718 *Johann II., Markgraf v. Baden* 1456—1503. Münzvereins-Goldgulden 1491. ◦ IOhΠ' — ΠRꝺP' — ◦ TRꝺV' Im spitzen Dreipass quadrirt. Schild, daneben oben d. Schildchen von Mainz (Rad), Cöln (Kreuz) u. Pfalz (Löwe). Rs. ◦ MOИꝺ' · ИOV' — ΠV · R ꝺ 1891 ◦ Thronend. Christus, unten getheiltes Schild. Bohl 1. Berstedt S. 6. No. 2 nach Mon. en or. vorz. e.
Fund v. Usingen. Abbildung.

719 **Trier.** *Lothar v. Metternich* 1599—1623. Vilmarer Ausbeutethl. 1617. Bärtig. Bb. v. r. S., am Arm I · S · Rs. Dreif. beh. Wappen. Sch. 3972. Etwas Doppelschlag, sonst vorz. e.

Siehe auch No. 549—51, 607—10, 924.

720 **Utrecht.** *Peter Codde* 1688—1704. Med. 1705. Bb. v. r. S. Rs. Ein liegendes Lamm, vergeblich von Blitzen getroffen, von welchem der belgische Löwe sich abwendet; im Hintergrunde die Peterskirche und der Lateran. Köhler M. B. X. p. 441. Mm. 44. Gr. 37. vorz. e.

721 **Werden und Helmstädt.** *Benedict von Geissmar* 1728—1757. Thaler 1745. BENEDICTUS · D · G · S · R · I · ABBAS · WERDINENSIS · & · HELMSTADIENSIS Dreifach behelmtes Wappen mit Inful, Hirtenstab und Schwert. Rs. S · LUDGERUS · FUNDATOR · WERDINENSIS Der Heilige, im bischöflichen Ornate, an jeder Seite ist unten eine Gans, und darüber 17—45. Schulthess No. 5241 Δ. Mit kleinem Prägefehler, vorz. e.

Abbildung.

722 **Wien.** *Christoph, Graf v. Migazzi* 1757—1803. Thaler 1781. Bb. v. r. S. unt. W Rs. Wappen. Sch. 4058. Stplglz.

723 **Würzburg.** *Melchior Zobel von Guttenberg* 1544—58. Doppelthaler 1552. MELCHIOR : EPS : WIRCBVRG : F : DVX Der hl. Kilian, davor das quadrirte Wappen. Zu den Seiten S—K und 15—52. Rs. * CAROLVS ⁂ V ⁂ ROMA ⁂ IMP ⁂ SE ⁂ AVG * Gekr. Doppeladler. Sch. 4829 Anm. vorz. e.

Abbildung.

724 *Johann Gottfried II. v. Guttenberg* 1684—98. Breiter Thaler 1693. Dreifach behelmtes Wappen. Rs. Stehender Heiliger. Sch. 4895. s. g. e.

725 *Johann Philipp II. von Greiffenklau* 1699—1719. Medaillon 1702 v. Hautsch. Bb. v. r. S. Rs. Auf dem mit Fürstenhut, Schwert und Krummstab gezierten Hermelin ruht ein Schild mit fünf Zeilen Schrift. Mm. 70. Gr. 110. s. g. e.

726 *Christoph Franz v. Hutten* 1724—29. Halber Thaler 1726. Dreifach behelmtes Wappen. Rs. Monogramm auf gekr. Wappenmantel. Sch. 4909. vorz. e.

727 *Franz Ludwig v. Erthal* 1779—95. Goldgulden 1786. Bb. v. r. S. Rs. St. Kilian. Hell. 554. Stplglz.

Siehe auch No. 55, 618.

Altfürstliche Häuser.

728 **Anhalt vor der neuen Theilung.** *Wolfgang, Johann, Georg und Joachim gemeinsch.* 1516—51. Ausbeute-Thaler 1539. Beiderseits je zwei Bb. von vorn. Je vier Wappenschilde trennen die Umschrift. C. Sch. 3182. vorz. e.

729 **Linie zu Dessau.** *Johann Georg II.* 1660—93. Medaillenförmiger Doppelthaler a. d. Grundsteinlegung der neuen Kirche zu Dessau. Bb. v. r. S. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift und Umschrift (Distichon). Mad. 992 als Thaler. Gr. 57. s. g. e.

730 **Anhalt. Linie zu Schaumburg.** *Carl Ludwig* 1772—1806. Holzappeler Ausbeutethaler 1774. Schritt. Rs. Bergwerksgegend, Laubrand. Sch. 5391. J. u. F. 1967. vorz. e.

731 Halber Ausbeutethaler. Wie vorher. vorz. e.

732 **Linie zu Cöthen.** *Ludwig d. Aeltere* 1603—50. Halber Sterbethaler 1650. Neun Zeilen Schrift. Rs. Das dreifach behelmte Wappen, zu den Seiten Mzz. ꝑ—K. Wie Sch. 5396 vom dritten Stempel des Thalers. s. g. e.

733 *Eleonore Wilhelmine*, Tochter Emanuel Lebrechts, zum zweitenmal vermählt mit Ernst August von Sachsen-Weimar. Med. 1716 (v. Wermuth) a. i. zweite Vermählung zu Nienburg. ERN . AVG . D . S . VIN . I . C . M . A . E . W . ELEON . WILH . DVX SAX . MERSEB . N . PR . ANH . * Beider Bbb. v. r. S. Rs. HOC SIDERE DVCOR Sternbild des Bären, darunter Postament mit daraufliegendem Herz, worin eine compassartige Zeichnung. Am Postament: *Symb* | SINCE | RE & CON | STANTER am untern Abschnitt: VINAR · ADV · 2 · FEB (zieml. verwischt). Im Abschn.: QVOD ELEONORA*) FVIT | DOROTHEA | SIT ELEONORA WILHELMINA | CONIVGALI FOEDERE IVNCTI | NIENBVRG . D . XXIV . IAN . | MDCCXVI . | C . W · Mm. 45. Gr. 28. s. g. e.

734 *August Ludwig* 1728—1755. Dukaten 1747. Das mit dem Fürstenhute geschmückte von zwei Bären gehaltene Wappen. Rs. Der Bär mit dem Schilde worauf SENIOR | DOMVS. Köhler 1707. vorz. e.

735 **Linie zu Zerbst.** *Carl Wilhelm* 1667—1718. Gulden 1674. Bb. v. r. S. Rs. Unter dem Fürstenhute das Wappen, darunter in Oval $\frac{2}{3}$. Mzz. C—P. Sch. 5413.
Von besserer Zeichnung als gewöhnlich, vorz. e.

Siehe auch Nr. 1—4, 769, 919, 947, 1082, 1695.

736 **Baden.** *Christoph* 1475—1527. Viertelthaler 1519. CRISTOF ◦ D ◦ G ◦ MARCHIO ◦ BADENSI * Bb. v. l. S. Rs. MONETA ◦ ARGENTEA ◦ BADENSIS * Vierfeldiges Wappen, darüber Jahrzahl. Berst. 52. s. g. e.

737 Schilling o. J. nach dem Vaihinger Münzverein zwischen Baden und Württemberg geprägt. CRISTOF + MΛRGR + DЄ BΛDЄ + Vierfeldiges Wappen von Baden. Rs. + VLRI + & + ЄBЄR + COMI + DЄ WIR ‡ Quadrirtes Wappen von Württemberg und Mömpelgard. Berst. 59 Kleines Loch, sonst s. g. e.

738 **Linie Durlach.** *Friedrich Magnus* 1677—1709. Zwölfer o. J. Bb. v. r. S. Rs. Unter dem Fürstenhute das vollständige Wappen. Oben Werthz. Berst. 234. vorz. e.

739 *Carl Wilhelm* 1709—38. Medaille 1736 (v. Dassier). Bb. v. r. S. Rs. QUIESCO Ruhender Löwe. Berst. 247. Mm. 46. Gr. 30. vorz. e.

740 *Carl Friedrich* 1746—1811. Dukaten 1776 a. d. glückl. Entbindung der Markgräfin Amalie Friederike (geb. Prinzessin v. Hessen) mit Zwillingen. Die Köpfe der Zwillinge, darüber ein Band mit SORORES, darunter eine Schleife und Zeichen I · ❀ H · Rs. Acht Zeilen Schrift. Berst. 287. vorz. e.

---

*) Eleonore Dorothea Pr. v. Anhalt war die Stammmutter d. n. Hauses Weimar siehe unten No. 947.

741 **Baden. Linie Durlach.** *Carl Friedrich* 1746—1811. Dukaten 1786 a. d. Geburt des Prinzen und nachmaligen Grossherzog Carl. Bb. v. r. S., darunter B. Rs. Mit Fürstenhut bedeckter Wappenmantel mit ovalem Schild. Berst. 297. Stplglz.

742 Medaille 1803 a. d. Mannheimer Huldigung (v. H. Boltschauser). Bb. v. r. S. Rs. Acht Zeilen Schrift. Berst. 507b. Mm. 35. Gr. 15. Stplglz.

743 Conv.-Thl. 1810. Bb. v. r. S., unt. B. Rs. Gekr. Wappen über Zweigen. Laubrand. Berst. 342. Stplglz.

744 *Carl Ludwig Friedrich* 1811—18. Kronenthaler 1815. Wappen. Rs. Werthangabe. Sch. 5506. vorz. e.

745 *Ludwig* 1818—30. Goldene Verdienstmed. o. J. (v. Doell). LUDWIG GROSHERZOG VON BADEN Kopf v. r. S. Rs. DEM VERDIENST GEWIDMET V. FÜRST U. VATERLAND. Cybele mit Kranz u. Füllhorn stützt sich auf den badischen Greifen. Berst. — Mm. 32. Gr. 21. Mit Originalöse, s. g. e.

746 Zweiguldenstück 1821. Kopf v. r. S. Rs. Gekr. Wappen etc. Dabei 2 — G. vorz. e.

747 Fünfguldenstück 1828 in Gold. Kopf v. r. S., unten D. Rs. Aehnl. m. 5 — G. vorz. e.

748 *Leopold* 1830—52. Rheingolddukaten 1832. Kopf v. r. S., am Abschn. D vertieft. Rs. Gekr. Wappen etc. Gerippter Rand. Berst. 389a. vorz. e.

749 Kronenthaler 1832 a. d. Münzbesuch. Kopf v. r. S., am Abschn. vertieft: DOELL FEC Rs. Acht Zeilen Schrift. Gleicher Rand. Berst. 385. vorz. e.

750 Medaille 1834 (v. Kachel) a. das am 6. Mai zu Ehren der in der Schlacht bei Wimpfen gefallenen Pforzheimer errichtete Denkmal. Kopf v. r. S. Rs. Das Denkmal. Berst. 529. Mm. 44. Gr. 43. g. e.

751 Med. 1852 (v. Kachel) dem verstorbenen Grossherzog gewidmet vom Kunstverein in Karlsruhe. Kopf v. r. S. Rs. Widmung in sechs Zeilen Schrift und Sternenkreis. Mm. 47. Bronce. Stplglz.

752 Tapferkeitsmedaille o. J. Der Greif mit dem Wappen. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Kranz. Berst. 443. Mm. 31. Bronce. vorz. e.

753 *Friedrich*, als Prinz u. Regent 1852—56, seit 1856 als Grossherzog. Rheingolddukaten 1854. Kopf v. r. S., unten B. Rs. Gekr. Wappen etc. vorz. e.

754 Medaille 1858 a. d. Naturforscher- u. Aerzteversammlung in Karlsruhe. Kopf v. r. S. Rs. Globus. Mm. 47. Bronce. Stplglz.

Siehe auch No. 5—16, 39, 42, 718, 927—29, 32, 35, 36, 1041, 1484—86, 1507, 47, 56, 92, 1631, 1709.

755 **Bayern.** *Ludwig IV. der Bayer* 1314—47. Grosso v. Como. + LVDOVIC : IMPЄRATOR : Im Perlenkreis der gekr. Adler v. r. S. Rs. . S . ABOИDI — V' . D . CVSИIS Der Heilige sitzend, zu beiden Seiten • F • — • R • (Franchino Ruxa). Beierlein-Riggauer 124. vorz. e.

756 *Maximilian I.* 1597—1651. Kipperthaler 1621 zu 120 Kreuzer. Quadrirtes Wappen unter Herzogshut. Rs. Löwe das Krückenkreuz mit Werthzahl 120 haltend. Sch. 5558. Beierlein-Riggauer 839. vorz. e.

757 **Bayern.** *Fredinand Maria* 1651—79. Med. 1652 (v. Paul Zeggin) a. d. Verm. d. Kurf. mit Henriette Adelheid v. Savoyen. Beider Bb. v. r. S. Rs. Rautenschild von einem Engel gehalten. Sch. 5596. Beierl.-Riggauer 1354. Mm. 27. Gr. 9. vorz. e.

758 *Max Emanuel* 1679—1726. Medaille o. J. (v. J. J. L. B.). Bb. v. r. S. Rs. Türkische Waffen und Trophäen, oben FLOREBIT, in der Mitte PERENNABIT. Beierlein-Riggauer 1475. Mm. 64. Gr. 102. Guss. Polirt u. geh. g., g. e.

759 *Carl VII.* 1742—45. Zinnmedaillon 1742 (v. Schega) a. s. Krönung zu Frankfurt a. M. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Bb. seiner Gemahlin Maria Amalie v. l. S. Joseph u. Fellner 1921. Stplglz.

760 Kaiserthaler 1743. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler mit dem bayrisch-pfälzischen Wappen a. d. Brust. Laubrand. Sch. 459. Stplglz.

761 *Clemens Franz*, Enkel Max Emanuels † 1770. Med. o. J. (v. Schega) a. s. Vermähl. mit Maria Anna v. Pfalz-Sulzbach. Beiders. Bb. Beierl. 54. Mm. 50. Zinn. vorz. e.

762 *Max III. Joseph* 1745—77. Donaugolddukaten 1760. Bb. v. r. S. Rs. Flussgott. vorz. e.

763 *Carl Theodor* 1777—99. Isargolddukaten 1780. Kopf v. r. S., darunt. S T Rs. Flussgott. vorz. e.

764 *Max IV. (I.) Joseph* 1800—25. Goldene Verdienstmed. o. J. (v. Losch). Kopf v. r. S. Rs. In einem Eichen- und Lorbeerzweig DEM | VERDIENST | UM | FÜRST | UND | VATERLAND Mm. 36. Gr. 21,5. Mit Originalöse. vorz e.

765 Conv.-Thl. 1806. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen. Randschrift. vorz. e.

766 *Ludwig II.* 1864—86. Goldene Med. 1879 zu 15 Dukaten (v. Scharff). Prämie der internationalen Kunstausstellung in München. Erhabenes Bb. v. l. S. Rs. Eichenkranz, darin ein Schild mit Band. Am Rande eingravirt: RAAB J. L. Mm. 40. Stplglz.

667 *Luitpold, Prinzregent* seit 1886. Med. o. J. (v. Scharff). Bb. v. l. S. Rs. FÜR | RETTUNG zwischen Eichenzweigen. Mm. 39. Zinn. Stplglz.

768 Geschenkmedaillen von Königin Therese, Otto von Griechenland, Herzog Max, Max II. als Kronprinz und als König, meist v. Voigt (eine v. Dietelbach). Fünf Stücke, sämmtliche Bronce, davon eine vergoldet. Mm. 36—37. Stplglz. St. 5

Siehe auch No. 17—62, 339, 552, 53, 95, 655, 809, 10, 1415—18, 1599—1600, 1613, 30, 34, 49, 50, 55, 75, 82, 86, 88, 94, 1744.

769 **Chur Brandenburg.** *Otto I.* 1168—84. Bracteat. Der gepanzerte Churfürst mit Fahne und Schwert, zu jeder Seite ein Thurmgebäude und Umschrift: OT — TO. Aeussere Umschr.: BRĀNDЄ — BVRGЄNSIS Götz I 2756. Mm. 27. vorz. e.

770 *Friedrich I.* 1415—40. Nürnberger Goldgulden. ✠ ЯRIDЄRIC' * MΛRGЄ' * BЯ' * GЯ' Einköpfiger Adler. Rs. S' * IOhΛЯ * – ЯЄS BΛP' * Der stehende hl. Johannes von vorn, zwischen Zollernschild und Brackenkopf. Zwischen seinen Füssen ein Halbmond. Der Schluss der Umschrift der Vs. geht bis dicht an das Kreuz. vorz. e.

771 *Georg Wilhelm* 1619—40. Königsberger Spruchthaler 1629. Hüftbild v. r. S. Rs. Siebenfach behelmtes Wappen. Mzz. Kreuz auf Herz. Henck. 3269. Arn. 87. vorz. e.

772 **Chur Brandenburg.** *Friedr. Wilhelm* 1640—88. Berliner Thaler 1660. Bb. im Churornat mit Scepter und Schwert v. r. S. Rs. Siebenfach behelmtes Wappen von zwei wilden Männern gehalten. Mzz. C — T (Christian Thauer, Wardein in Berlin). Henck. 757. Arn. 229. vorz. e.

773 Souveränitätsthaler 1657. Der rechtsh. galoppirende Churfürst im Ornat, im Abschnitt die Jahrzahl. Rs. Neun Zeilen Schrift. Mzz. A — B (Adrian Becker, Wardein in Berlin). Henck. 3331. Arn. 246. s. g. e.

774 Thaler 1675 a. d. Sieg bei Fehrbellin. Der rechtsh. reitende Churfürst, darüber Schriftband u. Umschrift. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Henck. 2983. Sch. 5905. Stplglz.

775 Medaille 1677 a. d. Einnahme v. Stettin (v. Höhn). Bel. Bb. v. r. S. Rs. Stadtansicht. Oelr. 52c. Mm. 29. Gr. 6. Stplglz.

776 *Friedrich III.* 1688—1701. Med. 1689 (v. Schultz) a. d. Einnahme von Bonn. Bb. v. r. S. Rs. VICTORIÆ BONÆ FELICI auf Schriftband. Der Plan der belagerten Festung, darunter das Datum der Einnahme. Amp. 10959. Mm. 33. Gr. 18. g. e.

777 **K. Preussen.** *Friedrich I.* 1701—13. Dukaten 1704. Bel. Kopf v. r. S., darunter C · F · L (Lüders). Rs. Der Adler über den Fängen 1 — 7 — 0 — 4, unten C — S. Arn. 249. Henck. 1188. g. e.

778 Medaille 1706 (v. Wermuth) a. d. 2. Säc.-Feier der Univ. zu Frankfurt a. O. In einem Oval Bb. des Kronprinzen Friedr. Wilh. I. v. l. S. Rs. Trophäe und Globus. Randschr.: RECTOR · MAGNIFICENT · etc. Amp. 11142. Laverrenz T. 27. 96. Mm. 20. Gr. 6. s. g. e.

779 *Friedrich Wilh. I.* 1713—40. Gulden 1715. Bel. u. geharn. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. eingebogenes zehnfeld. Wappen, daneben 17 — 15. Unten Mzz. H F — H (Heinr. Friedr. Halter in Magdeburg). Henck. 4580. g. e.

780 Halber Gulden 1722. Bb. m. Zopf v. r. S. Rs. Gekr. ovales Wappen, unten Mzz. I . G . — N . (Joh. Georg Neubauer in Berlin). Henck. 1322. s. g. e.

781 Halber Dukaten 1726. Aehnl. Bb. Rs. Gekr. Wappen. Mzz. EG — N (Ernst Georg Neubauer in Berlin). Henck. 1337. vorz. e.

782 Dukaten 1737. Aehnl. Bb. Rs. Der gekr. Stern des schwarzen Adlerordens, unten EGN — 1737. Henck. 1400. s. g. e.

783 Doppelfriedrichsd'or 1738. Aehnl. Bb. Rs. Gekr. W ins Kreuz gestellt, in der Mitte im runden Schilde der gekrönte Adler mit dem Scepter und Schwert. Mzz. wie vorher. Henck. 1407. vorz. e.

784 *Friedrich II.* 1740—86. Berliner Huld.-Dukaten 1740. Kopf v. r. S. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Henck. 1446. vorz. e.

785 Thaler 1750. Am Arm ℒℬ. Mzz. A. Laubrand. Henck. 1533. g. e.

786 Desgl. 1751. Ohne ℒℬ. Mzz. B. Henck. 4115. vorz. e.

787 Desgl. 1764. Belorb. Kopf v. r. S. F. Henck. 4621. vorz. e.

788 Desgl. 1765. * B * Henck. —. g. e.

789 Desgl. 1765. C. Henck. 5034. g. e.

790 Desgl. 1784. A. Henck. 1819. s. g. e.

791 Desgl. mit eingrav. Datum: 13. Sept. 1787 (Tag, an dem die preussische Armee die holländ. Grenze überschritt). vorz. e.

792 Desgl. 1784. E. Henck. 3860. s. g. e.

793 Desgl. 1785. A. Henck. 1827. g. e.

794 Desgl. 1786. A. Henck. 1845. s. g. e.

795 K. Preussen. *Friedrich II.* Thaler 1786. B. Henck. 4287. vorz. e.

796 Sog. Sterbethaler 1786. · A · Henck. 1848. g. e.

797 Drittelthaler 1761, während der russischen Occupation geschlagen. Bb. der Kaiserin Elisabeth v. Russland v. r. S. Rs. Der gekr. preussische Adler. Henck. 3757. s. g. e.

798 Berliner Huld.-Med. 1786 (v. Loos). Bb. v. l. S. Rs. Im Lorbeerkranz NOVA | SPES | REGNI Darunter drei Zeilen Schrift. Henck. 1886. Mm. 42. Gr. 27. s. g. e.

799 Thaler 1790. Am Armabschn. L. Mzz. B. Henck. 4308. vorz. e.

800 Med. 1795 (v. Loos) a. d. Frieden zu Basel. Bb. in Uniform, ziemlich von vorn. Rs. Stehender Friedensgenius reicht einem sitz. Krieger Oelzweig und Mercurstab. Henck. 1961. Mm. 43. Gr. 28. s. g. e.

801 Goldabschlag des schlesischen Gröschels 1797. Gekr. Monogramm. Rs. Wertangabe und Mzz. B. Henck. —. vorz. e.

802 *Friedr. Wilhelm III.* 1797—1840. Medaille o. J. FREIER | AUSGANG | DURCH DIE | HAUPTTHÜR | DER | MÜNZE. Rs. Der gekr. preussische Adler. Mm. 30. Gr. 9. vorz. e.

803 Huldigungsmed. 1798 (v. Loos). Bb. m. Zopf v. l. S. Rs. Fahne u. Bienenkorb etc. auf einem Würfel. Henck. 2059. Mm. 30. Gr. 9. vorz. e.

804 Med. 1810 v. Abramson a. d. Tod der Königin Louise. LUISE PREUSSENS SCHMUCK Ihr Bb. v. r. S. Rs. ACH! IST — FÜR UNS DAHIN Stern über einer Pyramide. Henck. 2436. Mm. 45. Gr. 27,5. Stplglz.

805 Eisenmed. (v. C. H. Henschel u. Jacob) a. d. Befreiungskriege. Unter einem Thronhimmel der König stehend, zwischen zwei Infanterieabtheilungen. Rs. In einem Kranze ANDENKEN | AN DEN | FREIHEITSKRIEG | IN DEN IAHREN 1813. 14. 15. Henck. 2206. Mm. 74. s. g. e.

806 Halber Friedrichsd'or 1806. Bb. v. l. S. Rs. Adler. Mzz. A. Henck. 2114. vorz. e.

807 Zweidrittelstück 1810. Gekr. Adlerschild zwischen Lorbeerzweigen. Rs. Wertzahl. Henck. 2137. vorz. e.

808 Halber Friedrichsd'or 1825. Kopf v. r. S. Rs. Adler. Mzz. A. Henck. 2280. s. g. e.

809 *Friedrich Wilhelm IV.* 1840—61. Med. 1823 (v. Loos u. König) a. s. Vermählung mit Elisabeth Ludovica v. Bayern. Beider Köpfe v. l. S. Rs. Das Paar am Altar mit Hymen und Wappentieren. Henck. 2447. Mm. 47. Gr. 42. Stplglz.

810 Desgl. v. Stiglmaier. Beider Köpfe v. r. S. Rs. Die Prinzessin im Wagen l. Henck. 2441. Mm. 41. Gr. 29. g. e.

811 Eins. Broncemed. o. J. (v. Fischer). FRIEDRICH WILHELM — KRONPRINZ V. PREUSS Kopf v. l. S. Mm. 34. Vergoldet, Probschlag, g. e.

812 Med. 1840 (v. Fischer u. Pfeuffer) a. d. Berl. Huldigung. Kopf v. r. S. Rs. Der gekr. Adlerschild a. d. eisernen Kreuz, im Kreise von acht Wappenschildchen. Henck. 5484. Mm. 30. Gr. 14. Stplglz.

813 *Wilhelm I.* 1861—88. Prämienmed. d. Academie d. Künste o. J. (v. Fischer u. Goetze). Kopf v. r. S. Rs. Zeichnender Schüler. Mm. 33. Gr. 22. vorz. e.

814 **K. Preussen.** *Wilhelm I.* 1861—88. Prämienmed. (v. Fischer & Jachtmann). Vs. wie vorher. Rs. Zeichnende Frau. Am Rande: Cassel 1871. Mm. 47. Gr. 51. vorz. e.

815 Med. 1871 (v. Küllrich) a. d. Einzug in Berlin. Bb. v. r. S. Rs. Thronende Germania mit Alsatia u. Lotharingia. Im äusseren Kreis: der Einzug d. Krieger. Mm. 85. Gr. 250. Stplglz.

816 Med 1885 (v. Mayer) a. d. IX. sächs. Prov.- u. Jub.-Bundesschiessen zu Magdeburg. Kopf v. r. S. Rs. Drei Wappenschildchen. Mm. 33. Gr. 15. vorz. e.

817 Med. 1886 (v. Lauer) a. d. 25jähr. Feier der Thronbesteigung. Bel. Kopf v. l. S. Rs. Germania auf einem Adler. Mm. 50. Gr. 48. Stplglz.

818 Med. 1896 a. d. 25j. Jub. d. Kaiserproclamation (v. Weckwerth nach d. Gemälde von Werner). Ansicht der Proclamation. Rs. Einunddreissig Zeilen Schrift. Mm. 54. Gr. 71. Mattglanz.

Siehe auch No. 26, 30, 48, 49, 90, 131, 154—168, 206, 328, 389, 421—24, 587—92, 1102, 1244, 1274, 1436—38, 1462, 1611, 12, 16, 17: 20, 22; 29, 51, 54, 63, 71—74, 77, 78, 82, 95, 1701, 3, 10, 11, 19, 21, 24, 28, 40, 47, 49, 50.

819 **Markgr. Brandenburg. Altfränkische Linie.** *Georg Friedrich* 1543—1603. Guldenthaler 1577. Blumenkreuz, in dessen Winkeln je ein Wappenschildchen. Rs. Tit. Rud. II. Gekr. Doppeladler. Sch. 6041. vorz. e.

820 **Neufränk. Linie Bayreuth.** *Christian* 1603—55. Sechsbätzner 1622 zu Wunsidel geprägt. CHRISTIAN · D · G · MAR · BRA · PRVSSIE (Mzz. v. Wunsidel). Einköpf. Adler mit Werthzahl auf der Brust, zu den Seiten 16—22. Rs. ST · PO · CA · V · CR · IA · D · BVRG · I · NVRN · PR · R ✻ Cartouche mit Löwenschildchen. Spiess I. 249. vorz. e.

Abbildung.

821 *Georg Wilhelm* 1712—26. Sterbezwölfer 1726. Sieben Zeilen Schrift und Umschrift. Rs. TOUIOURS · LE · MEME · Orangenbaum. Spiess III. 233. vorz. e.

822 **Neufränk. Linie Ansbach.** *Wilhelm Friedr.* 1703—23. (Freimaurer-?) Med. o. J. (v. Vestner). Bb. v. r. S. Rs. RECTE FACIEND · — NEMIN · TIMEAS · Postament mit Scepter und Oelzweig, darüber die Bleiwage. Spiess I. 349. 1. Mm. 36. Gr. 14,7. s. g. e.

823 *Carl Wilh. Friedrich* 1723—57. Falkendukaten o. J. Falkenjagd. Rs. Sitzender Falke. Mon. en or p. 151. vorz. e.

824 Falkenthaler o. J. Bb. v. r. S., unt. GÖZ · F. Rs. Wie vorher. C. Sch. 3557. s. g. e.

825 *Alexander* 1757—91. Thlr. 1769 a. d. Vereinigung der beiden Fürstenthümer Kulmbach und Ansbach. Die Bbb. der Markgrafen Georg Friedr. und Alexander einander gegenüber. Rs. Postament. Blumenrand. s. g. e.

826 Conv.-Thlr. 1785. Kopf v. r. S., unten G. Rs. Gekr. Wappen. unt. W—K Zu Sch. 6243. Stplglz.

Siehe auch Nr. 46, 50, 982, 1729, 30.

827 **Braunschweig. Mittlere braunschweigische Linie zu Wolfenbüttel.** *Heinrich d. Jüngere* 1514—68. Thaler o. J. ✻ HENRIC ✻ D ✻ GR ✻ DVX ✻ BRVNS ✻ E ✻ LVNEBVR ✻ (Mzz. Kleeblatt u. gekr. Zainhacken). Bb. v. l. S., zu dessen Seiten 2—4 (Werthangabe in Groschen. Mzz. Gekr. Zainh. auf Ornament (?). Rs. ✻ I ✻ GOT ✻ GE ✻ H ✻ I ✻ GS ✻ D ✻

H * GEFV * D * M * GNV * Gekr. vierfeld. Wappen mit Schildhaltern. Knyph. — Sch. 6392. s. g. e.

828 **Braunschweig. Mittlere braunschweigische Linie zu Wolfenbüttel.** *Heinrich d. Jüngere* 1514—68. Thaler 1531. Behelmtes quadrirtes Wappen. Rs. Sitzender Ritter, zu seinen Füssen ein Löwe. Knyph. 7356. Doppelschlag, g. e.

829 *Julius* 1568—89. Halber Thaler 1583. IVLIVS · — DG · D · B · E · L · G · V — · MG · Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen. Mzz. Dpplkreuz. Rs. × ALIIS × INSERVIENDO ⁘ CONSVMOR × Wilder Mann zwischen 1 · 5 · — 8 · 3 · Knyph. — s. g. e.

830 Thaler 1584. Darstellung wie vorher. Variante zu Knyph. 7385. s. g. e.

831 Viertelsterbethaler 1589. IVL · D · B · L · V · NO · MA · AN · CIↃ · IↃ · LXXXIX · P · DEF Bb. von vorn. Rs. * LVCTV * — * PVBLICO · Auf einer Tafel: VIXIT · AN | LX · MEN | X · DIES | VIII · | 1589. Knyph. — vorz. e.

832 *Heinrich Julius* 1589—1613. Lügenthaler 1596. Dreifach behelmtes Wappen von wildem Mann gehalten. Rs. Löwe mit Steinbock, darüber schwebender Engel. Knyph. 7409. s. g. e.

833 Thaler 1607. Fünffach behelmtes Wappen. Rs. Hl. Andreas zu Knyph. 180. vorz. e.

834 *Friderich Ulrich* 1613—34. Kippergroschenklippe 1619. D · MENSCHEN · G · I · V · S · Hoyer Schild. Rs. MAT · D · G · RIS 16—19 · Reichsapfel mit Werthzahl 24. Knyph. — s. g. e.

835 VI Flitterst. 1621. Wappen v. Hohnstein. Rs. Werthangabe. Neum. 38041. s. g. e.

836 Mariengulden 1624. Gekr. Monogramm. Rs. I | MARIEN | GVLDE umher VON ❀ FEINEM ❀ SILBER · ❀ · Knyph. 266. vorz. e.

837 *Christian, Bischof v. Halberstadt* 1616—23. Pfaffenfeindthaler 1622. Vier Zeilen Schrift, schliesst FEINDT. Rs. Arm aus Wolken mit Schwert. Knyph. 398. s. g. e.

838 **Mittlere braunschweigische Linie Lüneburg.** *Wilhelm in Harburg* 1603—42. Thaler o. J. WILHELMUS · D : G : DUX · BRUN : ET · LUNEB : (Mzz. HR und Zainhacken). Bb. v. r. S. Rs. DOMINUS — PROVIDEBIT Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen. Knyph. — s. g. e.

839 *Julius Ernst in Dannenberg* 1598—1636. Halber Thaler 1624. Mzz. Kreuz u. Zainhacken. Bb. v. r. S. Rs. Dreifach behelmtes achtfeldiges Wappen. Knyph. 7777. s. g. e.

840 **Neue Linie Wolfenbüttel.** *August* 1635—1666. Thaler 1640. Mzz. HS über gekreuzt. Schlüsseln. Bb. v. l. S. Rs. Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Knyph. 447. vorz. e.

841 Desgl. 1654. Bb. halb von vorn, mit Käppchen, l. gewendet. Rs. Wie vorher. Knyph. 7801. Verprägt, sonst s. g. e.

842 Desgl. 1655. Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Rs. Wilder Mann mit quergehaltenem Baume. Knyph. 478. s. g. e.

843 *Rudolf August, allein* 1666—85. Thaler 1667. D · G · RUDOLPH AUGUSTUS DUX BRUNS : ET LUN : Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Rs. REMIGIO ALTISSIMI ANNO 1667. Wilder Mann, daneben der Baum. Mzz. HS. Knyph. — s. g. e.

844 Vierundzwanzig Mariengroschen 1675. Wilder Mann. Rs. Werthangabe. Mit Strassburger Contremarke. Knyph. 582. s. g. e.

845 **Braunschweig. Neue Linie Wolfenbüttel.** *Rudolf August, allein* 1666—85. Dreifacher Lautenthaler 1685. Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Mzz. R — B. Rs. Lautenschlägerin, dahinter Ansicht v. Lautenthal. Knyph. 568. vorz. e.

846 *Rudolf Aug. u. Anton Ulrich* 1685—1704. Thaler 1695. Mzz. R. B. Beider Bbb. v. r. S. Rs. Zwei Säulen, unter dem Fürstenhute mit Waffen verziert. Knyph. 670. vorz. e.

847 *Anton Ulrich, allein* 1704—14. Thaler 1706. Bb. v. r. S. Rs. Fünffach behelmtes vierzehnfeldiges Wappen. Mzz. HC—H. Knyph. 849. vorz. e.

848 Jubelthaler 1706 (v. H. C. H.) f. d. Ehepaar Heinr. Haeseler u. Gertr. Maria, geb. Eltz. Weinberg. Rs. Neunzehn Zeilen Schrift. Knyph. 10097. vorz. e.

849 *Ludwig Rudolf* 1731—35. Dukaten 1733. Kopf v. r. S. Rs. Der wilde Mann in der Linken den Baumstamm, mit der Rechten das gekr. Wappenschild haltend. Knyph. 8033. Stplglz.

850 *Antoinette Amalie*, dessen Tochter, stirbt 1762. Med. 1712. a. i. Vermählung mit Ferdinand Albert. Beiderseits Bb. v. r. S. Knyph. 1190. Mm. 45. Gr. 44. vorz. e.

851 *Carl II.* 1816—30. Zehn Thaler Gold 1829. Bb. v. l. S. Rs. Wappen. Knyph. 8325. vorz. e.

852 **Neue Linie Lüneburg.** *Friedrich* 1636—48. Viertelsterbethaler 1648. Bb. v. r. S. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Knyph. 8457. s. g. e.

853 *Georg* 1636—41. Halber Thaler 1638. Mzz. H — S u. gekr. Schlüssel. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. elffeldiges Wappen. Knyph. — s. g. e.

854 *Christian Ludwig* 1641—65. Dreifacher Thaler 1665. Wilder Mann in Bergwerksgegend. Rs. Gekr. Monogramm von einem Kranz aus 14 gekr. Wappen umgeben. Mzz. H S und gekreuzte Schlüssel. Knyph. 2159. vorz. e.

855 *Eleonore d'Olbreuse*, Georg Wilh. Gemahlin, stirbt 1722. Med. o. J. (v. E. B.) Ihr Bb. v. r. S. Rs. Bb. ihres Gemahls v. r. S. Knyph. 2410. Mm. 43. Gr. 35. vorz. e.

856 *Johann Friedrich* 1665—79. 24 Mariengroschen 1675 (Dickmünze). Der hl. Andreas. Rs. Werthangabe. Knyph. 2426. vorz. e.

857 *Ernst August* 1679—98. Med. 1684 (v. A. K.). Bb. v. r. S. VARIIS . IN . MONTIBVS . EADEM . Rad in einer Landschaft. Im Abschn. Jahrzahl. Knyph. 8651. Mm. 58. Gr. 117. vorz. e.

858 24 Mariengroschen 1680. ◦ SOLA BONA QUÆ HONESTA ⁝ (oben) XXIII ◦ MARIENGROS Im Blattkranz Pferd v. l. S., unt. I · E · S · Rs. Gekr. Wappen m. Schwert u. Inful, in der Mitte Osnab. Schild. vorz. e.

859 Zweidrittelstück 1694 (v. HB). Bb. v. r. S. Rs. Pferd v. l. S. Knyph. 2636. vorz. e.

860 Kupferabschlag d. Harzdukaten 1715. Kopf v. r. S., unt. AUR : HERC : Rs. Vier ins Kreuz gestellte Wappen. Mzz. H C · — B s. g. e.

861 *Sophie von d. Pfalz*, Gemahlin des Vorigen, † 1714. Med. o. J. Zirkel, dazwischen Band mit MISVRATI. Rs. REVERENTER HABE Fortuna mit Segel auf einer Kugel stehend. Knyph. 2786. Mm. 28. Gr. 6. s. g. e.

862 *Georg Ludwig, als König Georg I.* 1698—1727. Thaler 1701. Gekr. Wappenschild. Rs. Hl. Andreas. Knyph. 2812. Stplglz.

863 **Braunschweig. Neue Linie Lüneburg.** *Georg II.* 1727—60. Andreasthlr. 1749. Gekr. vierfeld. Wapp. Rs. Hl. Andreas, unt. C . P . S . Gekerbt. Rand. Knyph. 3225. s. g. e.

864 Ausbeutethaler 1756. Grube »Güte des Herrn«. Gekr. vierfeld. Wappen. Rs. Das Bergwerk. Knyph. 3247. Stplglz.

865 Zweidrittelstück 1758. Gekr. Wappen. Rs. Pferd v. l. S., unten I · W · S ·, gekerbt. Rand. Knyph. — s. g. e.

866 *Georg III.* 1760—1820. Andreasthaler 1769. Gekr. Wappen. Rs. Hl. Andreas, unt. I . W . S . Knyph. 3538. vorz. e.

867 Goldabschlag des Kupferpfennigs 1814. Gekr. Monogramm, unten H. Rs. Werthangabe. Knyph. 3972 vorz. e.

Braunschweig (und Hannover). Siehe auch No. 63—66, 98—115, 949, 1065, 66, 1283, 1614, 42, 65, 67, 68, 87.

Fränkischer Kreis. Siehe No. 972, 1089.

868 **Schwäbischer Kreis.** Thaler 1694 zu Augsburg geschlagen. Das Constanzer und das württemb. Wappen, nebst den Titeln des Bischofs Marquard Rudolf und des Herzogs Eberhard Ludwig. Rs. Das Kreiswappen, unt. Stadtz. zwisch. Hufeisen. Sch. 7504. vorz. e.

869 **Hessen. Linie Marburg.** *Ludwig III.* 1567—1604. Halber Thaler 1604. Bb. halb von vorn. Rs. Drei Helme. Hoffm. 520. s. g. e.

870 **Linie Cassel.** *Moritz* 1592—1627. Sterbethaler 1632. Die gekreuzten Fahnen, oben zwei Kleeblätter. Rs. Zehn Zeilen Schrift und Umschrift. Hoffm. 777. s. g. e.

871 *Charlotte Amalie*, Königin v. Dänemark, Tochter Wilh. IV. † 1714. Med. 1668 a. i. Vermählung mit dem Kronprinzen Christian v. Dänemark. Das Paar an einem Tische sitzend, darüber eine Weinranke. Rs. Eine Kette mit Schloss verbindet zwei Palmen. Beiderseits dänische Umschrift. Danske Mynter S. 463. 776b. Hoffm. — Mm. 50. Gr. 38. Etwas polirt, s. g. e.

872 *Friedrich II.* 1760—85. Conv.-Thlr. 1766. Kopf v. r. S. Rs. Gekr. Wappen von zwei Löwen gehalten. Mzz. F. U. Blattrand. Hoffm. 2326. vorz. e.

873 Dukaten 1775 aus Eddergold. Bb. v. r. S. Rs. Flussgott. Hoffm. 2449. vorz. e.

874 **Linie Darmstadt.** *Georg II.* 1626—61. Med. 1627 a. s. zu Torgau stattgefundene Vermählung mit Sophie Eleonore von Sachsen. Das Brautpaar unter einem Weinstocke sitzend. Am Stuhle des Bräutigams der hessische, an dem der Braut der sächsische Schild. Rs. Eine Hand aus Wolken streut Segen über ein Herz aus. Das Monogramm G . S . E auf dem Herzen ist weggewischt und hat dafür 1709 eine andere Eingravirung Platz gefunden. Hoffm. 3345. Mm. 45. Gr. 24. g. e.

875 *Ludwig VI.* 1661—78. Sortengulden 1674. Bb. in Harnisch v. r. S. Rs. Unter dem Fürstenhut mehrfeld. Wappen, an den Seiten I—S. s. g. e.

876 *Ernst Ludwig* 1678—1739. Thaler 1696. Mzz. JC . R. u. JA . R. Bb. v. r. S. Rs. Fünffach behelmtes Wappen. Hoffm. 3490. s. g. e.

877 Ausbeutegulden 1694. I . A · R . Zwei Bergleute halten das hessische Wappen. Rs. Bergmann den Haspel drehend. M. glatt. Rand. Hoffm. 3501. vorz. e.

878 **Hessen. Linie Darmstadt.** *Ernst Ludwig* 1678—1739. Aehnl. Ausbeutegulden 1694 mit Laubrand. Hoffm. 3500. s. g. e.

879 Thaler 1714 a. d. reiche Kupferausbeute in Thalitter. Bb. v. r. S., unten BIB. Rs. Bergwerk. Hoffm. 3577. Stplglz.

880 Med. 1738 a. s. 60jähr. Reg.-Jub. Bb. v. r. S. Rs. An einem Altar knieende weibl. Figur. Hoffm. 5415. Mm. 35. Gr. 14. g. e.

881 *Ludwig VIII.* 1739—68. Dukaten o. J. Bb. v. r. S., darunter S. Rs. Wappen mit Fürstenhut bedeckt. Hoffm 3849. vorz. e.

882 Desgl. o. J. Zwei gegeneinander gestellte und verschlungene L, darüber die Fürstenkrone. Rs. Ein aufrecht schreitender Löwe hält das Wappen. Hoffm. 3850. s. g. e.

883 Desgl. 1755. Bb. v. r. S., darunter S. Rs. Das vollständige Wappen unter dem Fürstenhut. Hoffm. 3766. vorz. e.

884 Conv.-Thl. 1760. Bb. v. r. S., unten S. Rs. Fünffach behelmtes siebenfeldiges Wappen von zwei Löwen gehalten. Laubrand. Hoffm. 3785. Stplglz.

885 *Ludwig IX.* 1768—90. Halber Conv.-Thl. 1772. Bb. v. r. S., unt. K. Rs. Wappen auf Trophäen. Hoffm. 3975. s. g. e.

886 **Grossherzogthum.** *Ludwig I.* 1806—30. Med. 1825 a. d. 1000j. Jubiläum der Stadt und Kirche Seligenstadt. Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Rs. Die Kirche. Hoffm. 4191. Mm. 31. Gr. 9. vorz. e.

887 *Ludwig II.* 1830—48. Kronenthaler 1833. Kopf v. l. S. Rs. Wapp. wie vorher. Randschrift. Hoffm. 4212. vorz. e.

888 Zehnguldenstück 1841. Wie vorher. Hoffm. 4262. vorz. e.

889 *Alexander,* Fürst von Bulgarien 1879—1886, Enkel des Vorigen. Prämienmed. o. J. f. Kunst u. Wissenschaft (v. Schwenzer). Kopf v. r. S. Rs. Weibliche Figur mit Schild hält einen Kranz über verschiedene Embleme der Kunst und Wissenschaft. Beiders. bulgarische Schrift. Mm. 36. Gr. 22. Mit Originalöse, vorz. e.

Siehe auch No. 26, 30, 42, 117—24, 416, 525, 26, 740, 1436—38, 1604, 5, 23, 88.

890 **Holstein. Linie Sonderburg.** *Johann* 1564—1622. Thaler 1622. Bb. v. r. S. Rs. Das dreifach behelmte fünffeldige Wappen mit vierfeld. Wappenschild. Mzz. T R in Mon. C. Sch. 3973. s. g. e.

891 *Johann Adolf* 1671—1704. Zweidrittelstück 1690. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen zwischen 16 — 90. Unten im Oval Werthangabe. C. Sch. 3985. s. g. e.

892 Desgl. Werthangabe auf der Vs. Die Jahrzahl auf der Rs. in der Umschrift. C. Sch. 3984. g. e.

893 *August zu Norburg* 1671—99. Thaler 1676 a. d. Beendigung des oldenburgischen Successionsprozesses. Mzz. C—P. Das dreifach behelmte fünffeldige Wappen mit quadr. Mittelschilde. Rs. Schwebender Adler m. Waage, darunter Ans. einer Stadt. C. Sch. 3987. s. g. e.

894 *Friedrich Karl* 1722—61. Medaille 1759. Bb. v. r. S., am Armabschnitt P H G (Gödike). Rs. FIDES . ET . CONSTANTIA Gekr. fünffeldiges Wappen sammt quadr. Mittelschild zwischen Lorbeer u. Palmzweig. Unten: MDCCLIX. Mm. 47. Gr. 29. vorz. e.

895 **Linie Gottorp.** *Johann Adolph* 1590—1616. Thaler 1611, ohne Mzz. Bb. v. r. S. Rs. Dreifach behelmt. Wappen. C. Sch. 3993. s. g. e.

896 *Friedrich III.* 1616—59. Thaler 1622. Mzz. T auf gekreuzten Zainhacken. Bb. v. r. R. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. g. e.

897 **Holstein. Linie Gottorp.** *Friedrich III.* 1616—59. Viertelthaler 1622. Aehnl. wie vorher. Mzz. S T (verschlungen). Thoms. 2489. s. g. e.

898 Halber Thaler 1627. Wie vorher. s. g. e.

899 Thaler 1634. Mzz. kleiner Reichsapfel. Wie vorher. C. Sch. 3999. Von rohem Schnitt. g. e.

900 Sterbethaler 1659. Bb. v. r. S. Rs. Acht Zeilen Schrift, darunter M (gekr. Zainh.) Mzz. d. Mich. Moeller in Schleswig. C. Sch. 4001. vorz. e.

901 *Christian Albrecht* 1659—94. Thaler 1674. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. ovales Wappen, oben A—H. Einstemplung, sonst vorz. e.

902 Gulden 1683. Bb. v. r. S. Rs. Wappen in gekr. ausgeschweift. Schild., an den Seiten $\frac{2}{3}$ u. CR. C. Sch. 4006. s. g. e.

903 *Friederike Amalie*, geb. Prinz. v. Dänemark, dessen Gemahlin, stirbt 1704. Medaillon o. J. Bb. v. r. S. Rs. Der Herzog mit seiner Gemahlin auf hohem Felsen in sturmgepeitschter See stehend. Minus 2914. Mm. 50. Gr. 60. vorz. e.

904 *Friedrich IV.* 1694—1702. Sterbethaler 1702. Bb. v. r. S. Rs. Acht Zeilen Schrift. Mad. 1286. Hat durch Justiren u. mangelh. Ausprägung gelitten. g. e.

905 *Karl Friedrich* 1702—39. Dukaten 1705. Kindl. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. von Löwen geh. Wappen. Mzz. B—H. Köhler 1954. s. g. e.

906 Vierteldukaten 1707, 8. Gekr. Namenschiffre. Rs. 3 | PFENNING | H·F·SCHLES | HOL·MUNZ | ·B·H· Köhler 1957. vorz. e. St. 2.

907 *Karl Peter Ulrich* 1739—62. Albertusthaler 1753. Bb. v. r. S., darunter S (Schäfer in Mannheim). Rs. Gekr. russ. Doppeladler, mit den Wappen von Russland und Holstein, unter demselben P. Mit Randschrift. C. Sch. 4013. vorz. e.

908 **Revolutionszeit.** Med. 1848 a. d. Erhebung (v. Lorenz). Darstellung d. Vertrags v. Ripen 1460. Rs. Stehende weibl. Figuren (Schleswig-Holstein) einen Lindwurm niederstechend. Mm. 42. Gr. 36. vorz. e.

Siehe auch No. 596, 97, 1670.

909 **Lothringen.** *Anton II.* 1508—44. Thaler o. J. Gekr. u. geharn. Bb. v. l. S. Das Schwert in der etwas erhobenen Rechten haltend. Rs. Das gekr. lothr. Wappen, umgeben von acht kleineren Schildchen. C. Sch. 4070. s. g. e.

910 Teston 1527. Gekr. Bb. v. l. S. Rs. Gekr. quadr. Wappen mit Mittelsch. C. Sch. 4072. s. g. e.

911 *Karl II.* 1545—1608. Teston o. J. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild. C. Sch. 4080. s. g. e.

912 *Karl III.* 1624—69. Teston 1629. Aehnl. wie vorher. Zu C. Sch. 4084. vorz. e.

Lothringen. Siehe auch No. 314.
Luxemburg (Lützelburg). No. 203—6, 601, 7.
Mecklenburg. No. 133—38, 804.

913 **Nassau, Linie zu Saarbrück.** *Friedrich August* 1803—16. Conv.-Thlr. 1811. Kopf v. r. S., am Abschn. L Rs. Wappen. Mzz. C.—T. Blattrand. Isenbeck 67[a]. vorz. e.

914 **Linie zu Weilburg.** *Friedrich Wilhelm* 1788—1816. Conv.-Thlr. 1813. Aehnlich wie vorher. Isenbeck 87. s. g. e.

915 *Wilhelm* 1816—39. Kronenthaler 1817. Wappen. Rs. Werthangabe u. Mzz. C. T. Isenbeck 92[a]. g. e.

916 Desgl. 1833 v. Zollmann. Kopf v. r. S. Rs. Wappen. Rdsch. Isenbeck 140. vorz. e.

917 **Nassau. Linie zu Dillenburg.** *Adolf* 1653—1676. Gulden 1676. ADOLPH • FVRST • (60) : ZV NASSAW * Geharnischtes Bb. mit langer Perrücke v. r. S. Rs. MONETA • NASS • HOLTZAPEL Gekr. Wappenschild, zu dessen Seiten in der Mitte 16—76 zwischen Verzierungen. Variante zu allen bei Isenbeck 248—254 angeführten Stücken. vorz. e.

918 Halber Gulden 1676. Vs. wie vorher, mit Werthzahl 30. Rs. Gekr. Wappen zwischen Palmzweigen. Isenbeck 257. vorz. e.

919 *Elisabeth Charlotte* 1676—1707. XVer 1685. Gekr. Wappenschild, darunter XV. Rs. SPES — NESCIA — FALLI — C B (Conrad Bethmann). Ein Schiff vor einer Strandfestung vom Winde getrieben, im Vordergrunde am Ufer liegender Anker. Isenb. 278. s. g. e.

Abbildung.
Nassau. Siehe auch No. 42, 599, 600, 2—7, 707, 1082, 1712.
Oldenburg. Siehe No. 152, 53, 893, 1700.

920 **Pfalz. Alte Kurlinie.** *Ruprecht I.* 1353—90. Floren. + RVPE — RT' • DVX Lilie. Rs. S • IOИΛ — ИΘSB • Der Heil., oben Löwe. Zu P. Joseph Bretzenh. 47A[b]. vorz. e.

Fund v. Usingen.

921 Floren m. ähnl. etwas zierlicheren Typen. + RVPE — RTDVX Rs. • S • IOИΛ — ИИESB (Einköpf. Adler.) Der Heilige, an dess. Seiten je ein Weckenschild. Zu P. Joseph ibid. 48. vorz. e.

Fund v. Usingen.

922 Goldgulden. Quadr. Wappensch. im Dreip. Rs. Johannes, ob. am Ende d. Umschrift Doppeladler. a) + RVPERT' ⁘ DVX ⁘ COMESAL Rs. • S • IOHΛ — MES • B • v. P. Jos. ibid. No. 50b. b) + RVPERT' • DVX • COMESPALA Rs. Wie vorher.

Fund v. Usingen. vorz. e. St. 2.

923 Oppenheimer Pfandschaftsgoldgulden m. ähnl. Typen. + MONETΛ ∴ IN ∴ OPPENhEIN ∴ Rs. S • IOHΛ' — HES • B • Vgl. Cat. Zankl. 421.

Derselbe Fund. vorz. e.

924 *Ruprecht II.* 1390—98. Oppenheimer Münzvereinsgoldgulden o. J. RVPRT' • DV — X COMSPAL Der Heilige, zwischen den Füssen Adler. Rs. • MONET — ◦ AI : OPP — • ENhEI • Vierfeldiges Wappen im Dreipass mit den Schildchen von Weinsberg, Minzenberg, Saarwerden. Vgl. Cat. Zankl. 438. s. g. e.

925 *Ludwig V. der Friedfertige* 1508—1544. Viertelthaler 1525. Löwe mit drei Schildchen. Rs. Doppeladler. Exter II. S. 306. s. g. e.

926 *Friedrich II. der Weise* 1544—56. Thaler 1547. Bb. von vorn. Rs. Drei Schildchen, darüber Helm mit Löwe. C. Sch. 4268. g. e.

927 **Linie Simmern.** *Friedrich IV.* 1583—1610. Mannheimer Gulden zu 26 Albus 1608. Bb. v. r. S. Rs. Behelmtes dreigetheiltes Wappen. C. Sch. 4294. vorz. e.

928 Halber Gulden zu 13 Albus 1608. Aehnl. wie vorher. vorz. e.

929 *Friedrich V.* König v. Böhmen 1610—32. Heidelberger Viertelthaler o. J. * FRID : * D * G * REX * BOHE : Der gekr. böhmische Löwe linkshin schreitend. Rs. * CO : PALA : REHNI : ELECTOR : DVX : BAVA Die drei Wappenschildchen unter Churhut. Doneb. 2106. vorz. e.

930 *Carl Ludwig* 1650—80. Sortenguld. 1668. Bb. v. r. S. Rs. Drei Wappensch. unt. einem Helm. Mzz. 3 Zainhacken. s. g. e.

931 **Pfalz. Linie Neuburg.** *Carl Philipp* 1716—42. Dukaten 1721. Reitend. Churfürst v. r. S. Rs. Fünf in Kreuzform gestellte Wappen, in d. Winkeln d. gekr. Namenschiffre. Exter I. 410. vorz. e.

932 Dukaten der Stadt Mannheim, anlässlich der Geburt des jüngsten Prinzen Carl Philipp August 1725. * CAR · PHIL · AVG · ELECT · PAL · NEPOS · NATVS · 24 · NO · 1725. Bel. Bb. des Prinzen v. r. S. Rs. * A · SENATV · POPVLOQVE · MANNHEIMENSI: Der junge Prinz in röm. Harnisch mit Apfel u. Lorbeerzweig, über ihm auf einem Spruchband DETVR PULCHRIORI Soothe 586. Ext. I., p. 482. vorz. e.

933 *Louise Caroline v. Radziwil,* dessen Gemahlin † 1695. Med. 1675 a. i. achten Geburtstag. Bb. v. r. S. Rs. Der Radziwilsche Schild an einen Baum gelehnt, dahinter Ansicht des Schlosses Birse. Ext. I. 444. Racz. 247. Mm. 42. Gr. 24,5. vorz. e.

934 **Linie Sulzbach.** *Carl Theodor* † 1799. Dukaten 1750 a. d. Hubertusorden. Bb. v. r. S., unt. S. Rs. Der Orden. Ext. I. 489. s. g. e.

935 Rheingolddukaten 1764. Bb. v. r. S., darunter A S. Rs. Ansicht von Mannheim. vorz. e.

936 Desgl. 1767. Mzz. S. s. g. e.

Pfalz. Siehe auch No. 413—15, 549—51, 608—10, 649, 84, 711, 18, 42, 61, 861, 1556, 1706.
Pommern. Siehe No. 410, 11, 775, 1662, 1741, 42, 48.

937 **Sachsen. I. Ernestinische Linie.** *Friedrich, Johann und Georg* 1507—25. Klappmützenthaler o. J. a) + FRIDE — RI:IOH — AN:GE — ORGIV Bb. Friedr. III. etc. Rs. MONE — ARGEN — DVCVM — SAXO: Bbb. d. beiden Herz. einander zugekehrt. b) ohne Mzz. FRIDER — ICVS : IO — HANNE — S : GEOR : Rs. MONE — ARGEN — DVCVM — SAXO: s. g. e.

938 *Friedrich d. Weise, allein* 1486—1525. Schreckenberger 1522. Bb. v. r. S. im Pelzrock. Rs. Kreuz. Tentz. 3. V. Vgl. Goldm. Cat. 1896 No. 430, Dr. Ehrenberg M. B. N. G. VIII. S. 97 ff. (Präg. d. Nürnb. Med. Hans Krafft nach Lucas Kranach). Geh. gew., s. g. e.

939 **Altes Haus Weimar.** *Johann Wilhelm* 1547—70. Thaler 1570. Bb. von vorn, oben lieg. Blatt. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. C. Sch. 4478. vorz. e.

940 *Friedrich Wilhelm I. u. Johann* bis 1586. Viertelpestthaler 1600. Mzz. Eichel über B. Zwei Engel m. Wappen. Rs. Fünf Schildchen. Dassd. — Geh. gew., s. g. e.

941 Thaler 1601. Gl. Mzz. Beider Bb. einander gegenüber. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. C. Sch. 4483. s. g. e.

942 **Haus Altenburg.** *Friedr. Wilhelm II.* 1639—69. Thaler 1642. Bb. v. r. S., davor Helm. Rs. Sechsfach behelmtes Wappen. Mzz. Gekr. Zainhacken u. M — R. Zu Mad. 3971. s. g. e.

943 Dicker Doppelthaler 1644. Aehnl. wie vorher. Mzz. E F — S. s. g. e.

Sachsen-Altenburg (altes u. neues Haus). Siehe auch No. 102, 179, 644—46, 768, 952.

944 **Mittleres Haus Weimar.** *Johann Ernst und s. 7 Brüder* 1605—22. Thaler 1616. Mzz. WA Acht Bbb. Rs. Sechsfach behelmtes Wappen. C. Sch. 4511. s. g. e.

945 *Johann Ernst und s. Brüder nach dem Tode Friedr. Wilh. u. Friedr.* 1622—26. Thaler 1623. Stehende Pallas, daneben ein Kranz. Rs. Sechsfach behelmtes Wappen. Mzz. G—A. C. Sch. 4516. vorz. e.

946 **Sachsen. Neues Haus Weimar.** *Wilhelm* 1640—62. Begräbnissthl. 1662. Säule, woran des Herzogs Bb. Rs. Zwei Hände aus Wolken halten vier zusammengebundene Pfeile, darüber eine Krone. C. Sch. 4534. vorz. e.

947 *Eleonora Dorothea*, geb. Prinz v. Anhalt, Gemahlin d. Vorigen, stirbt 1664. Begräbnisgulden 1665. Acht Zeilen Schrift u. Umschrift. Rs. Ein gekr. Herz. Dassd. 2193. vorz. e.

Vgl. oben bei Anhalt No. 733.

948 *Wilhelm Ernst* 1683—1728. Viertelthaler a. d. Stiftung für Kirchen- u. Schuldiener, zum Geburtstage 1717. Bb. v. r. S. Rs. Ansicht des Schlosses. Gekerbt. Rand. Dassd. 2218. vorz. e.

949 *Anna Amalia*, geb. Prinzessin v. Braunschweig, Gemahlin Ernst August Constantins † 1807. Conv.-Thl. 1763. Bb. v. l. S. unter dem Armabschnitt KL (Klinghammer). Rs. Das mit dem Fürstenhute bedeckte vollständige Wappen. Laubrand. C. Sch. 4544. Stplglz.

950 *Carl August* 1775—1815/28. Conv.-Thlr. 1813. Gekr. Wappen zwischen Palm und Lorbeerzweig. Mzz. L—S. Rs. Werthangabe. Mit Laubrand. C. Sch. 4546. s. g. e.

Sachsen-Weimar. Siehe auch No. 184—87, 650—52, 733, 1714 und Goethe.

951 **Sonderlinie zu Eisenach.** *Johann Wilhelm* 1698—1729. Med. 1717 (v. Wermuth) a. d. II. Ref.-Jub. Bb. v. r. S. Rs. Acht Zeilen Schrift und Umschrift. Appel III. 2885. Mm. 20. Gr. 3,5. vorz. e.

952 **Neues Haus Gotha.** *Ernst der Fromme* 1640—75. Ovale getriebene Porträtmedaille o. J. Bb. v. r. S. Rs. Bb. seiner Gemahlin Elisabeth Sophie v. Altenburg v. l. S. Sehr erhabene Arbeit. Tentz. 61. V. Mm. 22/35. Gr. 12. Vergoldet, s. g. e.

953 Med. 1673 (v. C. S). Erhabenes Bb. von vorn. Rs. Sitzende Frömmigkeit mit Füllhorn u. Palmenzweig. Tentz. 62. IV. Mm. 47. Gr. 43. vorz. e.

954 Begräbnisthaler 1675. Bb. mit Spitzenkragen v. r. S. Rs. Neun Zeilen Schrift im Kranze v. 19 Wappen. C. Sch. 4573. vorz. e.

955 **Linie zu Gotha.** *Friedrich I.* 1680—91. Medaillon o. J. (v. Sorberger). Erhabenes Bb. v. r. S. Rs. Schiff auf hoher See. Tentz. 68. I. Mm. 60. Gr. 68. s. g. e.

956 Eineinhalbfacher Thaler o. J. Bb. v. r. S. Rs. Opferaltar und zwei aus Wolken kommende Hände halten Waage und Scepter. Tentz. 69. II. vorz. e.

957 *Friedrich III.* 1732—72. Jeton 1755 a. d. 2. Säc.-Feier des Religionsfriedens. Bb. v. r. S. Rs. Vier Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Amp. 13758. Mm. 21. Gr. 5. vorz. e.

958 Conv.-Thlr. 1764. Kopf v. r. S., unt. Storch. Rs. Wappen. Gekerbt. Rand. Mad. 4015. vorz. e.

959 **Linie zu Meiningen.** *Carl* 1775—82. Med. 1780 a. s. Vermählung mit Louise v. Stolberg (gewidmet von der Freimaurerloge Charlotte zu den drei Nelken zu Meiningen). Altar mit zwei Herzen, darüber eine Krone. Rs. Stengel mit drei Nelken, darunter zwölf Zeilen Schrift. Grobe 177. Merzd. 75. Mm. 34. Gr. 18. Stplglz.

960 *Georg* 1782—1803. Conv.-Thlr. o. J. Bb. v. r. S. Rs. Bb. s. Gemahlin Louise Eleonore von Hohenlohe v. l. S. Mit Laubrand. C. Sch. 4612. Stplglz.

961 **Sachsen. Linie zu Meiningen.** *Bernhard Erich Freund* 1821—66. Rheinische Gulden 1830 u. 36. Kopf v. l. S. Rs. Krone. Mzz. L u. K. C. Sch. 4614 u. 15. s. g. u. vorz. e. St. 2.

Sachsen-Meiningen. Siehe auch No. 180—83.

962 **Linie zu Saalfeld.** *Christian Ernst* † 1745. Med. 1745 a. s. Tod. Sarkophag. Rs. Schrift in sechs Zeilen. Amp. 13908. Mm. 33. Gr. 10. s. g. e.

963 *Franz Josias* † 1764. Viertelthlr. 1764 a. s. Tod. Bb. v. r. S. Rs. Pyramide. Amp. 13917. Dassd. 2649. vorz. e.

964 *Ernst Friedrich* 1764—1800. Conv.-Thlr. 1765. Bb. v. r. S. Rs. Wappen, unt. I. C.—K. C. Sch. 4646. g. e.

965 *Ernst* 1806—44. Conv. Thlr. 1817. Bb. v. l. S. Rs. Wappen. Mit Randschrift. Amp. 13929. Stplglz.

966 Desgl. Wie vorher, mit Laubrand. g. e.

967 Kronenthaler 1825. Bb. v. l. S. Rs. Schwert u. Scepter gekreuzt, darüber eine Krone. Mit Randschrift. C. Sch. 4649. vorz. e.

968 **Linie zu Coburg-Kohary.** *Ferdinand*, Fürst v. Bulgarien seit 1887. Tapferkeitsmed. o. J. Kopf v. l. S. (Name des Medailleurs undeutl.). Rs. Zwei Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Beiders. bulgarische Schrift. Bronce. Mm. 28. vorz. e.

969 **Henneberg-Ilmenau.** Ausbeutethaler 1693. Mzz. B(A) Henne. Rs. Wappen von zwei Bergleuten gehalten. Kettenrand. Mad. 1553. Kleine Verletzung, sonst vorz. e.

970 Desgl. 1696. Aehnl. wie vorher. Gekerbt. Rand. Mad. 1556. Polirt u. geh. gew. g. e.

971 Desgl. 1697. Aehnl. Rand. Mad. 1557. vorz. e.

972 Gulden 1692 u. 93. Wie vorher. Beide mit Contremarke des Fränkischen Kreises versehen. s. g. e. St. 2.

973 Halber Gulden 1693. Wie vorher. Mit unbekannter Contremarke (Mon. aus $\mathscr{N}\,\mathscr{D}$ u. and. Buchst.). s. g. e.

974 **II. Albertinische Linie.** *Christian II., Johann Georg u. August* 1592—1611. Doppelthaler 1611. Bb. Christians v. r. S. Rs. Die beiden Bb. seiner Brüder einander gegenüber. Mzz. Schwan (Heinrich v. Rehnen). Mad. 2961 als einf. Thl. s. g. e.

975 *Johann Georg I.* 1611—56. Thaler 1617 a. d. Reform.-Jub. Bb. v. r. S. Rs. Bb. Friedrich III. v. r. S. Eng. 544. vorz. e.

976 Desgl. 1623. Bb. v. r. S. Rs. Sechsfach behelmtes Wappen. Zu Mad. 531. s. g. e.

977 Desgl. 1651. Aehnl. wie vorher. Mzz. C — R s. g. e.

978 Begräbnisthaler 1656. Bb. von vorn. Rs. Zehn Zeilen Schrift. C. Sch. 4708. vorz. e.

979 *Johann Georg II.* 1656—80. Vicariatsthaler 1657. Reitender Kurfürst r. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Mad. 538. vorz. e.

980 Ovale Med. 1677 a. s. Neutralität im Kriege gegen Frankreich. Geharn. Bb. v. vorne in grosser Perrücke mit Kommandostab. Rs. Gekreuzte Schwerter von Rautenzweigen umgeben, oben in den Wolken der Name Gottes. Tentz. 60. I. Mm. 48/50. Gr. 66. vorz. e.

981 Thaler 1678 a. d. wiederholte Hosenbandordensfest. St. Georg den Drachen tötend. Rs. Neun Zeilen französische Schrift im Kranze. Tentz. 61. I. s. g. e.

982 **Sachsen. II. Albertinische Linie.** *Magdalena Sibylla*, Gemahlin des Vorigen, † 1687. Begräbnissthaler 1687. Zwei Zeilen Schrift, darüber Regenbogen und Krone. Rs. Sieben Zeilen Schrift. C. Sch. 4720. vorz. e.

983 *Johann Georg III.* 1680—91. Begräbnisthaler 1691. Bb. v. r. S. und dreifache Umschrift. Rs. Fünfzehn Zeilen Schrift. C. Sch. 4726. vorz. e.

984 *Friedr. August I.* 1694—1733. Dukaten 1697 a. s. poln. Königswahl. Reitender Kurfürst v. r. S., unt. O. Rs. Fünf Zeilen Schrift, darüber eine Krone. Tentz. 75. I. vorz. e.

985 Vicariatsthaler 1711. Reitender Kurfürst v. r. S., dar. Wappenschild. Rs. Drei Tische. Mad. 559. vorz. e.

K. Sachsen (u. Albertin. Linie). Siehe auch No. 30, 175—78, 505—18, 643, 874, 1635, 46, 61, 67, 90—92, 1701, 6, 28, 39.

986 **Schlesien. Liegnitz-Brieg.** *Johann Christian u. Georg Rudolf* 1602—21. Thaler 1609. Beider Bb. einander gegenüber. Rs. Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen, oben TC (in Mon.). Saurma 87. C. Sch. 4792. vorz. e.

987 Halber Thl. 1609. Wie vorher, über d. Wapp. C. Saurma 88. s. g. e.

988 *Georg Wilhelm* 1672—75. Breiter Begräbnissthaler 1675. Geharn. Bb. von vorn, am Armabschnitt S K. Rs. Sechzehn Zeilen Schrift. Saurma 482. C. Sch. 4806. vorz. e.

989 **Münsterberg-Oels.** *Joachim, Heinrich III, Johann u. Georg III.* gemeinsch. Reichensteiner Ausbeutedukaten 1540. Quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Rs. Der hl. Christoph mit dem Christuskinde. Mzz. I — B. Saurma 43. vorz. e.

990 *Joachim, Heinrich IV. u. Carl II.* gemeinsch. Dukaten 1554. Aehnl. wie vorher. Mzz. M — S. Saurma 58. s. g. e.

991 *Heinrich Wenzel u. Carl Friedrich* 1617—39. Dreifacher Dukaten 1621. Beider Bb. einander gegenüber. Rs. Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Mzz. H — T. Saurma 158. Unbedeutende Henkelspur, s. g. e.

992 **Württemberg-Oels.** *Christian Ulrich* 1694—1704. Thaler 1702. Bb. v. r. S. Rs. Vierfach behelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Mzz. C. — V.L . Saurma 324. vorz. e.

993 *Carl Christian Erdmann* 1744—92. Reichsthaler 1785. Bb. v. r. S. Rs. Wapp. a. gekr. Mantel. Mzz. B. Laubrand. C. Sch. 4822. vorz. e.

---

994 Klippe 1707 a. d. Kinderbeten. Vier Zeilen Schrift. Rs. Kreis betender Kinder, darunter sieben Zeilen Schrift. Saurma 65. Eck zu Eck Mm. 45. Gr. 14. g. e.

Siehe auch No. 271—73, 85, 96, 99, 300, 51, 52, 468—73, 534—37, 801, 819, 1624, 59, 87, 1724.

995 **Württemberg.** *Ulrich* 1498—1550. Stuttgarter Goldgulden o. J. Der Herzog in ganzer Figur. Rs. Quadrirtes Wappen. Binder 45 ff. s. g. e.

996 *Friedrich I.* 1593—1608. Eins. Med. 1605. FRI · D · G · DVX — WIRTEMBER Der stehende Herzog in ganzer Figur, zu den Seiten 16 — 05. Bind. 45. Mm. 23. Gr. 3. vorz. e.

997 *Johann Friedrich* 1608—28. Med. 16—09 (v. FB). Bb. v. r. S. Rs. Auf einem Postament das vierfeldige verzierte Wappen von zwei weibl. Figuren, mit Schwert und Palmzweig, gehalten. Bind. 29. Mm. 32. Gr. 9. Vergoldet u. geh. gew., g. e.

998 Württemberg. *Johann Friedrich* 1608—28. Thaler 1620. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. vierfeld. Wappen. Bind. 103. vorz. e.

999 Halber Kippergulden 1622. Bb. v. r. S. Rs. Ovales Wappen in gekr. Cartouche. Zu Bind. 171. g. e.

1000 Zweischillingstück 1622. Die drei Hirschhörner in verziertem Schild. Rs. Schildmit den Wecken von Teck. Bind. 202. vorz. e.

1001 *Friedrich Carl*, Administrator 1677—1693. Thaler 1680. Bb. v. r. S., unt. I · C · M Rs. Zwischen zwei Eichenzweigen das vierf. Wappen unter dem Fürstenhut. Bind. 17. vorz. e.

1002 Med. 1681. Ein Komet mit langem Schweif bei vielen anderen grossen und kleinen Sternen. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Bind. 21. Mm. 22. Gr. 6. s. g. e.

1003 *Eberhard Ludwig* 1693—1733. Viertelthaler 1694. Bb. v. r. S. Rs. Unter dem Fürstenhut das vierfeldige Wappen zwischen zwei Palmzweigen. Mzz. I · I · — W · Bind. 53. vorz. e.

1004 Thaler 1694. Aehnl. wie vorher, jed. unt. d. Bbb. I · D · D · Das Wappen ohne Palmzweige. Mit Randschrift: ASPICIUNT — OCULIS — SUPERI — MORTALIA — IUSTIS. Bind. 39. s. g. e.

1005 Desgl. mit Randschrift: NE — IMPIÆ — MANUS — ME — LÆDANT. Bind. 40. s. g. e.

1006 Desgl. 1697. Bb. v. r. S. Rs. Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen, darüber Schriftband. Mzz. I · I — W Mit Randschrift: FRISCH — GEWAGT — UND — TREU — GEMEINT · — 16 — 97. Bind. 88. vorz. e.

1007 Desgl. 1707 (v. P. H. Müller). Bb. v. r. S., dar. Stern. Rs. Fünffach behelmtes Wappen mit Mittelschild. Mit Laubrand. Bind. 125. vorz. e.

1008 Dukaten 1697. Bb. v. r. S. Rs. Vierfeldiges Wappen unter Fürstenhut, zwischen zwei Lorbeerzweigen. Bind. 79. vorz. e.

1009 *Carl Alexander* 1733—37. Carolin 1735. Bb. v. r. S., am Aermel S. Rs. Wappen auf gekr. Mantel. Mzz. F — B. Bind. 32. vorz. e.

1010 Viertelcarolin 1735. Bind. 39. vorz. e.

1011 *Carl Friedrich*, Administrator 1738—43. Thaler 1739. Bb. v. r. S., darunter B (Börer). Rs. Wappen auf gekr. Mantel. Laubrand. Bind. 7. Geh. g., s. g. e.

1012 *Carl Eugen* 1744—93. Conv.-Thlr. 1759. Bb. v. r. S. Rs. Fünffach behelmtes Wappen, unt. R. Laubrand. Bind. 113. vorz. e.

1013 Desgl. 1761. Aehnl. Bb. Rs. Wappen unter Churhut, zwischen Zweigen unt. P — R. Laubrand. Bind. 130. s. g. e.

1014 Desgl. 1781. Aehnl. wie vorher. Mzz. D — H. Bind. 217. vorz. e.

1015 *Friedrich II.* (I.) 1797—1816. Conv.-Thlr. 1803 m. Kurfürstentitel. Bb. v. l. S. Rs. Zweifeldiges Wappen unter Churhut, zwischen Zweigen. Laubrand. Bind. 26. Stplglz.

1016 Kronenthlr. 1810 m. Königstitel. Kopf v. l. S., unt. I · L · W · Rs. Gekr. Wappen auf Postament, von einem Hirsch und einem gekr. Löwen gehalten. Randschr. Bind. 93. g. e.

1017 Desgl. 1812. Kopf v. r. S. Bind. 108. s. g. e.

1018 *Wilhelm* 1816—64. Kronenthaler 1818. Kopf v. r. S. Rs. Werthangabe zwischen Zweigen. Bind. 17. g. e.

1019 Prämienmed. o. J. (v. Wagner) des landwirthschaftlichen Instituts zu Hohenheim. Kopf v. r. S. Rs. Innerhalb eines Kranzes INGENIO | ET | STUDIO Bind. 218. Mm. 41. Gr. 44. Stplglz.

1020 **Württemberg.** *Wilhelm* 1816—64. Broncemed. o. J. (v. Voigt). Kopf v. l. S. Rs. Innerhalb eines Eichenkranzes DEM | VER-DIENSTE · Bind. 230. Mm. 28. Stplglz.

1021 *Karl* 1864—1891. Doppelthalerförmige Med. 1890 (v. Schwenzer) a. d. Vollendung des Hauptthurmes am Münster in Ulm. Bb. v. r. S. Rs. Ansicht des Münsters. Mm. 41. Gr. 43. Stplglz.

Siehe auch No. 23, 26, 42, 198—202, 737, 868, 992, 1592, 1713—18.

Neufürstliche Häuser.

1022 **Arenberg.** *Ludwig Engelbert* 1778—1801. Conv.-Thl. 1785. Kopf v. r. S. Rs. Gekr. Wappen etc. Gekerbt. Rand. C. Sch. 4961. s. g. e.

1023 **Auersperg.** *Heinrich* 1719—83. Thaler 1762. Bb. v. r. S., unt. A. WIDEMAN Rs. Gekr. Wappen etc. Laubrand. C. Sch. 4962. Mad. 4148. vorz. e.

1024 *Wilhelm* 1800—22. Thaler 1805. Kopf v. r. S., unt. I · N · WIRT F · Rs. Gekr. Wappen etc. Rundschrift. C. Sch. 4963. vorz. e.

1025 **Bentheim.** *Moriz* 1625—74. Thaler 1657. Bb. v. r. S. in bogig. Einf. Rs. Dreifach behelmtes Wappen, unt. I · L · C C. Sch. 4977. s. g. e.

1026 **Bretzenheim.** *Carl August, (S. Karl Theod., Kurf. v. d. Pfalz)* 1789—1823. Dukaten 1790. Kopf v. r. S., darunter S Rs. Wappen ohne Schildhalter. vorz. e.

1027 Halber Conventionsthaler 1790. Kopf v. r. S., unt. AS. Rs. Das auf dem Maltheserkreuze liegende Wappen von zwei Straussen gehalten. Laubrand. C. Sch. 4993. vorz. e.

1028 **Dietrichstein.** *Karl Ludwig* † 1732. Thaler 1726. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen. Laubrand. C. Sch. 5012. vorz. e.

1029 *Ferdinand zu Nikolsburg*, † 1698. Thaler 1695. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen, unt. MM. C. Sch. 5014. s. g. e.

1030 **Erbach.** *Ludwig, Joh. Casimir und Georg Albrecht* gemeinsam. Thaler 1624. Behelmtes Wappen. Rs. Tit. Ferd. II. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel a. d. Brust. C. Sch. 5027. vorz. e.

1031 *Louise Juliane*, Gemahlin Graf Johann Ernsts zu Sayn, stirbt 1670. Halber Sterbethaler 1670. ❀ IN ❀ | MEMORIAM · | DNÆ · LOŸSÆ . IVL | IANÆ · COMITISS · | SAIN · DE · STEMM · | ERBAC · NAT · A° · | 1604 · DEFVNCT · | ANNO · 1670 Rs. ❀ INVENI · PORTVM · SPES · ET · FORTVAA · VALETE Die Gräfin mit gefalteten Händen in einem Segelboot sitzend. Weise 1751 kennt nur den Abguss eines solchen Stückes. vorz. e.

Abbildung.

1032 **Esterházy.** *Nicolaus* 1762—90. Thaler 1770. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen etc. Randschrift. C. Sch. 5029. vorz. e.

1033 **Friedberg.** *Hans Eitel Diede* 1671—85. Gulden 1674. Mzz. A. L. u. Zainh. Der geharn. Georg mit der Fahne auf dem Drachen stehend. Rs. Unter der Krone der Doppeladler mit dem Reichs-

apfel. Unten die Schildchen des Burggrafen u. s. Gemahlin, einer geb. v. Buttlar. C. Sch. 5035. vorz. e.

1034 **Friedberg.** *Hans Eitel Diede zum Fürstenstein* 1745—1748. Thaler 1747. Der auf dem Drachen stehende hl. Georg mit der Fahne. Rs. Gekr. Doppeladler, unt. C . P . S . Gekerbt. Rand. C. Sch. 5039. s. g. e.

1035 Halber Thl. 1747. Wie vorher. C. Sch. 5040. vorz. e.

1036 *Franz Heinrich, Frhr. v. Dalberg* 1755—1776. Conv.-Thl. 1766. St. Georg zu Pferde ersticht den Drachen, unt. Œ i. Absch. S (N) R Rs. Gekr. Doppeladler. Laubrand. C. Sch. 5041. Stplglz.

1037 Halber Thl. 1766. Der stehende St. Georg, unt. Œ Rs. Wie vorher. Laubrand. C. Sch. 5042. Stplglz.

1038 *Johann Maria Rudolf v. Waldbott-Bassenheim* 1777—1805. Thaler 1804 zu Frankfurt a. Main geschlagen. St. Georg, unt. H u. G · B · (F) G · H · Rs. Doppeladler. Laubrand. C. Sch. 5043. vorz. e.

1039 **Fürstenberg.** *Joseph Wilhelm Ernst* 1704—62. Ausbeutethaler 1729. Bb. v. r. S., unt. V Rs. Bergwerksgegend. Laubrand. C. Sch. 5046. s. g. e.

1040 *Joseph Maria Benedict* 1783—1796. Ausbeutethaler 1790. Bb. v. l. S. Rs. Bergwerksgegend. Laubrand. C. Sch. 5051. vorz. e.

1041 **Pürgl. Lin.** *Karl Egon II.* 1799 bezw. 1804—54. Broncemed. 1848 (v. Neuss u. Rabausch) DEM FÜRSTEN CARL EGON Z · FÜRSTENBERG U SEINER GEMAHLIN AMALIE PRINZESS V · BADEN · Unt. einer Krone d. behelmt. Wappensch. der Genannt. unter Bänder u. Verzierungen, unt. auf dem Schriftband: VERM · D · 19 APR · 1818. Rs. In doppelt. Schriftkreis: Z · FEIER D · SILBERNEN HOCHZEIT · etc. u. d. Datum d. Grundsteinleg. u. Enthüllung des bei dies. Gelegenheit errichteten u. hier dargestellt. Denkmals 19. Apr. 1843 resp. 48. Mm. 41. vorz. e.

1042 **Gronsfeld.** *Justus Maximilian* 1617—67. Thaler o. J. Doppelte Umschrift, gekr. Wappen. Rs. Vier Zeilen Schrift unter Gottesname. C. Sch. 5072. s. g. e.

1043 **Hanau-Lichtenberg.** *Friedrich Casimir* 1623—85. Sortengulden 1668. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen. Mzz. B. M. Engel-Lehr pl. XVIII. 13. vorz. e.

1044 Aehnl. Sortengld. 1692 m. grösserer Zeichnung u. d. Mzz. M — G. vorz. e.

1045 **Hohenlohe. Gesammthaus.** *Wolfgang* 1606—10. Thaler 1609. Zwei Helme, darüb. Jahrz. Rs. Tit. Rud. II. Turnierritter. C. Sch. 5120. s. g. e.

1046 **Linie zu Neuenstein.** *Johann Friedrich* 1676—1702. Thaler 1696. Turnierritter. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Zu Augsburg geschlagen. C. Sch. 5127. s. g. e.

1047 *Wolfgang Julius* 1676—98. Thaler 1697. Bb. v. r. S. mit Wappen. Rs. Reiter, unt. G. F. N. C. Sch. 5129. vorz. e.

1048 *Ludwig Friedr. Carl* 1765—1805. Conv.-Thl. 1770. Bb. v. r. S., unt. ŒXLEIN. Rs. Wappen auf gekr. Mantel, unt. S.—N.—R. Laubrand. C. Sch. 5134. Stplglz.

1049 Desgl. 1797. Bb. v. l. S. Rs. Wappen. Verz. Rand. C. Sch. 5136. Stplglz.

1050 **Linie zu Langenburg.** *Philipp Ernst.* Abschlag des Dukaten 1750 in Silber. Bb. v. l. S., unt. P. W. Rs. Phönix. Gr. 3. Stplglz.

1051 **Hohenlohe.** Linie zu Langenburg. *Ludwig* 1715—65. Gemeinsch. Gedächtnissthl. 1751 a. d. Langenburgsche Landestheilung 1701. Zehn Zeilen Schrift, unt. C. G. I. Rs. Unter dem strahlenden Auge Gottes drei sich umschlingende Frauengestalten mit den Schilden von Hohenlohe, Langenburg u. Gleichen. Gekerbt. Rand. C. Sch. 5138. Stplglz.

1052 *Friedrich Ludwig* 1796—1806. Conv.-Thl. 1796. Bb. v. r. S. Rs. Werthangabe. Verz. Rand. C. Sch. 5140. vorz. e.

1053 *Carl August* 1737—1767. Conv.-Thl. 1737. Bb. v. r. S., unt. W. Rs. Phönix, darunter sieben Zeilen Schrift. Gekerbt. Rand. C. Sch. 5141. vorz. e.

1054 *Christian Friedrich Karl* 1767—1806. Conv.-Thl. 1781. Bb. v. r. S., unt. G. Rs. Gekr. Wappen etc. Mzz. W — K Verz. Rand. C. Sch. 5143. Stplglz.

1055 **Waldenburg'sche Hauptlinie.** *Carl Albrecht* 1750—93. Halber Thl. 1770. Bb. v. r. S., unt. ŒXLEIN Rs. Phönix, im Abschn. S. — N — R. Laubrand. Mad. 6792. Stplglz.

Siehe auch No. 393, 960.

1056 **Hohenzollern.** *Carl zu Sigmaringen* 1831—48. Med. o. J. (v. D). Kopf v. l. S. am Absch. D Rs. Innerhalb eines Kranzes: * KLEINE | LANDWIRTH- | SCHAFTLICHE | MEDAILLE | * Mm. 30. Gr. 10. vorz. e.

Siehe auch No. 125-31.

1057 **Hohnstein.** *Ernst* 1508—52. Thaler 1538. Doppelbehelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Rs. Der hl. Andreas, unt. Kleeblatt. Knyph. 6864. Geh. gew., schwach vergoldet, g. e.

1058 Halber Thaler 1542. MON ▲ NO ▲ AR ▲ ERNESTI ▲ CO ▲ DE HONSTEN ▲ Doppelbehelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Rs. SANCTVS (Kleeblatt) — ▲ ANDREAS ▲ Der Heilige zwischen 15—42. Knyph. —. s. g. e.

1059 Dreier o. J. Behelmt. Wappensch. v. Hohnstein. Rs. Behelmt. Wappensch. von Lauterberg. Knyph. —. s. g. e.

1060 *Volkmar Wolfgang* († 1580), *Eberwein* († 1560) *und Ernst* († 1562). Thaler 1557. Doppelt behelmtes Wappen. Rs. Der hl. Andreas, unt. Kleeblatt. Knyph. 6868. vorz. e.

1061 *Volkmar Wolfgang u. Ernst.* Thaler 1561. Aehnl. wie vorher. Knyph. —. Mad. 1729. s. g. e.

1062 *Volkmar Wolfgang* allein † 1580. Thaler 1570. VOLCMAR * WOLF * CO * D * HONST * Wappen wie vorher. Rs. DO * IN * LORA (Kleeblatt) — E * CLETTENBE * Der hl. Andreas zwischen 7—0. Knyph. 9822. s. g. e.

1063 *Ernst VII.* † 1593. Halber Thaler 1589. Mzz. undeutl. ERNESTVS . COM · D · HONSTE · Rs. DO · IN · LORE-CLETTENBE · Typen beiderseits wie vorher. Knyph. —.
Unbedeutende Henkelspur, leicht polirt, s. g. e.

1064 Thaler 1593. Aehnl. wie vorher. Mzz. Zainhacken. Knyph. 9843. vorz. e.

1065 *Friedrich Ulrich, Herzog v. Braunschweig—Wolfenbüttel* † 1634. Kipperzwölftelthaler 1620. Vierfeld. gekr. Wappen, mit Mittelschild v. Klettenberg. Rs. Wilder Mann mit Baumstamm, daneben 12 und darunter eine Distel. Knyph. 9852. s. g. e.

1066 **Hohnstein.** *Friedrich Ulrich, Herzog v. Braunschweig—Wolfenbüttel* † 1635. Kipperzwölftelthaler 1621. Das Wappen anders geformt, sonst ähnlich wie vorher. Knyph. 9865. g. e.

1067 *Gustav von Sayn-Wittgenstein* † 1701. XII Mariengroschen 1673. Linkshin schreitender Hirsch. Rs. PIE ET CAUTE Werthangabe in drei Zeilen, darunter zwischen Mzz. IZ — W gekreuzte Zainhacken. Knyph. 6901. s. g. e.

1068 $\frac{1}{16}$ Reichsthaler 1683. Bb. v. r. S. Rs. Werthangabe. Knyph. —. s. g. e.

Holzapfel (Grafen, v.) Siehe No. 919.

1069 **Isenburg.** *Wolfgang Ernst zu Birstein* † 1633. Viertelthaler 1618. Gekr. Wappen. Rs. Doppeladler, auf der Brust den Reichsapfel. s. g. e.

1070 *Johann Ludwig zu Offenbach* 1635—1685. Gulden 1676. Wappen wie vorher, zwischen Lorbeerzweigen. Rs. Gekr. Doppeladler, a. d. Brust den Reichsapfel mit Werthzahl 60. An d. r. S. d. Adlers, links im Felde: I · R · A · Mad. 4234. C. Sch. 5220. vorz. e.

1071 *Karl zu Birstein* 1803—15. Reichsthaler 1811. Kopf v. l. S., am Halsabschn. J · LAROQUE F. Rs. Werthangabe zwischen Lorbeerzweigen. C. Sch. 5221. vorz. e.

1072 *Adolph II. Graf zu Isenburg-Wächtersbach* 1821—47. Silberabschlag vom Schnepfenheller o. J. A J im Kranze. Rs. Schnepfe. Neum. 31969 in Kupfer. Mm. 20. Gr. 1,5. vorz. e.

Siehe auch No. 1130.

1073 **Königsegg.** *Franz Hugo*, gemeins. mit seinen Brüdern Karl Ferdinand, Christian Moritz Eugen und Maximilian Friedrich. Gemeinschaftlicher Thaler 1759. Behelmtes Wappen, darunter 22 Zeilen Schrift. Rs. Die Bb. der Brüder, zwei und zwei gegen einander gestellt. Unt. d. Bb. links G · TODA F · Rdsch. C. Sch. 5226. vorz. e.

1074 **Leiningen.** *Ludwig zu Westerburg* 1594—1622. Goldgulden 1617. Bb. v. r. S., darüber in der Umschrift Mzz. drei Zainhacken. Rs. Geschweifter quadrirter Wappenschild mit Mittelschild. Joseph 61 c. s. g. e.

1075 *Georg Wilhelm* 1637—95. Sechzig Kreuzer 1676. Bb. v. r. S., darunter 60. Rs. Gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild. Mzz. Gekr. Zainhacken zwischen D—Z. Joseph 84 b. g. e.

1076 **Liechtenstein.** *Joseph Johann Adam* 1721—32. Thaler 1728. Bb. v. r. S. Rs. Wappen auf Fürstenmantel. Laubrand. C. Sch. 5235. s. g. e.

1077 Halber Thaler 1728. Wie vorher. vorz. e.

1078 *Joseph Wenzel* 1746—72. Thaler 1758. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen mit zwei Engeln u. Ordenskette. Laubrand. C. Sch. 5236. g. e.

1079 Halber Thaler. Wie vorher. Justirstriche, sonst vorz. e.

1080 *Franz Joseph* 1772—81. Halber Thaler 1778. Bb. v. r. S., unt. F. W. Rs. Gekr. Wappen etc. Laubrand. Wellh. 12414. vorz. e.

1081 **Lippe. Linie zu Detmold.** *Friedrich Adolph* 1697—1718. Viertelthalerklippe 1713 a. s. Geburtstag. Bb. v. r. S., darunter B. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. vorz. e.

1082 **Linie zu Schaumburg.** *Albert Wolfgang* 1728—48. Thaler 1730 a. s. zweite Vermählung mit Charlotte Friederike Amalie, Prinzessin von Nassau-Siegen, Fürst Leopolds zu Anhalt-Cöthen Wittwe.

Bb. v. r. S. im Harnisch mit Perrücke u. Ordensband. Rs. Die Monogramme AW und CF von der Kette des preuss. Adlerordens umgeben und mittels einer Schnur zusammengefügt, die von zwei aus den Wolken kommenden Händen gehalten wird. Gekerbt. Rand. C. Sch. 5260. vorz. e.

1083 **Lippe. Linie zu Schaumburg.** *Wilhelm Friedrich Ernst* 1748—77. Gulden 1748 a. s. Reg.-Antritt (v. Thiebaud). Bb. v. l. S., unt. T Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Laubrand. C. Sch. 5264. g. e.

Siehe auch No. 132a.

1084 **Löwenstein-Wertheim. Linie Virneburg.** *Johann Ludwig Volrad* 1721—1790. Conv.-Thlr. 1769. Bb. v. r. S., am Armabschn. ST. Rs. Ruhender Löwe. Laubrand. C. Sch. 5278. vorz. e.

1085 *Friedrich Ludwig* 1721—96. Medaille 1781 a. s. 50jähr. Reg.-Jub. Bb. v. r. S., in einem runden, oben mit zwei herabragenden Zweigen gezierten Rahmen. Rs. Ein mit den Wappenschilden geschmücktes altes Portal, daneben ein Löwe und ein Engel. Berst. 684. Mm. 55. Gr. 56. vorz. e.

1086 *Karl Ludwig* 1721—79. Thaler 1770. Bb. v. r. S. Rs. Unter einer Krone, fünf durch ein Band verbundene Wappen, an d. Seit. W · — E · Laubrand. C. Sch. 5282. vorz. e.

1087 **Linie Rochefort.** *Karl* 1735—89. Conv.-Thlr. 1766 (v. Oexlein). Bb. v. r. S., am Armabschn. ŒXLEIN Rs. Gekr. Wappenschild zwischen zwei Löwen, unten N . — S . R . (Nürnberg, Scholz u. Riedner). Mad. 5489. Stplglz.

1088 Desgl. 1769. Kopf v. r. S., am Armabschn. ST. Rs. Aehnl. wie vorher. Mzz. W—E Laubrand. C. Sch. 5293. s. g. e.

1089 **Montfort.** *Anton*, Administrator 1686—93. Sortengulden 1690. Geh. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen. C. Sch. 5412. Auf Vs. Stempel d. fränk. Kreises. vorz. e.

1090 **Nostitz.** *Anton Johann* 1683—1736. Thaler 1719. Bb. v. r. S. Rs. Das von zwei Greifen gehaltene Wappen unter einer Krone, worauf der Schwan, unt. G · F · N Kettenrand. C. Sch. 5422. vorz. e.

1091 **Oettingen.** *Karl Wolfgang u. Ludwig XV.* mit Martin 1522—47. Thlr. 1543. Mzz. Drei Kleeblätter. Behelmt. Wappensch. Rs. ✻ KAROLVS ✻ V✻ · · · SEM ✻ ✻ * Doppeladler. Vorz. e.

1092 **Ortenburg.** *Christoph* (Cardinal Widmann † 1660). Medaille 1648 (v. Cormani) a. d. Erlangung der Cardinalswürde. Bb. mit Barett v. r. S. Rs. ODIT · TAMEN · OTIA · VICTOR · Rennpferd am Ziele. C. Sch. 5451. Mm. 34. Gr. 17. Geprägt, vorz. e.

1093 Desgl. in Bronce. Mm. 33. Aelterer Guss, s. g. e.

1094 Thaler 1656. Bb. v. r. S. Rs. Vierfeld. Wappen mit Mittelschild unter Cardinalshut, unten Mzz. H—S. C. Sch. 5452. s. g. e.

1095 **Paar.** *Johann Wenzel* 1769—92. Halber Thaler 1771. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler mit gekr. Wappen a. d. Brust. Mit Laubrand. Mad. 6799. Vorz. e.

1096 *Wenzel* 1792—1812. Halber Thaler 1794. Kopf v. r. S., unt. I · N · WIRT F Rs. Wie vorher. Randschr. C. Sch. 5495. Stplglz.

1097 **Pappenheim.** *Friedrich Ferdinand* 1721—73. Silberabschlag des Dukaten 1731. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappen, darunter drei Zeilen Schrift in Cartouche. C. Sch. 5499. vorz. e.

1098 **Rantzau.** *Christian* 1650—63. Dukaten 1656. CHRISTIAN · COM · IN RANTZ · DOM · IN BREITENB · Bb. v. r. S. Rs. DEO DVCE COMITE FORTVNA * Das dreifach behelmte Wappen von Rantzau u. d. Burggrafen v. Leissnigg in vier Feldern mit Mittelschild. Zu den Seiten 16 — 56. Mzz. ähnl. dem des Hamburger Münzm. Matthias Freude sen. C. Sch. 5502. vorz. e.

1099 *Detlev* 1663—97. Dukaten 1689. DETHLEF : S · R · I · C · I · R ET L · D · I · B · Bb. v. r. S. Rs. RECTE · FACIENDO · NEMINEM · TIMEAS Dreifach behelmtes Wappen mit dem Elefantenorden, oben 16 — 89. Köhler 2424. s. g. e.

1100 Gulden 1689. Bb. v. r. S. Rs. Wappen. C. Sch. 5506. g. e.

1101 **Regenstein.** *Johann Ernst* 1597—99. Groschen 1598. IOHAN · ERN · C · I · REINS · E · BL · Behelmtes quadrirtes Wappen. Rs. RVDOL · Z · ROM · IM · SEM · AV Der Reichsapfel mit Werthzahl 24, zu den Seiten 9 — 8. Variante zu Knyph. 6911. g. e.

1102 *Brandenburgsche Ansprüche.* Gulden 1674. FRID : WILH : D · G · M · BR · ELEC : Bb. v. r. S. Rs. MONETA · NO : — ARG : REINST : 16 — 74 Unter dem Churhut das eingebogene zehnfeldige Wappen, daneben Mzz. I — A, unten ein Oval mit $\frac{3}{8}$. Henck. 4723. Knyph. — s. g. e.

1103 **Reuss. Gemeinschaftliche Münzen.** Thaler 1619. Mzz. WA Doppeltbehelmtes vierfeldiges Wappen. Rs. Säule, worauf ein Phönix verbrennt. C. Sch. 5515. s. g. e.

1104 Thaler 1655. Mzz. gekr. Zainh. u. M — R. Aehnl. wie vorher. C. Sch. 5516. Stempelriss, vorz. e.

1105 **I. Aeltere Linie. Linie zu Ober-Greiz.** *Heinrich XI.* 1723—1800. Conv.-Thl. 1769. Kopf v. r. S., unt. S T. Rs. Doppeltbehelmtes Wappen, unt. I · C · — K · Laubrand. C. Sch. 5523. s. g. e.

1106 *Heinrich XIII.* 1800—17. Conv.-Thl. 1806. Bb. v. r. S., am Armabschn. DOELL F, unt. L. Rs. Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Die Werthbezeichnung mit grossen Buchstaben. Laubrand. C. Sch. 5529. Stplglz.

1107 Desgl. Die Werthbezeichnung mit kleineren Buchstaben. s. g. e.

1108 Desgl. 1807. Mit dem Titel S · R · I · (trotz Auflös. d. röm. Reiches). Wie vorher. C. Sch. 5530. s. g. e.

1109 Desgl. 1812. Ohne die Bezeichnung v. Doell, sonst wie vorher. Rs. Werthangabe zwischen Zweigen. Mit Laubrand. C. Sch. 5533. vorz. e.

1110 **Linie zu Unter-Greiz.** *Heinrich III.* 1733—68. Conv.-Thl. 1764 (v. Oexlein). Bb. v. r. S. Rs. Wappen. Laubrand. C. Sch. 5538. s. g. e.

1111 **II. Jüngere Linie.** *Heinrich II. Postumus* 1572—1635. Halber Thaler 1622. * MO : NO : HEIN : IVN : ÆT · SEN : RVTH : DN : A · PLAV : D : I : G : C : G : S : E : L : O : Doppeltbehelmtes vierfeldiges Wappen. Rs. FERD : II · ROM : IMP : HVNG : ET · BON (sic!) : REX : 1622 (Mzz. S E S ·). Gekr. Doppeladler, a. d. Brust der Reichsapfel mit Werthzahl 12. Zu Weise 1734. s. g. e.

1112 Kippervierundzwanziger 1621. Gekr. quadr. Wappen in Cartouche. Rs. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 24 im Reichsapfel. Mzz. H — O. Unten etwas abgeschnitten, sonst s. g. e.

1113 **Reuss. Jüngere Linie.** *Heinrich II. Postumus* 1571—1635. Sterbethaler 1635. Bb. v. r. S. Rs. Acht Zeilen Schrift und Umschrift. C. Sch. 5542. s. g. e.

1114 Halber Sterbethaler. Wie vorher. Weise 1736. vorz. e.

1115 **Linie zu Gera.** *Heinrich XXX.* 1748—1802. Conv.-Thl. 1763 a. d. Hubertsburger Frieden. Das doppeltbehelmte vierfeldige Wappen. Rs. Der Friede überreicht der Tugend ein Scepter. C. Sch. 5543. g. e.

1116 Medaille 1798 a. s. fünfzigjähriges Reg.-Jub. Kopf v. r. S. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mm. 42. Gr. 21. Stplglz.

1117 **Linie zu Schleiz.** *Heinrich I.* 1640—92. Gulden 1678. Bb. v. r. S., unt. vor d. Bb. S D. Rs. Eine aus Wolken kommende Hand hält Waage u. Richtscheit. C. Sch. 5544. s. g. e.

1118 *Heinrich XII.* 1744—1784. Gulden 1763 a. d. Hubertsburger Frieden. Bb. v. l. S. Rs. Wappen, unt. I C—E. Laubrand. Weise 1741. s. g. e.

1119 Desgl. 1764. Aehnl. wie vorher. Weise 1742. vorz. e.

1120 *Heinrich XIV. (Heinrich XXVII.)* Med. 1896 (v. Mayer & Lahr) a. d. XVI. mitteldeutsche Bundesschiessen Gera. Bb. d. Protectors Erbprinz Heinrich XXVII. Rs. Zwei Schützen. Mit Originalöse u. Ring. Mm. 40. Gr. 26. Stplglz.

1121 **Linie zu Lobenstein.** *Heinrich XXIV.* 1747—79. Gulden 1765. Bb. v. r. S. Rs. Wappen, unt. I · C · E. Laubrand. Weise 1743. vorz. e.

1122 Conv.-Thl. 1765. Wie vorher. C. Sch. 5554. vorz. e.

1123 Desgl. 1766. Mzz. I · C · K, sonst wie vorher. Mad. 5314. s. g. e.

1124 *Heinrich LI. zu Ebersdorf* 1779—1822. Speziesthl. 1812. Wappen, darunt. L. Rs. Werthangabe. Laubrand. C. Sch. 5555. vorz. e.

Reuss. Siehe auch No. 169—74.
Sayn. Siehe No. 1031, 67, 68.

1125 **Schaumburg.** *Ernst* 1601—22. Thaler 1608. : ERNESTVS : DG : HOL : S : E : S : CO : D : GE : (Mzz. gekreuzte Zainhacken, dav. Kreuz. Zeich. d. Hamb. Mzm. Henning Hauser.) Dreifach behelmtes Wappen; zwischen den Helmen Jahrzahl 1—6—0—8. Rs. · RVDOL : II : D : G : ROMA · — · IMPER : SEMPER : AVG Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Zu Mad. 4367 v. 1609. s. g. e.

1126 Aehnl. Thl. 1608, Jahrzahl unter dem Schild. Mzz. vor Beginn d. Umschrift d. Rs. Die Umschriften lauten: ERNESTUS · HOL · SC · E : ST · CO · DO · GEM und RVDOL · II · D : G · RO : IM · SEM · AVGSVT : (sic) P · F · D · Zu Mad. 4366 v. 1602 s. g. e.

1127 **Schwarzburg.** *Heinrich XXXI.*, allein 1513—25. Thaler 1525. (Drei Rosen am Stengel) MO NO ▲ HE — NRI — ▲ CO ▲ DE ▲ SWAR ▲ Behelmtes Wappen mit Schildhaltern, zu den Seiten der Helmzier die Jahrzahl 15—25. Rs. ▲ SANCTE ▲ MAR ▲ O — R — A ▲ PRO ▲ NOB ▲ Der hl. Martin zu Pferde, darunter der Bettler. Madai 1879. vorz. e.

Siehe auch No. 188—193.

1128 **Schwarzenberg.** *Adam Franz* 1703—32. Dukaten 1728. Kopf v. r. S., unt. B Rs. Gekr. Wappen. Köhler 2321 (v. 1729). s. g. e.

1129 Thaler 1729. Bb. v. r. S., unt. gekr. Zainh. Rs. Gekr. Wappen. Laubrand. Mad. 1668. s. g. e.

1130 **Solms. Linie zu Laubach.** *Christian August* 1738—84. Thl. 1748 a. d. Tod seiner ersten Gemahlin Elisabeth Amalie Friederike, geb. Prinzessin v. Isenburg. Ihr Bb, v. l. S. Rs. Engel mit den beiden Wappenschildchen. Gekerbt. Rand. C. Sch. 5696. s. g. e.

1131 Thaler 1770 zum Andenken an den Stammvater Graf Otto. Bb. v. r. S. Rs. Pyramide. Mzz. W * W * E Laubrand. C. Sch. 5701. s. g. e.

1132 **Stolberg. Vor der neuen Theilung.** *Gemeinschaftlich.* Einseitige Schüsselpfennige o. J. Das quadrirte Wappen in einem Kreis von Punkten. Je ein Stück mit den Buchstaben K, V, W und ohne Buchstaben über dem Wappen. Appel 3. 3659 u. 60. Vier Varianten. g. e. St. 4.

1133 *Ludwig* 1538—74. Augsburger Thaler 1544. Der vierfeldige Wappenschild mit dreifeldigem Mittelschild. Zu den Seiten 15 — 44. Rs. Gekr. Doppeladler mit dem österreichischen-castilischen Wappenschilde auf der Brust. Darunter der Augsburger Stadtpyr. Knyph. 9900. s. g. e.

1134 Desgl. 1546. Wie vorher. Mad. 1910. vorz. e.

1135 Desgl. 1548. Dreifeld. Wappen auf Blumenkreuz, dazwischen vier Wappenschilder. Rs. Aehnl. wie vorher. Knyph. 6920. s. g. e.

1136 Frankfurter Thaler 1548. Dreifeldiges Wappen auf Blumenkreuz, in dessen Winkeln je ein Wappenschildchen. Rs. Gekr. Doppeladler mit österreichisch-castilischem Brustschild, darunter der Frankfurter Adler. Zu Knyph. 6918. Zu J. u. F. 1963. vorz. e.

1137 Guldenthaler 1560. Neunfeldiges Wappen im geschweift. Schilde, darüber die Jahrzahl. Rs. Gekr. Doppeladler, a. dessen Brust der Reichsapfel mit der Werthzahl 60, unten der Augsburger Stadtpyr. Madai 4400. vorz. e.

1138 Viertelthaler 1570. Quadrirtes Wappen mit Mittelschild, darüber Jahrzahl. Rs. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 12 im Reichsapfel. Knyph. 9907. g. e.

1139 Dreikreuzer 1554. Wappenschild auf einem Kreuze, darüber die Jahrzahl. Rs. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 3 im Reichsapfel, darunter der Augsburger Stadtpyr. Knyph. 6923. g. e.

1140 Halbe Batzen o. J., 1562, 70, 73. Knyph. 6924 ff. g. e. St. 4.

1141 $\frac{1}{84}$ Thaler 1566, 68, 69, 70. Knyph. 6932, 33, Dreier 1545, 53, 67. Knyph. 6928 ff. und Schüsselpfennig 1570 mit K über dem Wappen. Meist g. e. St. 8.

1142 *Ludwig, Heinrich, Albrecht Georg und Christoph* 1552—72. Thaler 1555. Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen in doppelreihiger Umschrift. Rs. Titel Carl V. und gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Mad. 1913. s. g. e.

1143 *Ludwig, Albr. Georg, Christof und Wolfg. Ernst* 1572—74. Thaler (15)74. Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen, darüber der Reichsapfel zwischen Jahrzahl 7 — 4. Rs. Der Hirsch von der linken Seite im Blätterkranze, oben einf. Zainhacken. Knyph. 6935. s. g. e.

1144 Viertelthaler 1573. Helm mit Helmzier. Rs. Sechsfeldiges Wappen, darüber Reichsapfel zwischen 7 — 3. Knyph. 6936. g. e.

1145 **Stolberg. Vor der neuen Theilung.** *Ludwig Georg* 1572—1618. Dreikreuzer 1614 u. o. J. (2 St.). Quadrirtes Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 3 im Reichsapfel. Knyph. 6940 ff. s. g. e. St. 3.

1146 Albus o. J. Hirsch. Rs. Werthangabe. Zu Knyph. 6938. g. e.

1147 *Heinrich und Wolfgang Georg* 1612—15. $\frac{1}{24}$ Thl. 1613. Hirsch. Rs. Reichsapfel und 1614. Quadrirtes Wappen. Rs. Reichsapfel. Knyph. 9940 u. 6943. s. g. e. St. 2.

1148 *Wolfgang Georg* † 1631. Thaler 1623. Dreifach behelmtes vielfeldiges Wappen, zwischen den Helmen Jahrzahl C — Z. Rs. Der Hirsch. Variante zu Knyph. 9941. vorz. e.

1149 Halber Thaler 1626. WOLF · GEORG · CO · IN · STOL · K · Dreifach behelmtes vielfeldiges Wappen. Die Jahrzahl 1—6—2—6 zwischen den Helmen vertheilt. Mzz. C — Z Rs. ◦ WER ◦ E ◦ HO ◦ DO ◦ IN ◦ EP ◦ MI ◦ B ◦ LOR ◦ ET ◦ CL ◦ Der Hirsch, darüber Reichsapfel. Knyph. —. vorz. e.

1150 Viertelthaler 1624. Wie vorher. Knyph. 9956. s. g. e.

1151 Kipperachtelthaler 1621. Die drei Wappensch. Rs. Der Hirsch. Knyph. 9957. g. e.

1152 Vierundzwanzigstelthaler 1619 (2), 1621. Knyph. 9961 ff. s. g. e. St. 3.

1153 **I. Hauptlinie zu Wernigerode.** *Heinrich Ernst* 1634—72. Drittelthaler 1671. Der Hirsch auf Grasboden. Rs. Werthangabe, unt. I. B. Knyph. 6951. s. g. e.

1154 Desgl. 1671. Rs. Gekr. Wappenschild, an d. Seiten I — B Knyph. 6952. s. g. e.

1155 Sechstel 1671, Vierundzwanzigstel 1672, Dreier 1671 u. o. J. s. g. e. St. 4.

1156 *Ernst und Ludwig Christian* 1672—1710. XVI Gutegroschen 1674. * ERNST * ET * LUDOUICH * CHRISTIAN Im Felde: * XVI * | * GUTE | GROSCH * | * 1674 * | * IB * Rs. CO · IN · S · K · R · WER · H · D · IN · EP · M · B · ET · LO · E · C · Dreifach behelmtes und verziertes vielfeldiges Wappen. Knyph. —. vorz. e.

1157 Drittelthaler 1673, Vierundzwanzigstel 1673, Dreier 1674. Knyph. 6958, 59, 61. s. g. e. St. 3.

1158 *Ernst* † 1710. Breiter doppelter Begräbnissthaler 1710 (von seiner Tochter Sophia Elisabeth, verm. Gräfin Reuss ä. L. veranstaltet). SALVTIS RIPAM TENEO. Der Hirsch das Ufer eines Flusses erreichend. Rs. Achtzehn Zeilen Schrift. Mzz. I · I · G · vorz. e.

1159 Viertelsterbethaler 1710. Hirsch vor einer stürzenden Säule fliehend. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Knyph. 9973. s. g. e.

1160 Sterbegroschen 1710. Bb. v. r. S. Rs. Neun Zeilen Schrift. Knyph. 9974. g. e.

1161 *Christian Ernst* 1710—71. Thaler 1724. Der Hirsch. Rs. Dreifach behelmtes Wappen, unt. I · I · — G · Fehlt bei Knyph., Mad. und im C. Sch. s. g. e.

1162 Halber Thaler 1725. Wie vorher. Knyph. —. g. e.

1163 Desgl. 1741. Der Hirsch. Rs. Gekröntes und mit der Kette des schwarzen Adlerordens behängtes Wappen, an d. S. I · I · — G · Knyph. —. vorz. e.

1164 **Stolberg. I. Hauptlinie zu Wenigerode.** *Christian Ernst* 1710—71. Dukaten 1742. Der Hirsch. Rs. Gekr. Wappen, umgeben von der Kette des schwarzen Adlerordens, unten I · I · — G · Knyph. 6964. vorz. e.

1165 Thaler 1760 a. d. 50j. Reg.-Jub. Bb. v. r. S. Rs. Rauchender Altar, dahinter Ansicht v. Wernigerode, unt. I · B · K · Knyph. 6966. Stplglz.

1166 Dukaten 1768. Bb. v. r. S. Rs. Der Hirsch, darunter Jahrzahl, unt. E · F · R · Knyph. 6965. s. g. e.

1167 *Heinrich Ernst* 1771—78. Dukaten 1778. Kopf v. r. S. Rs. Der Hirsch. Knyph. 6968. vorz. e.

1168 *Christian Friedrich* † 1824. Dukaten 1784. Der Hirsch. Rs. In verziertem Feston I | DUCATEN | 1784. Knyph. 9978. s. g. e.

1169 Desgl. 1818 a. d. Geburtstag. Vs. wie vorher. Rs. Vier Zeilen Schrift in einem Epheukranz. vorz. e.

1170 Medaille a. d. gold. Hochzeit 1818 (v. Loos). Sein u. seiner Gemahlin Auguste Eleonores (geb. Gräfin v. Stolberg—Stolberg) Bb. nebeneinander v. r. S. Rs. Acht Zeilen Schrift in einem Kranze von mit Epheu umrankten Füllhörnern. Knyph. 9979. Mm. 42. Gr. 28. s. g. e.

1171 **II. Hauptlinie zu Stolberg.** *Johann Martin* 1638—69. Viertelthaler 1646. Der Hirsch an der gekr. Säule. Rs. Mehrfeldiges Wappen, zwischen I — K. Knyph. —. Vergoldet, s. g. e.

1172 Thaler 1653. Der Hirsch an der gekr. Säule. Rs. Dreifach behelmt. mehrfeldiges Wappen. Mzz. I · K Knyph. 6974. vorz. e.

1173 *Christoph Ludwig* 1669—1704. Ausbeutethaler 1700. Deutsch. Umschriften. Dreifach behelmtes, reich verziertes Wappen. Rs. Ansicht eines Bergwerkes, darauf der Hirsch an der gekr. Säule. Knyph. 9985. s. g. e.

1174 *Christoph Friedrich* 1704—38. Halber Dukaten 1715. Gekr. doppelt gestellter Namenszug. Rs. Der Hirsch an der Säule. Knyph. 6976. vorz. e.

1175 Viertel-Dukaten o. J. Gekr. C F. Rs. Der Hirsch an der Säule. Knyph. 9986. vorz. e.

1176 *Christoph Friedrich und Jost Christian* 1704—39. Ausbeutethlr. 1705. Dreifach behelmt. Wappen. Rs. Der Hirsch an der Säule. Mzz. I I — G · Knyph. 9993. vorz. e.

1177 Desgl. 1707. Mit verzierten Helmen, sonst ähnlich wie vorher. Knyph. 9994. vorz. e.

1178 Jubel- und Ausbeutethlr. 1717 (v. C. Wehrmuth). Beider Bb. v. r. S. Rs. Grubengebäude im Durchschnitt: ein Bergmann fördert vermittelst der Haspel in einem Kübel Erz zu Tage. Knyph. 9995. vorz. e.

1179 Zweidrittelstück 1717 a. d. Ref.-Jubiläum. Der Hirsch an der Säule. Rs. Acht Zeilen Schrift: HERR GOTT | ZEBAOTH TRÖSTE | VNS etc. Mzz. I · I — G. Knyph. 6983. s. g. e.

1180 Dicker Ausbeutedoppelthaler 1719. CHRIST · FRID · U · IOST · CHRIST · GEB · G · Z · ST · K · R · W · U · H · H · Z · E . M · B · A · L · U · C (Reichsapfel). Dreifach behelmt. Wappen, darunter Mzz. I I — G. Die Jahrzahl ist zwischen den Helmen vertheilt. Rs. GOTT SEEGNE U. ERHALTE UNSERE BERGWERKE.

Der Hirsch an der gekr. Säule, an deren Sockel ein S. Knyph. —. s. g. e.

1181 **Stolberg. II. Hauptlinie zu Stolberg.** *Christoph Friedrich und Jost Christian* 1704—39. Eintrachtsthaler 1719 (von C. Wehrmuth). Beider Bbb. v. r. S. Rs. Zwei bestrahlte ineinander gelegte Hände, unt. I · I · G · Knyph. 9996. s. g. e.

1182 Ausbeutezweidrittelstück 1722. Gekr. Wappen, an d. Seite I · I · — G. Rs. Der Hirsch an der Säule. Knyph. —. vorz. e.

1183 Dukaten 1725. Der Hirsch an der Säule. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Mzz. I I — G. Knyph. 9988. s. g. e.

1184 Zweidrittelstück 1730 a. d. Augsb. Confession. Der Hirsch an der Säule. Rs. WOHL | DENEN DIE | SEINE ZEVGNISSE | etc. in neun Zeilen. Knyph. 6990. Geh. gew., g. e.

1185 Jubiläumsthaler 1730 (v. C. Wermuth). Halbe Erdkugel mit den Städten Wittenberg und Stolberg, darauf die aufgeschlagene Bibel. Darüber strahlende Sonne. Rs. Aehnlich wie die Vs., mit den Städten Augsburg und Stolberg. Knyph. 9998. vorz. e.

1186 24 und 12 Mariengroschenstück 1722 und $^1/_3$ Thl. 1736. vorz. e. St. 3.

1187 Drittelthaler 1717 a. d. Reformjub. Der Hirsch an der Säule. Rs. DAS | WORT SIE | SOLLEN KLAR | etc. in acht Zeilen. Knyph. 6998. s. g. e.

1188 Sechstelthaler 1717 a. d. gl. Gelegenh. Knyph. 7002, Sechstelthaler 1738. Hirsch u. Wappen, und 6 Mariengroschenstück 1727. s. g. e. St. 3.

1189 Zwölftel- und Vierundzwanzigstelthl. 1717 a. d. Jub., desgl. $^1/_{12}$ und $^1/_{24}$ Thl. Hirsch u. Werthangabe und desgl. $^1/_{48}$ Thl. s. g. e. St. 5.

1190 *Jost Christian* 1704—39. Vierteldukaten o. J. JC verschlungen u. gekrönt. Rs. Der Hirsch an der gekr. Säule. Knyph. 7029. vorz. e.

1191 *Jost Christian und Christian Ludwig* 1738—39. 16 Gutegroschen 1739. Hirsch. Rs. Werthangabe. Mzz. I · I · G · Knyph. 10030. g. e.

1192 24 Mariengroschenstück 1738. Hirsch. Rs. Werthangabe. Knyph. 7030; Zweidrittelstück 1739 und $^1/_{48}$ Thl. 1739. Knyph. 7032. s. g. e. St. 3.

1193 *Christian Ludwig u. Friedrich Botho* 1738—61. Dukaten 1748. Der Hirsch an der Säule. Rs. Dreifach behelmtes vielfeldiges Wappen. Mzz. I · I · G · Knyph. 7037. Stplglz.

1194 Halber Dukaten 1750. Vs. Wie vorher. Rs. Gekr. Wappen. Knyph. 7038. vorz. e.

1195 $^2/_3$ Thl. 1743, $^1/_3$ 1756, $^1/_6$ 1749. Typus wie vorher. vorz. e. St. 3.

1196 24 Mariengroschenst. 1755, $^1/_{12}$ Thl. 1749, $^1/_{24}$ 1741, $^1/_{48}$ 1748. Der Hirsch. Rs. Werthangabe. s. g. e. St. 4.

1197 *Friedrich Botho und Carl Ludwig* 1761—68. Conv.-Thl. 1764. Gekr. verziertes vielfeld. Wappen, unt. C. Rs. Der Hirsch an der gekr. Säule. Laubrand. Knyph. 7054. vorz. e.

1198 Halber Conv.-Thl. 1764. Aehnl. wie vorher. Knyph. 7056. s. g. e.

1199 Halber Conv.-Gulden 1763. Wie vorher. Knyph. 7057. g. e.

1200 Desgl. 1764 mit Wertzahl $\frac{1}{8}$ · Knyph. 7058. g. e.

1201 Zweidrittelstück 1766, Sechstel 1763 u. 66, Zwölftel 1763 und Vierundzwanzigstel 1764. s. g. e. St. 5.

1202 **Stolberg. II. Hauptlinie zu Stolberg.** *Carl Ludwig und Heinrich Christian Friedrich* 1768—1810. Zweidrittelstück 1790. Der Hirsch. Rs. Gekr. Wappen. Mzz. B · F · — R · Knyph. 7070. s. g. e.

1203 Desgl. 1793. Breiteres Wappen und Mzz. E · H — A · Z · Laubrand. Knyph. —. Stplglz.

1204 Desgl. 1796. Rs. Dreifach behelmtes Wappen. Laubrand. Knyph. 7071. s. g. e.

1205 Drittel 1770 u. Sechstel 1777. Hirsch u. Wappen; Zwölftel 1768 und Achtundvierzigstel 1777. Hirsch u. Werthangabe. s. g. e. St. 4.

1206 *Karl Ludwig* 1761—1815. Achteldukaten o. J. Der Hirsch a. d. Säule. Rs. CL verschlungen und gekr. Knyph. —. Rs. gesprungen, g. e.

1207 *Claus*, Julius Eberh. Volckmar, Münzmeister 1750—65. Kupferner Rechenpfennig o. J. Hirsch. Rs. Waage. Knyph. 7214. Neum. 32039. s. g. e.

Siehe auch No. 959.

1208 **Trautson.** *Paul Sixt* 1598—1621. Thaler 1620. Bb. v. r. S., im Mantel mit umgelegter Ordenskette und Spitzenkragen. Rs. Unter dem gekr. Doppeladler das gekr. Wappen mit Elefantenordenskette. C. Sch. 5748. vorz. e.

1209 *Franz Euseb* 1678—1728. Thaler 1708. Bb. v. r. S. Rs. Dreifach behelmtes quadrirt. Wappen. Mzz. $\widehat{\text{MM}}$. Kettenrand. Mad. 1933. vorz. e.

1210 **Waldeck.** *Friedrich* 1763—1812. Thaler 1781. Kopf v. r. S., am Halsabschn. Œ, darunter Mzz. P. S. (Philipp Steinmetz in Arolsen). Rs. Das Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Gekerbt. Rand. C. Sch. 5767. vorz. e.

1211 *Georg* 1812—13. Kronenthaler 1813. Kopf v. l. S. Rs. Das Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Mzz. F. — W. Mit Randschrift: ★ WALDECKISCHER ★ ★ KRONTHALER ★ Vgl. C. Sch. 5771. vorz. e.

1212 *Georg Heinrich* 1813—45. Kronenthaler 1824. Unter dem Fürstenhute die Werthangabe zwischen Zweigen. Rs. Palme. Kettenrand. C. Sch. 5772. s. g. e.

Siehe auch No. 194, 627.

1213 **Wallenstein.** *Albrecht*, † 1634. Jitschiner Dukaten 1631. ALBERTVS · D · G · DVX (Mzz. Wachsender Löwe = Sebastian Steinmüller) MEGAPOL · FRIDL * Bb. von vorn. Rs. ET · SAGÆ · PRINC · VANDAL · 1631 Mit dem Herzogshut bedecktes Wappen. Doneb. 4008. Hieb, sonst g. e.

1214 **Wied.** *Fried. Alexander* 1737—1791. Dukaten 1744. Bb. v. r. S., unt. MARME Rs. Ein von dem göttlichen Auge bestrahlter Baum. C. Sch. 5797. Soothe 1335. vorz. e.

1215 **Wolfstein.** *Friedr. Wilh. August.* Medaille 1723. Aeussere Umschrift: * FRIDR · WILH · AUGUST · GRAF · V · WOLFSTEIN HERR Z · OB · SULZB · U · PYRB · ÆT · 7 · Innere Umschrift: GEBVRTHS TAGS · V · SCHLOS KIRCH — WEIH GEDÄCHTN · DEN · 29 · MART · Doppelt behelmtes Wappen, zu den Seiten 17 — 23. Rs. I · REG · S · V · 29 · | LAS | DEINE AVGEN | OFFEN STEHEN | VBER DIS HAUS | NACHT VND TAG | VBER DIE STÄTTE | DAVON DV GESAGT | HAST · MEIN | NAME SOL DA | SEYN · Aussenherum zwei Zweige. Unedirt. Mm. 36. Gr. 15. vorz. e.

Abbildung.

Schweiz.

1216 **Allgemein.** Medaille, sogen. Bundesthaler v. Stampfer. Drei Schweizer, dar. Mz. T. Rs. Kreuz, umgeben von 20 Wappenschildchen. Haller 2. Geprägt, mit Schutzreif. Mm. 12 (ohne d. Reif). Gr. 17. s. g. e.

1217 Desgl. v. Stampfer m. veränd. Schrift. Vgl. C. Sch. 6134. Mm. 44. Gr. 12. Vergoldet. g. e.

Siehe auch No. 542—46, 800, 1029, 1619.

1218 **Aargau.** Thaler zu 4 Franken, 1812. Gekr. herzförmiger Schild. Rs. Der stehende Schweizer, mit der Rechten den ovalen Schild, mit der Linken eine Hellebarde haltend. Laubrand. C. Sch. 6165. Stplglz.

1219 **Appenzell.** Thaler zu 4 Franken, 1816. Linkshin schreitender Bär, an d. Seit. V—R, zwischen zwei unten zusammengebundenen Zweigen. Rs. Stehender Schweizer mit Schild und Schwert. Laubrand. C. Sch. 6177. Stplglz.

1220 **Basel.** Halber Guldenthaler 1568. MONETA + NO + VRBIS + BASILIENSIS 68 ✠ Baselstab im Vierpass. Rs. ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE + Doppeladler mit Kopfscheinen und 30 im Reichsapfel. Haller —. vorz. e.

1221 Guldenthaler 1567. ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + 67. Rs. ✠ DOMINE * CONSERVA — NOS * IN * PACE Darstellung beiderseits wie vorher, nur mit Werthzahl 60 im Reichsapfel. In der Umschrift der Rückseite ein Zainhacken. Haller 1546. vorz. e.

1222 Desgl. 1581. + MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + 8 + I. Rs. Breites Kreuz DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE: Wie vorher, ohne Zainhacken. Haller 1562.
Das Stück zeigt bes. auf. d. Hauptseite Spuren d. Behandl. m. einer Säure, sonst g. e.

1223 Breiter Doppelthaler o. J. Ansicht von Gross- u. Klein-Basel. Rs. Der Baselstab von acht Wappenschildchen umgeben. Beiderseits doppelter Kreis (Strich u. Blattkreis) aussen herum. Haller 1476. C. Sch. 6200. s. g. e.

1224 Desgl. (v. J. de Beyer). Stadtansicht mit der Rheinbrücke. Rs. Basilisk, den Wappenschild haltend, umgeben von acht Vogteiwappen. C. Sch. 6236. Haller 1477. vorz. e.

1225 Halber Thaler 1623. Baselstab in einem durch vier Lilien verzierten Kreise. Rs. Einköpfiger Adler, oben fünfschenkl. Rosette. Haller 1593. vorz. e.

1226 Thaler 1639. Darstellung wie vorher. Auf beiden Seiten zu Beginn d. Umschrift Blattverzierung (Rosette). Haller 1612. vorz. e.

1227 Desgl. 1640. Baselstab zwischen 16—40 innerhalb einer Cartouche, darüber ein Engelsköpfchen. Rs. Der einfache Adler, über welchem ein Zierrat, oben Vierblatt in Arabeske. Haller 1616. vorz. e.

1228 Kleine Medaille o. J. Der Baselschild zwischen zwei unten zusammengebundenen Zweigen. Rs. SOLI | DEO | GLORIA zwischen Oelzweigen. Haller 1395. Mm. 15. Gr. 2. vorz. e.

1229 **Bern.** Med. 1828 (v. Grüner) a. d. 3. Säcularfeier der Reformation. BERCHTOLD HALLER REFORMATOR. Dessen Bb. v. l. S. Rs. WIR | HALTEN FEST | WAS | GOTT UNS GAB ·, darunter im Abschnitt: III^{TE} REFORM · FEIER | IN BERN | 1828 Mm. 36. Gr. 29. vorz. e.

1230 Dieselbe Med. kleiner. C. Sch. 6342. Mm. 31. Gr. 15. vorz. e.

1231 *Albert Haller*, Arzt, Anatom u. Botaniker, Professor in Göttingen, geb. zu Bern 1708, gestorben daselbst als Mitglied des grossen Rates 1777. Med. o. J. (v. Mörikofer). Bb. v. r. S. Rs. Buch mit Kranz auf Wolken. Haller 217. Zinn. Mm. 53. s. g. e.

1232 **Freiburg.** Thaler 1813. Gekr. m. Zweig besteckt. Wapp. Rs. Stehend. Schweizer. Laubrand. C. Sch. 6359. s. g. e.

1233 **St. Gallen.** Thaler 1565. G : MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 : Schreitender Bär v. d. l. S. Rs. · SOLI · DEO · OPT · MAX · LAVS · 7 · GLOR · Gekr. Doppeladler. Zu Haller 1880. vorz. e.

Abbildung.

1234 24 Kreuzer 1619. MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS · 1619 ❀ Linkshin schreitender Bär. Rs. VNI ❀ SOLI ❀ DEO ❀ GLORIA ❀ Doppeladler. Haller 1888. Justirstriche, sonst s. g. e.

1235 Aehnl. Gulden 1620 mit MO : NO : CIVIT : etc. Haller 1893. g. e.

1236 **Genf.** Thaler 1622. (Blumenkreuz) GENEVA · (Blumenkreuz) · CIVITAS (Blumenkreuz) 16—22 Das Genfer Wappen. Rs. × POST × TENEBRAS × LVX × G × — × R × Gekr. Doppeladler. Demole 485. g. e.

1237 Thaler 1723. Wappen in Cartouche. Rs. Gekr. Doppeladler. Verziert. Rand. Demole 506. g. e.

1238 Doppelthlr. 1848 zu 10 Francs. · POST · TENEBRAS · LUX · Genfer Schild unter strahlendem $\overline{\text{IHS}}$ · Rs. REPUBLIQUE ET CANTON DE GENEVE Innerhalb eines Eichen- u. Lorbeerkranzes 10 | FRANCS | 1848, unt. ANT · — BOVY · Gekerbt. Rand. vorz. e.

1239 *Le Fort*, Ludwig, erster Consul. Med. 1734 (v. Dassier). Bb. v. vorn. Rs. DEI NUMINE Personifizirte Stadt Genf mit Bibel, Freiheitsstab und Füllhorn stützt sich auf den Stadtschild. Daneben vier Kinder. Haller 1911. Bronce. Mm. 54. vorz. e.

1240 **Haldenstein.** *Georg Philipp v. Schauenstein, Freiherr v. Ehrenfels* † 1695. Gulden 1689 (von ovaler Form). ❀ GEORG · PHIL · L · B · — AB EHRENF · D · I · H Bb. v. r. S. Rs. LEOPOLD : I · D · G — · ROM · IMP · S · A (Mzz. Doppellilie) 16—89. Gekr. Doppeladler mit Brustschild, darunter in Cartouche Werthzahl 60. s. g. e.

1241 **Luzern.** Medaille 1853 zum eidg. Schützenfest v. J. B. Frener. Auf dem strahlenden Kreuze vier Zeilen Schrift im Kranze. Rs. Der sterbende Winkelried, über welchen ein schwebender Engel einen Lorbeerkranz hält, i. A. drei Zeilen Schrift. Mm. 41. Gr. 33. s. g. e.

1242 Die gleiche Medaille von einem anderen Stempel. Der Fuss des Engels berührt den gefallenen Winkelried, der Name des Medailleurs ist mit grösseren Buchstaben ohne den Beisatz F. wiedergegeben. Die Schrift im Abschnitt ist theilweise unklar. s. g. e.

Es wird behauptet, dass der letztere Stempel in neuerer Zeit entstanden sei und zu Nachprägungen verwendet werde.

1243 **Maria Einsiedeln.** Ovale Wallfahrtsmedaille (v. Peter Seel). Das Abendmahl Christi. Rs. Die Engelweihe, darunter die Buchstaben P S. Zeller 70. Mm. 40/44. Messing. vorz. e.

1244 **Neuenburg.** *Friedrich Wilhelm III.* 1797—1840. Militärmed. 1831. Gekr. Wappen mit preussischem Mittelschild zwischen Eichen- u. Lorbeerzweig. Rs. FIDELITE AU DEVOIR ET A LA PATRIE ❁ 1831 ❁ Krone, darunter F G III. Mm. 24. Gr. 6. vorz. e.

1245 **Waadt.** Thaler 1812 zu 40 Batzen. Wappenschild. Rs. Stehender Schweizer mit Schild und Hellebarde. Laubrand. C. Sch. 6547. vorz. e.

1246 **Winterthur.** Schulprämie 1819. Bb. Ulrich Zwinglis v. r. S., auf punktirt. Grunde. Rs. Acht Zeilen Schrift. Mm. 30. Gr. 11. vorz. e.

1247 **Zug.** Thaler 1565. Die beiden Löwen mit den drei Wappenschildchen. Rs. Der Erzengel Michael mit Schwert u. Wage. C. Sch. 6685. Polirt u. geh. gew., g. e.

1248 **Zürich.** Halber Thaler 1622. Der Löwe mit dem Wappenschild, Schwert und Reichsapfel. Rs. Der Doppeladler. Oben Arabeske. Haller 458. s. g. e.

1249 Dukaten 1719. Der Löwe mit Wappenschild u. Schwert. Rs. Fünf Zeilen Schrift in Cartouche. Haller 577. s. g. e.

1250 *Hans Herzog*, General. Med. 1871 (v. Richard). Bb. v. l. S. Rs. ❁ NEUTRALITÉ SUISSE ❁ SOUVENIR DU SERVICE FAIT PAR L'ARMÉE FEDÉRALE DU 16 JUILLET 1870 AU 25 MARS 1871 Stehende Helvetia mit Schwert und Schild. Mm. 50. Gr. 86. vorz. e.

Städte.

1251 **Aachen.** Medaille 1748 a. d. Frieden. VNDIQVE PACATA Gekr. weibl. Figur mit Palmzweig und Füllhorn sitzt vor einem Tisch mit Kroninsignien. Im Abschnitt: TRANSACTIONE | AQUIS-GRANENSI | 1748. Rs. QVAM PETITIS IVNCTA EST MIHI FOEDERE DEXTRA Zwei Hände aus Wolken halten einen Zweig über eine gekr. weibl. Figur mit Schild und Scepter. Im Abschn.: AVSTRIACIS PACEM | LAETATVR PATRIA | TERRIS · Mm. 30. Gr. 8. vorz. e.

1252 **Altdorf.** Medaille o. J. auf Gustav Phil. Moerl, Universitätsprofessor u. Bibliothekar (v. Vestner). Bb. v. r. S. Rs. Sechzehn Zeilen Schrift. Imh. S. 840. Mm. 41. Bronce. vorz. e.

1253 **Andernach.** Rathszeichen 1725. Stadtwappen in Cartouche. Rs. Der Erzengel Michael. Gekerbt. Rand. App. IV. 251. s. g. e.

1254 **Annaberg.** Med. 1796 (v. Krüger) a. d. 300j. Jub. d. Stadt. Ansicht derselben. Rs. Acht Zeilen Schrift. Mm. 26. Gr. 6. vorz. e.

1255 **Augsburg.** Guldenthaler 1574. Stadtpyr in Cartouche. Rs. Gekr. Doppeladler m. Werthzahl 60 im Reichsapfel. Forster & Schmid*) 111. Polirt, g. e.

1256 Desgl. 1575. Wie vorher. F. u. S. 112. s. g. e.

*) A. Forster u. Rich. Schmid: Die Münzen der freien Reichsstadt Augsburg. Augsburg 1897. Verlag von Dr. Eugen Merzbacher.

1257 **Augsburg.** Halber Thaler 1623. Das Pyr zwischen zwei Genien. Rs. Bb. Ferd. II. halb v. l. S., darunter Doppeladler mit Scepter u. Schwert auf Globus. F. u. S. 154. s. g. e.

1258 Thaler 1627. Stadtansicht, darüber zwei Engel mit Stadtpyr, unt. 3 Aehren. Rs. Gekr. Doppeladler. F. u. S. 235. vorz. e.

1259 Zweidrittelstück 1627. Stadtansicht, darüber das Pyr. Rs. Gekr. einköpfiger Adler. Gl. Mzz. F. u. S. 238. g. e.

1260 Ovale Medaille 1627 (v. Stadler). In einem Ornament die Medaillonbrustbilder und Wappen von Hieron. Imhof u. Bernh. Rechlinger, darüber Stadtpyr über sieben Zeilen Schrift. Rs. In einem ähnl. Postament die Medaillonbrustbilder und Wappen von fünf Patriziern. Grossh. 265. Mm. $^{37}/_{45}$. Gr. 29,2. Henkelspur, sonst g. e.

1261 Thaler 1635. Stadtpyr, darüber hält eine Hand aus Wolken zwei Zweige, unt. ein Hufeisen. Rs. Gekr. Doppeladler. F. u. S. 281. vorz. e.

1262 Viertelthl. 1694. Stadtwapp., unt. Stern über zwei Hufeis. Rs. Gekr. Doppeladl. F. u. S. 419. s. g. e.

1263 Rathsmed. 1697 v. P. H. Müller. Ansicht der Stadt, darüber in den Wolken das Pyr zwischen St. Ulrich u. Afra. Unten hält ein Engel die Wappen der beiden Stadtpfleger Weiss und Imhof. Rs. Engel mit fünf Wappenschildchen, darunter die Flussgottheiten des Lech und der Wertach mit vier Wappenschildchen. Grossh. 390. Mm. 44. Gr. 30,5. Pol. u. geh. g., g. e.

1264 Contributions-Thaler 1714. Bb. Carl VI. v. r. S. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild, an d. Seiten zwei Sterne, darunter Mzz. A zwischen zwei Hufeisen. C. Sch. 136. s. g. e.

1265 Dukaten 1730 a. d. Reformationsjub. Stadtansicht. Rs. Chronostichon. Grossh. 449. Stplglz.

1266 Thaler 1744 von Thiebaud. Stadtansicht. Rs. Bel. Bb. Carl VII. v. r. S. Laubrand. F. u. S. 551. Stplglz.

1267 Jeton 1750 a. d. Mitte des Jahrhunderts. Janusbüste auf Postament. Rs. Die Wappen der beiden Stadtpfleger Sulzer u. Imhof. Grossh. 510. Mm. 10. Gr. 1. vorz. e.

1268 Med. 1753 (v. Thiebaud). Ansicht des Augustusbrunnen. Rs. Stadtpyr von elf Wappen umgeben, zu den Seiten die Flussgottheiten des Lech und der Wertach. Grossh. 519. Mm. 45. Gr. 36. vorz. e.

1269 Med. 1782 (v. Rosa) a. d. Anwesenheit des Papstes Pius VI. Bb. v. r. S. Rs. Elf Zeilen Schrift, darunter der Pyr. Grossh. 596. Mm. 42. Gr. 25. vorz. e.

1270 Med. 1782 a. d. Feier des Namensfestes des Papstes in der Domkirche. Bb. v. r. S. Rs. Kirchenscene mit thron. Papst und Bischof. Grossh. 598. Mm. 42. Gr. 22. vorz. e.

1271 Med. 1840 (v. Neuss) a. d. Eröffnung der München-Augsburger Eisenbahn. Kopf König Ludwig I. v. r. S. Rs. Der Eisenbahnzug a. d. Lechbrücke. Grossh. 642. Mm. 37. Gr. 17. vorz. e.

1272 *Paul v. Stetten.* Med. o. J. (v. C. E. Müller). Bb. v. r. S., darunter C. E. M. Rs. VT ALU DORMIANT Strauss. Im Abschn.: · C · E · M · Bronce. Mm. 41. vorz. e.

1273 *Benedict Wilhelm,* Rector der Klosterschule zu Rossleben, geb. zu Augsburg. Med. 1836 (v. Facius). Bb. v. l. S. Rs. Pythagoras. Mm. 40. Gr. 28. vorz. e.

Siehe auch No. 290, 91, 393, 96, 631, 868, 1133—35, 37, 85, 1720.

1274 **Bamberg.** Med. 1882 a. d. Besuch Kaiser Friedrichs. Kopf v. l. S. Rs. Sieben Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Mm. 30. Gr. 14. Stplglz.

1275 **Berlin.** Med. 1890 (v. Oertel) a. d. 10. deutsche Bundesschiessen. Sitzende Berolina mit Schützengeräthen im Wappenkreis. Rs. Gekr. Adler mit Brustschild. Mm. 42. Gr. 26. Stplglz.

1276 Desgl. (v. Lauer). Schütze mit Gewehr und Adlerschild. Rs. Stadtansicht, darüber Stadtwappen. Mit Originalöse. Mm. 40. Gr. 30. vorz. e.

1277 **Berchtesgaden.** Med. 1855 a. d. Einweihung des Max II. Erbstollen. Ansicht der Bergwerkseinfahrt. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Eisen. Mm. 52. g. e.

1278 **Biberach.** Med. 1717 a. d. Ref.-Fest. Tisch mit aufgeschlagener Bibel, darüber der hl. Geist als Taube. Rs. Sieben Zeilen Schrift im Kranz. Bind. 3. Mm. 29. Gr. 8,5. Geh. gew., s. g. e.

1279 Desgl. 1762 zum Andenken an den vor hundert Jahren vollendeten Wiederaufbau und die Einweihung der im dreissigjährigen Krieg verwüsteten Kirche auf dem evang. Gottesacker. Acht Zeilen Schrift. Rs. Die Kirche und der Begräbnissplatz. Bind. 10. Mm. 21. Gr. 3,5. vorz. e.

1280 **Bonn.** Silbernes Rathszeichen 1699. Stadtwappen. Rs. Kanne. Mm. 21. Gr. 3. vorz. e.

1281 Med. o. J. (v. Wiener). Ansicht der Münsterkirche. Rs. Inneres derselben, i. A.: ERBAUT VOM PROBSTE | GERHART VON SAIN 1130—1680 | BEENDET XIII. JAHRH. Mm. 60. Gr. 80. Stplglz.

Siehe auch No. 776.

1282 **Brakel** (in Westph.). Kupferklippe des Schützenvereins 1832. STADT | BRAKEL | S. V. Rs. Drei senkrechte Striche und ein dieselben durchschneidender Querschnitt (Zeichen des Vereins). Zu den Seiten 18—32. Neum. 31549. Eck zu Eck Mm. 48. vorz. e.

1283 **Braunschweig.** Med. 1748 auf Heinrich Petri. Bb. v. r. S. mit grosser Halskrause. Rs. Ansicht der Martinikirche, darüber strahlendes Dreieck mit Gottesnamen. Knyph. 10101. Mm. 45. Gr. 32. s. g. e.

1284 **Bremen.** Med. 1648 (v. Blum) a. d. Frieden zu Münster. Die Friedensgöttin in die Trompete stossend. Unter ihr Kriegsarmaturen und ein Gefallener. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Jungk 18. Mm. 43. Gr. 24. vorz. e.

1285 Viertelthaler 1651. Gekr. Wappen von zwei Löwen gehalten, unt. T · I · Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Ferd. III. Jungk 541. s. g. e.

1286 Halber Thl. 1661. Wie vorher, mit Titel Leopold I. Jungk 524. s. g. e.

1287 Thaler 1743. Mzz. MF. Ähnl. wie vorher, mit Titel Carl VII. Jungk 511. s. g. e.

1288 Med. 1821 (v. Loos u. Voigt) a. d. Pastor Joh. David Nicolai zu dess. 50j. Amtsjubiläum. Bb. v. l. S. Rs. Die personificirte Religion vor einem Altar stehend. Jungk S. 373. No. 32. Mm. 42. Gr. 28. vorz. e.

1289 Med. 1830 (v. König) auf H. W. M. Olbers, zur Feier der 50jähr. Doctorwürde desselben. Zwei Greifen halten mit ihren Schnäbeln einen Lorbeerkranz, darüber Pallas- und Vestakopf. Rs. Acht Zeilen Schrift. Jungk 34. Mm. 51. Bronce. vorz. e. 3/4

1290 **Bremen.** Eins. Kupfermarke o. J. des Mässigkeitsverein. Werthzahl 1, u. Kupfermarke 1865 a. d. Schützenfest. Beide à Mm. 30. vorz. e. St. 2.

Siehe auch No. 67—70.

Danzig. Siehe Polen.

1291 **Dortmund.** Thaler 1635. Mzz. Zwei gekr. Zainhacken. Einköpfiger Adler. Rs. Bb. Ferdinands II. v. r. S., davor Jahrzahl. C. Sch. 6894. vorz. e.

1292 **Düsseldorf.** Med. 1878 (v. Kullrich) a. d. sechste deutsche Bundesschiessen. Stadtwappen im Kranz. Rs. Sitz. Germania m. Krone u. Kranz etc. Mm. 41. Gr. 22. Stplglz.

1293 **Elberfeld.** Silberabschlag einer Brotmarke 1817. KAUFT IN DER ZEIT 1816 * In der Mitte: ELBER | FELDER | KORN | VEREIN. Rs. SO HABT IHR IN DER NOTH 1817 * In der Mitte: I | BROD. Appel. 4. 908. vorz e.

1294 **Eisenach.** Medaille 1717 v. Wermuth a. d. II. Ref.-Jub. Luther mit Licht an einem Tische stehend. Doppelreihige Umschrift. Rs. Leuchtthurm. Dassd. 2283. Amp. 13573. Mm. 35 Gr. 16. vorz. e.

1295 **Eisleben.** Dreiviertelfacher Thaler 1661. Bb. Luthers von vorn, darunter Jahrzahl. Rs. Ansicht von Eisleben, darunter im Abschn. das gräfl. Mansfeldische Wappen. vorz. e.

1296 **Erfurt.** Thaler 1621. Behelmtes Wappen mit den beiden Schildhaltern. Rs. Verzierter Schild von vier Feldern mit Mittelschild, darüber . 16 . 21 . unten A—W C. Sch. 6909 vorz. e.

1297 Viertelthaler 1617 m. ähnl. Typen u. Umschrift. Jahrzahl u. d. chem. Zeich. des Mzm. Wagner unt. d. Schilde der Rs. Risse im Schrötling. g. e.

Siehe auch No. 400.

1298 **Esslingen** (Württemberg). Med. 1769. Unter einem kleinen Adler neun Zeilen Schrift. Rs. Ansicht des Rathhauses, darunter das Eckhersche Wappen. Binder S. 435. 7. Mm. 33. Gr. 14,5. vorz. e.

Frankfurt a. M.

Aeltere Periode. Münzen bis 1620.

1299 Heller m. versch. Aufschriften u. Interpunkt. Hand im Fadenkreis. Rs. Gegabeltes Kreuz. vgl. J. u. F. 189 u. 191. 5 Var. Mm. 17. Gr. 0,2. s. g. e. St. 5.

1300 Desgl. Hand im Perlenring. ✕ FRANCOFVRTI u. zweiter Perlenring. J. u. F. 208. Loch. g. e.

1301 *Friedrich III.* 1440—93, Kais. seit 1451. Goldgulden m. Königstitel u. Mzz. Ⓐ Johannes. Rs. Reichsapfel im Dreipass. Umschriften: * MONETA NO' — FRANCFOR' Rs. + FRIDRICVS · RO'NORV' · NEX Zu J. u. F. 112. s. g. e.

1302 Aehnl. Goldg. m. Kaisertitel u. Mzz. Weinsberger Schild. Umschriften. * MONET · NO' — FRANCHD' + FRIDRICVS · ROMANO · IMP' Zu J. u. F. 121. s. g. e.

1303 *Maximilian I.* 1493—1519, Kaiser 1508. Goldgulden 1495. Typen wie vorher. a) Ohne Punkt nach der Jahrz. J. u. F. 129a; b) mit Punkt ibid. 129 f. s. g. u. vorz. e. St. 2.

1304 Turnosen. 15. Jahrh. Kleiner Adler m. Krone. J. u. F. 165a. 24 Mm. Gr. 2,5. vorz. e.

1305 **Frankfurt a. M.** Turnosen. 15. Jahrh. Grosser Adler m. Krone. MONETA NOVA Rs. TVRON' ◦ FRANC' äussere Umschrift ähnl. J. u. F. 167mn schliesst: BENEDICTI' (sic!). Mm. 25. Gr. 2,5. vorz. e.

1306 Desgl. 16. Jahrh. Grosser Adler; entstellte Umschrift. J. u. F. 175b. Mm. 23. Gr. 2,4. Etwas abgenutzt, g. e.

1307 Desgl. Kleiner Adler etc. J. u. F. 181w. 24 Mm. Gr. 2,5. Vorz. e.

1308 Englisch 16. Jahrh. Gevierth. Schild m. ungekrönt. Adlern. Rs. Blumenkreuz. Mm. 17. Gr. 1,2. J. u. F. 185k u. x vorz. e.

1309 Turnose (15) 9—6. Adler im Strichelringe, Schwanzfedern zwisch. d. Jahrzahl. Rs. Kreuz im Strichelringe etc. J. u. F. 255i. Mm. 23. Gr. 2,5. vorz. e.

1310 Turnosen 1606. Gekrönt. Adler. Rs. Langschenkl. Kreuz.

a) (T) VRONVS · CIVIT · FRANCOFVRTENS: Der Adler durchbricht nur oben d. Strichelkreis. Rs. Blatt SIT · NOMEN · DOMINI : BENEDICTVM . Zw. d. Schenkeln d. Kreuzes Verzierungen. Mm. 23. Gr. 2,5. Zu J. u. F. 274. s. g. e.

b) · TVRONVS: CIVIT · FRANCOFVR(TEN) Der Adl. durchbricht auf beid. Seit. d. Kreis. Rs. S(IT · N)OMEN · DOMINI · BENEDICTVM · Aehnl. wie vorher, jedoch breiteres Kreuz. Mm. 23. Gr. 2,5. g. e.

c) TVRONVS · CIVIT · FRANCOFVRTEN. Der Adler durchbr. mehrf. d. Strichelkreis, kleine, länglicht gezeichnete Krone. Rs. SIT · NOMEN · DOMINI : BENEDICTVM · Im Strichelkreis m. Linienornam. verziertes Kreuz, Blattornament auf d. Spitzen der Schenkel. Mm. 24. Gr. 2,4. Zu J. u. F. 275. Loch, sonst g. e.

d) Kleiner gezeichnet. Adler, den Kreis nicht durchbrechend. Rs. Verz. Kreuz, an d. Spitzen kreuzartige Blattverz. Genau J. u. F. 275a. Mm. 23. Gr. 2,3. vorz. e.

e) Aehnlich. Genau J. u. F. 275b. Mm. 23. Gr. 2,3. vorz. e.

1311 Albus (8 Heller) 1609. FRANCOFVRTI. Gekr. Adler im Doppelkreis. Rs. Blattorn. NOV(VS)ALBVS. Schrägliegend. Kreuz etc., in zwei sich gegenüberliegend. Winkeln desselb. 8 — ϑℓ J. u. F. 282. Mm. 18. Gr. 1,5. g. e.

1312 Zwölfer 1610. + MONETA + REIPVB + FRANCOFVRTENSIS Stadtadler, mit Brustschild, in welchem F. Rs. RVDOLPHVS · II · D : G · ROM · IMP · SEM · AVG · 1610 · Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 12 im Reichsapfel. J. u. F. 287 f. s. g. e.

1313 Albus (8 Heller) 1610. · NO · ALBVS ✠ etc. Gekr. Adler. Rs. Gleichschenkl. Kreuz zw. Jahrz. u. Werthang. J. u. F. 288l. g. e.

1314 Desgl. 1611. J. u. F. 295a. g. e.

1620—1696. A. Grössere Münzen.

1315 Dukaten. Gekr. Stadtadler im verz. Schild, an d. Seit. die Mzz. d. Mzmst. Anselm Münch. Rs. Fünf Zeilen Schrift auf verziert. Tafel. a) 1637 J. u. F. 423e; b) 1638 ibid. 427a; c) 1639 ibid. 430c; d) 1643 ibid. 443b. alle s. g. e., St. 4.

1316 Ducaten 1645. Oval. Stadtsch. v. einem Engel gehalten. Rs. Mit Engelsköpfch. gezierte Schrifttafel, an d. Seiten G. — N. (Georg Nürnberger d. Jüngere.) J. u. F. 447. vorz. e.

1317 Desgl. 1646. Mzz. Hallacher (Joh. Ludw. H. aus Augsburg) NOMEN · etc. Gekr. Stadtadler. Rs. DVCATVS | NOVVS : | REIPVBL · |

FRANCO | FVRT in schöner Umrahmung. Vs. wie J. u. F. 449 f. u. g. Geh. g., sonst vorz. e.

1318 **Frankfurt a. M.** Dukaten 1648. Gekr. Stadtadler ohne Einfassung. Rs. Aehnl. eingeth. Schrift mit anderer Interpunktion. Mzz. über d. Cartouche. J. u. F. 456. g. e.

1319 Desgl. 1655, 57, 58 m. gl. Mzz. Anders (kleiner) gezeichnet. gekr. Adler. Rs. Fünfzeil. Schrift in Cartouche, oben das Mzz. J. u. F. 477, 486, 488. s. g. u. vorz. e., St. 3.

1320 Thaler 1620. ✱ MONETA · NOVA · REIPVP · ⁝ FRANCOFVRTENSIS ⁝ Verziertes Kreuz, worauf der nach aussen verzierte Schild liegt. Rs. ·· FERDINANDVS · II · D : G · ROM · IMP · SEMP · AVGVS · 16Zo : Æ : ℔ · Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Variante zu J. u. F. 359. vorz. e.

1321 Desgl. 1621. Typus ähnl. wie vorher. J. u. F. 368 e. s. g. e.

1322 Desgl. 1622. Wie vorher. J. u. F. 374b u. d. 2 Var. s. g. e. u. vorz. e., St. 2.

1323 Desgl. 1623. Gleichschenkeliges Kreuz, an dessen Enden je ein Engelsköpfchen. Sonst wie vorher. J. u. F. 382 d. Auf der Rs. Stempelriss, s. g. e.

1324 Desgl. 1623. a) Æ. Rosette, Schlüssel u. 1623: ibid. 382 f; b) Æ Schlüssel, Rosette: u. 1623 ibid. 382 i. g. e. u. s. g. e., St. 2.

1325 Desgl. 1625. Nach innen verziert. Wappenschild m. d. Adler a. d. glatten Kreuz liegend. Sonst wie vorher. J. u. F. 389 g. vorz. e.

1326 Desgl. 1626. Aehnl. wie vorher. J. u. F. 392 a. vorz. e.

1327 Desgl. 1626. ℣ · MONETA : NOVA : REIPVB : FRANCOFVRTENSIS : FS · Rs. : FERDINANDVS · II · D : G · ROM · IMP · SEMP : AVGVS · 16Z6 · Aehnl. wie vorher. Variante zu J. u. F. 392 e. s. g. e.

1328 Desgl. 1627. ℣ MONETA : NOVA · REIPVB · FRANCOFVRTENSIS · TS · Rs. FERDINANDVS : II · D · G · ROM : IMP : SEMP · AVGVST : 1627 : Sonst wie vorher. Vergleiche J. u. F. 395. s. g. e.

1329 Desgl. 1634. J. u. F. 409. s. g. e.

1330 Desgl. 1635. J. u. F. 413 a. g. e.

1331 Desgl. 1637. ✱ MONETA : NOVA : etc., schliessend ohne Doppelpunkt, sonst wie J. u. F. 424 b. Am Rand kl. Verletzung, sonst s. g. e.

1332 Desgl. 1639. J. u. F. 431 a. Fehler im Schrötling, sonst vorz. e.

1333 Desgl. 1647. J. u. F. 453 a. s. g. e.

1334 Desgl. 1669. Die Ziffer 9 der Jahrzahl ist aus 7 geändert. Typus ähnl. wie vorher. J. u. F. 554. vorz. e.

1335 Desgl. 1671. Aehnl. wie vorher. J. u. F. 559. vorz. e.

Abbildung.

1336 Desgl. 1696. ✣ MONETA · NOVA · REIPVB · FRANCOFVRTENSIS · Stadtansicht, darüber schwebende Fama mit Posaune. Rs. LEOPOLDVS ◦ D ◦ G ◦ ROM ◦ IMP ◦ SEMP ◦ AVGVS ◦ 1696 Gekr. Doppeladler. Die Ziffer 6 der Jahrzahl ist aus 5 geändert. J. u. F. 592. s. g. e.

1337 Gulden 1672. Gekr. Frankfurter Adler. Rs. Das Kreuz. J. u. F. 562. vorz. e.

1338 Desgl. 1674. J. u. F. 565. vorz. e.

1339 Desgl. 1675. J. u. F. 566 a. s. g. e.

1340 Desgl. 1693. J. u. F. 575 a. vorz. e.

1620—96. B. Kleinere Münzen.

1341 **Frankfurt a. M.** Körtlingartig. Gepräge o. J. (Kipperzeit.) Adlerschild. Rs. Reichsapfel im auf d. Spitze gestellten doppelten Viereck, an den Seiten desselb. Zierrathe. g. e.

Ob diese Münze wirklich hieher gehört, ist nicht sicher. Die Zeichnung des Adlers ähnelt jedoch sehr der auf den bei J. u. F. Taf. 18 abgebildeten kleinen Münzen.

1342 Dreier 1622. Adlerschild. Rs. Reichsapfel m. Werthziff., oben Jahrz. g. e.

Das Stück gehört vielleicht nach Nordhausen.

1343 Halbbatzen 1629 (gemeins. m. Mainz, Hessen u. Nassau). Die vier Wapp. in d. Winkeln d. Kreuzes. Rs. Reichsapfel etc. 2 Variant. J. u. F. 401d u. 401n. s. g. e.

1344 Albus 1647. REIPVB · FRANCOFVRT · Stadtadl. Rs. Gleichschenkl. Kreuz zwisch. Werthang. u. Jahrz. Das Ganze im vom Strichelkreis umgebenen Lorbeerkranz. Mzz. Eichel (Hallaicher). Vgl. J. u. F. 454c. vorz. e.

1345 Desgl. 1655, 56, 57, 66, 67, 70, 81. Aehnl. Typen mit versch. Mzz.; Werth u. Jahrz., jed. immer über d. Kreuz; a) J. u. F. 479c vorz. e.; b) ibid. 481f u. g, 3 Var. m. u. ohne Mzz. vorz. e.; c) ibid. 487, 2 Var. g. e. u. vorz. e.; d) ibid. 548, Mzz. d. Mich. Faber, 2 Var. vorz. e.; e) ibid. 551, Jahrz. n. ganz deutl. g. e.; f) ibid. 558, 2 Var. g. e. u. s. g. e.; g) ibid. 570b vorz. e. St. 12.

1346 Kreuzer 1676. Gekr. Adler. Rs. Schrift im Lorbeerkranze. Mzz. M · F · J. u. F. 567b. vorz. e.

1347 Turnose 1680. Gekr. Adler etc. Rs. Verz. Kreuz etc. Gleiches Mzz. J. u. F. 568. Loch, sonst g. e.

1348 Sechsalbusst. 1693. Gekr. Adler etc. Rs. Umschrift, Werthang. etc. Mzz. J · J · F(reitag). Vgl. J. u. F. 576i. Etwas ausg., sonst g. e.

1349 Zweialbus 1693. Aehnl. Typen. J. u. F. 577b. vorz. e.

1350 Aehnl. Albus 1695. J. u. F. 589a. vorz. e.

1351 Aehnl. Kreuzer 1693 u. 95. J. u. F. 579, 90. vorz. e. St. 2.

1620—1696. C. Medaillen.

1352 Schulprämie o. J. (XVII. Jahrh.). Umschrift u. Verzierung innerhalb zweier Strichelkreise, der innere wird durch die in die Schriftreihe ragende Krone des Stadtadlers durchbrochen. Rs. PRÆMIVM etc. in vier Zeilen zwisch. Arabesken, das Ganze im Lorbeerkranze. Vgl. J. u. F. 1624. Mm. 25. Gr. 4. vorz. e.

1353 Desgl. gekr. Adler u. Umschrift (m. gröss. Buchstaben) im Strichelkreis; über der Krone verschiedene Zierrathe. Rs. Im Lorbeerkranz vierz. Schrift u. muschelartige Zierrathe. J. u. F. 1635, 42. 2 Var. à Mm. 26. Gr. 3,5. vorz. e. St. 2.

1354 Krönungsjeton 1612. Bel. Bb. d. Kais. Mathias v. r. S. ohne Fadenreif. Rs. Krone zwisch. Sonne u. Mond. Mit Punkt nach d. Jahrz. Gold 2 # J. u. F. 325d. Mm. 30. s. g. e.

1355 Viertelthalerförmige Med. 1617 a. d. erste Säcularfeier der Reformation. Doppelreihige Umschrift. ✻ ◦ VERBVM ◦ DOMINI ◦ MANET ◦ IN ◦ AETERNVM (Verzierung) | FVRCHTET ◦ GOTT ◦ VND ◦ GEBT ◦ IHM ◦ DIE ◦ EHR APO 14 | Schwebender Engel hält das Evangelium. Rs. ◦ IN ◦ | ◦ MEMORIAM | ◦ IVBILÆI ◦ EVANGELICI ANNO SE | CVLARI ◦ MDCXVII | CELEBRATI ◦ SEN | ATVS ◦ REIPVB ◦ | FRANCOFVR | (Verzierung) F ◦ F (Verzierung). J. u. F. 332. Mm. 29. Gr. 8. vorz. e.

1356 **Frankfurt a. M.** Cometen-Klippe 1618. Lorbeerkranz, darin Comet u. Datum in zwei Zeilen. Rs. KEINS WIRT VERSER etc. Zwei aus d. Wasser emporreich. Arme etc. J. u. F. 334d. Eck zu Eck. Mm. 29. Gr. 3. M. Oese, s. g. e.

1357 Medaille o. J. a. d. Pest. Stadtansicht, darüber schwebender Engel. Auf einem aus Lichtstrahlen gebildeten Streifen steht: ES IST GENVG. Unten im Abschnitt: SAMV : 24. Rs. GROS · | STERBEN · WAR · | VERSHINFN · IAR · | 3421 · AN · DER · ZAHL · WAR | KRIEG · TEVRVNG · GAR · | MIT · VOLLER · MASS · | VNS · EINSCHENCKT · | GOTT · IM · GRIMME · DAS · | THVT · BVES · MEYD · SVND | FORCHT · GOT · FVRWAR · | IESVS · GIBT · DAN · EIN | BESER · IAR · Zu J. u. F. 416. Mm. 22. Gr. 5. vorz. e.

Abbildung.

1358 Prämiengulden 1652. Allegorie a. d. Kindererziehung. Ein knieender Knabe biegt den Stamm eines Lorbeerbaumes, darüber Adlerschild, welcher die Zahl 16 — 52 trennt. Rs. + IVNNG + | + RECHT + GEBOGEN + | + ALT WOL + GEZO : | × GENN +, darunter Mzz. Drei Eicheln zwischen B — B. J. u. F. 472. Mm. 38. Gr. 14. vorz. e.

1359 Halbthalerförm. Med. 1658 auf d. Kröng. Leopolds. Sechs Zeil. Schrift etc. Rs. Gekr. Erdkugel etc. J. u. F. 494. Mm. 36—38. Gr. 37. M. Oese, s. g. e.

1360 Leopold I., Krönungsmünze 1658. Sechs Zeil. Schrift, darüber zwei schwebende Engel m. Kaiserkrone. Rs. Gekrönte Erdkugel etc. J. u. F. 495. Mm. 29. Gr. 8. vorz. e.

1361 Desgl. in Gold. Mm. 29—30. 2 # s. g. e.

1362 *Joachim v. Sandrart*, Maler u. Kupferstecher, geb. 1601 in Frankfurt a. M., gest. 1688 in Nürnberg. Med. 1656. Bb. v. r. S., unt. P. Rs. Schlaf. Amor. Röckl'scher Nachguss. J. u. F. 482. Mm. 45. g. e.

1363 Desgl. Rs. Umschrift: VIVERE POUR MORIRE ET MORIR — POUR VIVERE. Aehnl. Darstellung. Bleiguss. J. u. F. 488. Mm. 46. s. g. e.

1364 Broncemed. 1682 v. P. H. MILLER. Bb. v. r. S. Rs. Lorbeerbaum in einer Landschaft m. Palmbäumen. Rand m. Winkelstrich. gekerbt. Lochner IV. 361. J. u. F. 571. Mm. 50. s. g. e.

Abbildung.

XVIII. Jahrhundert. a) Grössere Münzen.

1365 Contributionsdukaten 1796. Stadtansicht v. Westen, darüb. eine Wolke. Rs. 6 Zeil. Schrift über Jahrz. im Lorbeerkranze. J. u. F. 964. s. g. e.

1366 Conventionsthaler 1762. I . O . T . Der Frankfurter Adler. Rs. Reichverziertes Kreuz. Gekerbt. Rand. J. u. F. 819a. vorz. e.

1367 Conventionsguld. 1762. Aehnl. wie vorher. Vs. wie J. u. F. 820c. Rs. Rosette etc., u. Punkt vor d. Jahrz. Laubrand. vorz. e.

1368 Conventionsthl. 1762. O . T . breiterer Adler, gekerbt. Rand. J. u. F. 819b. vorz. e.

1369 Desgl. 1763. I . O . T . zwisch. Verzierung, laubartig verz. Rand. J. u. F. 825c. s. g. e.

1370 Desgl. 1764. Der Frankfurter-Adler in Rococo-Einfassung, darunter Mzz. IOT. Rs. Reich verziertes Kreuz, zwischen dessen Schenkeln Verzierungen. Dreiblättriger Laubrand. J. u. F. 831a. vorz. e.

1371 **Frankfurt a. M.** Aehnlicher Gulden 1764, m. d. Mzz. B. — ·N· u. unt. d. Adler * F * Laubrand. J. u. F. 832 b. vorz. e.

1372 Thaler 1764. Der Adler ohne Einfassung und das Kreuz ohne Schenkelverzierungen mit dem Mzz. v. Bunsen u. Neumeister. G. etc. Laubrand. J. u. F. 831 g. s. g. e.

1373 Conventionsthaler 1764. Aehnl. wie vorher, aber Mzz. · G * etc. J. u. F. 831 f. u. h. 2. Var. g. e. s. u. g. e. St. 2.

1374 Aehnlicher Gulden m. reicher verziert. Kreuz. ohne Punkt am Schlusse d. Umschrift d. Vs. Gekerbt. Rand. Zu J. u. F. 832 c. vorz. e.

1375 Conventionsthaler 1765. Aehnl. wie vorher, weniger verziert. Kreuz. Mzz. G · * · etc. Laubrand. J. u. F. 858 a. vorz. e.

1376 Desgl. 1767. Aehnl. wie vorher. Kleiner Adler. Mzz. auf Spruchband, Laubrand. J. u. F. 869 a. vorz. e.

1377 Desgl. 1772. Mzz. v. Oexlein u. Bunsen. Adlerschild. Rs. Stadtansicht. Laubrand. J. u. F. 877 a. vorz. e.

1378 Desgl. 1772. Variante. Der Punkt nach d. Jahrz. fehlt. Ibid. 877b. s. g. e.

1379 Desgl. 1776. Brückenbau bei Hausen. J. u. F. 890. Stplglz.

1380 Conventionsgulden 1791. Adler. Rs. Werthang. im Kranz. 2. Var. m. verschieden gezeichn. Kranz. Verschieden gezeichn. Laubrand. J. u. F. 938 a u. b. g. e. u. vorz. e. St. 2.

1381 Conventionsthl. 1793. Gekr. Adler u. Schrift. Laubrand. J. u. F. 957. vorz. e.

1382 Desgl. 1793. Die Schwanzfedern des Adlers reichen näher heran an die Mzzbuchst. u. die Enden des Kranzes auf der Rs. sind näher aneinander gerückt. Laubrand. vorz. e.

1383 Contributionsthaler 1796. Aus den Gefässen. Adler. Rs. Umschr. u. Schrift. Laubrand. J. u. F. 965 a. vorz. e.

XVIII. Jahrhundert. b) Kleinere Münzen.

1384 Viertel Conventionsthl. 1762. Gekr. Stadtadl.. dar. I · O · T · Rs. ❀ NOMEN DOMINI etc. Verziert. Kreuz m. Arabesken in den Winkeln. Gekerbt. Rand. J. u. F. 821 b. g. e.

1385 Zwanziger 1762. Gekr. Stadtadl. auf m. Zweig. verziert. Sockel etc. Rs. ähnl. wie vorher. J. u. F. 822. g. e.

1386 Zehnkreuzerst. 1762. M. ähnl. Typen. Rs. Werthangabe in d. Umschrift. J. u. F. 823 a. vorz. e.

1387 Zwanziger 1763. M. ähnl. Typen. Rs. Wahlspruch in d. Umschrift. J. u. F. 826 a. vorz. e.

1388 Desgl. 1763 u. 64. Rs. ❀ AD NORMAM etc. in d. Umschrift. Gekerbt. u. Blattrand. J. u. F. 826 b ff., 833 b ff. g. e. u. s. g. e. St. 2.

1389 Desgl. 1764. Ohne das Mzz. I · O · T, dagegen mit: B — N. Gekerbt. Rand. J. u. F. 834 a. g. e.

1390 Viertelkreuzer 1765. Gekr. Stadtadler. Rs. Werthang. u. Jahrz. J. u. F. 864. s. g. e.

1391 Zwanziger 1767. Aehnl. Typen wie bei den vorhergehenden Zwanzigern. Rs. ❀ AD NORMAM etc. in d. Umschrift mit d. Mzz. G * P · C · B * N Zu J. u. F. 870; a) ohne Früchte am unteren Theil d. Lorbeerzweigs, vorz. e.; b) mit Früchten, g. e.; c) desgl., jedoch hinter d. Jahrz. Doppelpunkt, g. e. Alle m. gekerbt. Rand. St. 3.

1392 Desgl. 1770 m. ähnl. Typen. Laubrand. J. u. F. 875. leidl. e.

1393 **Frankfurt a. M.** Kreuzer 1773. Gekr. Stadtadl. Rs. Stadtansicht v. Westen, vor d. Brücke ein Schiff. a) m. B. — N. J. u. F. 880a. 2 Var., s. g. e.; b) B — N ibid. 880b, mehrere Var., s. g. e.

1394 Abschläge d. Kreuzerklippe 1773. Aehnl. Typen. Werthz. b. Adl. Keine Mzz. Rs. Vor der Brücke drei Schiffe a) schöner Silberabguss m. Kette; b) desgl. ohne Kette; c) Bleiabklatsch; d) in Pappe hergestellte Form zur Vs. s. g. e.

1395 Heller 1774 in Silber (Probe). Adler. Rs. Werthang. u. Jahrz. in 4 Zeil. Verziert. (Laub-)Rand. J. u. F. 884. vorz. e.

1396 Zwanziger 1776. AD NORMAM CONVENTIONIS · Gekr. Stadtadl., dar. 1776. Rs. 60 · STUCK EINE FEINE MARCK · In einem Blätterkranze, auf welchem die Mauerkrone sitzt, die Zahl 20, unt. d. Mzz. · G * P · C · B * N · Laubrand. J. u. F. 891. vorz. e.

1397 Aehnl. Zehner 1778. Laubrand. J. u. F. 897. vorz. e.

1398 Kreuzer 1778. Stadtadler m. d. gleichen Mzz. Rs. Werthang. u. Jahrzahl in Rococoverz. etc. J. u. F. 899a. s. g. e.

1399 Desgl. 1780 u. 82. Rs. Schrift im Lorbeerkranz. J. u. F. 902 u. 4. Mehrere Var. s. g. e.

1400 Zwanziger 1784 m. d. gl. Mzz. Der Stadtadler im verziert. u. m. Mauerkrone besetzt. Schild. Rs. Schrift (Werthang. u. Jahrz.) in Rococoverzier., in derselb. d. Zahl 20. Laubrand. J. u. F. 907. vorz. e.

1401 Zehner 1788. Vs. Aehnl. Typ., jed. Werthz. unt. d. Schild. Rs. NACH DEM CONVENTIONSFVSS Werthang. u. Jahrz. im Perlenkreis etc. Laubrand. J. u. F. 916. s. g. e.

1402 Fünfer 1785. Stadtadl. zw. S · F in Quadrat., unt. Jahrz. Rs. 240 · STUCK etc. Blattkranz m. Mauerkrone, in d. Mitte 5. Laubrand. s. g. e.

1403 Aehnl. Zwanziger 1790 m. d. Mzz. I · P · C · B · H · Laubrand. J. u. F. 923. Stplglz.

1404 Kreuzer 1788, 89. Zweizeil. Aufschr. Mzz. wie beim Zehner. Rs. Werthang. u. Jahrz. in Verz. J. u. F. 917 u. 20. 3 Var. s. g. e.

XVIII. Jahrhundert. C. Medaillen.

1405 Schulprämie o. J. Umschrift u. gekr. Stadtadler im Perlenringe. Rs. In zwei zum Kranze gebogenen Palmzweigen d. vierz. Schrift, über u. unt. derselben sowie in der Mitte je zwei Rosetten. a) 1/2 Thaler. Laubrand. J. u. F. 1631. Mm. 34. Gr. 14, vorz. e.; b) Viertelthlr. Laubrand. J. u. F. 1632. Mm. 32. Gr. 10, s. g. e.; c) kleinere, gekerbter Rand. Vgl. J. u. F. 1643. Mm. 25. Gr. 5,5, s. g. e. St. 3.

1406 Desgl. Gekr. Stadtadler, dar. · S · P · Q · F · Rs. INCITAMEN: etc. in drei Zeilen innerh. eines Lorbeerkranzes. 2 Var. (m. gekerbt. u. Laubrand). J. u. F. 1646. Mm. 22. Gr. 3. vorz. e.

1407 Prämie d. Zeichenakademie o. J. (v. Küchler) RECORDATIO etc. Stadtadler. Rs. HAC DUCE etc. Minerva etc. Laubrand. J. u. F. 1648. Mm. 34. Gr. 12. Loch, sonst s. g. e.

1408 Desgl. LAUDABILI ÆMULATIONI Adler u. Buchstaben wie vorher. Rs. NON INTERRUPTÆ Rennbahn etc. Gekerbt. Rand. J. u. F. 1650. Mm. 26. Gr. 6. Stplglz.

1409 **Frankfurt a. M.** Medaille 1711 a. d. Wahl Carl VI. SUB HAC — TUTA Stadtansicht, darüber der gekr. doppelköpfige Reichsadler. Rs. ❀ IN ❀ | MEMORIAM | ELECTIONIS | CAROLI VI · | REG : HISP : HVNG : | BOH : etc : INREG : | ROMANORUM | FELICITER PER — | ACTÆ · FRANCO · | FURTI · Aō. 1711 | D · 12 · OCT : | FEINSILBER | I · I · F · | (Johann Jeremias Freytag). J. u. F. 636. Mm. 28. Gr. 7. vorz. e.

1410 Denkmünze 1711 auf d. Krönung u. d. Sieg von Cordona (22. Dec.) v. Vestner. Belorb. Bb. v. r. S. Rs. Thronend. Kais., an dess. Seit. eine Krone u. Schild haltende gekrönte Germania u. eine Victoria m. Palmzweig u. Kranz. J. u. F. 655. Mm. 44. Gr. 29. vorz. e.

1411 Krönungsmünze 1711. Bel. Bb. v. r. S., am Armabschn. M, unten Stern. Rs. REGIT DEFENDIT etc., i. A. zwei Zeilen Schrift. J. u. F. 681, wo aber nichts von dem Stern gesagt ist, dagegen wird bei 683 ein Stern erwähnt, der auf P. P. Werner gedeutet wird. Mm. 26 Gr. 4,5. s. g. e.

1412 Krönungsjeton 1711 m. Schrift u. Kugel. J. u. F. 684e. Mm. 19. Gr. 2. g. e.

1413 Halber Thaler 1717 a. d. 200j. Reformationsjubiläum. Auf einem Felsen im Meer liegt die aufgeschlagene Bibel, darüber das strahlende Auge Gottes. Rs. Zehn Zeilen Schrift. J. u. F. 696. vorz. e.

1414 Aehnliche Denkmünze 1717. Mm. 26. Gr. 3. J. u. F. 698. vorz. e.

1415 Goldene Med. 1742 v. Schild u. Kräll a. d. Wahl Carl VII. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Opfernde weibl. Figur mit Mauerkrone und Stadtschild. Mm. 28. Gewicht = 3 Dukaten. Fellner 736, nur als vier- und zweifacher Dukaten. Stplglz.

1416 Wahlmünze 1742. Bel. Bb. v. r. S. Rs. Bundeslade. J. u. F. 743. Mm. 23. a) Gold 1 # vorz. e. b) Silber 2 Var. à Gr. 2,5. g. e. u. s. g. e.

1417 Desgl. Var. m. 24 : M. etc. J. u. F. 744. Mm. 23. Gr. 2,5. s. g. e.

1418 Silberabschlag des Krönungsdukaten 1742. Mzz. E · K (räll). ◦⁰◦ NOMEN DOMINI etc. Gekr. Stadtadler. Rs. Sechs Zeilen Schrift zwisch. Krone u. Mzz. J. u. F. 749. Mm. 22. Gr. 2,5. vorz. e.

1419 Krönungsmünze 1745 f. Franz I. Schrift unt. Krone. Rs. DEO ET etc. Altar etc. Laubrand. J. u. F. 796b. Mm. 26. Gr. 4. vorz. e.

1420 Medaille 1763 (v. Oexlein) a. d. Hubertusburger Frieden. NOMEN DOMINI TURRIS FORTISSIMA Stadtansicht, darüber der Name Gottes im strahlenden Dreieck; im Vordergrund ist ein Merkurstab zwischen zwei Füllhörnern. Im Abschnitt: ANNO PACIS · | MDCCLXIII · | Rs. OB REDDITAM ORBI ET URBI QUIETEM Weibliche Figur vor flammendem Altar, daneben ein Krug. Im Abschnitt: FRANCFURT | D . XX · MARTII | · J. u. F. 829. Mm. 45. Gr. 29. vorz. e.

1421 Wahljeton 1764 auf d. Wahl Joseph's II. Bb. v. r. S. Rs. FELICIBVS AUSPICIIS Figur (Ceres) m. Mauerkrone etc. Verz. Rand. J. u. F. 841b. Mm. 26. Gr. 4. vorz. e.

1422 Krönungsm. 1764. Bb. im Harnisch etc. v. r. S., am Armabsch. I · L · ŒXLEIN · Rs. GLORIA—NOVI SECVLI Sitzende weibl. Figur m. Mauerkrone. J. u. F. 847. Mm. 45. Gr. 29. vorz. e.

1423 Desgl. Schrift unt. Krone. Rs. VIRTUTE etc. Erdkugel etc. Laubrand. J. u. F. 856d. Mm. 25. Gr. 4. s. g. e.

1424 **Frankfurt a. M.** Krönungsm. 1764. Kleiner. Mm. 21. a) Gold 1 # J. u. F. 857d. b) Silber Gr. 2. ibid. 857c ff. s. g. e.

1425 Denkmünze 1775 auf d. 50j. Dienstjubil. d. Pfarrers Joh. Georg Schmidt v. C. H. K(üchler). Bb. im Ornat v. r. S. Schrift in Rococoverzierung. J. u. F. 888. Mm. 42. Gr. 28. s. g. e.

1426 Denkmünze 1785 auf die am 3. Oct. erfolgte Luftschiffahrt Blanchards (v. Reich). Bb. v. l. S. Rs. GALLIA etc. Stadtansicht, dar. Ballon. J. u. F. 910. Mm. 47. Zinn m. Stift. Stplglz.

1427 Wahlmünze 1790 auf Leopold II. Bel. Kopf v. r. S. Rs. FELICITAS · etc. Altar. Gekerbter Rand. J. u. F. 925. Mm. 26. Gr. 4. vorz. e.

1428 Desgl. Kleiner. J. u. F. 926. Mm. 23. Gr. 2. vorz. e.

1429 Desgl. Schrift. Rs. PIETATE etc. Krone etc. J. u. F. 927. Mm. 23. Gr. 2. s. g. e.

1430 Wahlmünze 1792 auf Franz II. Bel. Bb. v. r. S. Rs. HIC DEBITA LAURUS Weibl. Fig. m. Mauerkrone an einem Altar etc. Gekerbt. Rand. Mm. 26. Gr. 4. J. u. F. 942. vorz. e.

1431 Desgl. Aehnl. w. vorh. Rs. PACIS ET BELLI DECUS Altar etc. Gekerbt. Rand. Mm. 22. a) Silber. Gr. 2. J. u. F. 943a. b) Desgl. J. u. F. 943b. c) Gold 1 # J. u. F. 943d. vorz. e.

1432 Krönungsm. 1792 (v. Reich.) Bb. m. Zopf in Uniform v. l. S Rs. MAGNUS HIC etc. Zwei allg. Figuren an einem Altar. Im Abschn. FRANKFURT D · 14 | IUL · 1792. Blei. Mm. 43. J. u. F. 946. s. g. e.

1433 Desgl. Typen wie vorher. Rs. Im Abschn. MENSE IUL . | 1792 . J. u. F. 947. Mm. 43. Gr. 39. (Silberguss.) s. g. e.

1434 Desgl. v. Namur. Bel. Kopf v. r. S. Rs. VOVEBANT ORDINES NAMURCENCES Gekr. Wappensch. i. A. 3 Zeilen Schrift. Geziert. Rand. Bronce. J. u. F. 950. Mm. 32. s. g. e.

1435 Jeton. Schrift. Rs. Kaiserkrone etc. Glatt. Rand. J. u. F. 952. Mm. 20. s. g. e.

1436 Medaille 1792 (v. Reich) a. d. Wiedereroberung der Stadt durch preussische und hessische Truppen. Ansicht der Beschiessung der Stadt. Rs. Kopf Wilh. IX. v. Hessen v. r. S. J. u. F. 953. Mm. 43. Zinn m. Stift. vorz. e.

1437 Desgl. (v. Loos). Stadtansicht (v. Friedb. Thor) m. schiessend. Truppen. Rs. Ansicht d. Hessen-Denkm. m. d. Widmungsinschr. Friedr. Wilh. IV. v. Preussen. J. u. F. 954. Bronce. Mm. 37. vorz. e.

1438 Desgl. (ohne Mzm.). Stadtans. v. West. wie oben No. 1436. Rs. Schrift. J. u. F. 955. Mm. 27. Gr. 8. vorz. e.

XIX. Jahrhundert. Münzen.

1439 Dukaten 1853. Der gekrönte Stadtadler. Rs. 67 EINE MARK A 23 2/3 KARAT In ein. Eichenkranz Werth- u. Datumsangabe. Gekerbt. Rand. J. u. F. 1229. vorz. e.

1440 Desgl. 1856 m. gleichen Typen. J. u. F. 1258. vorz. e.

1441 Silberabschlag des Hellers 1817. Gekr. Stadtadler, darunt. G (F) B. Rs. Werth- u. Datumsang. in 3 Zeil. zwischen 3 Rosetten. Gekerbt. Rand. J. u. F. 1012. Mm. 20. Gr. 1,5. vorz. e.

Elegantes Leder-Etui

mit der calligraphisch ausgeführten Aufschrift: „Frankfurter Münzen von der Eröffnung der neuen Münze im Jahre 1840 bis zu deren Schluss im Jahre 1866", enthaltend folgende Münzen:

1442 Gedenkdoppelthaler 1840. Eröffnung d. neuen Münze. Schw. 70. J. u. F. 1061. Spiegelglanz.
1443 Doppelthaler 1842. Schw. 71. Spiegelglanz.
1444 Desgl. 1841. Schw. 72. Spiegelglanz.
1445 Desgl. 1844. Schw. 72. Spiegelglanz.
1446 Doppelgulden 1856. Schw. 73. Spiegelglanz.
1447 Gulden 1840. Schw. 601. Spiegelglanz.
1448 Halber Gulden 1841. Schw. 602. Spiegelglanz.
1449 Sechser 1843, 46. Schw. 603. Spiegelglanz.
1450 Dreikreuzer 1842. Schw. 604. Spiegelglanz.
1451 Gulden 1844, 54. Schw. 608. Spiegelglanz.
1452 Halber Gulden 1845, 49. Schw. 609. Spiegelglanz, St. 2.
1453 Dreikreuzer 1856. Schw. 611. Spiegelglanz.
1454 Sechser 1853. Schw. 613. Spiegelglanz.
1455 Desgl. o. J. Schw. 614. J. u. F. 1224 Anm. Spiegelglanz.
1456 Kreuzer o. J. Schw. 615 und Variante (kleiner). Jos. u. Felln. 1060. Spiegelglanz, St. 2.
1457 Gulden 1861. Schw. 616. Spiegelglanz.
1458 Halber Gulden 1862. Schw. 618. Spiegelglanz.
1459 Kreuzer 1863. Schw. 621. Spiegelglanz.
1460 Doppelgulden 1848. Gründ. d. deutschen Parlaments. Schw. 74. Zu J. u. F. 1126, d. Rs. vom Stempel d. folg. Stplglz.
1461 Desgl. 1848. Erzh. Johann. Schw. 75. J. u. F. 1140. Spiegelglanz.
1462 Desgl. 1848/49. Friedr. Wilhelm IV. Schw. 76. J. u. F. 1196, hier regelmässige Rdschrft. Spiegelglanz.
1463 Desgl. 1849. Goethefeier. Schw. 77. Spiegelglanz.
1464 Desgl. 1855. Religionsfrieden. Schw. 78. Spiegelglanz.
1465 Thaler 1857, 58. Mit den beiden Thürmen. Schw. 79. J. u. F. 1265b u. 70. Stplglz., St. 2.
1466 Desgl. 1859. Schillerfeier. Schw. 80. Spiegelglanz.
1467 Desgl. 1859, 60. Schw. 81. Spiegelglanz, St. 2.
1468 Desgl. 1862. Schw. 82. Spiegelglanz.
1469 Doppelthaler 1866. Schw. 83. Spiegelglanz.
1470 Thaler 1862 a. d. deutsche Schützenfest. Schw. 84. Spiegelglanz.
1471 Desgl. 1863 a. d. Fürstentag. Schw. 85. Spiegelglanz.

XIX. Jahrhundert. C. Medaillen.

1472 **Frankfurt a. M.** Medaille 1807. CARL V . G . G . F . P . D . R . B . E . Z . R . S . F . Z . A . R . F . W . & Bb. des Fürst Primas v. l. S., im geistlichen Ornat. Rs. FRANCKFURTS FREUND Ansicht der Stadt, darüber schwebt das Auge Gottes im strahlenden Dreieck. Im Abschnitt: GEHULDIGET | D . II . IANUAR | 1807. J. u. F. 987. Mm. 41. Gr. 27. Stplglz.
1473 Medaille 1810. CARL GROSHERZOG V. FRANCKFURT F . PR . D . RHN . B. Bb. wie vorher. Rs. ORA ET LABORA Stadtansicht, darüber schwebender Engel mit Füllhorn und Lorbeerkranz. Im Abschnitt: MDCCCX. J. u. F. 1003. Mm. 42. Gr. 34. Stplglz.

1474 **Frankfurt a. M.** Kriegsdenkmünze f. d. Frankf. Freiwilligen 1813/14. Gekr. linkshin blickender Frankfurter Adler. Rs. Vier Zeilen Schrift u. Umschrift. J. u. F. 1782. Mm. 34. Gr. 14. Mit Originalöse, vorz. e.

1475 Kriegsdenkmünze für 1815 an Offiziere und Mannschaften aus dem Gebiet d. Stadt Frankfurt. Der Frankf. Adler mit d. Mauerkrone und einem F auf der Brust. Rs. FRANKFURTS | STREITERN | IM | BUNDE | 1815 in einem aus einem Palm- u. Lorbeerzweig gebildeten Kranze. J. u. F. 1786. Mm. 34. Gr. 13. Mit abgebrochener Oese, sonst vorz. e.

1476 Medaille 1817. Dritte Säcularfeier der Reformation. Beiderseits fünf Zeilen Schrift u. Umschrift. Glatt. Rand. J. u. F. 1014. Mm. 39. Gr. 21. vorz. e.

1477 Desgl. kleiner m. kleinen Abweichungen im Typus. Gekerbt. Rand. J. u. F. 1015. Mm. 26. Gr. 4,5. vorz. e.

1478 Desgl. noch kleiner (Dukatengrösse) m. geringen Abweichungen im Typus. Gekerbt. Rand. J. u. F. 1016. Mm. 22. Gr. 2,5. s. g. e.

1479 Denkmünze 1825 (v. Brandt) auf Goethe's 50jähr. Aufenthalt in Weimar. Belorb. Bb. Goethe's v. l. S. Rs. Die Bb. des grossh. Paares v. r. S. Randschrift: CARL AUGUST etc. J. u. F. 1027. Mm. 41. Bronce. vorz. e.

1480 Desgl. 1826 v. Loos u. König. Bel. Kopf Goethe's v. l. S. Rs. Goethe zw. Terpsichore u. Melpomene, die über ihn einen Lorbeerkranz halten. Ohne Randschrift. J. u. F. 1029. Mm. 43. Gr. 29. vorz. e.

1481 Desgl. 1828 v. Loos zu Ehren v. S. Th. Soemmering (geb. zu Thorn, promov. zu Göttingen) auf sein 50jähr. Doctorjub. Kopf v. r. S. Rs. Untere Ansicht d. menschl. Gehirns. J. u. F. 1030. Mm. 51. Gr. 56. Stplglz.

1482 Desgl. 1828 (v. Loos u. Pfeuffer) zu Ehren Eduards Rüppels bei Gelegenheit seiner Rückkehr aus Afrika v. d. Stadt gewidmet. Kopf v. l. S. Rs. 5 Zeilen Schrift. J. u. F. 1031. Mm. 81. Gr. 56. s. g. e.

1483 Desgl. 1832 (v. Loos u. König) auf Goethes Tod. Bel. Kopf v. l. S. am Abschn. F. KÖNIG F. Rs. Der Dichter auf einem aufwärts flieg. Schwan etc. J. u. F. 1039. Mm. 43 a) Silber. Gr. 27 b) Bronce. s. g. e. St. 2.

1484 Desgl. 1842 (v. Christensen). Adam v. Itzstein, badischer Hofgerichtsrath u. Volksvertreter. Kopf v. r. S. Rs. Allegorie. Bronce. J. u. F. —. Mm. 50. vorz. e.

1485 Dieselbe Medaille in Goldbronce. vorz. e.

1486 Jeton o. J. (v. Lauer). Kopf v. r. S. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Kranz. Messing. J. u. F. 1168. Mm. 22. s. g. e.

1487 Denkmünze 1844 (v. Lange) auf d. 70. Geburtstag v. S. M. Frh. v. Rothschild (Chef d. Wiener Hauses). Kopf v. l. S. Rs. Gekr. Wappen. J. u. F. 1093. Mm. 49. Bronce. s. g. e.

1488 Desgl. 1848 v. D(rentwett in Augsburg) z. Ehren v. Robert Blum. Bb. v. vorn. Rs. Grabdenkmal. J. u. F. 1161. Mm. 38. Gr. 24. vorz. e.

1489 Desgl. v. dems. z. Ehren v. Fürst Felix v. Lichnowsky. Bb. v. vorn. Rs. Trauernder Genius bei einer Trauerweide. J. u. F. 1169. Mm. 38. Gr. 16,5. vorz. e.

1490 **Frankfurt a. M.** Denkmünze 1849 (v. C. Zollmann) zu Ehren des Reichsverwesers Erzh. Johann v. Oesterreich (v. d. Stadt gewidm. bei seiner Abreise). Bb. v. l. S. in Unif., am Armabschn. Med.-Name. Rs. 6 Zeilen Schrift üb. Jahrz. J. u. F. 1205. Mm. 40. a) 28 gr., b) 32 gr. s. g. e. St. 2.

1491 Desgl. (v. Kullrich) zur 100jähr. Geburtstagsfeier Goethe's (1849). Kopf v. r. S. Rs. 5 Zeilen Schrift im Eichenkranz. J. u. F. 1207. Mm. 38. Gr. 30. vorz. e.

1492 Desgl. 1853 auf d. Säcularfeier d. oberländ. Gemeinde. Geflüg. Genius bei ein. Säule stehend. Rs. 8 Zeilen Schrift. J. u. F. 1237. Mm. 30. Gr. 11. vorz. e.

1493 Desgl. 1854 (v. Voigt) z. 50j. Doctorjub. Friedr. Tiedemann (geb. zu Cassel 1781, gest. zu München 1861). Kopf v. r. S. Rs. Seestern. J. u. F. 1246. Mm. 45. Bronce. s. g. e.

1494 Desgl. o. J. (1857) auf d. Goethe- u. Schiller-Monument in Weimar (v. Sebald u. Drentwett). Ansicht des Denkmals. Rs. Umschrift u. Kopf (v. r. S.) d. Grossh. Carl August. J. u. F. 1686. Mm. 43. a) Bronce, vorz. e., b) Zinn, g. e.

1495 Desgl. 1858 auf 50j. Amtsjub. des Pfarrers Gerh. Friedrich (v. C. Zollmann). Bb. v. l. S. Rs. Schrift. J. u. F. 1272. Mm. 41. Gr. 30. s. g. e.

1496 Desgl. 1861 auf d. 25j. Wirksamkeit der Zollverwaltung. Vs. Vom Stempel d. Doppelthalers m. d. weibl. Bb. (des Med. A. v. Nordheim). Rs. Schrift. J. u. F. 1292. Mm. 41. Gr. 34. Stplgl.

1497 Prämie 1887. IX. Deutsch. Bundes- u. Jubiläumsschiessen (v. Lauer). Der Reichsadler. Rs. Zwei Wappensch. v. einem Schützen gehalten. J. u. F. 1464. Mm. 33. Gr. 16. vorz. e.

1498 Desgl. Zu gleicher Veranl. Schild m. Jahresz. zw. Francofurtia u. Schützen. Rs. Reichsadler im Wappenkreis der Städte, in welchen vorher Schützenfeste abgehalten worden. J. u. F. 1465. Mm. 41. Gr. 27. s. g. e.

XIX. Jahrhundert. Anhang.

1499 *Karl Frh. v. Dalberg*, Erzb., dann Kurf. v. Mainz, Fürstprimas d. Rhein-Bundes, Grossherzog v. Frankfurt etc. Kreuzer 1808, 9. Umschr. Wappenschild d. Fürstprimas. Rs. Werthangabe. Mzz. B⊛H. J. u. F. 993 u. 96. Mehrere Var., vorz. e.

1500 Gulden 1809 v. Regensb. Bb. v. r. S. Rs. Schrift zw. Zweigen, unt. B(usch). J. u. F. 1826b. vorz. e.

1501 Abschläge von Goldgulden u. Turnosenstempeln.
a) Frankfurt. Sigismund. Rs. Mainz, Jacob Liebenstein. Vergl. J. u. F. S. 166 No. 1 u. 10.
b) „ Maximilian. J. u. F. No. 6. Rs. Turnosstempel, ähnl. wie J. u. F. No. 11, jedoch m. anderem Sprung. Vgl. ibid. S. 169 n. 6.
c) „ Denkm. 1600 auf d. Präg. d. Turnosen. J. u. F. 259.

1502 Marke für d. Wasserthorsperre. WSP. im Blattkranz (einseitig). J. u. F. 1716. Mm. 32. vorz. e.

1503 **Frankfurt a. M.** Marke f. d. Schlachthaus (von 1864—66 im Gebrauch). RECHNEI — U. RENTEN-AMT etc. Gekr. Stadtadl. Rs. SCHLACHT — GEBUEHR u. Werthangabe.

a)	fl. 4 . 8 kr.	J. u. F. 1735.	Mm. 30	s. g. e.
b)	fl. 2 . 24 kr.	J. u. F. 1736.	„ 30	Stplgl.
c)	45 kr.	J. u. F. 1737.	„ 24	s. g. e.
d)	17 kr.	J. u. F. 1739.	„ 24	s. g. e.
e)	4 kr.	J. u. F. 1740.	„ 24	s. g. e.

Siehe auch No. 42, 71—97, 280, 81, 311, 320, 624, 730 31, 59, 1038, 1136, 1752—58.

Frankfurt a. Oder. Siehe No. 778.

1504 **Freiberg.** Med. 1743 (v. W.) a. d. 100jähr. Befreiung v. d. schwed. Belagerung. Sitz. Friedensgöttin etc. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Dassd. 1390. Mm. 34. Gr. 14. Mit Randschrift. Pol., g. e.

1505 **Goslar.** Gulden 1674. ✻ MONETA NOVA — CIVITATIS. Einköpfiger Adler. Rs. ✻ IMPERIALIS GOSLARIENSIS Im Felde: ✻ 16 ✻ | GUTE | GROSCH | EN | 1674 | · C · H · S · Zu Knyph. 6046. vorz. e.

1506 Pfennig 1753. Madonna. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Knyph. 6182. s. g. e.

1507 **Guttenburg** (Eisenwerk im Schluchtthale, im Besitze des Stifts St. Blasien). Dreikreuzerstück 1694. ❀ BERG | WERKSZV | GVTEN | BVRG ❀ Rs. ✻ III ✻ | CREVZER | 1694 | ✻ Berstett S. 84. 55. Theilweise versilbert, s. g. e.

1508 **Hagenau.** Groschenklippe 1603. ✳ MONETA ✳ HAGENOIENSIS ✳ (gekreuzte Zainhacken). Stadtwappen, darüber 1603. Rs. ✳ RVDOL · II · RO · IMP · AVG · P · F · DEC ✳ Gekr. Doppeladler, auf der Brust den Reichsapfel mit Werthzahl 3. Unedirt. Mm. 30 von Eck zu Eck. g. e.

1509 Dicken o. J. Stadtwappen. Rs. Gekr. Doppeladler m. Reichsapfel. Engel u. Lehr 37. vorz. e.

1510 Dicken 1621. Stadtwappen. Rs. Gekr. Doppeladler m. Reichsapfel. Engel u. Lehr 49. s. g. e.

1511 Zwölfer 1621. Die Rose zwischen der Jahreszahl. Rs. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 12 im Reichsadler. Beiderseits verprägt. Engel u. Lehr 50. s. g. e.

Halberstadt. Siehe No. 593, 1669.

1512 **Hall** (in Schwaben). Thaler 1712. Die drei Wappenschilde. Rs. Bb. Carl VI. v. r. S. Binder 39. Mit Randschrift. Polirt, s. g. e.

1513 Thaler 1746. Die drei Wappenschilde. Rs. Bb. Franz I. v. r. S. Unt. P · P · WERNER · Binder 64. Mit gekerbtem Rand. vorz. e.

1514 Halber Thaler 1746. Wie vorher. Binder 69. vorz. e.

1515 Dukaten 1777. Die drei Wappenschilde. Rs. Bb. Joseph II. v. r. S. Unt. Œ. Binder 80. Stplgl.

1516 Thaler 1777. Aehnl. wie vorher. Binder 82. Mit Laubrand. vorz. e.

1517 Halber Thaler 1777. Aehnl. wie vorher. Binder 86. Mit gekerbtem Rand. s. g. e.

1518 **Hamburg.** Halber Thaler 1607. · MONETA · NOUA · CIUITA · HAMBURGENSI · (Mzz. Mohrenkopf = Mathias Mörs). Stadtwappen. Rs. · RUDOL · II · D : G · ROM · IM · SEM · AU · P · F · D : 607 · Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 16 im Reichsapfel. Gaed. 547. vorz. e.

1519 Thaler 1619. (Jahrz. zw. d. Thürm.). Mzz. Gekreuzte Zainhacken mit Kreuz. Gaed. 383. s. g. e.

1520 **Hamburg.** Halber Thaler 1621. (Jahrz. zw. d. Thürmen). Mzz. Hand mit Zainhacken. Gaed. 557 a. s. g. e.

1521 Thaler 1622. (Gekürzt. Jahrz. i. d. Umschrift d. Vs.). Mzz. wie vorher. Gaed. 411. s. g. e.

1522 Halber Thaler 1623. Mzz. wie vorher. Gaed. 565. s. g. e.

1523 Thaler 1645. Mzz. Gekreuzte Zainhacken zwisch. Jahrz. Gaed. 506. s. g. e.

1524 Desgl. 1673. Jahrz. in d. Umschr. Mzz. Kleeblatt zwischen M — F. Gaed. 517. s. g. e.

1525 Desgl. 1694. Mzz. I — R u. Jahrz. unt. d. Wapp. Gaed. 523. s. g. e.

1526 Dukaten 1729. Mzz. I — H — L. Jahrz. unt. d. Adler. Gaed. 133. vorz. e.

1527 Thl. 1730. Jahrz. in d. Umschr. Mzz. I · H — L · Gekerbt. Rand. Gaed. 524. s. g. e.

1528 Desgl. 1748. Jahrz. unt. d. Wappen. Mzz. wie vorher. Gaed. 526. s. g. e.

1529 Med. 1859 (v. Loos, Fischer, Schnitzspahn u. Staudigel) a. d. 100j. Feier von Schillers Geburtstag. Lorbeerbekränzte Büste des Dichters. Rs. Taufe u. Segnung der Glocke. Gaed. 2104. Mm. 41. Gr. 28. vorz. e.

Siehe auch No. 1098, 1125, 26, 1620, 21, 70, 78.

1530 **Hameln.** Thaler 1555. * MONETA * NOVA * CIVITATIS * Q * HA — MEL. Das Stadtwappen, darüber 55. Mzz. Herz mit Zainhacken. Rs. * SANTVS * BONIF—ACIVS * EPISCOPVS * Der Heilige mit Buch und Kreuzstab. Knyph. — g. e.

1531 Desgl. 1632. Stadtwappen, darüber · 1632 · Mzz. Gekreuzte Zainhacken. Rs. Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Knyph. 5293. s. g. e.

Hanau. Siehe No. 1623.

Hannover. Siehe No. 116.

1532 **Helmstedt.** Jubiläumsthl. der Universität 1676. Simson den Löwen bändigend, davor Halbmond u. Stern, dahinter Sonne. Rs. Siebzehn Zeilen Schrift. Knyph. 5027. s. g. e.

1533 **Herrnhut** (in Sachsen). Med. 1822 a. d. 100jähr. Bestehen der Gemeinde. Beiders. Landschaft, bezw. Stadtansicht. Amp. 15818. Mm. 42. Gr. 25. vorz. e.

1534 **Hildesheim.** 12 Mariengroschenstück 1675. Wappen. Rs. Werthangabe. Zu Knyph. 5585. s. g. e.

1535 Ein gleiches Stück mit Contremarke von Strassburg. g. e.

1536 **Homburg.** Med. 1890 (v. Mayer) a. d. 500j. Bestehen u. d. 350j. Einführung d. Büchsenschiessens. Kopf Kaiser Wilh. II. v. r. S. in einem Kranze. Zu den Seiten zwei Engel mit Büchse und Scheibe. Rs. Gekr. Reichsadler, darunter drei Wappenschildchen. Mm. 39. Gr. 22,5 Stplglz.

1537 **Kaufbeuren.** Thaler 1541. Mzz. Apfel. Stempelfehler : CVITATIS. Stadtwappen. Rs. Bb. Carl V. v. r. S. Rehle —. s. g. e.

1538 Desgl. 1542 : MON : NO : CIVITATIS : KAVFBVRN : (Mzz. Apfel). Stadtwappen. Rs. KAROLVS · V · ROMA : IMP : SEM : AVGVS ✠ Bb. Carl V. v. r. S. Rehle —. s. g. e.

1539 Desgl. 1543. Anders geformter Stadtschild, sonst ähnl. wie vorher. Rehle 21/1. s. g. e.

1540 **Kaufbeuren.** Viertelthaler 1544. Wie vorher. Rehle 29/4. g. e.
1541 Thaler 1545. Wie vorher. Rehle 21/7. s. g. e.
1542 Viertelthaler 1547. Wie vorher. Rehle 29/9. s. g. e.
1543 Med. 1748 a. d. Westphäl. Frieden. Weibl. Figur vor Altar. Rs. Friedensgöttin. Rehle 52. Mm. 30. Gr. 8. vorz. e.
1544 **Leipzig.** Med. 1699 a. d. Wiederherstellung d. neuen Kirche. Ansicht derselben. Rs. Die Gottesfurcht richtet die liegende Religion auf. Amp. 15017. Mm. 32. Gr. 10. vorz. e.
1545 Med. 1700 (v. Kittel) a. d. im Bosenschen Garten zum erstenmale blühende Aloe. Ansicht derselben. Rs. Stadtansicht. Amp. 15824. Mm. 39. Gr. 15. vorz. e.
1546 Med. 1838 a. d. 25j. Jub. d. Schlacht bei Leipzig. Köpfe der drei Monarchen über Trophäen. Rs. Das Denkmal auf dem Monarchenhügel. Mm. 32. Gr. 13,5. Stplglz.
Siehe auch No. 391.
1547 **Loerrach.** Medaille 1756. ICH BIN ZWAR IUNG UND KLEIN ANHEUTE Ein Knabe; im Abschn.: MDCCLVI. Rs. IEDOCH AUS KINDER WERDEN LEUTE Ein Mann in altdeutscher Kleidung, im Abschn.: LOERACH Appel 4. 1910. Berst. 492. Mm. 29. Gr. 7. vorz. e.
1548 **London.** Med. (v. Wiener) a. d. St. Pauls Cathedrale. Ansicht derselben. Rs. Inneres der Kirche. Mm. 60. Gr. 76. Stplglz.
1549 **Lübeck.** Halbe Mark = Achtschillingstück 1549. Die Wappen der Städte Hamburg, Lüneburg und Wismar, in deren Mitte das Lübecksche Wappen. Mzz. Hundekopf (Joachim Tielen). Rs. Stehender hl. Johannes, unter seinen Füssen das Stadtwappen. Schnobel S. 67.1. g. e.
1550 Breiter Doppelthaler o. J. Gekr. Doppeladler mit Brustschild, zu seinen Füssen Mzz. d. Bürgermeisters Alexander Lüneburg. Rs. Johann der Täufer. Zu seinen Füssen Mzz. Statii Wessels. Schnobel S. 113,2. s. g. e.
1551 Thaler 1730 a. d. 2. Säc.-Feier der Augsb. Confession. Mzz. J. J. J. u. gekreuzte Zainh. Der gekr. Doppeladler mit Brustschild. Unten das Wappen des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Rs. Stehende Religion. Gekerbt. Rand. C. Sch. 7082. vorz. e.
1552 Goldabschlag des Schilling 1789. Mzz. H. D. F. Werthangabe. Rs. Gekr. Doppeladler. Gr. 1,75. s. g. e.
1553 Dukaten 1797. Gl. Mzz. Fünf Zeilen Schrift im verzierten Quadrat. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Franz II. Gekerbt. Rand. Stplglz.
Siehe auch No. 1625, 27, 38, 1702, 4, 33.
1554 **Lüneburg.** Halber Thaler 1547. Das Stadtthor. Rs. Abnehmender Mond mit dem Gesichte ohne Ohr. Mzz. Schwan. Knyph. 5053. s. g. e.
1555 Thaler 1626. * MONETA·NOVA·CIVITAT·LUNÆBURGENSIS * Mzz. Reiter m. Schwert. Stadtthor und unter dem Gitter das Lüneburger Wappenschild. Rs. * FERDINAND ⁹ II . D : G : ROM : IMP : SE : AU * 1626 * Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 32 im Reichsapfel. Fehlt bei Madai, Knyphausen und im Cat. Schulthess. vorz. e.
Abbildung.
1556 **Mannheim.** Jeton 1707 a. d. 1. Jub. d. Stadt. Beiderseits drei, bezw. vier Zeilen Schrift u. Stadtzeichen. Mm. 23. Gr. 1,5. vorz. e.

1557 **Metz.** Thl. 1639. + S · STEPHANVS etc. Bb. des Heilig. v. l. S. Rs. * MONETA CIVITA · METENSIS 1639 Stadtschild im Sechspass. s. g. e.

1558 **Minden.** Achtgroschenklippe 1634 (Nothmünze). · ✿ · MIND . . | OBSESSA | · 1 · 6 · 3 · 4 · | · an d. punkt. Stellen Gegenst. m. gekreuzt. Schlüsseln. Rs. · 8 · | GROS · | · CHEN · | · ✿ · im Kreis. s. g. e.

Münster. Siehe No. 1284.

1559 **Northeim.** Sechsmariengroschenstück 1671. Mzz. HH Rosette und gekreuzte Zainh. Stadtthor mit dem Löwen darunter. Rs. Werthangabe. Knyph. 5444. vorz. e.

1560 **Nürnberg.** Guldenthaler 1574. Die beiden Wappenschildchen Rs. Tit. Max II. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 60 im Reichsapfel. Imhof S. 538. 53. s. g. e.

1561 Silbernes Piedfort einer Kreuzerklippe 1584. Beiderseits doppelschildiges Wappen, darüber + 1584 + , darunter + N + Eck zu Eck Mm. 22. Gr. 4. Unedirt! Stplglz.

1562 Halber Guldenthaler 1615. Die beiden Wappenschildchen mit Engelsköpfen geziert, darüber drei Zeilen Schrift in Cartouche. Rs. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 30 im Reichsapfel. Imhof S. 586. 50. vorz. e.

1563 Thaler 1629. Stadtansicht, darüber drei Wappenschildchen. Im Abschn. Chronostikon. Rs. Gekr. Doppeladler mit dem Medaillonbrustbild Ferd. II. Imh. S. 230. 70. vorz. e.

1564 Halber Thaler 1631. Stadtansicht, darüber die drei Wappenschildchen, darunter drei Zeilen Schrift in Cartouche. Rs. Gekr. Doppeladler mit Medaillonbrustbild Ferdinand II. im Reichsapfel. Imh. S. 277 No. 40. s. g. e.

1565 Thaler 1637. Die drei Wappenschildchen, darunter Jahrzahl in Cartouche u. Mzz. Stern. Rs. Gekr. Adler. Imh. S. 217. 102. s. g. e.

1566 Steckenreiterklippe 1650 zum Friedensgedächtniss. Knabe m. Käppchen. Rs. 5 Zeil. Schrift, unt. Doppeladl. Loch, sonst s. g. e.

1567 Desgl. 1680. Die drei Wappenschildchen, oben Mzz. Kreuz. Rs. Stadtansicht. Imh. S. 224. 121. vorz. e.

1568 Desgl. 1693. Mzz. GFN. Adler mit zwei Wappenschildchen. Rs. Bel. Bb. Leopold I. v. r. S. Imh. S. 226. 127. g. e.

1569 Thaler 1706 (v. G. F. Nürnberger). Noris hält die drei Nürnberger Wappenschildchen. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild. Imh. S. 230. 134. Stplglz.

1570 Thaler 1711 (v. demselb.). Stadtansicht, darüber strahlendes Dreieck und gekr. eink. Adler mit den beiden an Bändern schwebenden Stadtwappen. Rs. Bel. Bb. Carl VI. v. r. S. Imh. S. 231. 135. vorz. e.

1571 Thaler 1721 (v. P. G. N.) Stadtansicht, darüber der gekr. einköpfiger Adler. Rs. Bb. Carl VI. v. r. S. Gekerbt. Rand. Imh. S. 232. 136. Stplglz.

1572 Thaler 1742 (v. Werner u. Nürnberger). Stadtansicht. Rs. Bb. Carl VII. v. r. S. Gekerbt. Rand. Imh. 234. 139. Stplglz.

1573 Med. 1742 (v. Loos) a. d. Gesellschaftscasse d. Nürnberger Handelsdiener. Auf Waarenballen sitzender Mercur, daneben eine eiserne Truhe. Rs. Ueber einer Schale sind zwei Schlüssel durch einen Ring durchgesteckt, darüber zwei Hände. Imh. S. 178. 48. Mm. 50. Gr. 51. vorz. e.

1574 **Nürnberg.** Thaler 1745 (v. Werner). Stadtansicht. Rs. Bb. Franz I. v. r. S. Gekerbt. Rand. Imh. S. 234. 140. Stplglz.

1575 Med. 1748 (v. P. P. Werner) a. d. Rhinoceros. Ansicht desselben. Rs. Fünfzehn Zeilen deutsche Schrift. Imh. S. 188. 58. Mm. 39. Gr. 8. vorz. e.

1576 Thl. 1765. Stadtansicht. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Joseph II. Blattrand. s. g. e.

Siehe auch No. 38, 45, 54, 205, 320, 770, 938, 1668, 81, 1735, 36.

Osnabrück. Siehe No. 397—99.

1577 **Regensburg.** Halber Guldenthaler 1582. + MONETA + REIPVBLICÆ + RATISBONENSIS + (Blume mit Stengel). Der Regensburgische Wappenschild zwischen 15—8Z. Rs. + RVDOLPH + II + IMP + — + AVG + PF + DECRETO + Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 30 im Reichsapfel. Unedirt. Geh. gew., s. g. e.

1578 Guldenthaler 1594. ❁ MONETA ❁ REIPVBLICÆ ❁ RATISBONENSIS: Wappenschild zwischen 9—4. Rs. ✲ ✲ RVDOLPH ✲ II + IMP ✲ — ✲ AVG ✲ PF ✲ DECRETO ✲ ✲ Gekr. Doppeladler mit Werthzahl 60 im Reichsapfel. Plato 165. vorz. e.

1579 Thaler 1626. Stadtwappen. Rs. Gekr. Doppeladler. Plato 97. s. g. e.

1580 Med. 1627 a. d. Grundsteinleg. d. hl. Dreifaltigkeitskirche. Ansicht derselben. Rs. Sieben Zeilen Schrift, umgeben von siebzehn Wappenschildchen. Plato 21. Mm. 42. Gr. 19. vorz. e.

1581 Jeton 1636 a. d. Krönung Ferd. III. Namenszug im Bogenkreis. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mont. 799 in Gold. Mm. 18. Gr. 1. vorz. e.

1582 Doppelthaler 1641 a. d. Reichstag. Belorb. Bb. Ferdinand III. v. r. S. Oben geflügeltes Engelsköpfchen unter Krone, unten Stadtschild. Rs. Fünf Zeilen Schrift, umgeben von sieben Wappenschildchen, darüber gekr. Doppeladler. vorz. e.

1583 Halber Thaler 1647. Stadtschild, darunter Mzz. Flügel. Rs. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl $\frac{1}{2}$ im Brustschild und Titel Ferd. III. Plato 195. s. g. e.

1584 Desgl. 1661 u. 94. Stadtschild, darunter Mzz. HF und MF. Rs. Wie vorher und Titel Leopold I. Plato 204, 212. s. g. e., St. 2.

1585 Med. 1714 a. d. Pest. Genius der trauernden Stadtgöttin den Schlüssel überreichend. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Plato 194. Mm. 37. Gr. 19. vorz. e.

1586 Thaler o. J. (v. J. L. Oexlein). Stadtansicht. Rs. Bb. Franz I. v. r. S. Plato 11. vorz. e.

1587 Desgl. 1756 (v. G. F. Loos). Aehnl. wie vorher. Laubrand. Plato 146. vorz. e.

1580 Desgl. 1759 (v. demselb.). Stadtschlild. Rs. Bb. Franz I. v. r. S. Laubrand. Plato 147. vorz. e.

1589 Desgl. 1791 (v. Körnlein u. Busch) mit Kopf Leopold II. v. r. S. Laubrand. g. e.

1590 Desgl. 1801/2 (v. Körnlein). Stadtschild, darüber gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Rs. Kopf Franz II. v. r. S. Laubrand. C. Sch. 7202. Stplglz.

Siehe auch Nr. 47, 257.

1591 **Rom.** Med. o. J. (v. Wiener). Ansicht der Basilica di S. Pietro in Rom. Rs. Inneres derselben. Mm. 59. Gr. 77. Stplglz.

1592 **Rottweil.** Zwölfer 1622. + MONETA · NOVA · ROTWILENSIS Der einköpfige Adler l. Rs. ✲ SALVE · CRV — X · SANCTA ✲ Kreuz zwischen 16 — 22, an demselben ist oben ein Zettel befestigt. Binder 5. Vergoldet, s. g. e.

Um die Münze ist ein Silberreif mit folgender Gravirung gelegt: *Anno 1697 ist dise Mintz Bei dem gloggen guss gefunden worden.*

1593 **Strassburg.** Halber Thaler o. J. Wappen von zwei Löwen gehalten, darüber Lilie. Oben in der Umschrift Mzz. Lilie u. gekreuzte Zainhacken. Rs. Lilie. Engel u. Lehr 444. Schwach polirt u. geh. gew., g. e.

1594 Desgl. o. J. Stadtschild, oben ✲ LX | K ✲ Rs. Lilie, oben Dreiblatt und zwei Blumen. Engel u. Lehr 484. s. g. e.

1595 Thaler 1679 a. d. Nymweger Frieden. Elf Zeilen Schrift, darunter der Stadtschild u. Mzz. I. C. — M. Rs. die Arche Noahs. Engel u. Lehr 602. vorz. e.

Siehe auch No. 844, 1535.

Thorn. Siehe Polen.

1596 **Ulm.** Med. 1621 a. d. Dreifaltigkeitskirche. Zehn Zeilen Schrift. Rs. Ansicht der Kirche, darunter Stadtwappen. Binder 66. Mm. 33. Gr. 9. s. g. e.

1597 Regimentsthaler 1622. Ansicht der Stadt, darunter im Abschnitt vier Zeilen Schrift, zwischen zwei Wappenschildchen D. — S. u. Jahrz. ganz klein wiederholt. Rs. Engel mit acht Familienschildchen. Binder 70. Kleiner Hieb im Abschnitt der Vorderseite, sonst s. g. e.

1598 Thaler 1635. Stadtwappen, darüber beflügelter Engelskopf. Rs. Gekr. Doppeladler. Binder 92. vorz. e.

1599 Med. 1704 zum Andenken an den Regenbogen während der Schlacht bei Höchstädt. Sieben Zeilen Schrift. Rs. LUCET OMINOSA Die Stadt Ulm und darüber ein Regenbogen. Binder 146. Mm. 23. Gr. 5. s. g. e.

1600 Med. 1704. Gleiche Schrift. Rs. ARS TANDEM—DELUSA Eine Trophäe zusammengesetzt aus einem Korb mit Eiern, aus Bauern-Kleidungen und Geräthschaften, einer Patrontasche u. versch. Waffen als Anspielung auf die List, wodurch Ulm 1702 von bayerischen Soldaten in Bauernkleidung überrumpelt und weggenommen wurde. Binder 144. Mm. 23. Gr. 4. vorz. e.

Siehe auch No. 1021.

1601 **Wettenhausen.** Med. 1771 (v. König) zum Andenk. der von der Kaiserin Maria Theresia geleisteten Unterstützung m. Getreide während der Theuerung. Auf einem Postament die Büste der Kaiserin, vor diesem steht der Abt mit Volk zur Huldigung. Rs. Ansicht der Stadt mit Umgegend. Beierl. I. 278. Mm. 35. Gr. 17. vorz. e.

1602 **Wien.** Medaille 1683 auf d. Belagerung. ANNO 1683 · | DEN 14 IUL. BELA « | GERT etc. in 9 Zeil. üb. Ornament. Rs. DIE STADT SO GOTT BEWACHT · etc. Stadtansicht, im Vordergr. fliehende Feinde. Mm. 30. Gr. 8. g. e.

Siehe auch No. 195—97, 230, 282, 312, 328, 331, 337, 344, 1487, 1715.

1603 **Windsheim.** Medaille 1730 (v. P. W.) zur Jubelfeier der Augsb. Confession. Stadtansicht. Rs. Stadtgöttin den Stadtschild haltend, reicht einer weibl. Figur die Hand. Mm. 38. Gr. 13,5. s. g. e.

1604 **Worms.** Thaler 1660. ✲ MONETA : NOVA : LIB · S : R · IMP : CIVIT : WORMATIENSIS Der Schlüsselschild m. Cartouche, darüber

Jahrzahl 16—60. Rs. SVB · VMBRA · ALARVM · TVARVM · PROTEGE · NOS Gekr. Doppeladler m. Reichsapfel a. d. Brust. Madai 5152. Der Schlüsselschild wenig polirt, sonst vorz. e. Abbildung.

1605 **Worms.** Schauthaler 1709 a. d. neu erbaute Rathhaus. Stadtansicht, darüber das von den beiden Drachen gehaltene Stadtwappen. Rs. Das neu erbaute Rathhaus. Mad. 5155. vorz. e.

1606 **Würzburg.** Prämien-Med. 1880 (v. Weckwerth) d. Fischereiausstellung. Fünf Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen. Rs. Allegorie. Mm. 42. Gr. 29. Stplglz.

Privatpersonen.

1607 *Albert*, Eduard, Professor der Chirurgie in Wien, geb. zu Senftenberg in Böhmen. Widmungsmedaille seiner Schüler zur Feier seiner 10jähr. Lehrthätigkeit a. d. Wiener Universität 1891, v. A. Scharff. Bb. v. r. S. Rs. Fünfzehn Zeilen Schrift. Mm. 62. Gr. 109. vorz. e.

1608 *Antonelli*, Jakob, italienischer Prälat, päpstl. Staatssecretär u. Cardinal. Broncemed. 1855 v. Voigt. Bb. v. r. S. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mm. 52. vorz. e.

1609 *Aretin*, Pietro Bacci, genannt — † 1557. Broncemed. o. J. Bb. v. l. S. ohne Umschrift. Rs. · VERITAS ODIVM · PARIT Ein Genius hält über die personifizirte Wahrheit einen Kranz. Zu Armand II. 153. 11. Mm. 60. g. e.

1610 *Baldacci*, Anton, Baron. Med. a. s. 40jähr. Dienstjubiläum 1831 v. Boehm. Kopf v. r. S. Rs. Im Lorbeer- u. Eichenkranze MDCCLXXXI · | MDCCCXXXI · Wellh. 13159. Mm. 44. Gr. 26. vorz. e.

1611 *Beethoven*, Ludwig van, Tonkünstler. Med. a. d. Centennarfeier s. Geburt 1870 von C. Radnitzky. Kopf v. r. S. Rs. Schild mit Wiener Adler im Eichenkranze. Mm. 57. Gr. 70. Stplglz.

1612 Medaille a. d. Enthüllung seines Monuments in Wien 1880, von A. Scharff. Ansicht der Statue. Rs. Zehn Zeilen Schrift im Lorbeerkranze. Mm. 64. Gr. 99. vorz. e.

1613 *Beierlein*, Joh. Peter, Numismatiker. Einseitiger Medaillon in broncirtem Metallguss 1851 von L. Thaller. Bb. v. r. S. und Umschrift. Beierl. IV. 8. IX. vorz. e.

1614 *Beireis*, God. Christ. Arzt, Professor in Helmstädt, angebl. Alchimist. Medaille 1809. Bb. v. l. S. Rs. Zwei Kränze. Dur. S. 16. Amp. 9297. Mm. 45. Gr. 29. Stplglz.

1615 *Berka*, Franz Anton Graf Howora, Freiherr von Dubba und Lippa, geb. 1635, † 1706 zu Wien. Medaille o. J. von Neidinger. FRANCISCVS ANTONIVS BERKA Bb. v. r. S., darunter IO FRANC : NEIDINGER Rs. S · R · I · COMES · HOWORA — L · B · DE DVBBA ET LIPPA · Dreifach behelmt. Familienwappen. Mont. 2745. Doneb. 3271. Mm. 51. Gr. 47. Originalguss. geh. gew., s. g. e.

Bismarck. Siehe No. 1649, 50.

Blanchard. Siehe No. 1426.

1616 *Blücher*, Fürst von Wahlstadt. Med. 1819 (v. Jachtmann). Sein Denkmal zu Rostock. Rs. Elf Zeilen Schrift. Amp. 9325. Bronce. Mm. 51. vorz. e.

1617 *Derselbe u. Wellington.* Med. 1815 (v. Loos) a. d. Schlacht bei La Belle Alliance. Beider Bb. einander gegenüber. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Amp. 10100. Mm. 37. Gr. 13. Stplglz.

Blum. Siehe No. 1488.

1618 *Bosch*, Hieronimus v., Arzt in Amsterdam. Med. 1764 (v. Calker) a. s. 50jähr. Jub. als Arzt. Kopf v. r. S. Rs. Elf Zeilen Schrift. Duisb. 630. Mm. 54. Gr. 31. Guss. g. e.

1619 *Bovy*, Anton, Schweizer Medailleur. Med. 1864 (v. Hugue Bovy). Kopf v. l. S. Rs. Angabe seiner Hauptwerke in 23 Zeilen. Bronce. Mm. 30. vorz. e.

1620 *Bülow*, Hans v., Musiker. Med. 1894 (v. Scharff) a. s. Wirken in Hamburg. Bb. v. l. S. Rs. Palm- u. Eichenzweig. Mm. 58. Gr. 76. vorz. e.

1621 Dieselbe Medaille in Bronce. vorz. e.

1622 *Büttner*, Joh. Arm. Jos., preuss. Militärarzt. Med. 1835 (v. Brandt). Kopf v. l. S. Rs. Aesculap vor der Göttin der Natur sitzend. Kluyskens p. 160. Bronce. Mm. 47. vorz. e.

1623 *Buonarotti*, M. A. Med. o. J. (v. Voigt). Bb. v. r. S. Rs. DIE | KURHESSISCHE | ACADEMIE | ZU | HANAU | IHREN | STREBENDEN | SCHÜLERN | ZUR | ANERKENNUNG. Bronce. Mm. 49. vorz. e.

1624 *Burg*, Joh. Friedr., Consistorialrath in Breslau † 1766. Med. 1763 vom Handelsgremium zum 50j. Jub. gewidmet. Bb. v. r. S. Rs. Burg auf einem Felsen. Wellh. 13359. Mm. 56. Gr. 56. Henkelspur, sonst g. e.

1625 *Burghardimin*, Adde Bernh., Pastor in Lübeck. Med. 1787 (v. Marenz). Bb. v. l. S. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Wellh. 13360. Mm. 39. Gr. 22. g. e.

1626 *Burgstaller*, Joh. Christoph, Rathsherr zu Pressburg. Med. 1748 a. d. Tod s. Gem. M. S. Klobuschitzky. Schrift in zwölf Zeilen. Rs. Zwei behelmte Wappenschildchen, darunter eine rauchende Kerze. Wellh. 13363. Mm. 42. Gr. 15. s. g. e.

1627 *Carpzow*, Joh. Gottlieb, Superintendent zu Lübeck. Med. 1754 (v. Naunheim). Bb. v. r. S. Rs. Neun Zeilen Schrift. Wellh. 13417. Mm. 39. Gr. 21. s. g. e.

1628 *Chevreul*, Michael Eugen, Mitglied der Academie der Wissenschaften in Paris. Med. 1886 (v. Roty) z. s. 90. Geburtstag von seinen Schülern gewidmet. MICHEL EVGENE CHEVREVL MEMBRE DE L'ACADEMIE DES SCIENCES. Bb. v. r. S., dahinter O. Roty. Rs. LA JEVNESSE FRANCAISE AV DOYEN DES ETVDIANTS | 31 AOVT 1786 · 31 AOVT 1886. Minerva überbringt dem Gelehrten einen Lorbeerkranz. Unten: O. Roty. Bronce. Mm. 69. vorz. e.

1629 *Cocceji*, Carl Ludw. Frhr. v., kgl. preuss. Oberamts-Regierungspräsident zu Glogau. Med. 1802 (v. Loos) a. s. 50j. Präsidentenjubiläum. Bb. v. l. S. Rs. Sitzender Jupiter zeigt auf einen Schild, welchen der herzutretende Merkur trägt. Amp. 9413. Mm. 50. Gr. 43. Stplgl.

1630 *Crailsheim*, Craft Frhr. v., kgl. bayr. Ministerpräsident. Med. 1890 (v. Gube) a. s. silberne Hochzeit mit Louise, geb. Freiin v. Lindenfels. Beider Bbb. einander gegenüber. Rs. Die beiden Wappenschildchen. Bronce. Mm. 70. vorz. e.

1631 *Creuzer*, Friedr., Professor der Philologie in Heidelberg. Med. 1844 (v. Kachel) Kopf v. l. S. Rs. Sphinx. Dur. T. 3. 8. Bronce. Mm. 41. vorz. e.

Czartoryski. Siehe No. 516.

1632 *Dietrichstein*, Moritz Graf v. † 1864. Widmungs-Med. d. k. k. Münz- u. Antiken-Cabinets in Wien, 1846 (v. Lange). Kopf v. r. S. Rs. Gekr. Wappen von Greifen gehalten. Mont. 2769. Bronce. Mm. 49. vorz. e.

1633 *Dittel*, Leopold v., Chirurg an d. Wiener Universität. Med. 1895 (v. Scharff) a. s. 80. Geburtstag. Bb. v. r. S. Rs. Eichen- u. Lorbeerzweige u. vierzehn Zeilen Schrift. Bronce. Mm. 58. vorz. e.

1634 *Döllinger*, Dr. Ignaz v., Professor der Kirchengeschichte an der Universität München. Med. 1890 (v. Zumbusch) a. s. Tod. Bb. v. l. S. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Mm. 55. Gr. 75. Stplglz.

1635 *Döring*, David, kursächs. Rath. Ovale Med. 1633. DAVID DÖRINGK IC · IN B · S · M · L · ETC : S · R · I · EX · C · P · C · E · S · EL · SAX · CONS · CAM · ET RER · MET · Bärtiges Bb. mit Orden von vorn, am Armabschnitt: 1633. Rs. PATIENTIA REMEDIUM —OMNIUM MALORUM. Ovales quadrirtes behelmtes Wappen. Amp. 9460. Bronce. Mm. 37/45. vorz. e.

1636 *Drasche*, Hofrath Professor Dr. Anton. Med. 1896 (v. Scharff) a. s. 70. Geburtstag. Bb. v. r. S. Rs. Drasche an einem Krankenbette sitzend, dahinter eine Pflegerin. Mm. 59. Gr. 72. vorz. e.

1637 Dieselbe Med. in Bronce. vorz. e.

1638 *Dreyer*, Johann Heinrich, Bürgermeister in Lübeck. Med. 1732. Bb. v. r. S. Rs. Gekr. weibl. Figur zwischen Postament und Wappen. Mm. 41. Gr. 14. vorz. e.

Dürer. Siehe No. 45.

1639 *Eckhel*, Jos., Numismatiker. Med. 1880 (v. Scharff). Bb. v. l. S. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Bronce. Mm. 35. vorz. e.

1640 *Elliot*, Georg Aug. Med. 1783 (v. Reich). Bb. v. r. S. Rs. Die Erstürmung von Gibraltar. Knyph. 7304. Zinn (mit Rothstift). Mm. 45. s. g. e.

1641 *Ernst*, Carl Ritter v., k. u. k. Oberbergrath in Wien. Klippenförmige Widmungsmed. 1894 (v. Scharff). Bb. v. r. S. Rs. Acht Zeilen Schrift. Mm 30/40. Gr. 20. vorz. e.

1642 *Feurlin*, Jacob Wilhelm, Professor in Göttingen. Med. 1765 (v. Oexlein). Bb. v. r. S. Rs. Postament, daneben zwei Genien mit der Bibel und der Augsburger Confession. Knyph. 10094. Imh. S. 742. 6. Bronce. Mm. 45. s. g. e.

1643 *Finck*, Maria Amalia. Med. 1765 (v. Adler) a. i. Tod. MARIA · AMALIA · FINCK · DEN · 3 · IAN : 1765 · AET : 28 · Bb. v. l. S. Rs. QVOD | AFFINI DEFVNCTÆ | SACRVM VOLVIT | IVVENI STVDIOSO | · DAT · | P · P · ADLER · Amp. 9497. Mm. 36. Gr. 21,5. s. g. e.

1644 *Firmian*, Carl Graf v., Generalgouverneur d. Lombardei. Med. 1782 (v. Guillemard). CAROLUS COMES FIRMIAN Kopf v. r. S.

Rs. Im Cypressenkranz stehende Pallas, unten: MDCCLXXXII. Wellh. 13657. Bronce. Mm. 54. vorz. e.

Frauenhofer. Siehe No. 19.

Friederich, Dr. Gerhard. Siehe No. 1495.

1645 *Gaisruck*, Carl Cajetan, Erzbischof v. Mailand. Med. 1818 (v. Putinati). Bb. v. r. S. Rs. Der Mailänder Dom. Wellh. 13702. Mm. 44. Gr. 38. vorz. e.

1646 *Geier*, Mart., sächsischer Hofprediger. Ovale Med. o. J. (v. Balthasar Lauch in Leipzig). Bb. von vorn. Rs. Lamm, unten Mzz. B L. Dassd. 2685. Mm. 38/46. Gr. 21. Mit Originalöse, s. g. e.

1647 *Geijer*, Erich Gustav, Professor der Geschichte in Upsala. Med. 1850 (v. Lundgren) v. s. Schülern u. Freunden gewidmet. Kopf v. l. S. Rs. Ein Engel leuchtet einer auf eine Tafel schreibenden weibl. Person. Hildebrand S. 340. 2. Bronce. Mm. 49. vorz. e.

1648 *Ghega*, Carl Ritter v., Erbauer der Semmeringbahn. Med. 1869 (v. Seidan) zur Erinnerung an den deutschen Eisenbahncongress in Wien. Kopf v. r. S. Rs. Sein Denkmal. Bronce. Mm. 50. vorz. e.

1649 *Giech*, Carl Graf v., erbl. bayer. Reichsrath, und Franziska, geb. Gräfin v. Bismarck. Med. 1861 (v. Ries) zur Confirmation ihres Sohnes Carl Gottfried. Dreifach behelmtes doppelschildiges Wappen und doppelreihige Umschrift. Rs. Christus am Kreuze. Beierl. V. 12. Mm. 31. Gr. 15. Vergoldet, Stplglz.

1650 Desgl. 1864 zur Confirmation ihrer Töchter Anna und Caroline. Wie vorher. Bronce. Mm. 31. vorz. e.

Gluck. Siehe No. 58.

1651 *Goedeking*, Christ. Friedr., kgl. preuss. General-Münzdirektor. Med. 1843 (v. Brandt u. Pfeuffer). Kopf v. r. S. Rs. Neun Zeilen Schrift im Kranze. Bronce. Mm. 45. Stplglz.

Goethe. Siehe No. 91, 1463, 79, 80, 83, 91, 94.

1652 *Grillparzer*, Franz, österr. Dichter. Med. 1889 (v. Christlbauer) a. d. Enthüllung seines Denkmals in Wien. Bb. fast von vorn. Rs. Hauptfigur des Monuments. Bronce. Mm. 50. Stplglz.

1653 *Guillotin*, Jos. Ign., Dekan der Pariser medic. Facultät. Med. 1812 (v. Denon). Bb. v. r. S. Rs. Sechs Zeilen Schrift, unten Jahrzahl. Bronce. Mm. 28. vorz. e. 1 3/4

1654 *Haendel*, Georg Friedrich, Musiker. Med. 1823 (v. Wolff) a. d. Münchner Serie v. Durand. Bb. v. l. S. Rs. Neun Zeilen Schrift. Bronce. Mm. 41. vorz. e.

Haeseler. Siehe No. 848.

1655 *Haindl*, Frz. Xaver, kgl. bayr. Münzdirektor. Med. 1879. Kopf v. r. S. Rs. Sitzende Moneta. Bronce. Mm. 46. vorz. e.

Haller. Siehe No. 1229—31.

1656 *Hartel*, Wilhelm v., Germanist u. Rector magnif. der Wiener Universität. Widmungsmed. 1896 (v. A. Scharff). Bb. von vorn. Rs. Thronender weibl. Genius mit Buch, vor ihm ein Jüngling, im Hintergrunde Wien. Mm. 59. Gr. 81. vorz. e.

1657 Dieselbe Med. in Bronce. vorz. e. 4 3/4

1658 *Hassenbauer, Joh., Ritter v. Schiller*, Vorstand des kais. Hauptmünzamtes in Wien. Widmungsmed. der Münzbeamten zu seinem 50j. Dienstjubiläum 1867 (v. Tautenhayn, Scharff u. Leisek). Bb. v. r. S. Rs. Zwei sitz. weibl. Genien neben einem Wappenschild. Bronce. Mm. 48. vorz. e. XY 9½

1659 *Haunoldt*, Nicolaus, k. k. Rath u. Kammersecretär in Wien, † 1622. Ovale Medaille 1609. NICOLAVS HAVNOLT S · C · CONS · LE · C · A · S · Bärtiges Bb. v. r. S. Rs. SALVS NOSTRA DOMINE MDC · VIIII. Behelmtes Wappen. Kundmann T. XI. 34. Mm. 18/22. Gr. 4. s. g. e.

1660 *Herberstein*, Sigismund Freiherr v., k. k. geh. Rath und Präsident des Finanzcollegiums, Gesandter in Polen, Ungarn, Siebenbürgen, Dänemark, Spanien, Russland und beim Sultan Soliman in Ofen. Geb. zu Wippach in Krain 23. August 1486, † zu Wien 28. März 1566. Sohn Leonhards aus dessen Ehe mit Barbara von Lueg. Halbthalerförmige Med. 1552. Quadrirtes Wappen mit drei Helmen geziert. Auf denselben die Bbb. des römischen Kaisers, des Czaren von Russland und des Sultan Soliman. Rs. · 1552 · | · SIGMVND · | · FREYHERR · | · ZV · HERBER= | STEIN · | NEY · | PERG · VND | · GVTENH | AG: Appel 1274. Mm. 31. Gr. 13. s. g. e.

Abbildung.

Maximilian I. verlieh ihm 1516 das ansehnliche Freihaus in Triest, Carl V. verlieh ihm 1559 das Erblandkämmerer- und Erblandtruchsessamt in Kärnthen, nachdem er ihn schon 1537 zum Freiherrn erhoben hatte. Erzherzog Carl v. Steiermark widmete ihm in der Michaelerhofkirche zu Wien eine Gedenktafel.

1661 *Hermann*, Gottfried, Professor der Philologie in Leipzig. Med. 1840 (v. Krüger) a. s. 50 j. Doctorjubiläum. Bb. v. r. S. Rs. Vor einer Sphinx stehender Jüngling. Mm. 40. Gr. 28. Stplglz.

Herzog, General. Siehe No. 1250.

Hevelius. Siehe No. 503 u. 4.

1662 *Heyde*, Heinr. Sigismund von der, Commandant von Colberg. Med. 1760 (v. Georgi) a. d. Befreiung von Pommern. Bb. v. r. S. Rs. RES SIMILIS FICTÆ Ein Feldherr, in allegorischer Darstellung, den Landgenius gegen ein feuerspeiendes Seeungeheuer beschützend, darunter POMERAN · LIBERATA | MDCCLX. Wellh. 13907. Mm. 54. Gr. 57. vorz. e.

1663 *Humboldt*, Alexander v., Naturforscher. Med. 1805 (v. Loos). Kopf v. l. S. Rs. Der Gelehrte sitzend, vor ihm ein Teil des Erdglobus. Duisb. 574. Mm. 39. Gr. 19. vorz. e.

1664 *Jenner*, Eduard, Entdecker der Schutzimpfung. Med. 1796 (v. Loos). Bb. v. l. S. Rs. Eine von einem Engel bekränzte Kuh, um welche Kinder tanzen. Duisb. 788. Mm. 36. Gr. 16. Stplglz.

1665 *Jerusalem*, J. F. W., deutscher Theologe, geb. zu Osnabrück 1709, † zu Wolfenbüttel 1789. Med. 1789. Bb. v. r. S., im Abschn.: drei Zeilen Schrift. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mm. 41. Gr. 25. vorz. e.

1666 *Jessensky*, Johann, Leibarzt Rudolph II. u. Mathias. Medaille o. J. + D · IOANN IESSENSKY · + DE MAGNA IESSEN · Bb. mit Hut von vorn. Rs. + RECTOR ACAD · CAROLIN · — PRAGENS · ET MED CÆSAR Behelmtes Wappen. Späterer sehr erhaben gearbeiteter Guss. Wellh. 13973. Mm. 45. Gr. 64. s. g. e.

1667 *Iffland*, Aug. Wilh., Schauspieler u. Theaterdirektor zu Leipzig. Med. o. J. (v. Loos). Kopf v. l. S. Rs. Schrift etc. Amp. 9653. Mm. 44. Gr. 27. g. e.

1668 *Imhof*, Ernst. Kupferjeton o. J. Zwei dreieckige Wappenschildchen, darüber Tournirhelm mit Mantel. Auf dem Helm eine wachsende Gemse. Rs. Doppeladler. Neum. 32063. s. g. e.

1669 *Ingersleben*, Carl Heinr. Ludw. v., Kammerpräsident in Halberstadt. Med. 1798 (v. Loos). Bb. v. l. S. Rs. Vier Zeilen Schrift und Jahrzahl im Kranz. Amp. 9656. Mm. 36. Gr. 13,5. vorz. e.

Itzstein. Siehe Nr. 1484—86.

Juel, Admiral. Siehe Nr. 372.

1670 *Jungmann*, schleswig-holsteinscher Major. Med. 1864. Ansicht seines Denkmals. Rs. Fünf Zeilen Schrift und Umschrift. Gaed. 2202. Mm. 26. Gr. 9. Stplglz.

1671 *Kandelhardt*, Heinr. Christian, Münzdirector in Berlin. Med. 1867 (v. Weigand u. Kullrich). Kopf v. r. S. Rs. Neun Zeilen Schrift im Kranz. Bronce. Mm. 45. Stplglz.

1672 *Kant*, Emanuel, Philosoph. Sterbemed. 1804 (v. Loos). Büste v. l. S. Rs. Auf einem von zwei Eulen gezogenen Wagen ein Genius über Wolken fahrend. Duisb. 457. Mm. 41. Gr. 28. Stplglz.

1673 Desgl. (v. Abramson). Bb. v. r. S. Rs. Pallas auf einem Würfel sitzend, vor ihr die aufwärts flieg. Eule. Duisb. 458. Mm. 43. Gr. 27,5. g. e.

1674 Desgl. o. J. (v. A. S.). Bb. v. r. S. Rs. Ein schiefer Thurm mit daranhängendem Senkblei, davor eine Sphinx. Duisb. 459. Mm. 42. Gr. 29. vorz. e.

1675 *Kaulbach*, Wilh. v., Kunstmaler, geb. zu Arolsen 1805. Medaillon o. J. Bb. v. l. S. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Bronce. Mm. 62. Stplglz.

1676 *Keder*, Nicolaus, schwedischer Numismatiker. Med. 1697 (v. Karlsteen). Bb. v. r. S. Rs. IN TENEBRIS LVCEM. Strahlender Stern, unten 1697. Hild. S. 114. 2. Mm. 35. Gr. 19,5. vorz. e.

1677 *Klewitz*, Wilhelm Anton v., kgl. preuss. Geh. Staatsrath, Staatssecretär und Civilgouverneur. Med. 1815 (v. Loos). Bb. v. l. S., doppelreihige Umschrift. Rs. Auf einem von einer starken Eiche beschatteten, mit dem Landwehrkreuze u. d. Jahrz. 1815 bezeichneten steinernen Altare legt ein Krieger seinen Lorbeer, ein Landmann seine Garben nieder. Im Abschn.: Die Wappen der sechs Provinzen. Amp. 9672. Mm. 42. Gr. 28. s. g. e.

Klobuschitzky. Siehe No. 1626.

1678 *Klopstock*, Friedr. Gottlieb, Dichter, geb. zu Quedlinburg 1724, † 1803 zu Hamburg. Med. 1803 (v. Bauert) a. s. Tod. Büste v. l. S. Rs. Trauernde Muse eine Lyra verhüllend. Mm. 42. Gr. 29. s. g. e.

1679 *Knoller*, Martin, Kunstmaler, geb. in Steinach in Tirol 1725, † in Mailand 1804. Med. 1785 (v. Guillemard). MARTINUS KNOLLERUS PICTOR EXIM Bb. v. l. S. Rs. PERENNIS AMI, | CITIAE | MONIMENTO | ANTONIUS GUILLEMARD | CUDIT | A· MDCCLXXXV. Amp. 9677. Bronce. Mm. 34. vorz. e.

1680 *Kolowrat-Liebsteinsky*, Franz Anton, Graf v. Med. 1842 (v. Lange). Kopf v. l. S. Rs. TREU UND BEHARRLICH Sitzender weibl. Genius mit Wappenschild. Mont. 2818. Mm. 49. Gr. 70. vorz. e.

1681 *Körner*, Hans. Med. o. J. HANSEN KÖRNER—SCHAVWGROSCH Behelmtes Wappen. Rs. ❀ MICHA : ET ANGELIE I9 PRÆLIABANTꝺ CVM DRA : Darstellung der Apocalyse XII (was unten im Abschnitt angegeben ist) beschriebenen Sage über den Kampf des hl. Michael mit dem Drachen. Vgl. Imh. S. 810. Mm. 25. Gr. 4. Unedirt. s. g. e.

Kreittmayr. Siehe No. 52.

1682 *Lasaulx*, Ernst v., Professor der Philosophie an der Universität München, geb. 1805 zu Coblenz, † 1861 in München. Eins. Med. o. J. ERNST VON LASAULX. Bb. v. l. S. Beierl. V. 20. Röckel'scher Metallguss. Mm. 72. vorz. e.

1683 *Laudon*, Gedeon, Frhr. v., österr. Feldmarschall. Med. 1789 (v. Vinazer) a. d. Einnahme v. Belgrad. Bb. v. r. S. Rs. Adler auf einem Eichenstumpf sitzend. Wellh. 14071. Mm. 43. Gr. 26. s. g. e.

1684 Desgl. 1789 (v. R.) a. d. gl. Geleg. Bb. v. l. S. Rs. Geharn. Reiter gegen eine Stadt sprengend. Wellh. 14073. Zinn (m. Rothstift). Mm. 47. vorz. e.

1685 Desgl. 1790 (v. Mazenkopf) a. s. Tod. Bb. v. l. S. Rs. Ruhender Löwe. Wellh. 14075. Mm. 45. Gr. 35. s. g. e.

Le Fort. Siehe No. 1239.

1686 *Lerchenfeld-Aham*, Maximilian Frhr. v., bayrischer Staatsminister, † 1843. Med. o. J. (v. Lange). Kopf v. l. S. Rs. IN TREUE FEST Gekr. vierf. Wappen mit Mittelschild. Beierl. 2. XVII. Bronce. Mm. 49. vorz. e.

Maxim. Frhr. v. Lerchenfeld war 1808—14 nacheinander Generalcommissär zu Ansbach und Nürnberg, Innsbruck, Würzburg, 1817—25 Finanzminister. 1825 bayr. Gesandter am Bundestag zu Frankfurt, 1833—35 zum zweitenmal Finanzminister und dann bis 1843 bayrischer Gesandter in Wien. Er starb 1843 a. s. Gute Heinersreuth in Oberfranken.

1687 *Lessing*, Gotth. Ephraim, Dichter, geb. zu Kamenz in Schlesien 1729, gest. 1781 zu Braunschweig. Med. 1781 (v. Abramson) a. s. Tod. Bb. v. r. S. Rs. Auf eine Totenurne stützt sich eine trauernde Muse, daneben sitzt ein Genius. Amp. 9714. Mm. 43. Gr. 28. vorz. e.

Lichnowsky. Siehe No. 1489.

1688 *Liebig*, Justus v., Professor in Giessen, geb. 1803 zu Darmstadt. Med. o. J. (v. Korn in Mainz). Kopf v. l. S. Rs. INTIMAM RERUM etc. Vier Allegorien. Beierl. IV. 17. Bronce. Mm. 52. vorz. e.

1689 *Lobkowicz*, Aug. Longin Jos., Fürst v., Präsident der Hofkammer für Münz- und Bergwesen. Med. 1840 (v. Lang) a. s. Wirksamkeit als Präsident der Hofkammer für Münz- u. Bergwesen. Bb. v. l. S. Rs. Münzenprägmaschine. Donebauer 3566. Bronce. Mm. 57. Stplglz.

1690 *Luther*, Dr. Martin, Reformator. Med. 1717 (v. Müller). Bb. v. r. S. Rs. Palmbaum. App. 2383. Mm. 32. Gr. 14. vorz. e.

1691 Med. 1730 (v. Dockler). Bbb. Luthers und Melanchthons v. r. S. Rs. Christus auf Wolken. Amp. 9158. Mm. 32. Gr. 14. vorz. e.

1692 Med. 1817 (v. Jachtmann). Bb. v. l. S. Rs. Bb. Johann Calvins v. r. S. Amp. 11793. Zinn. Mm. 44. Stplglz.

Siehe auch No. 1294, 95.

1693 *Mannheimer*, Dr. J. N., Prediger d. israelitischen Gemeinde in Wien, geb. zu Kopenhagen 1793, gest. zu Wien 1865. Med. 1863 a. s. siebzigsten Geburtstag. Bb. v. l. S. Rs. Hebräischer Bibelspruch. Bronce. Mm. 50. vorz. e.

1694 *Martius*, Carl Friedr. Philipp v., Botaniker u. Prof. der Wiener Universität. Med. 1864 (v. Radnitzky) a. s. 50j. Thätigkeit. Kopf v. l. S. Rs. Drei Palmzweige von einem Schriftbande durchschlungen. Bronce. Mm. 70. Stplglz.

Melanchthon. Siehe No. 1691.

1695 *Mendelssohn*, Moses, Philosoph, geb. zu Dessau 1729, gest. zu Berlin 1789. Med. o. J. (v. Abraham). Bb. v. l. S. Rs. PHAEDON Ein Todtenkopf, worauf ein Schmetterling sitzt. Mm. 43. Gr. 27. s. g. e.

1696 *Meneghini*, Joseph, Professor der Geologie in Pisa. Med. 1884 (v. Gori in Florenz). Bb. v. r. S. Rs. Neun Zeilen Schrift. Bronce. Mm. 47. vorz. e.

1697 *Metternich*, Clemens Wenz. Loth., Fürst, österr. Staatskanzler. Med. 1841 (v. Lange). Kopf v. r. S. Rs. KRAFT — IM RECHT Pax u. Justitia, im Abschn. gekr. Wappen. Mont. 2845. Mm. 49. Gr. 70. Stplglz.

1698 Dieselbe Med. in Bronce. vorz. e.

1699 *Miklosich*, Franz v., Slavist a. d. Wiener Universität, geb. 1815 zu Luttenberg in Steiermark, gest. 1891 zu Wien. Med. 1883 (v. Tautenhayn) bei s. Rücktritte vom Lehramte. Bb. v. r. S. Rs. Sitzender weibl. Genius mit Schreibtafel u. Griffel. Bronce. Mm. 53. vorz. e.

Moerl. Siehe No. 1252.

Mozart. Siehe No. 697—700.

1700 *Munich*, Christoph Graf v., Generalmarschall in Russland, geb. in Oldenburg 1683, gest. 1767. Med. 1739 (v. Oexlein). Bb. v. vorn. Rs. Mars eine Schaar Türken in die Flucht schlagend. Im Abschn.: Drei Zeilen Schrift. Wellh. 14348. Mm. 44. Gr. 29. vorz. e.

Nicolai. Siehe No. 1288.

Olbers. Siehe No. 1289.

1701 *Olearius*, Johann, Theologe, Superintendent und Hofprediger in Weissenfels, geb. zu Halle 1611, gest. zu Weissenfels 1684. Ovale Med. 1682 (v. Balthasar Lauch in Leipzig). IOHANNES · OLEARIUS . D . S. A . M . CONC . AUL . PR . CONS . ECCL . SUP . GEN . | A . æt. LXXI Sehr erhabenes Bb. von vorn. Rs. SICUT ODEA | PS. 52. Daneben ein Oelbaum, CEU PALMA | PS 92 Daneben eine Palme. Zwischen den beiden Bäumen JUSTUS, oben strahlender Gottesname, unten im Abschn.: MDCLXXXII | B . L . Mm. 48/41. Gr. 33. vorz. e.

Orlando di Lasso. Siehe No. 59.

1702 *Overbeck*, Joh. Dan., Rector des Gymnasiums zu Lübeck, † 1802. Med. 1793 (v. A. A.). Bb. v. l. S. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Wellh. 14437. Mm. 39. Gr. 22. vorz. e.

Oxenstierna. Siehe No. 393.

1703 *Palmié*, Joh. Michael, geb. zu Berlin 1767. Med. 1840 (v. Loos u. Pfeuffer) a. s. 50jähr. Freimaurerjubiläum. Bb. v. r. S. Rs. Drei weibl. Figuren legen drei Schlüssel auf ein geöffnetes Buch, das auf einem Altarsteine liegt, dahinter eine erhöht sitzende verschleierte Figur. Merzd. 6 No. 14. Mm. 50. Gr. 57. Stplglz.

Petri. Siehe No. 1283.

1704 *Platzmann*, Johann Heinr. u. Elise, geb. Isenbergh. Med. 1789 (v. Krüger) a. i. 60j. Jub. in Lübeck. Beider Bbb. nebeneinander v. r. S. Rs. Postament, daneben Amor u. Mercur. Schnobel S. 142. Mm. 42. Gr. 21. vorz. e.

1705 *Pulszky*, Franz, ungar. Publicist u. Archäologe. geb. zu Eperies 1814. Med. 1884 (v. Scharff) a. s. siebzigsten Geburtstag. Bb. v. l. S. Rs. Sieben Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. Bronce. Mm. 47. Stplglz.

Radetzky. Siehe No. 341.

Radziwill. Siehe No. 486, 933.

Reichenbach. Siehe No. 19.

1706 *Reinhard,* Franz Volkmar, k. sächs. Oberhofprediger in Dresden. geb. zu Vohenstraus bei Sulzbach 1753, gest. zu Dresden 1812. Med. 1794 (v. Krüger). Bb. v. r. S. Rs. Opfernder Genius. Amp. 9913. Dassd. 2689. Mm. 40. Gr. 21. vorz. e.

1707 *Richelieu,* Armanus Johann, Cardinal, französischer Staatsmann, geb. ca. 1632. Ovale Med. o. J. (v. Seb. Dadler). Bb. halb von vorn. Rs. Eine Pyramide, an welcher oben die Victoria, unten eine Gruppe von Personen. Wellh. 14622. Mm. 46/61. Gr. 49. g. e.

Richter J. P. Siehe No. 46.

1808 *Rosegger,* P. K., Volksdichter. Med. 1893 (v. Scharff) zu seinem 50. Geburtstag gewidmet von K. Ad. Bachofen v. Echt. Bb. v. r. S. Rs. Allegorie: Ländliches Paar, im Hintergrunde Genius mit Leyer. Mm. 51. Gr. 49. vorz. e.

Rothschild, Frhr. v. Siehe No. 1487.

1709 *Rotteck,* Carl v., grossh. badischer Hofrath in Freiburg (Breisgau). Med. 1832 (v. Neuss). Kopf v. l. S. Rs. Drei Zeilen Schrift im Kranz. Wellh. 14661. Mm. 33. Gr. 18. Stplglz.

Rüppell. Siehe No. 1482.

1710 *Sander,* Friedr. Emil, Arzt. Med. 1878 (v. Loos u. Weigand) a. s. Tod. Bb. halb von vorn. Rs. Acht Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Mm. 45. Gr. 37. Stplglz.

Sandrart. Siehe No. 1362—64.

1711 *Saphir,* Moritz Gottlieb, deutscher humoristischer Schriftsteller, geb. 1794 zu Laros Vereny bei Ofen, gest. 1858 zu Baden bei Wien. Eins. Med. 1843 (v. Fischer). Sehr erhabenes Bb. v. r. S., davor M · G · SAPHIR · Am Armabschnitt: ⋋F · AD VIVUM 1843. Röckelscher Metallguss. Mm. 74. vorz. e.

Savoyen, Eugen. Siehe No. 286, 343.

1712 *Schellenberg,* Joh. Ant. Ph., Rector d. Gymnasiums in Weilburg. Med. 1815 (v. L.). Kopf v. r. S. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Mm. 39. Gr. 29. vorz. e.

1713 *Schiller,* Friedr. v., Dichter, geb. zu Marbach 1759, gest. zu Weimar 1805. Med. 1805 (v. Allen & Moore) a. s. Tod. Sehr erhabenes Bb. v. r. S. Rs. MORTUOS PLANGO Die Glocke zwischen Zweigen. Zinn. Mm. 51. Stplglz.

1714 Desgl. o. J. (v. Sebald & Drentwett). Bb. v. r. S. Rs. Das Schillerhaus in Weimar. Mm. 37. Gr. 28. Stplglz.

1715 Desgl. 1859 a. d. Schillerfeier in Wien (v. Radnitzky). Bb. v. l. S. Rs. Genius mit Lyra auf einem Adler. Bronce. Mm. 26. vorz. e.

1716 Desgl. 1859 (v. Kullrich) a. d. 100. Geburtstagsfeier. Kopf v. l. S. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Kranz. Bronce. Mm. 38. vorz. e.

1717 Desgl. 1859 (v. Sebald & Drentwett) a. d. gl. Geleg. Kopf v. r. S. Rs. Lyra. Bronce. Mm. 38. vorz. e.

1718 Desgl. 1884 (v. dens.) a. d. 25j. Bestehen der Schillerstiftung. Bb. v. r. S. Rs. Sieben Zeilen Schrift im Kranz. Mm. 38. a) Bronce; b) Goldbronce. vorz. e. St. 2.

Siehe auch No. 94, 1466, 1494, 1529.

1719 *Schinkel,* Carl Friedr., preussischer Oberlandesbaudirektor, gest. 1841. Med. 1841 (v. Fischer). Kopf v. r. S. Rs. Genius sich auf eine Säule stützend, daneben ein Kirchthurm. Mm. 36. Gr. 22. s. g. e.

Schmidt, Joh. Georg. Siehe No. 1425.

1720 *Schnurbein,* Marcus u. Jacobine v. Med. 1778 (v. Bückle). Bb. v. r. S. Rs. Bb. seiner Gemahlin v. l. S. Zinn. Mm. 36. s. g. e.

1721 *Schulz,* M. S. Med. o. J. (v. Loos). M . S . SCHVLZ . ÆD . AD . S . VDALR . HALÆ . ARCHID . ET INSTIT . IVD . DIR . Bb. v. vorn. Rs. SANFTMVT SIEGET . MATTH . V . 5 Lamm mit Fahne. Bronce. Mm. 45. vorz. e.

Sömmering. Siehe No. 1481.

1722 *Spiegel,* Ernst Ludwig, Frhr. v., Domdechant in Halberstadt. Med. 1781 (v. A S.). Bb. v. l. S. Rs. Elf Zeilen Schrift. Mm. 44, Gr. 22. vorz. e.

Siehe auch No. 560.

1723 *Ssotnowsky,* Carl Sskreta, Maler in Prag. Med. 1796 (v. Donner). Bb. von vorn. Rs. Apollo. Wellh. 14833. Mm. 40. Gr. 43,5. vorz. e.

1724 *Steinbeck,* Joh. Carl Gotth., Präsident der schles. Bergdirektion. Med. 1819 (v. Loos). Widmung der Oberschlesischen Berg- und Hüttenleute. Bb. v. l. S. Rs. Zehn Zeilen Schrift im Eichenkranz, darunter gekreuzte Berghämmer. Saurma 213. Bronce. Mm. 63. vorz. e.

1725 *Sternberg,* Caspar, Graf v., Direktor des böhmischen Museums in Prag, gest. 1833. Med. o. J. (v. Loos & König). Kopf v. r. S. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Kranz. Donebauer 3932. Bronce. Mm. 41. vorz. e.

Stetten. Siehe No. 1272.

1726 *Stifft,* Andreas, Freiherr v., Leibarzt des Kaiser Franz I., gest. zu Schönbrunn 1835. Med. 1826 (v. Lang). Widmung d. ärztl. Gesellschaft anlässlich der Genesung des Kaisers. Bb. v. l. S. Rs. Der Kaiser in einem Nachen, von der Austria am Ufer begrüsst. Wellh. 14853. Mm. 48. Gr. 35. Stplglz.

Strauch, Dr. Aegidius. Siehe No. 501.

1727 *Strauss,* Johann, Hofballmusikdirektor und Componist in Wien. Med. 1894 (v. Scharff) a. s. 50j. Künstlerjubiläum. Bb. v. r. S. Rs. Ballsaal u. Embleme der Musik. Bronce. Mm. 59. vorz. e.

1728 *Strykius,* Joh. Samuel, sachsen-eisenach'scher Hofrath und Professor der Rechte zu Halle. Med. 1706 (v. Wermuth). Bb. v. l. S. mit doppelter Umschrift, am Armabschn.: AN · AET · XXXIIX · Rs. RECTA NON CVRVA SCOPVM TANGIT Ansicht einer Stadt, in der Höhe drei Sterne, an dem mittleren ein Pfeil. Wellh. 14869. Bronce. Mm. 32. vorz. e.

1729 *Superville,* Daniel v., brandenburg-bayreuther wirkl. geh. Rath, Leibmedicus und erster Kanzler der Friedrichs-Universität zu Erlangen, geb. 1696. Med. o. J. (v. Vestner). Bb. v. r. S. Rs. Fünfzehn Zeilen Schrift. Laverrenz 202. Mm. 41. Gr. 22. vorz. e.

1730 Dieselbe Med. in Bronce. Versilbert, s. g. e.

1731 *Szechenyi,* Stephan, ungar. Minister, gest. 1860. Ovale Sterbemed. 1860. Bb. v. l. S. Rs. Von zwei Greifen gehaltenes gräfl. Wappen. Mm. 21/25. Gr. 5,5. Mit angeprägt. Oese, vorz. e.

1732 Med. 1880 (v. Fabris). Widmung der ungar. Akademie. Bb. v. l. S. im Magnatencostüm. Rs. Vier Zeilen im Lorbeerkranze. Mm. 50. Gr. 42. Stplglz.

1733 *Tesdorpf,* Joh. Mathias, Bürgermeister in Lübeck. Med. 1823 (v. Voigt u. Loos) a. s. 50 jähr. Dienstjubiläum. Bb. v. l. S. Rs. Neun Zeilen Schrift im Kranz. Amp. 10033. Mm. 42. Gr. 29. vorz. e.

1734 *Thorwaldsen,* Albert, dänischer Bildhauer, gest. zu Kopenhagen 1844. Med. 1837 (v. Voigt). Kopf v. r. S. Rs. Göttin mit Lyra, daneben ein beflügelter Genius. Mm. 46. Gr. 42. Stplglz.

Tiedemann. Siehe No. 1493.

1735 *Tuscher,* ursprünglich Dischler, Marcus, erzogen im Nürnberger Findelhaus, gest. als Maler u. Archäologe in Kopenhagen 1705. Med. o. J. (v. Meyrs). MARKOΣ · TYΣXEP · NΩPIKOΣ · ZΩΓPAΦOΣ Kopf v. r. S., darunter M : M : EΠ. Rs. ΣYMAMΦOTEPON Beflügelter Genius mit Malerutensilien sich an eine Säule stützend, im Abschn.: M · MEYPΣ · EΠOIEY · Bronce. Mm. 65. s. g. e.

1736 Desgl. o. J. (v. Arbien). MARCVS TVSCHER NORICVS OBIIT MDCCLI. Kopf v. r. S., darunter ARBIEN. Rs. ΣYNAMΦOTEPON. Eule auf Pinseln und Zirkel, darunter 'EIS | MVHMOS UVHV | M · Γ . APBIEV | 'EΠOIEI · Bronce. Mm. 36. s. g. e.

1737 *Voltaire,* Franz Maria v., französischer Schriftsteller, gest. zu Paris 1778. Med. 1770 (v. Wächter). Bb. v. r. S. Rs. Embleme auf Altar. Amp. 10086. Bronce. Mm. 58. vorz. e.

1738 Desgl. 1820 (v. Caqué). Bb. v. l. S. Rs. Drei Zeilen Schrift im Kranz und Umschrift. Mm. 36. Gr. 30,5. vorz. e.

1739 *Waitz,* Jakob, Dr. d. Philosophie u. Medicin, herzogl. gothaischer Rath u. Leibarzt, Bürgermeister v. Gotha. Med. 1716 (v. Wermuth) a. s. gold. Hochzeitsfeier. Die Bb. d. Jubelpaares, dazwischen d. beiden Wappen. Rs. Neun Zeilen Schrift. Bronce. Mm. 44. s. g. e.

1740 *Wartensleben,* Alexander Hermann, Graf v., preuss. Generalfeldmarschall, Gouverneur v. Berlin, geb. 1650, gest. zu Berlin 1734. Med. 1696 (v. C. Wermuth). ALEXANDER HERMANN VON WARTENSLEBEN. Geh. Bb. v. r. S., mit langen Haaren. Rs. GENERALFELDZEUGMEISTER Behelmtes Familienwappen. Unten 16 — C. — W. 96. Mm. 31. Gr. 18. vorz. e.

1741 *Weber,* Carl Maria v., Componist, geb. zu Eutin 1786, gest. zu London 1826. Med. 1825 (v. Krüger). Kopf v. l. S. Rs. Ein nackter Jüngling mit Lyra, sitzt auf einem Delphin (die Rettung des Arion aus den Händen der raubsüchtigen Schiffer). Amp. 10093. Bronce. Mm. 40. vorz. e.

Weickhmann. Siehe No. 521.

1742 *Werner,* Paul v., preussischer Husarengeneral, gest. 1785. Med. 1760 (v. Georgi) a. d. Befreiung Colbergs. PAULUS A WERNER COLBERGÆ LIBERATOR. Bb. v. r. S. Rs. RES SIMILIS FICTÆ Die personifizirte Stadt Colberg wird von einem Krieger in römischer Kleidung gegen ein aus dem Meere auftauchendes Ungeheuer beschützt. Im Abschn.: POMERAN . LIBERATA | MDCCLX. Amp. 10104. Mm. 54. Gr. 58. s. g. e.

Wernick. Siehe No. 513.

Wieland, Carl Ludwig. Siehe No. 520.

1743 *Wildburg,* Philipp Edler v., und Franziska, geb. Gräfin *Gaisruck.* Jeton 1796 a. i. Vermählung. Gewidmet von J. v. Cronberg, Münzwardein in Wien. Beiderseits Schrift in zehn, bezw. fünf Zeilen. Wellh. 15097. Appel 4278. Mm. 27. Gr. 6. vorz. e.

Philipp v. Wildburg war Truchsess und Hauptgewerke eines Bergwerks in Siebenbürgen. Wurde 1806 in den Freiherrnstand erhoben.

Wilhelm, Benedict. Siehe No. 1273.

1744 *Wilmersdörffer*, M. v., Commerzienrat, kgl. sächs. Generalconsul und Numismatiker in München. Med. 1891 (v. Gube) a. s. 50 jähr. Geschäftsjubiläum. M. v. WILMERSDOERFFER COMMERZIEN-RATH KGL. SÄCHS. GENERALCONSUL Bb. v. r. S. Rs. * 11. OCTOBER 1841 * 11. OCTOBER 1891 * MÜNCHEN Behelmtes Familienwappen. Bronce. Mm. 48. Stplglz.

1745 *Wrbna*, Rudolf, Graf v., k. k. Oberstkämmerer, gest. 1823 Med. 1817 (v. Harnisch). Bb. v. r. S. Rs. Gekr. Wappenschild, umschlungen von Ordensketten. Doneb. 4048. Mm. 48. Gr. 31 Stplglz.

1746 Desgl. 1823 (v. Lang). Kopf v. r. S. Rs. Trauernde weibl. Figur an einem Grabmal, dahinter untergehende Sonne. Doneb. 4052. Mm. 46. Gr. 35. vorz. e.

1747 *Zelter*, Carl Friedr., deutscher Liedercomponist, geb. zu Petzow bei Potsdam 1758, gest. zu Berlin 1832. Med. 1831 (v. Ang. Facius). Bb. v. r. S. Rs. Behelmtes Wappen. Bronce. Mm. 36. vorz. e.

1748 *Ziemssen*, Chr. Gottl. Pastor an der Marienkirche in Stralsund, geb. zu Greifswald 1793. Med. 1867 (v. Kullrich u. Loos) a. s. 50j. Dienstjub. Bb. v. l. S. Rs. Elf Zeilen Schrift. Mm. 42. Gr. 30. vorz. e.

1749 *Ziethen*, Hans Joach. v., kgl. preussischer Generalfeldmarschall, geb. zu Wustrow 1699, gest. zu Berlin 1786. Med. 1786 (v. Reich) a. s. Tod. Bb. v. l. S. Rs. Trophäen. Wellh. 15141. Zinn. Mm. 46. vorz. e.

1750 *Zinzendorf*, Nicolaus Ludw., Graf v., geb. 1700 zu Dresden, gest. 1760 zu Herrnhut (Lausitz). Med. 1822 (v. Krüger) a. d. Jubiläum der von ihm gestifteten Brüdergemeinde in Herrnhut. Bb. halb von vorn. Rs. Ansicht der Kirche. Wellh. 15143. Bronce. Mm. 33. vorz. e.

1751 *Zuichem d'Aytta*, Viglius, holländischer Rechtsgelehrter u. Numismatiker, geb. zu Barrahuys in Friesland 1507, gest. zu Brüssel 1577. Med. o. J. VIGLIVS ZVICHEMVS PRAESES Z Bb. v. r. S. Rs. · VITA · MORTALIVM · VIGILIA Tisch mit Sanduhr, Licht u. Buch. Bronce. Mm. 24. s. g. e.

Zwingli. Siehe No. 1246.

Anhang.

Nachtrag zu Frankfurt a. M.

1752 Eins. Bleiprobeabschläge vom Stempel der Rs. des Doppelthalers 185.. Werthangabe im Kranz. vorz. e. St. 2.

1753 Probe der Vs. eines Doppelthalers in Wachs. Der einköpfige Adler. Die Prägung ist versilbert. sehr schön.

1754 Wachsmodell der Vs. eines Doppelthalers. Einköpfiger Adler. Mm. 130. sehr schön.

1755 Eins. Bleiprobeabschlag der Vs. eines Doppelguldens. Einköpfiger Adler. vorz. e.

1756 Fünf verschiedene, leicht getuschte Bleistiftzeichnungen (Probeentwürfe) zu Frankfurter Doppelthalern. s. g. e.

1757 Rolle Kupferheller 1773. Alle Stplglz., St. 117.

1758 Lot versch. Kupfer- u. Messingmarken, meist Einlassklippen. g. e. ca. St. 60.

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Forster u. Schmid, Die Münzen der freien Reichsstadt **Augsburg** vom erlangten Münzrecht (1521) an bis zum Verluste der Reichsfreiheit 1805. Augsburg 1897. 4°. broch. Preis ℳ. 4.50 ord.

In meinem Commissionsverlage erschien und ebenso zu beziehen:

Mittheil. d. Bayr. numism. Gesellsch. Bd. I—XV, 1882—96 . . . à ℳ. 6.—
(Vergriffen sind Bd. II u. III.)

Von mir früher verausgabte Cataloge:

a) Antike.

Prof. **Dr. Otto Seyffer,** Stuttgart, hinterlassene Sammlung **griechischer** und **römischer** Münzen.

I. Abtheilung: **Griechische Münzen.** Auction am 13. Oktober 1891 und folgende Tage. Mit 1 Schrifttafel. 8°. broch. Mit Preisliste.
- a) Mit 3 Tafeln Abbildungen . . . . . ℳ. 5.—
- b) Ohne diese . . . . . ℳ. 3.—

II. Abtheilung: **Römische Münzen.** Auction am gleichen Tage. 8°. broch. Mit Preisliste.
- a) Mit 2 Tafeln Abbildungen . . . . . ℳ. 5.—
- b) Ohne diese . . . . . ℳ. 3.—

b) Moderne.

Sammlung von **Hamburgischen** Münzen und Medaillen mit beigefügten Verkaufspreisen. München 1883. 8°. broch. . . . . ℳ. 2.—

Sammlung **venetianischer** Münzen und Medaillen. München 1886. Versteigert. 8°. broch. ℳ. 1.—

Sammlung **Regensburger** Münzen und Medaillen. München 1886. Versteigert. 8°. broch. ℳ. 1.—

Verzeichniss der von Apotheker **Jos. Pauer** in Traunstein hinterlassenen Sammlung moderner Münzen und Medaillen etc. Auction am 7. Mai 1894 u. f. T. 8°. broch. Mit Preisliste . . . . . ℳ. 3.—

Verzeichniss einer Sammlung **bayerischer Wallfahrts-, Kloster- und Kirchen-Medaillen** mit beigefügten Verkaufspreisen. 1895. 8°. broch. . . . . ℳ. 1.—

Verzeichniss einer Sammlung hervorragender **Goldmünzen.** Versteigert am 7. Januar 1896 u. f. T. 8°. broch. Mit Preisliste.
- a) Mit 3 Tafeln Abbildungen . . . . . ℳ. 5.—
- b) Ohne diese . . . . . ℳ. 3.—

Verzeichniss einer **bayerischen und pfälzischen Sammlung** aus dem Besitze des kgl. bayer. Oberst **Hermann Frhr. v. Rotenhan.** Auction am 30. Juni 1896 u. f. T. 8°. broch. Mit Preisliste . . . . . ℳ. 3.—

Verzeichniss einer Sammlung **ausgewählter polnischer Münzen und Medaillen,** insbesondere von **Danzig, Elbing und Thorn,** ferner von Münzen und Medaillen aller Länder aus dem Besitze des **Herrn Otto Zankl** in München. Auction am 14. Dezember 1896. 8°. broch. Mit Preisliste.
- a) Mit 2 Tafeln Abbildungen . . . . . ℳ. 5.—
- b) Ohne diese . . . . . ℳ. 3.—

Verzeichniss der Sammlung von Münzen und Medaillen aller Länder des k. k. österr. Majors a. D. des Geniestabes **Emil Ritter von Welsch-Brum.** Auction am 17. Dezember 1896. 8°. broch. Mit Preisliste . . . . . ℳ. 2.—

c) Vergriffen sind:

Catalog **bayrischer Städte- und Ortsmünzen** mit beigefügten Verkaufspreisen. München 1883.

Verzeichniss der von **J. Bauer** in Irlbach hinterlassenen Sammlung von Schützen- und Jagdmünzen, versteigert 12. April 1886.

Auswahlsendungen aller Art Münzen stehen ***auf Bestellung*** *mit Vergnügen zu Diensten. Ebenso empfehle ich mich zum Ankauf wie zu etwaiger Catalogisirung ganzer Sammlungen zu den coulantesten Bedingungen. Gute und seltene Münzen werden auch einzeln ihrem Werthe entsprechend bezahlt.*

Diejenigen P. T. Sammler, Vereine und Museen, welche fernerhin die Zusendung meiner Cataloge wünschen, belieben mir Mittheilung zukommen zu lassen.

Um möglichste Verbreitung dieses Cataloges wird höflichst gebeten.

München, *im September 1897.*

Dr. Eugen Merzbacher
Maximiliansplatz 4|II.

Bruckmannsche Buch- und Kunstdruckerei, München.